C + W
1.6.17

Latin Codex
8 vét 30.
K 537

156 Kar

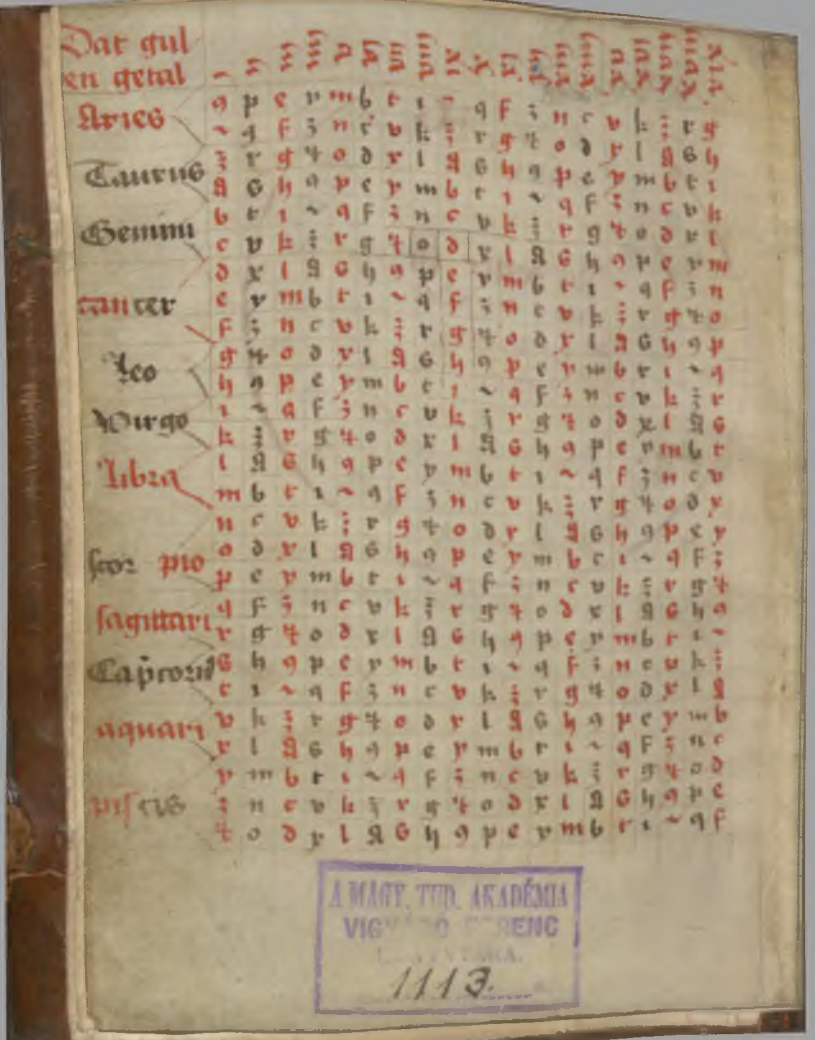
Gilhofer & Ranschburg
2/9 902

Brevi e sonetti
di Ludovico Ariosto

Manuscript on W. Jac
299 H

K 300
Ara 150 Kor 1
Gdhofer & Ranichburg
2/4 902
XV Szakat
Manuscripta

st/ wultu wette des sundages luttr sock:
nt dossen cirkel an as vt vñ telle reckysyn
res vñe vp elck luttr en rar vñ here
vñ de luttr de de rar vorzullet is des
sundages bockstaff synt dar twe lit
teren ust en scholt rar vñ so is de erst
te luttr des sundages luttr beth to
sunte Martyns

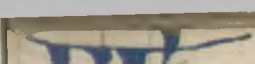


A MAGY. TUD. AKADÉMIA
VIG[illegible]ENC
[illegible]
1113.

Januarius

m	A	Are vaers dach	a
	b	Octana sunte steffens	b
x	c	Octana sunte Johānes	c
	d	Octana der vnschuldigē kīr	d der
w	e	vigilia	e
m	f	Dertiende dach	f
	g	ysidorus b	g
vi	A	Iuuanus merteler	h
v	b		i
	c	paulus erste heremita	k
m	d		l
y	e		m
	f	Octana vā drittenden	n
x	g	poncianus vñ felix	o
	H	Maurus Abt	p

xvm b Marcellus pawes
vj c Anthonius Abt
d Prisca Junefer vñ mär
xv e
m f fabianus vñ sebastianus
g Agneta Junefer
xm Vincencius dyaken
j b Emerentiana merterſche
c Thymotheus Apostel
xi d paulus Apostel
e Policarpus b
xvm f Johānes gulden mont
vj g Octana ſmr Agneten
b
xm b Alexandris Junefer
iij c Thirus vñ Johānes



Februarius

4

d	Ignatius mr	e
c	Vnser vrowē lechtmysse	f
f	Blasius brysschop	g
g		h
	Agata Junefer vñ mr	i
b	Dorothea Vedast Amandi	k
c	Appollinaris	l
d		m
c	Appolloma Junefer	n
f	Scolastica Junefer	o
g		p
	Eulalia Junefer	q
b		r
c	Valentyn mertler	s
d	Faustina	t

	c	Juliana Juncfer	v
xv	f	Policronius b	x
xvj	g		y
			z
xij	b	Cucarius b	&
i	c	In Cenlie lxxix nür	9
	d	Petrus ad cathedzam	7
ix	e	Tecla Juncfer	3
	f	Mathyas Apoſtel	8
xvij	g		b
vj		Felix myt ſynē geſellē	c
	b		d
xvij	c	Lomanus	e

Martius

	d	Albyn Confessor	f
	e		g
	f	Celidonius b	h
	g	Adriaen mr	i
			k
	b	Victor vnd Victorinn mr	l
	c	perpetua vñ felicitas mr	m
	d	Cirillus b	n
	e	xl tydders m armenian	o
	f		p
	g	Gorgonius mr	q
		Gregorius pawes	r
	b	Leo pawes	s
	c	Innocentius pawes	t
	d	Ciriacus mr	v

xvm	e		x
vij	f	Gerthrudis Junefer	m
	g		j
xv	A	Joseph Marien hoder	k
mj	b		l
	c	Benedictus Abt	n
xij	d		o
f	e		p
	f	Agapitus mit	q
ix	g	Vnser vrouwē bodeschop	r
	a	Judgerus b	s
xvij	b		t
vj	c		u
	d	Gregorius b	x
xvm	e		y
m	f	Galbina Junefer	z

Aprilis

g	Teodora Juncfer	i
A	Ricasius b̄	k
b	Theodosia Juncfer	l
c	Ambrosius b̄	m
d		n
e	firminus mīr	o
f		p
g	Celestinus pawes	q
A	Maria van egipten	r
b		s
c	Leo pawes	t
d	Julius b̄	v
e		x
f	Tiburtius vñ valerianus mīr	y
g	Helena Juncfer	z

	a		
xv	b	Peter Confessor	
iiij	c	Eleutherius m̃	
	d		
xij	e		
i	f	Marcellinus b	
	g	Gaius pawes	
ix	a	Jurgen mertler	
	b	Ludgerus bysschop	
xviij	c	Marcus Ewangelista	
vj	d	Cletus pawes	
	e	Anastasius pawes	
xiij	f		
ij	g		
	a	Quirinus b	

Maius

b	philippus vñ iacob ap	n	
c	Athanasius b	o	
d	Des creucs vyndynge	p	
e	florencian' mit monica	q	
f		r	
g	Johānes voz der latynschē	s	voz
A		t	
b		u	
c		v	
d	Gordianus mit	x	
e		y	
f	Nereus Achilleus panara	z	cle'
g		A	
A		B	
b	Sophia Junefer	C	

	c		ij
xv	d	Cirus b̄	g
my	e		b
	f	Potenciane Junffer	c
xij	g	Hasilla	d
i	A		e
	b		f
ix	c	Valerius b̄	g
	d		h
xviij	e	Vrbanus pawes	i
vj	f	Augustinus in engelant b̄	k
	g	Heda Erwerdige prester	l
xvij	H	Johānes pawes	m
mj	b		n
	c		o
xj	d	petronilla Junffer	p

Junius

	e	Nicomedis mär	q
x	f	Marcellinus vñ petrus mär	r
m	g		s
	A		t
o	b	Bonifacius b	v
	c		x
m	d		y
	e	Medardus	z
	f		4
	g	Rogatus mär	9
	A	Barnabas Apostel	~
m	b	Odilfus Confessor	7
	c	felicola Jüncfer	7
	d		9
o	e	Vitus vñ Modestus	b

my	f	Justina Junckfer
	g	
xy	a	Martus vñ marcellinus ꝛc
j	b	Gervasius vñ prhasius ꝛc
	c	Regina Junckfer
xj	d	Albanus merterer
	e	Thern dusent merterer
xvij	f	Vigilia
vj	g	Johānes baptista geborē
	a	Iebuinus Confessor
xvij	b	Johānes vñ paulus
vij	c	De seuen slapers
	d	Leo pawes. Vigilia
xj	e	Petrus vnd paulus Apos
	f	paulus gedechtnusse

Julius 7

g		g
A	Vnser vrouwē visitatio	t
b	De vorhenynge s. Thomas	v
c		x
d	Nicomedis	y
e	petrus vnd paulus Octa	i
f		k
g	Kilianus myt synen gesellē	l
A	Effrem abt	m
b	Seuen broders merteler	n
c		o
d	fortunatus b	p
e	Margrete Jungfer	q
f	foratus b	r
g	De sterdynge der Apostl	s

iij	A	Hilarius	f
	b	Alexius Confessor	g
xv	c	Arnulfus Abt	h
i	d	Arsenius abt	i
	e		k
iv	f	Praxedis Juncfer	l
	g	Maria Magdalena	m
xviij	A	Appollinaris mit Laborus	n
vi	b	Cristina Juncfer	o
	c	Jacob Apostel	p
viij	d	Anna Marie moder	q
iij	e	Karolus konynck	r
	f	panthaleon mit	s
vj	g		t
xij	A	abdon vnd sennes	v
	b		x

Augustus

c petrus geneuesznusse

d steffen pawes

e Sessanus vyndynge

f

g Dominicus

A Syxtus pawes

b Donat⁹ b Afra myt erē ge sellē

c Ciriacus myt synē gesellen

d Romanus mīr

e Laurencius mertler

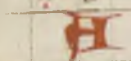
f Thiburtius mīr

g Clare Juncfer

A ypollitus myt synē gesellē

b Cusebius Confessor

c Marien hemelvart

xy	d	Anna Marien moder	k
y	e	Laurencius Octana	l
	f	Agapitus mertler	m
xi	g		n
		Bernhardus Abt	o
xvij	b		p
vj	c	Octana vnser vrouwē	q
	d	vigilia	r
xvij	e	Bartholomeus Apostel	s
vij	f		t
	g	hireneus vñ habundius ⁊	v
xj		Rufus mertelers	v
xix	b	Agustinus bysschop	x
	c	Johānes vnthouynge	y
viij	d	felix vnd adauctus	z
	e		9

September

f	Egidius abt	f
g		g
h	Prematus b	h
i		i
k		k
l		l
m	Magdalberta Juncfer	m
n	Marien geborte	n
o		o
p	Nicolaus van tolentyn	p
q	protus vñ yacyntus mrr	q
r		r
s	Materinus b	s
t	Des hilligē cruces vheryn	t
u	Octaua vnſer vrouwen	u

i	g	Eufemia Juncfer	o
	a	Lambertus b vñ mr	p
ix	b	Cirus b	q
	c	Januarius merrter	r
xvii	d		s
vj	e	Mathens evangelista	t
	f	Thimarinus myt synē gc	v
xxvj	g	Terla Juncfer	x
iij	a		y
	b		z
xj	c		ꝛ
xix	d		ꝝ
	e		~
xxv	f	Michael Archengel	ꝫ
	g	Jheronimus prester	ꝯ

October

A	Remigius brſſchop	g	
b	Leodegarius b	b	
c		c	
d	Franciſcus Confeſſor	d	
e		e	
f	Fides Jungfer	f	
g		g	
A		h	
b	Dionyſius myt ſyne ge	i	ſelle
c	Victor vñ gereon myte	k	ore
d	Auguſtinus vorheuringe	l	
e		m	
f	Theophilus b	n	
g	Calixtus paves	o	
A		p	

	b	Gallus Abt	q
ix	c		r
	d	Lucas Ewangelista	s
xviij	e		t
vj	f		v
	g	Elnen dusent Junckferē	x
xviij	A	Severus bysschop	y
m	b	Severinus bysschop	z
	c		&
xj	d	Crispin⁹ vnd crispiniā⁹ mit	9
xix	e	Amandus b	ꝛ
	f		3
vm	g	Symon vñ juda Apostele	8
	A	Liuger ewaldē thomyt w mon⁹	b
	b		c
	c	Quyntinus mit Vigilo	d

Nouember

d	Alre hilligen dach	e
e	Victorinus vnd florian^{9}	f
f	Hubertus b	g
g	Modesta Juncfer ꝑpetua	h
A	Malachias b vñ Confessor	i
b	Leonardus	k
c	Willibrordus	l
d	De ⁊⁊⁊ getroneden mertler	m
e		n
f	Marthinus pawes	o
g	Marthinus byſſchop	p
A	Cunibertus b Iebuin^{9} C^{o}	q
b	Brixius b	r
c		s
d	Secundus mertler	t

ix	e	
	f	
xvij	g	Octaua ſunte ſMarthine
viij	A	Eliſabeth wedne
	b	
	c	ſMaria in den tempel
iij	d	Cecilia Junefer
	e	Clemens pawes
x	f	Criſogonus mertler
xiv	g	Kathrina Junefer
	A	Linus pawes
vnj	b	
	c	
xvj	d	Saturninus mr Virgi
v	e	Andreas Apoſtel

December

f	Candida Junefer	g
g	Iogynus ritter vñ mir	h
A		i
b	Barbara Junefer	k
c	Nicolaus bysschop	l
d	Octaue sunte Andres	m
e		n
f	Marie vntfenchnisse	o
g	Joachym Marie vader	p
A	Eulalia Junefer	q
b	Damasus pawes	r
c		s
d	Lucia Junefer vñ mir	t
e	Nicasius	v
f		x

	g		p
xvm	A	Lazarus vñ Martha	q
vj	b		r
	c	Quiriacus	s
xvmj	d	Vigilia	t
m	e	Thomas Apostel	v
	f	Didimus vnd xxx mr	x
xj	g	Victoria Junefer	y
xix	A	xl Junefern Vigilia	z
	b	De geborte Jhū xp̄e	a
vnj	c	Steffanus merteler	b
	d	Johānes Apostel	c
xv	e	De vnschuldige kynder	d
v	f	Thomas van cantelē ber	e f
	g	Dauid konynck	g
xvm	A	Siluester pawes	h

o ſi m deſſer taſelen mach men
vi wetten wn lanck dat ſy de Aduent
v vnſes heren· by der erſten ryggge
my vorſtet mē des ſundages lyster by
my der anderē ryggge de werſte by der
y derden ryggge de dage de dage de to
) der weſtren lopen

o vmdene vp
r dach 16 alle
a leggynge
erſte ſondach
er vaſten pa
n de bedelda
vñ pynxten
alſt en ſcholt
r 16 ſo ſal
n dē leſten
ſt ſtaff holde
dar na rellē
dat ni den
el vth yeter
t ſtreet

☉	a	b	c	d	e	f	g
)	v	a	b	c	r	g	r
y	f	g	h	i	k	l	m
my	g	h	i	k	l		
my	v	o	p	q	r	s	t
v	f	g	h	i	c	d	e
vi	g	h	b	c	d	e	f
vy	n	o	p	q	r	l	m
vmy	o	p	q	k	l	m	n
ıp	v	a	b	c	d	e	r
ıpı	n	o	h	i	k	l	m
ıpy	g	h	i	k	l	m	n
ıpmy	v	a	b	q	r	s	t
ıpmy	f	g	h	i	k	l	c
ıpmy	g	h	i	k	d	e	f
ıpv	n	o	p	q	r	s	t
ıpvy	f	g	h	b	c	d	e
ıpvmy	g	a	b	c	d	e	f
ıpvmy	n	o	p	q	k	l	m
ıpıp	o	p	i	k	l	m	n

Item ōme to vynden dat gulden tal:
des yaers in desser fyguren so telle
de cleynen yaere vnses heren van
begynne desser fyguren vii vp wat
tal dat de cleynen yaer enden dat
is dat gulden tal :ꝛ

gradrissen Winkel

ur begynt Een schone gebet
an der glorwozden werdigē hylgē

drenoldich
Gebenedict
gelouet vnd
geert syst:
hillige drenol
dicheit ware
ewige gotht
vader sone
vnd hillighe
geist dre per
ien vnd en god Oe allene brst
epper hemelryckes vnd ertrycks
alre creature de dar bōnen begre
n synt Ghebenediet sy de name
ner gotlicken eren sunder ende
here ich anbede dyne gotlicken
oldicheit dyne ewige wysheit
ie vnbegripliche gudertyrenheit
barmhertycheit de du heuest

grapenbart m alle dynen werke
O here ick anbede dy luden vnde
danicke dy van alle mynen herten
vñ van alle mynden crachten my-
ner seilen Datu my to enen mē
schen gemacket heuest vñ gyn ā
der wunderlick deer Vñ dat ick
dyner gotlicken mynen deelastich
mach werden m manichuoldicht
dyner barmhertigheit de du der
menschelicken nature bewyset he
uest. Vnd dat ick mach komen to
den ewigen leuen vñ ewelicke ge
bruken mach dynes gotlicken ry-
kes O leue vader mynentlick sche
per vorbarme dy ouer my armē
sundigen menschen Vnd kom my
to holpe m alle mynen noden Wā
te ick erde vnd asschc byn vñ gyn
quiet m my en is noch gyne sā-
heit mer allene sunde vnd gebrec

:e dat bek:ēne ick: V̄n bidde dy dat
u den hilligen geist sendest m my
e seile: de my vorluchte myn̄e lech
t der vorstantnusse V̄n vntfenghe
n my dat vner dyner gotlicken m̄y
c V̄p dat ick: weder staen mach alle
ntlicke sake v̄n vullyerden m dyn̄e
:nste v̄n en menschе moge werden
a dynen behelicken willen O here
k: dancke dy dattu myne seile also
elen creatuer geschapen heuest dat
lene gebeldet is na der hilligen dre
oldicheit V̄nd dar to geschapen is
t se an gynen creatur raste vyn
n sal mach dan allene m dy m ere
etdroftucheit V̄n al er begerte vnl
ıcomelicke vorhollet werde m dy,
du trostes myner seilen sote vad
v̄nentlicke schepper vorbarme dy
er my V̄nd vordelligе alle de vrom
n belde der creatur̄e de sick: gebel

det hebn in myner ſele Dat ick bl
oet vñ vnbenecket moge ſtaen van
allen erdeſchen ſaken vorenget mit
dyner gotlicken mȳne vñ moghe
vntfangen den nvlotte dyner got
licken myldicheit Vñ dat ick mach
gebruken dynes gotlicken angeſic
tes ſunder ende O here ick danke
dy dattu my en vulmacket licham
vorlenet heneſt vñ ganſe ledde vnd
vyffȳne my gegeuen heneſt redelike
vñ beſchedelicke ſunder gebreck behp
lt ſe nu in dyner genade vñ in allē
dogentlicken werken hent an den
ende mynes leuens O leue here ic
danke dy dattu my vorſeyn heneſt
in alre noetdroftricheit myner ſelen
vñ mynes lyues· Vñ als en vth
verkoren leeff vrent my behoedet he
neſt vor manygr groter ſunde de ick
wal gedaen mochte hebn· Vñ vor

nampgerhande lyden vñ bedzofnus
e dar ick to mochte syn gekomen
gaddestu my nicht behoet myt dy
ier genade vnd barmhertcheit
O here ick danckc dy dattu my du
e m groten mysdaden geleden vñ
espart heuest vñ my nicht en dedst
orch en wzechest m sunden na dyner
rechtcheit ſ/Ner du heuest alzyd
t genade dyner grondelosen barm
ertcheit laten gaen voz myne mis
aet vñ sunde O here doz de grote lee
t de dy dede lyden den byttcren doet
me my vñ alre sunder willen voz
armc dy ouer my armen sundige
ienschen vñ en laet my nūmer
an ertrychc scheiden ick en heb
lle myne sunde gebetzert O here
k danckc dy dattu my de seuen sa
amente der hilligen kerstcen voz
net heuest De ick vntfangē heb

der danckē ick dy van alle mynen
herten ¶ De ick noch vntfangen sal vā
dyner gotlicken genade vñ barmher
tichēit de gyf my to vntfangen dat
let dy loeflick sy vnd myner sele
nutte ¶ here ick danckē dy dattu
my van mynen kyntlicken dagen
gescheden vnd gesundert heuest vā
der valschen werlt ¶ Vnd heuest my
vorloset van manygerleye sorgen
vnd pynen dar de werlt mede bekū
mert is ¶ Vnd gesat m en reyne leue
dar m gyff my to vordeynen dat
ewige leuen ¶ O leue here Jhū xp̄e
wante du dat ware leuen byst vñ
de wech der gerechtecheit den du vns
vor gegaen heuest m allen dogedē
here my to leuen m den gelouen
na dynen geboden vñ dynen rade
dat ick dy also mote deynen myt
herte vñ sinnen ¶ Vnd alle den tradi

ten myner ſelen Als de dach kumt
den ick nicht vor by gaen en mach
dattu here ſalſt ſcheiden lyff vñ ſele
dat ick dan ſeckerlicke to dy komen
mote vñ genade vnd barmhertichen
mote vynden in dynen hilligen vyff
wonden van al mynen ſunden O he
re dynen bytteren doet en vorlepſet
an my armen ſunder nicht Lvante
in der myne dattu ſteruen woldeſt
vñe alre ſunder willen ſo kom my
to holpe in der anxtlicker vre myn
nes dodes wan myn mont nicht
mer en kan ſpreken vnd myn her
te moet brecken O ſote Jhs ſo kom
my to holpe in mynen leſten ende
vnd vntfanck mynen geiſt in de ewi
gen vroude Amē Van der hilligen

Genadige drevoldicheit
glorioze hilligē drevoldicht
ewige gotheit. god vñ here

schepper hemelryckes vñ ertryckes
vñ al dat dar bynnen begrepen is Ynden
m dessen dage vñ anbegynne myn
nes armen gebedes Do rope ick dy
an du de byst en begyn alles gudes
wante vth dy alle guet gekomen is
vñ m dy alle wysheit vnd salicheit
verborgen is Ick bekenne yu myne
god vñ mynen schepper : mynen ver
loser myn troest vñ al myn touer
lact Ick danncke dy leue here dattu
my to enen menschen gemacket he
uest vñ m der dope van allen vlecke
der sunde gewasschen heuest Ick bid
ze dy dattu alle creature geschapē
heuest vmme des menschen willen
hemel vñ erde vñ al dat dar m is
O leue here vmme dyt guet vñ vmme
dat guet datt gy m yu schuens synt
vñ dat gy my yu ofte vnnermer
den solt · so moten yu louen vñ ere

yn leue moder Maria vñ alle hil
gen vñ alle creature in hemel vñ
in erden Eya sote mylde vader vo:
barme dy over my wante ich dyn
creatuer vnd hantwerck byn Dat
du van mynen heneſt geſchapen
vñ van barmhertichent heneſt vo:
loſet Dar vñme denche dar an dat
ich nicht en vormach sunder dyne
genade Vorluchte myne seile myt
den lechte dyner gotlicken bekant
nisse In den dat alle myne werke
dy vntfenclick syn. vnd vntenge
dat vur dyner gotlicken mȳne m
myner seile In den dat alle myn le
uen vullenbracht werde in dogent
ichen werken beet an den ende my
nes leuens. Vnd als seile vñ lyff
al werden gescheiden dat ich dan ser
cerlicke vñ vroliche mote komen in
dyn ryncke. vñ dat speigel der hilli

gen dzeuoldicheit mote beſchouwen
ewelicke Eya ſote mylde vader ick
beuele dy huden myn lyff vñ myne
ſele myn ere vñ myn guet myn le
uen vnd myn ſteruen vñ al myne
noetſake Dat dzage ic dy huden vp
m dyne gebenedyden vaderlicken hā
de vñ begere van yu vñme yu barm
hertycheit dat gy yu vorbarmē ouer
my vnd kert van my alle lage vnde
luſticheit der boſen geiſte de my hyn
deren mogen an ſele vñ an lyue
Vñ behode my armen ſundigen mē
ſchen huden vñ alle de dage myne
leuens in den rechten gelouen In ſtar
ker hoppene vñ vullencomener my
ne In rechten rouwen vñ ware pe
nitencien Oleue here geuet my de
genade dat ick allent dat my vp val
ler vñ to komet vntfangen mote
van yuwen vaderlicken handen

Vñ dat ick alle dat mote mynnen
dat gy leue here mynnet vñ haten
dat gy leue here haret vñ in allen
in allen dyngen yn loff to soken Des
helpe vns de mogenthcit des vaders
de wysheit des sones vñ de gudertir
renhen des hilligen geistes Amen

Van der glorioſen hilligen drc
noldicheit geber

Ewige hillige drc
noldicheit dy sy loff
dy sy ere dy sy glo
rie dy sy danck Ick
begere dat dy alle
creature in hemel
vnd in erden van myner wegen lo
uen benedien vñ glorificieren vnd
grotmaken dynen hilligen namen
van nu to in ewicheit sunder ende
Alle dat loff ere vnd werdicheit de

nu vñ van begīne geweest hebn
vñ nu der ewicheit wesen sal Ide
moten dy van myner wegen loue
vñ benedien nu elcker ogen blic-
des tydes van myner wegene:
Neder gneygget wor vn hoge mogt
nuheit vñ werdicheit· so offer ich
vn vp myn seile vñ myn lyff als
ene leuendige offerhande O hemel
sche vader ich offer dy alle de walda
den de du gewrzacht heneſt nu hem
mel vñ nu erden· Vnd ich offere
my dar medeals dyn geschapen crea
tur Ich offer vn de vordenste vnnd
gennyneden sones synen bytteren
doet· syn durbaer bloet syn arme
otmodige leuen Ich offer my dar
mede als en loen synes blodes
Ich offer vn de werckynge des hil
ligen geistes vñ al dat vth den hil

ugen geiſte gewzacht is m den he
nel vnd m erden vnd ick offer my
yn dar mede Als dat vermyts ſy
ner mgreitynge gemaket is vnde
agelur vntholden wert O ewige
illige drenoldicheit ick offer my
n vnd geue my yu vñ beuele
ny yn Ick offer yu de danchbarh
ñ werdicheit vnſer leuen vzou
yen vñ de genade de gy m er gr
ozret hebt Vñ alle den denſt den
yu dede m eren leuen vñ den von
yen den ſe hadde m puwen dode Vñ
de vorenynge eres hilligen wil
n vorenyget myt puwen gotlic
en willen Ick offer yu de puerh
r hilligen engrle er gloziose loff
id ere bernende myne Ick offer
i de rechtuerdicheit der patryart
en vñ er lanckmodicheit Ick of

fer vn den gelouen der Apostele vñ
eren groten arbeit Ich offer vn dat
bloet der merteleers ere bytter pyne
vñ grote stanthaftichcit Ich offer
vn de vnicheit der Confessoren vnd
de grote sorchuoldicheit alre guden
prelaten vñ de gehorsamheit alre
guden monyke Vñ de vnderdanic
heit alre vnigen geistlicken men
schen Ich offer vn de reinicheit alre
guden Inneferen vñ der vnschuldige
wedwen Vñ de vordenste alre hilli
gen Alle de werke der barmhertich
vñ gotlicken lonesangt: de vnigen
begerte alre guden herte Vñ alle
dat dy behaget hemel vñ
n erden Vnderlyngke de ouerhili
ge offerhande n den hilligen sacra
mente Nu myt dossen my gemey
ne maskende n der vorenynghe

es hilligen geistes Do offer ick yu
lle dosse offerhande vor my vñ vor
lle de gene dar ick schuldich byn
or to bydu- vñ dat gy leue here
or gebeden wilt wesen· Vnd vor de
ene de vorgesant synt to den ewi
en leuen vñ vor de seelen de m den
egrever synt· Vñ so wat my vnt
ecket van cleynheit mynes vor
andes · bydde ick dattu dat vullen
engest vñ vorvullest vtten schat
ner genade vñ dyner gotlicken
vnen · Hyr vme begere ick alwo
leuen na dynen gotlicken willē
id mynen geist beuele ick dy sal
; sterven sal Jn de selue mynne
r gy vns mede vorloseden m den
ice· vñ dar gy mede beuelen yu
n geist den hemelschen vader
den cruce Amen Van der hilli
1 dreuoldicheit drie gebede pr

O hemelsche Vader dyt p̄r
m̄ offere ick dy to loue vñ
eren m eme danckbarheit
voz alle dyne waldaet dattu hemel
vñ erde vnd alle creature vñme my
nen willen geschapen heuest. Vñ
besunderen dattu my na dynen belde
gemaket heuest Ick bydde dy otmode
licke dattu my wilst sterckẽ m allen
guden werckẽ myt dyner gotlicken
macht vñ gyff my dynen gotlicken
vrede vp dat ick dyn belde dat is my
ne seile nicht en besmitte myt doer
sunden m dossen dagze Amē p̄r nr̄

O Enygge sone godes Dyt p̄r nr̄
offere ick dy to loue vñ to eir̄
m eme danckbarheit voz dyne gotlic
ke leeffte. dattu vme mynen willē
byst mensche gewozden Vnd voz al
den arbeit den du vme mynen wil
len gedaen heuest Vnd voz alle dat

ꝑden dattu voꝛ vns geleden heneſt
n dyner hilligen ſeile vñ lichame
ck bydde dy otmodelicke dattu myne
eile vorluchten wilſt myt dyner got
icken wyſheit vnd vorlene my dyne
otlicken vrede Vp dat ick ſo moge
anderen doſſen dach dat ick dyne
otlicken gebode nicht ouer en trede
p dat dyn hillige lyden nicht an my
vlozen en werde Amen pater noſt

Hillige geiſt ewige gotlike
leeſte Dyt pꝛ nr offer ick dy
loue vñ to eren vnd ick bydde dy
modelicke dattu myn herte wilſt
tſtecken myt dyner gotlicken my
vñ willeſt my vorlenen tytlicken
ede - dar ick m vordeynen mach den
ugen vrede vp dat ick alle myne
rde vñ werke moge vullenbzengē
der leeſte vnd m den vrede godes to
nen loue vñ to myner ſaluchert Aᷣ

Van der hilligen dreuoldicheit

dre gebede p̄ nū

Hemelsche vader de my armen creatuer heuest mensche laten werden Nu beholt mi m dynen genade dat du my to geschapen heuest dat ick di ewelicke mach louen Du byst mī vader bewaere my ock vth vaderlic ken leeste vor alle myne vyande der seile vñ des lyues Vnd gyf my guder tyrlicke noetdroefte mynes lyues vñ myner seile Ick beuele my dy als en arm kynt dat van synen guder ty nen vāder genoedet bewart vñ ge troester wert Amen pater noster

OEdele sone godes de my armē sunder myt dynen hilligen duren blode weder gekost heuest vñ myt groter smerte vorloset Swilt

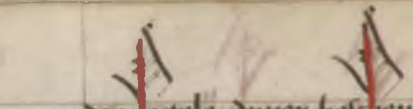
doch dyn kostele hilligе bloet · Vnde
dyne bytter martillie an my armen
creatuer nicht verlozen lotten werdē
ick beuele dy m dyn ewige wysheit
myn lyf sele sinne vñ vorstant Vnd
bidde dy gyf my de also to regerene
datter sy to dyner ere vñ to saluch,eit
myner sele vñ lyues Amen

O gudertyrne hilligе geist voz
luchter alre herten Ick bidde
dy vth enen rouwigen herten Datu
myn herte vorluchtest to alken dogēt
ichen werken · dar ick dy m ewicheit
iede behagen mach Ick rope dy an
alle mynen noden · ick beuele dy
myn herte vnd mynne sinne · Vnd bid
dy vorluchte my myt dyner gotlic
en cracht · behode my voz alle myne
melicken vñ apenbaren vyande
id wende alre menschen h tozn vñ
ir van my vñ en laet my gyne

orſake werden yemandes hat to vor
wechten Amē Van der hilge drenol
O Erwerdige hillige drenol
dicheit vnd ewige gotheit
in enen weſene Ick bidde dy wante du
my na dy gebeldet heueſt vñ ick en bȳ
des nicht werdich dat ick dyn belde hei
ten mach Wante ick dyn belde in my
nyt alto grotē ſunden dy alſo vngeluck
gemaket heb Ohogelouede gloriose hil
lige drenoldicheit vntfarme dy myner
vñ aller kerſtenen menſchen vñ alre
ſunder Vnd make vns dy weder ge
luck vp dat wy van dynē gotluckzen
angeſichte nümermer geſcheiden en
mote werden Vnd dat dyne grote
vngemetene guetheit vnd waldaet
an vns yo nicht vorlozen en blyue
dat vorlene vns armen ſundigen
menſchen de hillige drenoldicheit Amē

Van der gloriozen hilligen dre noldicheit en gebet

Helouet sistu O glo
riose hillige drenol
dicheit vnentlicke
gotheit Ick bughe
mynen hals vnder
n mogentheit O myn god ick bu
e myne knee vnder yu vnbegrip
icke gotheit In yuwer barmher
cheit beuele ick my vnd alle my
e wercke Myn leuen vñ mynen
et vnd myne vorrysenusse Vnde
le den anxt mynes lyues vñ my
r sele O alre barmherngeste vñ
idertyrenste god m wat noden
n bangicheit ick to dy rope ko
et my to holpe O here an seit
yne krancklheit vnd regere al
yne werke vnd sijne vth reke



de vlogele dyner beſchermynge Vñ
bewaere my vor alle perickule wā
te du behodeſt de gene de in dy hoppē
Eſt lone dynen namen Ick anbe
de dy Ouerdige ſone godes Eſt
anrope dy O hilligе drenoldicheit
vngeſcheide entcheit vorhore my
armen ſunderſchen Alſo dat ick vor
den dage mynes dodes Ouerm̄y
tes ware penitentien vñ ſunder
bicht mote delaſtich werden des
hilligen ſacraments dynes wer
den lichames vñ blodes Vnd ge
ſaluet to werden mytten hilligē
olye vp dat ick alſo ſeckerlicken
ſcheiden mote van doſſen leuen
Dat ick gebrucken mote dyner
glorien in den ewigen leuen Jm

Hyr begynnet en schone gebet vā der gloriosen werdigen hilligher dreuoldicheit

Ick boghe myne knee vor den thrōn der hilligen dreuoldicheit Vñ m de tegen wordicheit aldus groter mogentheit so belie ick al le myne vorsumenisse vñ sunde De ick gedaen hebbe myt gedachten myt wordē vnd werken : se synt doetlick ofte dagelick hemelick ofte openbaer vñ wu ick se gedaen heb Vñ bidde vñ begere dat de hoge mogentheit der hilgen vngedeelden dreuoldicheit sick geverdigen wil my an to seyne mit den ogen der barmhertichēit Vnd armen sunder schen genade to donne Il byn ick des vnwerdich Vñ wan e ic bekenne dat myne sunde al

ſo grot vntellick vnd manichuol
dich ſynt Dar vme byn ick beanr
tet voꝛ den toꝛn des ſtrengen rich
ters : hyr vme Omyn god ick wet
dattu almechtich byſt vñ dattu my
nicht en wult voꝛlâten Vñ dattu
nicht en wult den doet des ſunders
Mer dat he leue vñ ſick bekere vñ
ick geloue dat dyne barmhertich
groter is dan alre werlde ſunde :
Oguedertyrne Jhs dyt maket my
to dy en groet betruwen vñ doet
my genſlicke to dy vleen Vntfanck
my hyr vme to dyner genade myt
ten verlornen ſone Ghif my weder
dyne vaderlicke hulde vñ laet dy
ne genade vp my ſchynen Vp dat
myn duſter herte voꝛluchtet wer
de vñ dat ick nicht en vorga in my
nen ſunden Vñ wante du alle her
te kēneſt vnd weeſt dat my my

ne sunde leet synt Omyn vader et is
my leet van den grunde mynes her
ten dat ick dyne hoge mogentheit vñ
dyne vaderlicke guetheit so dycke wo
tornet heb Vñ dat ick dy so vndanckbar
heb geweesen van dynen manchuoldi
gen gauen · de du vth dyner guetheit
my yenest gegeuen Vnd bouen al be
lie ick Omyn god dat ick dyner passi
en vñ dynes bytteren dodes so vndañ
bar heb geweesen Ick belie ock vor dy
nen ogen Obarmhertige vader dat
ick dy vnd dyne gaue so dycke vth my
nen herten gedreuen heb myt quadē
gedelen gedachten · Vñ dat ick myne
mont so dycke vpgedaen heb to lesterē
to achtersprake to murmuratien to
vnnutten worden · Vñ dat ick myne
vyffsyne vñ al dat ick van dyner guet
heit vntfangen heb · vake to sunden
vñ to boesheit gebruckt heb Wanne

van den ouersten mynes houedes
to den nederſten myner vote byn ick
yamerlicke gewondet vñ gyne geſun
heit en is m my gebleuen Och ick ar
me ſunder byn dale geſtegen van Je
ruſalem m Jheriche vñ m den wege
byn ick gevallen vnder de mödeners
vñ m den ſe hebn my yamerlicke ge
wondet vñ to der doet gebracht O du
gude ſameritaen Ire ſachtmodigeſte
Jhs ſu my doch an mytten ogen dyner
barmhertycheit vñ reke my dyne re
chter hant vnd make my geſunt· he
le myne wonden O ſote Jhs wes my
nu nicht bytter vñ en weyger my
dyner genade nicht Wante du alle
herte kenneſt· du weſt dat ick anders
gyn holpe noch troeſt en heb dan m dy
allene Wlyet doch vp dyn myncntlic
ke herte vñ gif my ſnen dzopen dat
ick mach van gelauet werden Vnd

O sote Jhs en verde doch nicht langhe
barmhertycheit myt my to done · wā
e de dich grenakzent den auende vnd
myn geist is by na vorgaen myne ca
chten synt verdorret vñ dat lecht my
ner ogen en is nicht myt my O bār
ertige Jhs su my doch an myttē ogē
es gerechten medelydens Wyt welc
en du ansepgest dyn leue moder ma
ia do se by dy stont vnder den cruce:
nd gyff my armen sundigen mensche
at ich genslicke myt er vorenyget mo,
: werden in medelyden Ich bidde dy
re Jhs dor er werdicheit dat ich van
y vntfangen mote vorgyfnisse alle
yner sunde Amen Van der hilligē
tenoldicheit en vnnich gebet

Help my god vader help
my god sone help my god
hillige geist · help my wn
derlynge grewalt des va

ders vnbegripliche wysheit des so
nes vñ vnuthsprecklicher guetheit des
hilligen geistes vorlaret my armē crea
tuer nicht Myn here vñ myn god vor
laet my nicht in myner lesten noet :
O ewige vader aller barmhertigheit
vorbarme dy myner vñ bewaere my
vnd alle myne vrende vñ alle myne
vrende de gene dar my guet afgeschom
ich · dat wy nicht en werden vorstundē
ofte bedrogen van den helschen vyan
den O myldē Ihs wante du my vorlo
set heuest myt dynen bitteren dode gif
my dyne genade vñ dor de cracht dynes
alre hilligesten namen Ihs dat ich dy
huden moge offeren myne seile dat se
dy ewelicke moge louen vñ benedien
myt al dynen vuerwinen O Alweldi
ge god ich kome to dy : en vorsma noch
en vorwyse my nicht van dy vñme de
ere vñ cracht dynes manichuoldigen

ydens so bidde ich dy Vnd nicht vme
myne vordenste O here in dyne hande
beuele ich mynen geist O here god der
warheit du heuest my vorloset myt dy
nen hilligen blode · du geuest vor vns
syn leuen in den doet Vorbarme dy so
er Jhs dauyts sone vorbarme dy ouer
my na dyner groten barmhertigheit
En wil my nicht vorlaten du de Marie
magdalenen vñ dat cananesche vrou
wen vñ den mordener an den cruce int
nde nicht vorlaten en heuest O Maria
zonyngynne der barmhertigheit En to
lucht alre armen sunderen : horе nu
myn gebet enes armen vnwerdigen
menschen de to hant vor dat strenghe
rdel godes komen sal : spreck en gene
ich wort to dynen leuen kynde vor my
vante em alle macht vñ gewalt des
emelschen vaders benolen is · Vnd

du alre bede by em mechtich byst vñ
dy nicht en weygert wes du em bydst
vñ al myn hopene naest gode an dy steet
O moder alre genade vnd barmhertich
dar vme so help my nu vñ m der vre
mynes dodes vth alre noet vñ al de ge
ne dar my guet van gekomen is vnd
dar ick schuldich byn vor to bydn O gy
hilligen engele vnd alle gy saligen he
melschen geiste bevyset yu genade an
my Vntfanget myne sele geleidet se
vñ vrret se van allen vyanden Vñ sii
derlynge myn hillige engel den ick be
uolen byn van der barmhertichejt go
des van anbegynne mynes leuens bid
de myt allen hilligen gode vor my O
myn hillige Apostel sunte M bidded gode
vor my O gy hilligen patryarchen vñ
pheten Apostele merteler Confessoren
Junckferen : vñ alle gy vthuercornen

de nn synt n der beschouwynge der hyl
ligen drenoldicheit bidde gode vor my
De cracht des lydens vnses leuen he
ren Jhu xpe dat tecken des hilligen
cruces vñ de gotliche vrede vñ reinic
heit der Junckferen Marien der moder
xpe De bewarynge der hilligen engē
le vñ dat vordenst vñ de benedigynge
vñ vorbyddynge alle godes hilligē De
vpscrift des hilligen cruces xpi Jhs vñ
nazareth en konynck der yoden de sy
hnden tusschen my vñ alle mynen vy
anden seynlick vñ vnseynlick nu vñ to
ewigen tyden Jn den namen des va
ders des sones vñ des hilligen geistes A

To der hilligē drenol
Hogelouede Almechtyghe
hemelsche vader Ick arme
sundige mensche bidde dy
hnden dor dyne vaderlike

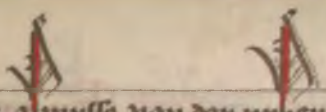
barmhertichеit Dattu my hude to da
ge wilst vorgeuen alle myne ſunde vñ
geuen my ſtarckheit vñ wyſheit weder
to ſtane alle ſuntlicke werke Alſo dat ic
vth dyner vaderlicken grondeloſen bar
hertichеit vñ guethеit geneyget mote
werden to allen dogeden vñ guden wer
ken Amen pater noſter Ave mā

O Mynentlicke ſone godes ewi
ge wyſheit ſote here Jhu xpe
vorbarme dy ouer my armen ſundi
gen vñ vorluchte hude to dage myn
herte vñ myne vorſtantniſſe Vñ leyde
my vth alre blyntheit vñ dwellynge
doſſer werlt Vnd brenck my vp den
rechten wech dyner luttren daren
warheit vñ dynes gotlicke lechtes Ām

O Du genadige hillige pñ nñ
geiſt En myнen bant des va
ders Ick clage dy huden myne noet

Vnd myner herten bedroſnuſſe- Vñ
wante ick gebunden byn myt velen
banden der ſunde Vñ du en leuendich
bernẽde vner byſt van ouerulodiger
bernender mÿne- Do bidde ick dy :
ſÿme dyne ouerulodige mÿne verber
ne luden alle de bande der vndoghede
vñ ſunde- Vnd vntfengt al myner
ſelen trachten myt dynen vneri
ger mÿne : ſo dat ick my ſelven vñ
alre creaturen mote ſterven vñ dy
allene mote leuen Amen En yn
nerlÿ gebet ∾ ∾
Vader der barmhyer
tichheit Ick arme ſũ
dige menſche danc
ke dy dyner vaderli
ken barmhertiger
trouwe de du vns bewyſet heueſt
m manyger wyſſ vnuorderut Ick

bekēne vñ ouerdenche dat ich nicht
werdich en byn dat ich heute dyn kynt
Wante ich ne kynnlicken vruchter noch
mynne to dy en had · noch dynen got
licken willen vnd geboden ne vnder
danich en was als ich schuldich byn
dat is my leet Vnd begere nu ene
ganse soene myt dy to makren Ouer
myts de werdige betterynge dynes
eynigeboznen sones : dar mede he
dy alle dat menschelicke geslechte wz
sonede do he an den cruce hench Dat
he myt synen blode besegelt heuest
vnd myt synen dode bestediget herst
vñ myt synen hilligen wysiwundē
besegelt heuet · Des danche ich dy
vñ bydde dy dattu my to genade vnt
fangest vñ laet dy vntfarmen my
ner schemelicher armode vñ dat ic
also bloet byn van dogeden Vnd



gyff my ene almysse van der ryken
tafelen al dyner vtuerkornen m̃ hy
mel vñ m erden ¶ Den du er gemode
gelutert vorclaert vñ vorheuen heefst
dat se dyne wōnynge geworden synt
der begere ick to genepten · Wante ick
van my seluen nicht en heb dan ghe
breke ¶ Dat myn gemoede vorclaert
gelutert vñ vorheuen werde vñ al
tyd myt nyer myne vpsynge m dyn
vaderlicke herte : dor de hemelschē por
ten der wonden vnses leuen heren
Ihū xp̃e · Vñ dat alle myne werke dy
vntfenck werden m eenheit alle des
myn entlicken gebedes Vñ der vullē
comener dynes enpfen sones · Vñ al
dyner deyners m hemel vñ m erdē
¶ Dattu myn holde Vnutte gebet vñ
myne cleyne myne vñ werke · Ver
myts ere trechtiger myne vntfengē

wilst Amē

En ynnich gebet

Hemelsche vader myn
god vnd myn here :
vñ myn ewige salicht
Ewelicke vntellicke
dusentvolt systu gelouet vñ gedanc
ket vnd gebenediet alle dyner gro
ten gaue vnd waldaet Vñ alle des
mynentlicken lydens · dattu dynen
enygen sone vnsen leuen herē Jhm
xpm heuest laten lyden vme dy v
vil to done vor alre menschen sunde
Och systu vntellicke gelouet ghe
danchet vñ gebenediet alle des ly
dens vñ tegenheit de du my vnver
digen ye heuest ~~bewyset~~ vorseyn to
lyden to myner ewigen salicheit
Nu vntfanch Osote vader vor de pyn
ne vnser sunde dat werdige vordens
licke lyden dynes enygen sones vn

ses leuen heren Jhū xpe Dyne vnt
fenckmusse vñ geboꝛte: syne besnydꝛ
ge vñ syn arbeydelicke leuen Dyne
hilligen woꝛde vñ gebede - syne vuri
ge myne vñ blodigen sweet syne voꝛ
radenusse vñ geuenckmusse: syne ma
nichuoldigen wunden vñ syn duer
baer bloet - Vnd al syn vtwendige vñ
ynwendige lyden vñ syne bytteren
doet Vñ de hogen voꝛdenste vñ gebe
de der werdigen Jnneferen Marien
vñ al dyner hilligen - Alle dosse wer
digen offerhande nym mylde vader
der barmhertycheit to ener vullen
tomener quytinge vñ vuldaet voꝛ
my vnd voꝛ alle gelouygē seile vñ
sunderlynge voꝛ alle de gēne dar my
guet af gekomen is se synt leuen
dich ofte doet Voꝛ alle de pyne vnser
sunde vñ voꝛ alle de voꝛsumenisse ye

nuger dogede ofte verlozener tyd vñ
gyf dar van den doden nu vñ vns
wañer wy steruen mpt dy de ewige
salicheit vñ dy ewelicke to dancken
Ouermyts vnsen heren Jhm xpm
Ein vnnich gebet van vnsen
O God vader lenē herē
n der ewicheit den alle
herte vñ dancken kun
dich vnd apenbaer synt vñ den nicht
vorborgen is in allen creaturen Ick
sundige mensche vorschyne vñ open
baer my here huden vor den ogen
dyner gotheit Myt anxte vñ myt
vruchten mynes vnnerlicken leues
vnd myner sundigen werke De ick
vullenbracht heb alle myne daghe
De dy hemelsche vader allene synt
bekant vp de genade dyner gronde
losen barmhertycheit vñ der ewige

leue dar mede du den ersten men
schen adam vñ alle menschelich:e
geslechte mede heuest vorloset van
den ewigen dode ¶ Do bekēne ich dy
here alle myne sunde vnd mysdaet
myt ganzen vullencomenē rouwē
mynes herten ¶ Vnd myt rechten
touerlate alle myner begerynghe
Ich vlee vnder dyne mȳnentlike
arme :de dy vthgerecket worden an
den hilligen cruce allen sunderen to
troste vñ to genaden ¶ Vnd ich bidde
dy dattu my m dyne barmhertich
vntfangen wilst vñ vorgeuen my
alle de sunde de du an my bekēnest
ȳme dyne gotlicke mylticheit ¶ In be
kantnusse myner sunde vñ rouwē
mynes herten :so trede ich hinden
n den deppen born der ewigē bar
mhertichеit den longynus myt den

ſpeer vp ſtack deype vñ wyde Vñ
ick offer my myt alle myné gebre
ken m dat edele vorwundede herte
dyn dat de ware gotheliche leue an
den crute vp ſloet · dar de bozn des
ewigen leuens vth vloet vñ dat ede
le bloet dar mede vth vloet dar me
de wy vorloſet ſynt O ſote leue her
Jhū xp̄e reynige my m den blodige
rempren dar vth dynen my̅nentli
ken herten draneh · do du an den
crute hengeſt van leeſten nacket
vñ bloet doz alre ſunder willen Ich
beuele my m de cracht dynes dure
blodes vñ m de werdicheit dynes
edlen blodes Ich bydde dy doz dyne
blodigen wunden · vorordele my nicht
na mynen manichuoldige ſunden
Mer na dyner grondeloſen barm
hertcheit de m dy is vñ ewelicke

m dy henet geweſt · ſpaer my alſo
langge dat ick myne ſunde bettere
vñ my tegen dy vorſoene Amen

Van der hilligen dreuoldicheit en gebet

O: den voeten dyner
hocheit almechtige va
der ligge ick arme ſun
dige menſche gevallen
al myn roſen is genade En vorſma
my armen ſunder nicht · du ſote
vader bewyſe my dyne guder tyrē
heit · ſwante dyne nature is vntfar
men vñ vpluke dyn myldc herte
to my wante hyr en buten dyn
vordenſt en is · laet dyne genade
in my vloepen wante du byſt de
fontеyne der barmhertycheit aller
guetheit byſtu en o:ſprunck · Du
byſt en afgrunt der genaden dat

Petrus vñ pauwelus betugen
manasses dauyt matheus vnde
de sundige magdalene vñ ander
sunder manygerhande de du m
sunden heuest vntholden vñ sun
der er vordenst to dy heuest geto
gen Dar to myt dogeden heuest
clacr vorheuen vñ vorsyret vnd
ock m glorien hoge vorheuen Dit
doet my m dy hopen myñentlike
vader dit doet my to dy vleen al
heb ick de helle dycke vordeynt dit
maket my nochtan en groet be
truwen Een wil my dat nicht we
geren dattu manygen menschen
heuest gegeuen Swante du my he
uest gegeuen dattu manygen he
uest gewesgert Du heuest my
lange m sunden laten leuen dar
vele menschen m gestorben syn
Dar to heuestu my vth vele sunde

geropen dar vele menschen syn m
geblęuen Dar vñme en laet an my
nicht vorloren syn dyn lange sparen
dyn dycke ropen dyn sote warnen
vñ en laet my ock nicht vntgelden
myn lange dwellen · myn late besyn
nen myne cleyne betterynge vñ my
ranckse vorgaen m dogeden Mer le
e vader laet dyne mylden genade gnē
ouen alle myne sunde · vñ en laet
my m sunden nicht vorderuen den dy
ē guetheit heuet geschapen · vñ en
iet my my soluen nicht vorleysen
n du so mȳnentlicke heuest vorloset
pante m de helle had ick lange gena
en had my dyne grondeloſe barmh
cheit vnd guetheit nicht vntholden
ontfarmhertige here ick beszems
t ick an dy heb mysdaen dar vñme
cke ick an dy genade Ick kusse de

rode Ick beide den hals de is mer dan
duſent werff vorbort ick do vortyen vā
my ſeluen ick wils alynck by dy blyue
du heueſt olye vñ wyn du kanſt ſaluē
vñ ſlaen · belyde my vor den groten
hamer ick wil my trosten dyner roden
Doch ſote here begere ick ene ſachte
hant · laet my genadelicke hyr purge
ren vnd laet my to ſtaden ſtaen dy
nen bytteren doet vñ dyn dure bloet
dyn opene borſt dorſtecken vor myne
ſunde vñ als ick ſal begeruen dyt va
mer dael der trane dan ſo en wil my
nicht begruen Her wil my dyne tru
we vpluſzen vñ vntſpreide de dine dy
ner genade vñ wil myne arme ſeile
vntfaen in dyn ewige ryke Als du
heueſt den mordeners gedaen an den
cruce de to dyner rechter hant hen
Vp dat ick in dy moge vnbelerē vñ

dy myt vrolicken herten moge dancken vnd louen De mytten vader vnd den hilligen geiste leuest vnde regnerst god in ewicheit Amen

Hir vindt gebet to der gloriosen hilligen dreenoldicheit

Glorioze hillige dreenoldicheit vñ en vngeschedene enicheit Dyner almechtigen mogentheit buge ick myne knee dyner vnsprecklicker myldicheit bede ick myne seile vñ myn lichaam vñ allent dat my noet dár to sy vñ pat bedrofnusse ick to dy rope so wilt my beholplick wesen O vader louen al to eren ick lone dynen namen de also hillich is O werdighe ene godes ick anbede dy O hilligher geist ick anrope dy O hoge ewige

drenoldicheit vnd vngeschapen enic
heit wilt my vorlenen puwer dyner
schen dat ick vor der tyd des vrgangk
myner seile van mynen lichame Nar
warachtiger bycht vñ penitencien
genoech doe - Op dat ick myt enen ser
keren gelcide vnd berouwen van dos
ser werlt varen mote vñ dyner be
gerlicken glorien ewelicke werdich
mote werden to gebruckene Amē

Dyt gebet heuet Sunte Augus
tinus gemaket van vnsen le
uen heren ~

Here vader Almech
tyge god du byst
drenoldich vnd een
de alwes werst vñ
byst en god gebe
nedict m der ewic
heit Ick benele hu
ren m de hande dmer mogenthen m
alre tyd myn lyf vñ myne sele Vñ
gerte vnd alle myne gedachten be
gerte worde vñ werke : seyn hoz
ruken smaken vñ genolen Vñ al
myne ynwendigen vñ vtwendige
ymme Dattu se behodest dach vnd
nacht m alre tyd m allen vzen Voz
zorge my hillige drenoldicheit vñ be
ware my van allen quaden vñ vā
llen doetlicken sunden Vñ van al

len lagen vñ anneclynge der bose
geyste vñ al myner vyande seynlich
vñ vnseynlich. Ohere verhore my v
mytis gebet vñ vordenst dyner leue
moder ſMarien. Vormytis gebet vñ
vordenst der patryarchen vñ ꝓphete
Ouermits de holpe der Apostele vnde
de crone der ſMerteler. vnd vermytis
den loue der Confessoren. Vermytis d
kuesscheit der Junckferen. Vñ ouermi
tis gebet vñ vnnige vordenste aller hil
gen de dy beiaget hebn van begynne
der werlt. Vordryff van my beromy
ge des genodes vormynre m my d
houerdie. vullenbrenge in my glo
ware otmodicheit. Oeffe dat berou
wen myner sunde vorwerffe m my
sarepelike trane. make week myn
harde herte. Vorlose Ohere myne se
le van allen lagen myner vyande
beholt my m dinen hilligen denste

vñ lere my doen dynen willen Cwā
te du byst myn god Ghyf my here vor
nyts dyner afgrundiger gueticheit :
vulmākeden willen vnd sijnr lecht
der kentnusse vñ vorstantnisse vp dat
ick begripen mach dyne gotliche be
nedyrcie Ohere gyf my to bydn dat
dy genene sy w vorhozen vñ my vor
denstlick sy : gyff my begerte der tra
nen de de bande myner sunde vntbyn
den moge Verhoze my Ohere myn
god vorhoze my Olecht myner ogen
verhoze my Verhoze dat ick bydde vñ
gyf my w bydn dattu verhozē wilt
byst dattu my vorsmaest so vorder ne ic
sustu my an so leue ick Dettestu dyne
gerechticheit tegen my vñ vnder sok
stu myne gerechticheit so stynicke ick
als en dode - sstu my an nyt dyner ge
rechticheit so vorwechrestu den stynckē
den vth den graue Do vere van my

al dattu hateſt · Plante in my den geiſt der kueſcheit vp dat ſo wāner ick bede dy in mynen gebede nicht en vorvor ne nym van my dat my hynderlick is ghyf my medecaſme de myne wunden ge neſen mogen Ghyf my here dyne anxt berouwen des herten Otmodicheit der gedachten vñ ene reyne conſcientie O here ghyf my dat ick altoes mote holde vnd hebn bevolen broderlicke mynne vñ dat ick vrōmet guet nicht en mote begeren · vñ dat ick myne quaetheit ni cht en mote vorgetten Ontfarme dy myner dy myner ſele ſpare myne boe ſheit vñ myne ſunde · Wande myne krāck heit geneſe myne ſeickheit Make geſunt my quellenden vorwerke my doden O here ghyff my en herte dat dy myne vnt fruchte gedachten de dy mynnen · ſynne de dy vorſtaen Ozen de dy hozen · ogen de dy ſeyn · naſen de dynen hilligē roſe

vntfangen Vntfarme dy mynes her
re vntfarme dy myner Vñ su my an vā
dynen hogen stole dyner mogentheit vñ
vorluchte mynten radyen dynes lechtes
de dusternusse mynes herten Ghyff
my here vnderscheit tusschen guer vñ
quaet-Vorlene my here enen watche
ren vñ walrenden syn Ich bidde here
van dy vorlaetnusse al myner sunde vñ
in vuricht herte in der mynne godes O
hillige Maria vnbeuleckede Junfer
vñ moder godes gewerdige dy vor my
o bydn vnsen heren Jhm xpm Wes
empel du vordeynet heuest to werden
nute Mychael Sunte Gabriel sante
aphael vnd alle hilligen engele vnd
rchengele-Vnd alle hilligē patryarch
n vñ ꝓpheten Apostele merteler Con
ssoren prester leuyten monysse Junc
ren Vnd alle rechtuerdige menschē
vormyts iden genen de yu van der

werlt verloren heuet Dan wes beſchu
wynge ich my vorblide vñ vormete to
bydn Dat gy vn gewerdigen vor my
vnwerdigen deynerſchen godes to bydn
vp dat ich vordeynen mach vorloſet
to werden van ſynebacken des helſchē
vyandes vñ van den ewigen dode O
werdige dy leue here my to gönen vñ
to geuen dat ewige leuen O here ge
uet den preſteren vñ der hilligen ker
kerſten endracticheit vnd vrede De
konyngen vñ byſſchopen vñ den prē
ſen de gerechtliche ordelen roſticheit
vnd ſtillheit Ich bydde dy here vor de
gemeyne hillige kerſte-vor manne
vñ vrouwen Vnd vor alle rectors vñ
bewares des kerſtenen gelouen: de
vñme dynen hilligen namen arbeydē
Dat ſe vulherdynge in dogeden mote
vorcrygen vñ beholden moten wer
den in guden werken O leue here

Jhū xp̄e konynck der megede Glyyff
den Junckferen reynicheit vñ den dē
orden syn vntholdynge Den echten lu
den hullicheit vnd en vnbesmytter bedde
den de penitencie doen ere sunde aflaet
den wedewen vnd wesen beschermynge
vor vnrecht gewelde Den pelgrymen
weder komst to eren rechten lande: den
schipluden de hauen m guden spoet dē sch
reyenden troest Den gelouygen de ghe
storuen synt de ewige reste: den alre bes
ten menschen dat se m ere gueticheit mo
ten vulheerden vnd vulstandich moten
blyuen m guden werken Den gudē vñ
den myddelbaren dat se better moten wer
den: den de boslicke leuen vñ mysdaden
dat se em hastlicke moten beteren O
alre barmherngeste here Jhū xp̄e des
leuendigen godes sone Vorlozer der we
rlt Vnder al vnd bouen alle dynck so
merke ick my to wesen enen alto gro

ten sunder ſ Ner du alre gudertyren
ſte vader de dy alre menſchen vntfā
meſt en laet my nicht vorſcheiden oſte
vordomet werden van dyner vntfarm
hertycheit O vader vñ konynck der
konynge de my vorleneſt dach vñ tyd
gyff my ock deuotie vñ ymmicheit my
leuen erſtlicke to betteren Vorwecke
myn herte dattet dy nÿnen mote dy
ſoꝛen vñ dy begeren mote : du de byſt
deuoldich vñ een bouen alle geſchape
ne dynge · dynen willen mote doen vñ
dy vntfruchten O here hillige vader
de gebenedict vñ gloꝛioes byſt ouer
al de werlt · bauen al bydde ick dy dat
du alle de gene de mynes memoꝛie heb
ben vnd myner gedencken m eren ge
bede Vñ de em ni myn gebet beuole
hebn vnd de my genugen denſt gotli
ker mÿne bewyſet hebt goddenſtlicke
vñ dar my gliet afgeſtomen is · Vñ

de my to behoren van mageschop
ofte vrentschop ofte van begerten vñ
myne hemelicken vrende de noch in dē
lichame leuen ofte de bedrucket synt :
myt ter doet De leuendigen wilt vns
sarmelicke gewerdigen to behoden vp
dat se nicht en vorderuen O here Jhu
xpe gewerdige dy to geuen allen kerst
tenen menschen holpe gesuntheit starck
heit vñ mynen hilligen denste vullher
dynge to den ende vnd den gelouigen
doden de ewige reste in der ewicheit :
Ock bidde dy leue here Jhū xpe myt gro
ten vlite de du byst en begin vñ en en
de alre dynge Als de leste dach vñ ende
mynes leuens komen sal Du de byst
en barmhertich richter tegen den bosen
geist Ewes my en beschermer tegen de
lage des alre schalckesten vyandes do
my vullherden to den ende to Vñ gyff
my to komen to der gesellschop der en

gele vñ alre hilligen in den ewigen hemelschen paradise wante du byst god gebenedict in der ewicheit Amen Dyt gebet heuet sunte Augustinus gemaszet van vnse louen heren ¶ ¶

Here Jhū xp̄e dū dosse werlt gekomen byst vp vns vth den schoote dynes vaders vme der sū deren willen vp dattu vns worloesdest vten sunden adēmes Want ick gelouē vñ weet dattu nicht en wult wōnen in der erden vme de rechtuerdigen mer vme de sunders Hore vnd vorhore her god my sunderschen de bestrafflick vnwerdich vorsumende vnd schuldich byn Ick bekēne vnd bichte dy alle myne sū de de ick in dosser werlt gedaen hebbe worden myt werken myt willen vnd myt bosen dancken Vnd bydde gena

sünde heb
van allen Ick gesundiget Ick hebbe
gedwellet- nochtant als ick hoppe
en heb ick dy nicht vorsaket Vnd ic
geloue dattu byst en gudertyren va
der vorgyff my here alle myne sun
de Ick loue dy ick ere dy ick groet
nake dy hillige dreuoldicheit Ick
danche dy m alle mynen krancknei
en vñ m alle myner vnsalicheit
de du my gegeuen heuest Wante
ick m anders nemande hoppene en
eb dan m dy mynen god Ick vlee
o der hauene der hilligen kerken
nd neder geslagen voz dyne hilli
en vote bidde ick genade Ick bidde
ere vñ begere vnd dattu my ge
erdigest to vorlenen vñe dyne gro
lose barmhertycheit vñ myldich
illen en recht leuen to leyden to
ynen ende to Vnd m der vorwerli
en vre mynes dodes wan myne

ſeile genomen ſal werden van myn
nen lichame : ſo gyff my here Jhū
xp̄e rechten gelouen O almechtige
god vorloſe my van vnſter ſtucken
wormen der boſen O almechtige god
vorloſe my van der ewigen bangic
heit vñ van allen quaden O alma
chtige god gewerdige myne ſeile to
vorloſen van den vthwendigen duſ
ternniſſen Wante ich m dy betru
we vnd byn dat werck dyner han
de Ich bidde dy alre myldeſte vnde
hilligeſte moder godes Juncfer Ma
ria Ich bidde den veer vñtwyntich
olden Alle hillige engele vñ archen
gele : alle hilligen patryarchen vñ
pheten Alle hilligen Apoſtele mer
teler Confeſſoren vnd Junckferen
Alle hilligen wedewen : alle lerres
vnd vnderwonnen Vrende godes m
myne helpe m der vorderlichen

vre mynes dodes Wāner myne se
le genomen sal werden van mynē
lichame Ick bydde dy hillige engel
Michael de van gode macht vntfā
gen heneſt to vntfane de ſeile Dat
du dy geverdigeſt myne ſeile to
vntfane wan ſe sal vth gaen vā my
nen lichame Vorloſe ſe dan van der
macht der duſternuſſe vñ des vyan
des vp dat ick komen mach to der
geſelſchop der ouerſten borgere:
dar vnſe here Jhs xps leuet vnd
regnert en god ewelicke Amen

Dyt gebet heuet ſante Auguſti
nus gemaket vā v th

O leue here Jhū xpe Ick
vnſalige ſunderſche ko
me to dy myt alle my
nen gebreckē vñ cla
e dy myt weſen vñ myt beronwe
mynes herten alle myne ſunde:

Vnd drage dy vp herte ſele vñ ge
mode vñ alle myne ſake Vñ ſunder
lynge wilt vntfangen myne beger
te voꝛ alre menſchen ſalicheit Ich
bydde dy leue here dattu vns doepeſt
vnd waſſcheſt m der crachr dyner-
werdigen hilligen blodes : ſyre vn
dede vns vnd make vns dy behegghe
lich voꝛ dat angeſichte dynes hemel
ſchen vaders : hulde vnd voꝛſoene
vns vnd voꝛenynge vnſe nymme
mytter myne dynes hemelſchen va
ders Op dat ſyn gunſte vñ ſyne my
ne m vns vlammende ſy m vꝛet
lichzer begerte to werckene ſyn ho
geſte loeff vñ ſynen alre leueſten
willen m tyd vnd m ewicheit Am

Van vnſen leuen hers

O Nymme de alues bermeſt
vnd nümermer vth en
gaeſt O ſote Jhū O gude

Jhū gotlicke mynne Olhere vntfleck
my to male myt dynen mynne mit
dyner begerten myt dynen vuer
flyt dyner blutschop myt dyner gu
dertyrenheit vnd sachtmodicheit·
myt dynen willen vñ myt dyner le
ten de hillich is suuer vñ reyne Op
dat ick alto male vul van sotichcit
dyner mynne: dy mynen mote flyne
ilre schonesten vñ lustlickesten here
van alle mynen herten van al my
nen cracht̄en vñ van alle mynen
gedachten·flyt groter begerte my
nes herten vñ mytten fontreynen
der trane vnd myt groter werdich
vnd vresen Do dat ick dy altoes mo
e hebn in mynen herten: in mynē
monde vnd wr mynen ogen so dat
gyne stede open en mote wesen der
nō meder mynne Oalre suuerlike
te here Jck bydde dy by der alre hil

ngeſter vchſtortynge dynes blodes
dar wy mede vorloſet ſynt Ghif my
berouwen des des herten vnd ene
fonteyne der trane ſunderlynghe
als ick beden ſal of to den hilligen
ſacramente gaen ſal Lvelck du m
geſat heueſt m gehochmſſe dyner
myne: dyner bytteren paſſien vnde
vnſe ſalicheit Dñ vme dagelikes
vornakynge vnſer brockeſheit
Myn herte mote geſterckt wer
den van tegenvordicheit dyner
ſotticheit. Vnd mote em benolen by
dy to weſen vñ em vorbliden in dy
O vuer dat altos luchtet O myne
de altoes bernet O ſote xpi O ſote
gude Jhu ewige lecht vnd vnuer
genckliche leuendige broet. de vns
vodeſt vñ m dy nicht en grbreſt
Dagelikes ſo werdeſtu genuttet
vñ blyueſt altoes geheel apen

baer my doch dy Vntfteck my vorluch
te my vnd make my hillich Dyn vat
is vdel van boesheit vorvullet myt dy
ner graden vnd vulholdet Also dat ick
to salicheit myner seile etten mote de
spise dynes hilligen lichames Vp dat
ick to salicheit rete de spise dynes licha
mes vnd blodes mote blyuen in dy vñ
du in my O sotichcit der myne vñ my
ne der sotichcit: myn buech mote dy e
ten vñ myne bynesten moten werden
vorvullet myt dyner myne Also dat my
herte mote resten in dy O gotlicke my
ne Onyn god sote honych rate: du bist
ene spise der groten do my resten in
dy · so dattu van my werdest genutted
myt gesunden monde Du byst dat leue
n welcken ick leue: du byst myn hop
pen welcken ick anhange Du byst
myne glorie de ick begere to vorkry
gen Behode myn herte vñ regere my

ne gedachten vnd myne vorstant
nusse richte vp myne mynne Vp
heue myn gemode vñ trecke de mōt
des genes de na dy dorstet in de leuē
dige fonteyne O here swigen mote
dat geruchte der werlde vñ des vle
sches vñ de fantesien der erden vnd
der watere vñ der lucht vñ des he
mels swygen moten de drome vnde
alle tytlicke vorbeldynge alle tungē
vñ wat vorgencklick is Swygen mo
te ock myne sele m allen den dat er
ouer gaēt Also dat se nicht en denke
dan O here myn god dy sy loeff dy
sy ere dy sy dānck vnd glorie du de
leuest vnd regnerst van ewicheit
in ewicheit Amen Van vnsen le
uē here Augustino gema
Edele god vorbarme dy
ouer my wante dyne hā
de hebn my gemacket

O edele konynck du heuest my ge
maket na dynen gotlicken wesen m
myner seele O vroude der engele wn
mach ick dan dus vngelick wesen
dynen gotlicken dogeden O crone
der merteler ick weert vñ beseēne dat
myne groten sunde my vervrome
det vnd gekert hebn van dy Cwante
leue here du myñest eynicheit vñ
ick myne geselschop Du myñest de
dogede vñ ick myne grote vdelheit
du myñest reunicheit vñ dat selue
gyf my leue here O spegel der Con
fessoren wat mach ick mer seggen
du byst vul dogede vñ ick byn vul
vdelheit Du byst leue here en ewi
ch lecht vñ en sey dyne gracie nicht
de du my an lyue vñ an seele gegr
uen heuest O ae ouerste loen der
Juncferen su an myne grote krank
heit Cwante dyne hande hebn my

gemaket De seluen hande dar de stu
pen negele dor worden geslagen an
den crute O edele here ick bidde dy mit
groten anxte wante ick byn ene spi
se der wormē geborē van ener vrou
wen vnd heb ene korte tyd to leuene
wante leyder myne tyd worget alse
de schyn der summen Och leyder ick
byn vul de sunde vnd heb alle de tyd
mynes leuens to gebracht m sundē
Nu duncket my vnder tyden dat ick
saluch byn vñ nochtan vor dy vnsa
lich O edele konynck ick dy my ho
ren ropen vñ en heb dy nicht ghe
horr noch gevolget wante ick heb
sunder dy gheuuet dar vmē hebn
my de vyande vnder de voete gettr
den vñ van enen guden leuen ghe
togen m grote sunde O alre leueste
here myn leuen de my gemaket
heuet O myn lecht de my gescha

pen heuet vñ my gemÿnet O beſcher
mer mynes leuens vorbarme dy my
ner vñ vorwecke my van mynner vñ
bekantheit O myn here help my vñ
ſu vp myne vyande vñ vorloſe my :
wante ſe hebn my de cleder der doge
de vth getogen · dar du myne ſeile me
de cledeſt m ere ſcheppynge vñ ſe heb
ben my vnder ere vote getreden vnd
ick heb em lange tiſd gevolget vñ ſe
hebn my getogen van der enen ſun
de m de ander wante ick was vordiſ
tert vñ heb duſterheit gemÿnet Jck
was gebonden vñ de ſwaren bande
en heb ick nicht geuoelt O here dat
bytter is heuet my ſote geweſt O le
ue here ick heb geſundiget vñ du he
ueſt my weder to genaden vntfangē
Jck was doet vñ du heueſt wp we
der vorwecket Jck was genablen vñ
du heueſt my weder vp gerichtet

vñ ick en heb my seluen nicht be
kant Her O leue here du heuest my
bekant· ick was blynt vñ du he
nest my vorluchtet Ick bidde dy or
modige god vntfanck nu myn ge
bet vnd vorlene my ene salige vre
to steruen Vñ m dat ende wil my
vulstandich holden m den hilligen
gelouen vñ wil my behoden vor des
vyandes bekorninge vñ wil my brē
gen na dyt ellendige leuen hyr bo
uen m de h chozen der engele dar
ick lange tyd heb vth geweest Quer
myts mynen groten sunden : leue
here dyn hillige name sy gebenedier
m ewicheit Amen

Hyr begynt en minnich gebet
dat heuer sanct Augustinus gemaket

Ewige warheit O ewige ewicheit O mynnenti-
licke ewicheit du byst myn god dar ich na su-
chte dach vñ nacht O myn god al
stu my nicht en troestest dat is my
alto bytter · dar vmme gyf my dy
seluen vñ tone my dyn angesichte
dat is my al genoch O Jhs nazare-
nus ich heb dy leef heb so vynde ic
alle dynge in dy Ich sokte dy allene
wante alle dynge in dy vntholden
werden O wunderlicke wynnynge
O sunderlynge nuttycheit O wu
lange heb ich vortogen my to bet
teren : wu lange heb ich vortoge
dy to smaken Swar vmme heb ich
so langhe vmme de warheit gear

beidet Her nu haſte ick my to dy
to komen vñ dat der werlt to hoꝛt
late ick achter myt vrouden Vnd
voꝛt mer en ſal ick des nicht mer
ſoeken Dar vñe gyf my ſalichlicke
dyne gracie : dat ick dy myñe mo
te bonen alle dynck Vñ dyne gebo
de to holden vñ dyne graue voꝛzy
gen Swante ick nicht en vormach ſū
der dy : Ick heb de tyd verlozen leuen
de ſunder dy Alle de tyd de ick nicht
gedacht en heb vp dy : de reſtene ick
al voꝛlozen to ſyne O ſotichcit der
myñen holt my m dy vñ en gelyc
ge des nicht dat ick leue ſunder dy
Amen

Hyr begynnet Sunte Jheronimus geber: In nomine domini

In den namen vnses heren Jhū xp̄e boghen sick alle knee hemelscher erdescher vnd heellescher creaturen Dwante vnse here Jhs xp̄s is gehorsam gewordē synē vader wente to den dode des cruces Hilligher god starcke god vnsterflicke god vorbarme dy ouer vns

Komet laet vns ene venie anbeden vnd schreyen vor ende vme mynen willen mensche geworden byst der natuer vñ der ee vnderdanich In hunger vñ dorste In kulde vñ hette In wyndem regene In waken vñ vastene In arbeidene vñ lydene vnd anderen menschelicke

krancheiden de der menschen ege
mer gode vnbequeme weren heuet
geleden Vormoedet gedoedet beſorc
van den boſen geiſte vorſmaet wr
raden van ſynen pungeren waſ
ſchende der pungeren vote vñ ſe
ſpiſende myt ſynen alrehilligeſten
lichame vñ blode-Vruchtende zo
uende langhe bedende In der doetve
chtynge blodes dropen ſwetende
gekruſſet van yudas. gegrepen gr
bunden getogen geſtoten Annas
cayphas pylatus herodes vorge
bracht beſchuldiget vorrichtet vo
ordelt-vordomet Myt wytten gecle
det In ſyn angheſichte beſpeghen vo
decket-an ſynen hals vnd kenebac
ken geſlagen Myt roden vñ geiſe
len gekaſtyet. geblottet vñ myt
purperen gecledet. myt doznen ge
aronet Myt enen cepter van rei

te Vnd myt kommelicker anbedvn
ge vnd grote bespottet. Hillige god. sta
rcke Vnsterflicke god vorbarme ouer
God myn god psalme vns
su m my. War vme heuestu
gelaten: Verr van mynen heyle syn
de worde myner myssdaet God my
god ick rope den dach dor vnd du en
vorhorst my nicht. des nachtes vnd
nicht to myner doerheit Mer du
wonnest in den hilligen loff des vol
kes van ysrahel In dy hebben ge
hoppet vnse vadere: se hoppeden vn
du vorlosedest se To dy hebn se gero
pen vnd synt salich geworden: se ho
peden in dy vnd syn nicht beschemet
Mer ick bin en worm vnd nicht
en mensche: ene smaheit der mens
schen vn ene vorwerpynge des volc
kes Glorie. kyrieleyson. xpe kyrieleyson.

Vnd en mleyde vns nucht un ꝛc Vsic
Dat wort is vleesch geworden vnd
wonnede in vns Here vorhore coll
O almechtige ewige god ∾∾
de den menschelicken gesle
chte na to volgen een exempel der
otmodicheit vnsen gesintmaker
dede st vntfangen de menschelicke na
tur vnd liden den doet des cruces :
Vorlene genadelike dat wy synes
lydesamheit moten lere hebn vnde
syner upstandynge deelastich werde
Vermyts den seluen vnsen herē ihm
xpm de myt dy leuet vnd regnert
in ewicheit Amen gebet ∾∾
O here Jhesu xpe wy anbeden
dy vorwyset to den cruce : dyn
cruce dregende gebracht to den berge
golgata : uprichtet an den cruce
gereckent manck den bosen hillige

god ſtarcke god. vnſterflicke god ver
barme dy ouer vns pſalme ∞∞
Alle de my ſegen beſpottede my
De ſpreken myt en lippē vñ
veggeden dat houet He hoppet i den
heven: de vorloze ene: he make ene ſa
lich. Want he ment ene Ma nute du
biſt de my uth den lyue getogen heueſt
myn hoppen van den borſten myner
mo der. dy byn ick to gewarpen uth
den buke Ma des dat ick quam uth
den buke myner moder biſtu myn
god: ſcheide du to nicht van my Ma
te myne bedroeffniſſe anſteyt vnde
mymant en is de my helpe Glorie
here vntfarme dy vnſer xpē vntfā
here vntfarme dy vnſer Vader vnſe
vnd en inleide vns nicht in betōr: vō
Dat teken des cruces ſal weſen in
den hemele: Wan de here ſal comen

to richtene Here vorhore myn
God de myt den durbaren blo
de dynes ewigebornen sones
vnses heren ihu xpi woldest hilligē
dat banre synes cruces Wy bidden
gyff dat alle de sick vrouwen des hil
gen cruces ere: sick ock moten vrou
wen in allen steden dyner beschermi
myngе vormydz den seluen vnsen
heren ihm xpm Amen gebet
O here Ihu xpe Wy anbeden dy
myt negelen an dat cruce
genegelt. vorhoensprake. bekoert
van den cruce to treden van den mor
deners vorspracken: myt gallen vn
ecruke gelauet. Hillige god starcke
god Vnsterflicke god vorbarme dy
ouer vns psalme
Q ele kaluere hebben my vme
daen vette sterc hebben my

vmebeſetten Se hebben vp my
geoppent eren mont alz een gryp
pende vnd grymende lewe Alſe wa
ter byn ick uthgegotten: alle myne
gebeente ſyn verſtreyet Myn herte
is geworden gelyck als en ſmelten
de was mydden in mynen buke:
Myne cracht is vordorret als en
ſcherff vñ myne tunge kleuede to
mynen wangen vñ du heueſt my
geleidet in puluer des dodes Glorie
ſy ꝛc Here vntfarme dy vnſer xp̄e vñ
farme dy vnſer here vntfarme dy
vader vnſe: Vnd en uleide vns vñ
O doet ick ſal werden dyn doet: O
helle ick ſal werden dyn bethe. Her
vorhore myn gebet vñ myn rōpen
O god de vor vns dynen ℣ collit
emygeborne ſonne vnſen
heren thm xp̄m de galgen des cruꝛ

dedest angaen vp dattu des helschen
viandes macht van vns vordreue
st. gyff vns dynen dyners dat wy
de genade vnd glorie synes upuer
standinge mogen vorcrygen vor
mydz vnsen heren ihm xpm Ame

O here Jhesu xpi wy gebet
anbeden dy myt groter ste
me ropende an den cruce: dynen
alre hillichsten geest beuelende dy
nen hemelschen vader Dyne alre
hillichste sele settende vor dyne sch
apc: bloet vñ watter uth dyner alre
hillichsten syden storrende: dy con
mynck der glorien vnd des hemels
alz een snode aes vnd als enen vor
malediden hangende an den cruce
hillige god. starcke god. vnsterflic
he god vorbarme dy ouer vns Ame

psalmus

Vele hunde hebben my vmme be
rynget de raet der boſen heft
my beſetten. Se grouen doꝛ myne
hande vnd myne vote: ſe hebben ghe
telle alle myne gebeente. Mer ſe heb
ben my geprouet vñ angeſeyn: ſee
deelden vnder ſick myne cleder vnd
up myn cleet woꝛpen ſe dat loth:
Mer du here ene verlenge dyn
re holpe nicht: mer tyde to myner
beſcherm mynge. Verloze van den
ſweerde myne ſele vnd van der n
macht des hundes myn enige. Glo
here vntfarme dy ouer vns. xp̄e
vntfarme dy. here vntfarme dy
vader vnſe: Vnd en inleide verſic
Criſtus is voꝛ vns geworden vnder
danich to den doet: to den dode des
cruces. Here voꝛhoꝛe myn gebet
myn ropen come to dy Collect

Wy bidden dy leue here to seyne
up dyn gesynde vor welk v̄
se here ihūs xp̄us nicht en twyuelde
vorraden v̄n geleuert to werden d̄e
handen synes viande vnd to lidene
de pyne des cruces: de myt dy leuet
v̄n regnert god ewelicke sinder ende
O here ihū gebet ꝛc Amē
xp̄e wy anbeden dy gelecht
in dat graff. besloten myt enen ste
ne: bewaert van den ryddēren: ge
socht van den vrouwen: Van den
de in duesternusse seten v̄n in d̄e schē
me des dodes vnd van allen de dy ge
socht hebn altyd gevonden. Hillige
god. starcke god vnsterflicke god vor
barme dy ouer vns psalmus ꝛc
Redde my here my here vor d̄e
mont des leiwen: vnd vor de
horne der eenhorne myne otmodicht

Ick sal vertellen dynen namen
myynen broderen jnt myddel der ke
riken wilck dy louen Gy de dē he
ren vntfruchtet louet ene eert ene
alle iacobs geslechte Alle dat gesle
chte israhels mote ene vruchten n
Want he en heuet nicht vorsmaet
dat gebet des Noch he ene ker de sij
angesichte nicht van my: vnd do
ick reep to em do tuvrde he my Glo
here vorbarme dy ouer vns xpe
verbarme dy. here vorbarme dy
vader vnse vnd en inleide vorsickel
jn vrede is geworden syne stede vñ
in syon syne wonynge: here vhor
God de vormydz dynes collect
sonnes otmodicheit de neder
nelligen werlt heuest up gerucht
tet. gyff dynen getruwen ewighe
vrolicheit vnd laet em gebruken der
ewige vronde: de du vorlozer heuest

Van den valle dz ewighen dodes
Doꝛch den seluen vnsen heren ihm
cristum Amen gebet

O here ihu xpe wy anbeden
dy upstaende van den dode:
upuarende to hemele: sittende to
der rechterhant dynes hemelschen
vaders: den troestlicken hilligen
geist weder dale dynen dysapulen
sendende: wederkomende to den yn
gesten dage to richtene ouer leue
digen vnden doden: Hillige god: star
ke god vnsterflicke god voꝛbarme
dy ouer vns psalmus

W dy here is myn loff in der
groten kerken: myne loft
te wyl ick betalen in den ange sich
te der gene de ene vntfruchten
armen sollen etten vn sat werden
vnde de gode soken sollen ene louen
vnd leuen ewelicke Ende der

erden ſollen ſick bedenken Vnd
bekeren to den heren Vnd un ſyn
angeſichte ſollen anbeden alle de ge
ſynne des volckes Want des he
ren is dat ryke vnd he ſal here we
ſen ouer de volcke Glorie ſij Iſt:
here vorbarme dy ouer vns xpe
vorbarme dy here vorbarme dy
vnd en ynleyde verſickel vad vnſ
de here ſtont up uth den graue de
vme vnſen willen henck an den hol
te: here vorhore myn gebet Collet
God de vns vormydz der up
uerſtandinge xpi weder
bequeme makeſt den ewigen leue
vorheue vns un tracht des hillige
geiſtes to komene to der geſelſchop
vnſes heylgeuers de to dyner rech
terhant ſyt. up dat he de quam o
me vnſen willen vorrichter to n
uerden: genedeliche weder come

ouer vns to ruchtene Jhus xp̄us
vnse here dyn enyge sonne De
myt dy leuet vnd regneert in
enicheit des hilligen geistes ī ee
wicheit der ewicheit Amen beslu

Wy dancken dy here tynge
ihesu xp̄e vor alle dyne
waldaden vnd anbeden dy vor enē
waren almechtigen god: vermyd
dz dynen vader den patryarchen
gelouet. van den hilgen geiste vor
myndz den propheten vorgesecht
Marien der eerlicken vnnefrou
wen vormyndz den engele gebod
deschapt. den herden getoent. van
den engelen gelouet. by der sternē
betekent. van den hilligen drē
conyngen angebedet: in dē tēp
pel des heren myt offer gebracht
in heren symeons armē gedregē
enen god des leuens vnde des do

des vnd enen gesuntmarker der
werlt · van heren symeon gekun
diget van der wedeuwen annen be
kant vnd geert · in egypten ghe
bracht vnde dar weder uth gheys
sthet · van dynen olderen geuun
den in den tempel in den dynge
de dynen vader to hozen lesende
in den profeten ysayas : van
dynen vorloper gewyset · van
dynen vader in der vordanen
vortuget : uth den hemele van
den hilligen geiste in der stalten
sse der duuen geuandet · in der wos
tenye xl dage vnd xl nacht won
nende vnd vastende : bekoert van
den bosen geiste vnd nicht vorwun
nen : gedeynt van den engelen
In der bruetlacht geopenbaert
in der yunger geselschap ghe

prouet In den berge thabor transfigureert · myt dz vaders stēme v clart · van der spisinge so vele dusent menschen gelouet : in der gebeidinge des wyndes vnd des meers vorwūdert · in gesintmackinge der cranckken : In upweckinge der doden : in v geuynge der sunde · in vntmotynge der syngender kynder In hozinge der hemelscher stēme · in nederstoztynge dyner viande · in heilynge dz aff gehouwen oers in upuozrisinge van den dode : in der upuarynge to den hemele · in der sen nedersendynge des hilligen geistes geert vñ glorificeert tokomende richter der vólt sittende toz rechter hant dynes hemelschen vaders vozbarme dy ouer vns Wante du bist allene hillich : allene here : allene de alre ouerste

Ihesu xpe Vt den hilligen geiste
in glorien dynes vaders: Hillige
god. starcke god vnsterflicke god v
barme dy ouer vns psalmus
Alle de ryken der erden eten
vnd anbeden in synen ansc
iwen vallen alle de neder clemē in de
erden Vnd myne seile sal leuen em
to loue vnd myn geslechte sal em dey
nen Dat tokomende slechte sal ver
kundiget werden den heren: vñ de
hemele sollen vorkundigen syne
rechtuerdicheit den volcke dat ghe
boren sal werden dat de here gema
ket heuet Gloria sy Alst was in:
Here vntfarme dy vnser xpe vnt
here vntfarme dy vnser vader vnse
vnd en ileide vns nicht in versuckl
We is de god groet als vnse god: du
bist god de werckest wunderlicke

dynge Here vorhore myn gebet
Vt dyner gudertyrenheit
en vorlact mich leue here
dyne deyners de in bekantnisse d'
hilligen dreuoldicheit geloue salich
to werden de du leuest vnd regnerest
god ewelicke sunder ende Amen
Ick hebbe gespracken psalme
to bewaren myne wege up
dat ick nicht en mysdo i myner tungen ick satte hode n
mynen monde: do de sunder stont
tegen my ick sweech vñ byn vor
omodiget. vnd sweech vnd byn
van den guden vnd myne droefheit is vornyet O yn is heet ge
worden in my. vnd een vur wert
bernende in mynen dancken ick
heb gespracken myt myner tun
gen make my here kundich my

nen ende Und ock do myk kundig
den tal myner dage. welck he is
up dat ick wette wat my vntbre
ke Du myne dage heueſtu mate
lick gemaket. vnd myn weſen is
alſe nicht vor dy O ock vorwaer
et is al ydelheit al dat leuen der n
menſchen O ock vorwar de menſ
ſche ouer geyt in enen gebelde. vñ
ock wert he ſunder ſake vorſturet
Se gaddert enen ſchat vnde en
weet nicht wen he den vorſamelt
Que is dan nu myn touerlaet.
is dat nicht de here: vñ myn we
ſen is alſe nicht vor dy O an alle
myner boeſheit vorloze my: du
heueſt my den dozen in ene ſmae
heit gegreuen Ick wart ſtum vñ
en oppende nicht mynen mont
want du dat dedeſt. Werp van my

dyne plage Van der starcheit dy
ner hande vntbrack my in den
beschuldigen: ome de boesheit he
neestu berispet den menschen Vnd
syne seele dedestu cranck wesen als
ene spynne: doch vorgeues wert
alle menschen ydelike bedrouet
Verhore myn gebet here vnde
myn bidn: vntfanck in dynen ore
myn entrane En swych nicht wā
te ick en tokomelinck byn by dy
vnd en pelgrym als alle myne va
dere Vergyff my myne sunde up
dat ic getroestet werde er dan ick
en weck gae vn vort mer nicht n
wesen sal Glorie sy Alst was in
here vntfarme dy ouer vns xpe
vorbarme dy ouer vns here vntfa
vader vnse. vn en uleyde verſich
Jck heb gespracken in myner tu

gen: Macke my here kundich
mynen ende. Vnd ock do my kū
dich den tal myner dage welck he
is up dat ick wette wāt my vnthe
ecke: Here vorhore myn gebet vñ

Wy bidden dy here collect
bereyde vnse herte dyner
vandinge vnd ock vnse lichame
also dat wy wakende myt vlytig
ger bewarynge dyner gebode dy
vnsen heren vnde vnsen gode. Wan
du kloppende werdest snelluke mo
gen up doen de du leuest vnd regn
neerst god eweluke sunder ende Āij

dyt gebet heft Sīhero
Here Jhu unnin gemaat
xpe andencke huden an
my vñ regere al myne
gedachten. worde vñ wer
ke up dat ick alle den dach vñ naco

mende nacht. Vñ mede alle de tyd
mynes leuens mote ouerbrengē
in dynen willen: here gyff my dy
ne vrese: Inmy ge begerte dz herte
Otmodicheit. Durheit der conscien
cien Dapperheit dz gemodz up dat
ick vorsmaen mach alle erdesche
dynge vnd allene anschouwe hemel
schouwe dynge: Gyff my dat ick de
sunde mote haten. vñ de gerechtich
heit motemy mē: vñ dat ic num
mer en gae van den waege dyner
gebode leue here hale van my de sor
chuoldicheit der erdeschen dynge. lust
der gulsicheit. Synne dz geldes smyt
te des tornes: droefheit der werlde
Traecheit des geistes: ydele blytschop
vñ de wrede houerdie. here plante
i my de dogede: castigynge des vlesch
es: reynicheit des herten Willige ar

mode Waracht̄ege vorduldicheit
Geiſtlicke bliſchop ſtadicheit des
gemodz: berouwe des herten van
ſinden Ommodicheit de nicht ge
uenſet en ſy: broderlike myne de
warachtich ſy leue here beware
mynen mont dat ic nicht en ſpre
ke ydele dynge. vñ dat ic achter ne
mendz rugge quaet ſprecke Noch
nymande in ſyn angeſichte en v̄
maledie Gyff my dat ic nicht en
antwoorde quaet vñme quaet Mer
dar entegen mote ſprecken bene
dyginge vp dat dyn loff altyd ſy
in myn̄e monde vñ i myn̄e her
tē: beware myne ogen dat ſe nicht
begerē to ſeyne de welde d' wer le
Mer dat ick mytten ꝓpheten da
uid mote ſeggen Myne ogē ſyn
altos to den heren Wante he ſal uith
doen myne voite van den ſtricke

Tody heb ick vp gerichtet my̅ oge̅
du de woonest in den hemele. bewarе
myne oren dat se nicht en hore̅ ach
terspracke noch logene noch ydele
worde Oer dat se al den dach mote̅
werden upgedaen to horen dyne
worde: bewarе myne vote dat se
nicht v̅me en gaen van den enen
huse to den anderen i̅ ydelheit. he
re ihu xp̄i bewarе vnd hillichma
ke myne hande dat se nicht uth gre
reket en werde̅ to quaetheit. noch
myt penuger vnreynicheit beul
ecket en werden v̅me gaue to vnt
fane: mer billicket mote̅ werde̅
upgheue̅ suuer vñ reyne simd̅
torn vñ simd̅ kuff Dat is spreckē
mach dz ꝓpheti̅ wort. de upheuinge
myner hande: dat mote sijn een
offerhande i̅ der vesperture by vn
sen heren Jhm xp̄m Amen

Hijr beghijnet sunte Ambrosius gebet vñ de pauwes anastacius heuet gegeuen alle den genen de dat ȳnichlicken lesen vijf hũdert daghe aflaetes vñ men sal vijfen leue here sey m der leste vre

O Here Jhũ xpẽ des leuendigen godes sone een schepper vñ een verloser des menscheliker gheslechtes wy segghen dy danck Och wn wal mo ge wy dy danck seggen wante du vns armen sunderen van den hemele hijr neder seughest vñ van der hilligen vrouwen marien de mensheit vntfenghest vñ woldest van eer werden ghebozen vñ le dest de zyntlicke noet vñ mannighen sũmer Du wordest in snode doeke ghewonden vnd in ene zerk

be gelecht de borsten woldestu
sugen na den vleysche worde stu
besneeden den konynegen woldes
tu dy apenbaeren in den tem
pel worde stu geoffert vñ in eg
ipten worde stu in ellende gly
bracht vñ alse du wedder to lā
de quemest worde stu bedroflikē
van dynen olderen gesocht vnd
manck den mesteren in dē tem
pel gevonden dar du dy vnder
geneest vñ van sante Johannese
woldestu werden gedopet vnd
veertich dage woldestu vasten
van den duvel worde stu dorpe
bekoert Du worde st mode van
wanderen vñ van predickene
Du heuest geschreiet van me
delidene van den yoden worde s
tu bestraffet vñ vake wart dy
vnrecht gedaen: mer alse de
tyd dynes lydens anstont Do

woldestu suchten vñ bedrouet we
sen vñ vruchten vñ greselicheit
hebben alse en puer mensche vñ
woldest nyt ghebogeden kneen
dynen hemelschen vader anbeden
also dattu blodes dropen sweete
dest Dar na wordestu van yudas
vorraden vñ van enu valschelikē
gekusset vñ nyt banden gebunden
alse een morden Du wordest alle
ne gelaeten vante alle dyne yun
geren van vruchten van dy vloen
vñ vor den bisschop Annas gebrac
ht vñ dar wordestu nyt hālsslegē
geslaghen voert wordestu gebū
den to chayphas gebracht dar wor
destu mängerleie wijs bespottet
De yoden gengen vñe dy to rade
dar wordestu nyt valschen tuge
loyentlicke beropen dar wordē se
ens dat se dy den alre schentlickes
ten doet wolden andoen De bespegē

dyn lustelicke angesichte De moyedē
dy myt manigerhande wedermo
de vnd pynigeden dy myt manig
gerhande pynen Dyn angesichte
wart dy to gebunden myt handen
wordestu an dynen hals geslagē
myt volen vnrechte wordestu an
gheſproken Ghebunden wordestu
to pylatus gebracht vñ to den dode
angesproken Vortmer van pyla
tus to herodes gesant vñ de torh
dy en wijt cleet an vñ gecrede
dy voz enen dozen vñ sande dy
weder to pylatus de dy leet an
ene sule bynden vñ butterlicken
greselen so lange dat vn dy nicht
heels een bleef vñ van en wordes
tu to den dode vozrichtet dat se dy
solden cruczigen Do togen se dy
anderwerue de cleeder ut vnd
togen dy eyn purperen cleet an
se croneden dy myt ener doznen

tronen se deden dy een reit voz en
septrū in de hant vnd nuyt gebo
geden kneen groten se dy vñ het
ten dy en kronynck der yoden:
Aldus wordestu manigerleye
wijs van den yoden vnd van den
heidenen bespottet Dar wordes
tu to den derden male an dyne
hals vñ houet geslagen dyn an
gesichte wart dy bespegen Dar
nae wart dy dat purperen cleet
utgetogen dat holt des cruces
wart dy vpgelecht den mozdene
ren wordestu to genoget vñ gebr
acht to der stede dynes lijdens dar
wart dy geschencket vñ gallen etucke
dar worden dy de cleder to dē der
den male uthgetogen nu den cru
te wordestu vpgeheuen nuyt stū
pen negelen worden dy dyne hā
de vñ vote dorgeslagen van den
genen de dar bystonden vñ voz

hen gengthen wart dy hoenlickē
angēsprōken alse du sm akedest
den gallen dranck do neigedestu
dyn houet vñ stōruest Dyne sy
de wart dy nyt enen speer ghe
wundet dar water vñ bloet wt
van Dar na wordestu in dat gr
aff geleget des derden dages stō
destu vp van den dode In dē veer
tigesten dage wordestu vpgehe
uen in den hemel vñ to der vor
deren hant dynes vaders gesat
dar du den hilligen geest dynen
yungeren hen sendest vñ daer
na wiltu komen to richtene
vñ genen enen ytlicken loen na
synen werckē Hijr vme ouer
nyts alle dessen pynen de vorge
dacht synt vñ genomet stedelickē
vñ oetmodelikē Ouernyts der
hilligen leue dar du dyne alre
hilligesten vñ eerwerdigesten

moder der Junckfrouwen marie
mede leef: heueſt vñ ouermyts
der leue dar ſe dy mede leef heuet
bouen allen creaturen: ſo bidde
wy di ſmichlicken myt ganſer
andacht dat alſo wy werdelicken
gelouen Dattu alle deſſe vorgha-
ſchreuene dynge verduldelicken
vor vns geleden heueſt dattu dy
willeſt verbarmen ouer vns ouer
myts dyner genade nu vñ to allē
tyden dattu den loep vnſes leuens
ſchickeſt na dynen willen vñ alle
tyd vns beſchermeſt van allen:
genaden vñ beſtrediges vns m allē
guden vñ brenge vns to eenen ſa-
ligen ende wy dat wy na vnſen do
de gelediget werden Ouermyts dy
ner barmhertigheit van al vnſen
ſunden vnd werdelicken mogen
werden ouermyts dyner barm
hertigheit vntfangē to werden leue

here in de glorie dynes ryckes
dar wy in den lesten dagen mogē
werden gereckent mit alle dynē
hilligen vñ mit alle dynen vtuer
corнēn Dar wy dy vrolicken:
werden gebracht to den hemelschē
sale Ouermyts dy Jhū xpē vnse
verloser den eer sy mytten va
der vñ den hilligēn geeste ewe
licke vñ yūmermeer Amen ∞
Item to dessen nagh gebede is gege
uē vā sante peter m yaer aflates vñ
van dren pauwesen van enē ytlikē
dage vñ Jnocentius to enen ytli
ken groteke heft he gegeuen xxx
dage aflates ∞ ∞
Hegrot sysstu vntfru
chtende honet allen
de mechtich synt
vnses ghesuntma
kers voz: vns mit
doznen ghecronet vnde myt

enen rette geslagen Gegrot sijst
tu begerlicke angesichte xpē voz
vns bespegen vnd myt iwanythen
slegen geslagen Ghegrot syn ghij
alre guidertyrnsten ogen xpē voz
vns myt tranen begotten vñ myt
enen doecke verbunden Ghegrot
sijstu alre hilligeste mūt vñ stra
te xpē voz vns myt ettucke vnd
myt gallen gedrencket Ghegrot
syn gij alre edelsten ozen xpē voz
vns myt laster vñ hoensprake
gepynyget Ghegrot sijstu oetmo
dige hals xpē voz vns gehalsla
get vñ du alre hilligeste rugge
xpē voz vns ouer al gegeiselt Ge
grot syn gy hilligen schuldere xpē
voz vns myt den swaren cruce be
lastet vñ beswaert Ghegrot syn
gij eerwerdigen hande vñ armes
xpē voz vns wzetlicken an den
cruce wtgerecket Gegrot sijstu

Alre sachtmoedigeste borst xpē
vor vns in den lidene mede bedo
uet Ghegrot sijstu alre eerwer
digeste sijde xpē vor vns mijt ee
nen speere dorgestecken Ghegrot
sijstu alre reyneste herte xpē vor
vns genselicken dorgheiwundet
Ghegrot syn gij ghebenedijden
bynnensten lytmaten vñ jnnighe
domte xpē vor vns van den lydene
mede beweghet Ghegrot syn
gij eersamen knee xpē vor vns
to den gebede oetmodelicken genei
ghet Ghegrot syn ghij werden
vñ anbedelicken vote xpē vor vns
mijt stumpen negelen an dat cru
ce doergeslagen Ghegrot sijstu
alre hilligeste lichaem xpē voer
vns an den cruce vpgehanghen
Ghegrot syn alle ghij hilligen
wunden xpē vor vns den licha
me vnses verlosers angedaen

O hegrot systu alre duerbar
ste bloet xpē voz vns ouernlode
licken utgegotten O hegrot sistu
alre leeflicke here ihū xpē de dy
nen vader bist gehorsam ghe
wesen voz vns vñ dy em gans
voz vns geoffert O hegrot systu
alre salugeste zeile xpē voz vns
nu de hande des hemelschen va
ders beuolen In de selue beuelh̄
ge vñ hode beuele ick huden vñ
to allen tyden leue here ihū xpē
myn lyf vñ myne seile vñ al my
ner olderen vñ al myner vrende
vñ mage vñ aller gelouigen men
schen vñ allent Dattu vns verle
net henest vñ ick bidde dy oetmo
delicken dattu dy geiverdigest vns
allen to beschermen vñ to verlosē
van allen pynen vñ schulden vnd
van al vnsen seynlicken vñ vnseyn
licken vyanden nu vñ in ewicheit

Amen Here verbarme dy vnser xpē
verbarme dy vser h vbarme dy ūser
pr nr vn en leide vōs ℣ Here ō collecta

Here Ihū xpē doz alle dyn
liden dattu ūme vnsē wil
len geleden heueſt vñ sun
derlynges doz de bitterheit de du
ledeſt an den cruce vñ alre meſt
do dyne hilligē ſeile ſcheidede: van
dynen lichame: verbarme dy ouer
vnser alre armen ſeilen nu vñ wā
ſe van vnſen lichame ſcheiden ſal
De leueſt vñ regnerſt ewelicke
sunder ende Amen Item in deſſer
gedechtniſſe ſalmen leſen dree pri
nē vñ aue mzarien dyt wart ene
nyntre broder geapenbaert tho
miechelen vñ tuſſchen yuwelicke
grotelzen leſet Aue benigna

Ertich hundert werff
bogede ihūs ſyne gebe
nedicten kneen bynnē
xl dagen vñ nachten

do he vastede in der woestenye O soete ihūs nu wilt de kuee mynre conciencien bogen in mynen hertē so dat ick dor ju gebet mach veran gen gracie to waerachtiger bekant nusse to komen vñ to vullencome ner penetencien Amen Getrot

Ick danicke dy leue here ihū criste dattu vñe mynē wil len heuest gesivetet xxv ℔ vñ dree dropen blodes vñ waters vp den berch van olyueten Ick bid de dy O soete ihūs dat ju hilligthe bloet vñ sweet my afwasschen no te van allen sunden de ick gedaē hebe van mynen kyntlickren da gen to desser tyd to Amen Getrot

Ick danicke dy leue here ihū xpē dattu xv ℔ sermone dedest apenbaerlicke dinē dysciplen O soete ihūs nu :

bidde ick dy Dattu dyne hilligē
worde so present is in myn herte
dat se nūmer van my en scheide
des bidde ick yu leue here myldt
oer dyne gerechticheit nzer oer
dyne grundeloſen barmhertich
Ick dancke dy leue Gegroet ſyſt
here Jhū xpē dattu vor vijff vñ
lxxv werf sericheit heneſt gele
den van den spotlycken worden
der yoden vñ sunderlynge in der
tyd dyner paſſien O ſoete ihūs
ick bidde dy vñme de smelicken
worde de du so mÿnentlicken ge
leden heneſt: dat de an my nicht
verlozen een blyuen Amē Ghe
Ick dancke dy leue here ihū xpē
Dattu dzei vor vñ lxxvij voetſtap
pen heneſt gedregen dyn ſwaere
cruce van Jheruſalem to den
berge van caluarien O ſoete:

Jhūs nu bidde Jck dy oetmodelickē
dat ghij yn cruce willen setten
tusschen yn gherechticheit vñ my
ne sele vñ tusschen my vñ alle
myne vyanden seynlick vñ vnsey
lick nu vñ in der vre mynes do
des Amen

Een gebet to gode dē h' gē

Ick danicke dy leue here ihū
xpē Dattu negenstich voet
stappen genesest vñ vptre
dest er du vp de hoechte des ber
ghes van caluarien quemest O
soete Jhūs Jck bidde dy dat dyne
voetstappen de du so mynentlickē
gegaen heuest my nioten makē
enen voertganck in allen dogedē
to salichent myner selen vñ dat
ewige leuen to vercrigen vnde
vergijff my leue here alle de sunt
licken voetstappen de ick yu gegaē
hebbe tegen dyne gebode Amen
gegroet sistu gnaden tyrne here

Ick danckе dy leue here ihū xpē
dattu vyfftich tranen schreedest
an den cruce O soete ihūs ick bid
de dy dattu dyn weynen vñ sch
reyen an my armen sundighen
menschen nicht verlozen en wer la
dē vp dat ick mytten getale der
verdomeder menschen nicht ghe
reckent en werde Amen Dyt
gebet sprack sante Gregozius do
he vnsen leuen heren myt alle sy
nen blodighen wunden sach:

O Leue here Jhū xpē
nu sencke ick my in
de deephert alle dyner
wunden So vergyff
my alle myne sunde O here ba
melsche vader Jhū xpē nu drenk
ke my in dynen hilligen blode
make my leuendich in dynen
bitteren dode vñ gyf my dyne
gotlicke genade rechten gelouen

vaste hopene: Vñ waere nymme
O leue here ihū xpē nu wassche
my in den leuendigen water dat
uth dynen hilligen herten vñ wt
dyner hilligen syden vloet: vnd
vntfenge my myt den vuer des
hilligen gheestes verklare my he
re in dyner hilligen gotheit vñ
ghyff my dynen gotlicken vruch
ten vñ gotlicke wijsheit manthet
starcheit vñ rechtuerdicheit O
here nu verclare dyn ewige got
licke woort in my vñ vernichte
vñ verscheide allen myddel tusschē
dy vñ my Beschermē my nu vñ
alle tyd vñ in nynen dode in de
werdigen gebenediden wunden
dynes vaderlicken herten dar
alle genade vñ aflaet vtuloetende
is O leue here nu ghyff my gena
de vñ aflaet van pynen vñ van
schult vñ van alle nynen sundē

doz de ſmerte vñ hillicheit alle
dyner wunden vnd doz alle dyn
hilligē lijden doz dynen butterē
doet doz dyn duerbar bloet doz
alle dynes hilligen verdenſtes:
willen gyf nu en gūet leuen vñ
en ſalich ſteruen vñ na nuynen
dode ſunder pyne de ewigthe vro
ude to dyner eere vñ tho nuyner
ſalicheit Amen Dyt gebet brachte
de hillige engel dē pauwes ſilueſter
we ſō dat leſt ū de figure d' martilliē xpe
de ūdent xiij duſent vaer aflaetes
vñ eet ſolde ſyn van pynen vnde
van ſchulden ꝛꝛ ꝛꝛ ꝛꝛ

O Du alre oetmodigeſte
here ihū xpē wante
du Ouertruyts dynē
hilligen lyden vñ dy
nen laſterlicken dode
eenen gewarigen vrede heueſt ge
maket tuſſchen dynen vāder vnd
my armen ſundigen menſchen

Jn welcken vzede ick em dicke voz
toznet hebe So bidde ick dy soete
ihūs dattu my weder versonen
willest myt dynen vader vp dat
ick nicht een sterue in mynen
sunden noch verdomet een wer
de myt den verdomeden Nem le
ue here ysset dat dyn vader dy
nicht verhozen een wil vme my
ner lelicken sunde willen vñ so
seer vp my vertoznet is dat he my
ment to wzecken vp my: Swaer
sal ick arme sundige mensche:
my dan hēne keeren Dan to dy
nen laster licken dode den du wt
groter mynne geleden heuest voz
my Vñ waute ick des een salze
byn: so bidde ick dy soete ihūs:
Dattu wyde vp lucken willest
dyne deipen wunden dat ick my
dar so deger yne vorberyten mo
ge vp dat dyn vader my nicht en

vynde to verozdelen noch de vy
ant my nicht een vynde to bes
hüldigen Mer leue here ghyff
my jünner to bidden dat dy ghe
nothluck is to hozen to dyner ewi
gen eere vñ to myner seilen sa
lichert Amen Ein gebet to den soe
ten sryn vnses leuen here ihū xpū
Ick loue vñ eere dy leue here ihū
xpē En here vñ een Conyncke der
engelen Vñ een myrrue der men
schen voz de grote pyne de dū lee
dest an dynen schonen kyn: Do
dyn hillige baert wtgetrucket
wart vñ de reuyren des durbae
ren hilligen blodes dar wt leipē
ūme desser pyne de dū geleden
heuest: Jünderlynge an dē berch
van caluarien: so bidde ick dy
leue here dattū my jünner nicht
vergetten en willest Mer dattu
myne wandevende seile willest

leiden van den lichame der sunden
vp den berch van caluarien dar
du voz my gestozuen byst dar mo
te ick myt dy vosten an den cruce
vñ vzage dy myn soete leef waer
dattu vostest in den myddage O le
ue here ick bidde dy dat alle myne
leede dy moten wesen vnderdänich
vñ myne hande moten wesen in
arbeide vñ moten dy deynen vnd
myn herte mote dencken van der
hozter schrifturen myne genochte
en mote ock nicht wesen an to denc
ken de uitwendige dyngen ofte yde
len fabulen: ~~mer ick mote vlytich~~
~~wesen an to dencken de inwendi~~
~~gen dyngen ofte ydelen fabulen~~
mer ick mote vlytich wesen an to
dencken de inwendigen dynghen
Ick mote ock van my werpen al
dat my hyndert an den voertgauck
der dogeden vñ mote volgen den

wech der geure de alle tulicke dy
ge myt den ouergetreden synt ste
delicken mote ick gedenken dynes
dodes Den du myrmentlicken
voz my geleden heuest vp dat ick
dar mede vntstecken werde tho
dynre nēnen: Bewaer my voz
alle quaet vñ stercke my myt:
gueden dyngen: vp dat ick nae
dessen leuen myt dy mote wande
ren in den tabernakel der hemel
schen glozien Amen Item so we
dyt gebet ynnichlicken alle daye
lest myt ynnicheit synes herten
vñ myt waeren rouwen vñ pure
bicht Heft de mensche verdeynt
de verdomenisse god wilt em wā
delen in en vegeuuer vnd heuet
he verdeynt een groet vegeuuer
god de wilt em wandelen vnde
geuen em dat ewige leuen myt
allen hilligen to besitten ꝛc ꝛc

Ick dancke dy leue here ihū
xpē dattu dyne martulien
begundest crechtelicken vñ
ledest dyn manichuoldige
liden willichlicken vñ dro
gest dyn cruce oetmodelikē
vnd legedest dy an dat cruce gedul
delickē vñ wordest dar an genegelt
gerecket gespānen butterlicken
vñ wordest myttē cruce vpgeruch
tet bermelickē vñ hengest an den
cruce smalikē vñ deyndest dy sehē
pylickē vñ sprekest droflickē vnd
weyndest bitterlickē vñ reipest
crechtlike vñ wordest dorgestedke
genselickē vñ gotteſt dy bloet myl
delikē vñ storuest vor vns vā leue
dē bitteren doet panerlickē Nu
beuele ick my leue here nu de
cracht al dynes hilligen lidens
Ick beuele my soete here ihū xpē
nu de deyphеit dmer grundeloſē

bārhertigheit Ick beuele my myldē
here m dyne ēeremytyē dar du
seluē ynē bist mit alle dmē hilligē
vñ bidde dy ēme dme grūdeloſen
bārhertigheit vñ dor al dyn hilli
ge lidē dat ick dy myt em dar mo
ge louē vñ my veruorouwē ſun
der ende Amen Here ūtfarme
dy ūſer xpe ūtfarme di ūſ: pr nv
Here ihū xpe de ū mi dē doet vñ
manich lide gelede heuest ūtfar: e
Nare ihū xpe des leuēdige godez
ſone ick bide di dor al dy hilligē lidē
dattu ūme mynē willē gheleden he
uest vñ ſūderlyē dor der bitter lyt
willē de du ledeſt an dē cruce vñ al
re meſt do dme hilligē zeile ſcheide
de vā dmē hilligē lichame dattu
dy ūbarmeſt:ouer mynē arme
zeile nu vñ vā ſe vā mynē lichame
ſcheidē ſal vñ gheueſt my na deſſen
leuene: myt dy to beſitten dat
ewighe leuen Amen

Dit gebet heft scā Thomas vā Aquinē gemaket

Verlene my barmhertige god de dynste de dy behegelicke sijnt myt bernender leue to betterē wysslicke to vnderstēn wārlicken to bekēnen vñ gentlicken to vervullen to eere vñ to loue dynes soeten namen O leue here Ick bidde dy schicke myner staet vnd gyf wat du van my eisschest Dat ick dat vervulle alse my des noet is vñ myner zelen nutte Ein seckter weech sij my to dy here vullenbracht vntobrocken in gelucke Also dat ick in gelucke dy dancke vnd in wederstote verduldicheit holde dat ick my in gelucke nicht en verheue vnd in wederstote nicht en werde verdruc

ker vñ dat Ick my nicht en ver
vrouwe noch en bedrouue dan vā
dyngen de my vordert by dy ofte
afleiden van dy dat ick nūmande
en begere to behagen ofte ene vrou
te to myshagen dan dy leue here
allene gyf my dat my alle verge
nklicke dynge snode werden vme
dy vñ dat my alle behorlike nutte
dynge leef vnd weert sint de dy
to behoert: Vnd O soete Jhūs bo
uen alle dynck mote my verdra
ten der vroude de dar is sunder
dy vñ dat ick nicht en begere dat
buten dy is O leue here my mo
te lusten des arbeides de dar is
vme dy vñ verdroetlick sy my al
le roste de dar nicht en is nu dy
gyff my dat ick myn herte allene
to dy kere vp dat ick myne ghe
breckе droeflicke ouerdenckē mit
willen my to beteren O myn god

make my oetmodich sunder greuen
sicheit vrolick sunder rockeloscheit
vñ drouich sunder verwozpenheit
wacker sunder luchtuerdicheit
waeraftich sunder tuyuelmodic
heit Ruschen sunder beuleckren
Auxtmoldich sunder nystroest
hopen sunder vermettenheit:
Mynen euenen menschen leef
to hebn sunder loesheit En
een guet exempel to geuen sunder
honerdicheit Vnd ene to bestraf
fene in rechter leue O leue here
make my gehaxsem sunder we
der spzeken verduldich sunder
murmureren Gyff my O soete
here een wakende herte dat my
ne vdele dancken van dy en sch
eide gyff my en vnbeuleckret vñ
vnbeweglick herte dat gyne
vnozdenerlicke begeryngе vā

dy en ſcheide Gyff my en vnuer
wylick herte den gyn lyden een
verdzete Gyf my en vzijg herte
dat gyne creatuge begeerte en ver
heere gyf my myn god en recht
herte dat gyn vnrechte menūge
en boege O leue here gyf my ver
ſtantuſſe de dy bekenne vlitich
heit de dy ſocke vñ gyf my wijſ
heit de dy vynde vanderynghe
de dy behegelick ſy vulheerdm
ge de dy truuelicken verbeidē
de ſy Gyf my en betruuen dat
dy ſalichlicke vñebeuange Gyf
my dat ick in dyner pyne werde
mede gepynget in der penetenci
en Gyf my dat ick hijr in der
tyd dyne gaue gebruike na dy
ner gendaden vnd gyf my dyne
leue here dat ick dyner vzonde
gebruiken moten in ewicheit in
dyner glozien Amen Hu gebet:

O Barmhertige god sij an de
grote noet dyner armen
Dyenerschen Waer mach
Ick arme sundige men
sche to gaen ofte my to verlaeten of
te troest an soecken gae ick al de :
werlt vñe se synt my arbeit vñ ver
dret vñ vynde dar gyne roste ofte
troest in: Vñ begynne ick to dy to ga
ne So vorwert my: myne manich
uoldigen sunde dar ick dy so manich
uoldelicken mede vertornet hebbe
Wat sal Ick arme sundige mensche
vñ versmade creatuer begynne dy
hebbe ick vertornet versmaet vnd
vertworpen Hijr vñe versmaet :
my al dat dy to behoert vñ byn be
rouet al des gudes der creaturen
myt myner vnduerdicheit O iwe
waer blyue ick vnwerdige men
sche begynne ick dan aldus to val
len in der hellegrunt Ewe helpet

my dar wt Ick hebe anxt nu mant
Eya sete god wu lange wultu my
vergetten vñ wu lange kerstu dy
nẽnemlicke angesichte van my
gedenke dyner groten manichuol
dicheyt barmhertecheyt de altyd
in dy geuonden synt De mysdaet
myner vorget vñ myner vnuvet
tenheyt En wilt nicht gedenken
gebenedide here my gedencket
wal der worde dyner hogen waer
heyt dar du sprekest aldus Ick en
byn nicht gecomen to ropen vñ
to laeden de rechtuerdigen mer
ick byn gecomen gecomen to ro
pen vñ to laden de sundere to pene
tencien O soete ihũs O barmher
tige ihũs O sachtmodige ihũs O
verduldige ihũs vp de selue genade
vñ hopene bidde ick dy dattu my
willest laden to dy vnd ick wil an
worden aldus dat werck dyner

hande en verſmae nicht leue here
vñ recke my dyne rechterē hant
vñ verloze my van der genochte al
re treaturen de my to dy nicht en
trecken: mynes herten troeſt vnd
al dat ick betzere biſtu vñ myner
ſelen ſalichent licht an dy allene
O leue here brenck vñ lede my in
den wynkelre der ewigen ſalichent
vñ ſchencke my dar den rodē wyn
dynes duerbaeren blodes wt alle
den vaten dyner hilligen wunden
alſo vole vñ alſo myldēlicken dat ic
myn inwendige deel dar ȳne waſ
ſchen mooge van allen vlecken vñ
de ſelue wyn myn herte vñ mynē
ſele doruleite vñ alto maele doer
drencke vñ vntfenge myt bernē
der leeſte dat myn water ofte bloet
der vyande betozyngē an myn
herte mote vleten gyf my ock
o ſoete here deſſes duerbaeren

wynes soetichent to smaken des
ilen gebruken sal in den auent
etten vñ in der bruetlacht dar
du allen saligen seelen salst bly
uen en bruedegam dar van voz
wiset sollen werden alle de dat
cleet der leue nicht an en hebn
vñ dar men sal laeten blyuen
de eer kleder gewasschen hebbē
in den bloede des vnbeuleckede
lāmes des helpe vns de hilligh
dzeuoldichen Amen Hyr begynt
en gebet to Vnsen leuen heren
O Barmhertige here ihū
xpē wy groet vñ wy
greselick syn de sunde
de ick arme sunderssche gedaen
hebe tegen dy myynen god vnd
schepper Gedencke doch leue he
re dat dyne barmhertichent gro
ter is Dan myyne boesheit vñ na
dynre barmhertichent delighe

myne boesheit vñ alle myne sun
de wante wu wal dat se greselick
vñ swaer synt se en syn nicht by der
manichuoldicheit dyner barmhert
icheit vñ se en mochten nicht wt
doen den alre mynnesten vunckē
dyner barmhertichеit Hijr vñe
gedencke leue here dat ick in myner
gebrecklicheit ofte in myner vnrecht
uerdicheit Ofte wu dane wijs ick ge
sundiget hebbe dy nu en versakede
Ofte nu enen anderen god angebe
det en hebe vñ an dyner barmhertic
heit en hebbe ick to gyuen tyden ghe
nouelt vñ van den gelouen en by
ick nu afgetredē vñ de hopene de ick
to dy altyd gehat hebe vñ by sunde
ren to dy hebe nu desser vergenwordi
gen tyd dar hope ick in to steruene
gedencke myner mylde Jhūs vñe dy
ner guethеit willē vergyf my alle my
ne sunde wante du soete ihūs heuest

gesecht m wat vze dat de sunder suchtet
vor syne sunde so sal he gesunt werde
vnd al syner sunde wil ick vergeten vortmer leue here nym dat suchten mynes herten wante van myner
Inuendicheit rouwedet my dat ick
alre armeste sunderschie dyt vnmer
hebe gedaen Dar ick dy myne schepper mede vertornet hebbe twante:
Du myldе Jhesus heneest gesegghet
vroude is allen engelen van enen
sunder de penetentie begynnt tho
done O leue here make hude to dage
vroude alle engele vā my dyner armē
sūdersche de penetentie to done vñ gif
my tyt to leue vñ my leue to beterē vor
der tyd mynes dodes vñ ouermyts wa
re leue dy moge behagē Amē Ao gode

here Jhū xpē myn schepper vnd myn verloser
vnd myn ewyghe vnt
holt Ick arme sundyghe

menſche bekenne dat ick nicht en
ogenblick na dynen willen gele
uet en hebe O here nu begere ic
dat dyn dogentlicke leuen des een
ogenblick better is dan aller men
ſchen leuen pegeuuert vñ dyne
werdigen wercke de allen mēſchē
ewich leuen verdeynet hebn dat
mote vergelden myn ſundige leuē
O here ick bekenne vor dy dat ick
myn liſf dicke hebe gegeuen tho
manichuoldigen ſunden O myldi
god nu begere ick dat dyn vervū
dede liſf verteert vñ verdorret:
dat mote ſyn eene betteringe vor
de ſunde myynes lyues O barmher
tige god ick hebe myn houet vnd
myn angeſichte vnderworpen
der houerdie vñ der yderer vnut
ter ſuntlicker ſyrheit deſſer val
ſcher werlt vnd hebe my der we
relt vnd my ſelues begerlick ge

maket vñ ander menschen daer
mede to sunden gereiset Nu bidde
ick dy mylde god dat dyn oetmo
dige gecronede dorgrauene hoet
myt gruweliken scharpen dor
nen vñ dyn verspegene angesich
te ouergotten myt blode sy my
ene betterynge vor myne grote
houerdie vñ ydelheit O here ihū
xpē myne ogen hebe ick dicke
gegenen wallustige dynge myt
genochten weder dynen willen
angesegn vñ vnbegerlicke vnd
vnandechtelicken dynen werdi
gen hilligen lichaam Angesegn:
O leue here nu begere ick dat
de verbindynge dyner claeren
ogen vnd al dāt smertelicke ver
dyner leeflicken ogen sy ene bet
terynge vor alle myne vdele sūt
licke gesichte Myne ogen hebe
ick dicke gegenen in vnutter

dappynge vñ vnandechtich to alre
waerachtiger leer O leue here nu
begere ick dat de laſterlixen boe
ſen woorde de dy to geſprokē wor
den ſunderlynge de dy to geſpro
ken worden do du hengeſt an der
galgen des cruces De motē ſyn
ene betterynge voz myne hover
dige vñutten ſchadelicken woorde
de ick geſprokē hebe ofte oerſa
ke to waart: myne tunge is dicke
ſnel gereveſt to vñutter callynge
to leugen vñ to ordelen vñ trach
to den love godes O here vnd
mylde god nu begere ick dat dy
ne erwerdigen woorde vñ dyne
vruchtbaere werdige leere vnd
de bitterheit des ettickes vñ der
gallen ſy ene betterynge voer
al de ſunde myner tunghen
vñ mynes mūndes myne vo
te hebn dicke ſnel gereveſt my

to dragen to ydelheit to ſunden vnd
to ſchanden vñ trachy to dynen denſ
te O here vñ barmhertige god nu
begere ick dat dyne ellendigen voet
ſtappen vñ dorgegrauenen vote ſy_
ene betterynge vor al myne vnutte
ſuntlicken gedachten vnd vnſtede
gemode Myne contenencie hebbe ick
dicke beuleckket myt mynen manich
uoldigen gebreken vñ dicke geroſ
tet in boeſen vnreynen luſten O leue
here vñ eynyghe god nu begere ick
dat dyn hoge werdige bloet waſſche
myne contenencie van allen vlecken
myne ſele hebe ick myt vntruwe
van eren oerſprunge gekeert vñ
vronueder vñ vnrechter myne ſtede
gegeuen O leue here vnd getruwe
vader nu begere ick dat dyn erwer
dige leefflicke ſele ſy een werdich
offer vñ ene louelicke betterynge
vor al myn afkeren O leue here

vñ alre guedertyrnisse god dyn bed
de dyn bitter cruce dyne stumpen
negele dat to drucken der harden
hamer slege de bitter smerte dynes
werdigen lichames De bangicheit
dynes edelen herten dat wee dyner
getruwen selen wante se volede dat
wee aller sunde Dyt mote syn eyne
betterynge voz alle myne vnordener
lucke reste vñ mȳne valscher vrende
O mylde vñ guedertyrnisse barm
hertigeste god vader dyn werdige
mȳnentlucke vñ duerbar hilligh
bloet doz welcken alle hilligen m
gaende synt in dat ewige leuen Dy
my ene opene pozte in to gane in
dat vaderlant wt dessen ellendigen
yamerdaele Amen Hyr begynt en
vinch gebet to vnsen leuen heren

O leue here Jhū xpē al ysset
al dyn dat in den hemel vñ
in der eerden is Ick begere

nochtant myn ſeluen dy to offeren
in ene willige offerhande vnd ene
lucken dyn to blyuen O here in oet
modicheit mynes herten offere ick
dy huden myn ſelue to enen ewige
deyner vñ ſacrafice des ewigheen
loues vntfanck my myt deſſer hilli
gen offerhande dynes preciosen na
hames dat ick huden offer in der
tegenwordicheit der hilligen en
gele vp dattet mote ſyn vor my
vñ vor alle menſchen in ſalicheidē
O here ick offer dy ock alle myne
ſunde de ick gedaen hebe myt ghe
dachten myt worden vñ myt wer
ken vor dy vñ vor dynen hilligē
Engelen van der tyd dat ick erſtē
ſundigen mochte to deſſer vren
to vp dyn verſoenlucke altaer vñ
bidde dy dattu ſe altoſamen vnt
ſteckeſt vñ verberneſt in dē vuer
der gotlucken mynen vñ Dattu

ak doest van my allen vlecken der
sunde vñ reynige myne conscientie
van alre vnreynicheit Vnd ghiff
my weder dyne gracie de ick myt
mynen sunden verlozen hebe vnd
dattu my vntfangest jn een kussen
des vredens O myn god verhoze
my gnedelicken dat ick stae voz
dy tegenwozdich Alle myne sunde
myshagen my vñ ick en sal ofte
een wil Et nicht meer doen vñ se
sollen my leet syn so lange alse ick
leue Jck byn bereit penetencie to
donne na myner macht Sich ick be
uele my dyner barmhertichent do
my na dyner barmhertigen gnet
heit vñ nicht na myner quaetheit
vñ boesheit Jck offer dy ock alle
myne gueden wercke vñ al syn se
seer cleyne vñ vnvullencomen vp
dattu se betteren vnd hillichmakē
willest dat se dy behagen mogen

vñ angeneme moten syn Dattu
my vnwerdigen tragen mensche
brengen willest to enen salige gu
den ende Ick offer dy ock alle de
guden begerten der ynigen mensc
hen De noetdroftichcit myner ol
deren vñ al myner vrende vnd
al der gentre de my ofte myneu
olderen vme dyne ere vñ vme
dyne myne guet gedaen hebben
vñ alle de myn gebet voz em ofte
voz enen anderen van my begert
hebn vñ dar ick schuldich by voz
to biddene Ofte se noch in den lichā
me lenen ofte se doet syn Alle mo
ten se vernemen de holpe dyner
gracien vñ dynes troestes dat se
van allen quaden verlozet moten
werden vnd dy bludelicken danc
ken vnd louen moten Ick bidde
dy ock sunderlynge voz de gene:

de m yemygen dyngen gequeſſet
hebn ofte bedrouet gelaſtert ofte
verſeenheit ofte yemige ſchande heb
ben angedaen Voꝛ deſſe vñ voꝛ
al de gene de ick bedrouet hebbe
beſwaert vñ verſtuert ofte ghe
ſchandelizeert myt woꝛden ofte
myt wercken wettende ofte vn-
wettende Dattu vns alto ſamen
vnſe ſunde vergeueſt vñ alle dat
wy tegen em hebn mydaen O
here nym van vnſen herten alle
quade vermodynge vnbverdic
heit toꝛnicheit vnendracht̄icheit
vñ al dat de gotlicke nuñ̄e vns
mach hynderen vñ de broderlic
ke nuynne mach vernuynrē vnt
farme dy here der genure de dy
ne vntfarmhertigheit begeren
vnd gyſt gracie den genen de des
behoꝛen vnd make vns wꝛdich
dyner gracien to gebruken vnd

dat wy vortgaen moten in dogē
den to m dat ewige leuen Amen

Ein gebet to to gode e

O Alre gudertyrniste Jhū
uytuerkorne sone godes
De ut den beuele vnwer
hemelschen vaders vn
hebbet geuerdiget to vntfangen
vñ an to nemen de sup stancie des
vlesches sunder smytte der sunde
vñ dat selue in den altaer des cru
tes offerdest vor al der werlde sū
de vnd salicheit vntfarmet yw
mynre vnwer depnerschen de:
van dy genade vnd gratie is bid
dende vergift my alle myne myss
daet vnd sunde De oelden vñ dage
lixschen de ick tegen yn wetten
de ofte vnd wettende gedrē hebe
vme ynwe grundeloze gutheit
vñ vme de vnentlicke verdenste

vnuer passien wante vnue ver
denste gaen veer bouen der mēschen
sunde vnd vele merre is de groeth
vnuer vntfarmhertichest dā my
ne myssaet vñ sunde wu menich
werue se ock gedaen synt Dar ōme
so vlev ick to dy vnder de beschey
mensse des cruces dar ick barm
hertichest hope to vertrigen vñ to
vn vt dersyheit des herren versuch
te vñ medecyme myner salichest vor
sōke Ick anbede dat teken des cru
ces verhore my vnsaligen sunder
schen vñ vntfanget my armen ellē
digen kynt Make gesunt den be
druckeden van herten verkyuer
dige den sunder Ick en sal vn mycht
laeten noch van jn scheiden to der
tyd dat ick van yn hebe vntfangen
genade vnd vergyfnusse alle my
ner sunde Ick bidde dy gecruecige

de here Jhū xpē vntblote myn
herte vān allen wertlicken dyn
gen trecke my myt vruwen ar
men vpwertes in de hoecheit
des cruces ick sal vu volgen war
dat gij vorgaen here ick wil ger
ne myt dy syn naket vñ arm
ellendich vñ als en arm vnbekā
mensche in desser werlt vñ als
en naeste by ju van allen erdes
schen dyngen vntladen dorstecken
my myt vruwer vresen vp dat
ick der vnsuuerheit nicht myt
consente en consentere Dorboert
myne hande vp dat ick nicht mit
ledicheit en vertrage Dorneyge
le myne vote vp dat ick stantaf
tich blyue in dynen denste vnd
starcklicker lijde druck vnd te
genheit vw negele mote gaen
dor dat myddel mynes herten

vñ mytten ſaluzen wunden mo
ten ſe my pynigen vp dat ick
myt trehtigen mededigen alto
maele myt tranen ouerualoyen
moite vnd myt mynen tucken
begerten in my ſeluen gebrec
ke ſlaet in my den rouwen vo
meert in my de deuocien Gyn
dynck en ſy my ſo vaſte in my
nen gedachten Dan ihſus xpus
vñ den gecruceigeden Amen En
gebet to vnſen leuen heren ~ ~

O Myn here vñ myn god
myn touluicht myne bā
hertucheit Ick begere dyn
re Ick vley to dy: En verſmae nicht
in deſſer groten noet my armē ſun
derſchen Ick en kan my ſelue nicht
gehelpen myt mynen gebede Her
verbarme dy ouer my vñ verloſe
my: myne iwercke de myſtroeſten
my: meer ick hope in dyne vntfā

herticheit vole meer dan ick twymel
ofte myſtroeſt hebbe van myenen
ſunden Du biſſt myn god Ick heb
be dy allene geſundiget in myner
ſchult Ick hebe dy leef geweſen to
verloſen En laet my dy nicht ſnode
weſen to verdonnen Ick come nu
to dy Ick begere dyner waere du
numaende een weygerſt by dy to
weſene vnd ick begere vnverſchei
den to weſen myt dy O leue here
ihū xpē treckc my na dy In dyne
hande beuele ick myenen geeſt he
re god der waerheit gyf myt dat
ick raſte vñ ſlape in dynen vzede
Amen Ante bernhardus ſecht
ydele woerde de beſmytten de ſele
lichtelicke En ydel woert en ſal nicht
vngeoordelt blyuen Ante Auguſ
tinus ſecht wille yr wetten wē de
alre meſte is by gode dat is de alre
meeſt vñ bludickeſt vñraget vme god

Hijr begijnt een schone ghebet
to den herten vnses leuen heren

Hebenedit ghelouet
sijstu alre hilligeste
vñ edelste herte
vnses leuen heren
Jhū xpē dat syn le
uen was doen he
uet ghenomen van
den vnbeuleckeden reynen blo
de Marien der reynen vnuerfro
wen dat ersten de ghotheit vnt
fenck in menschelicker naturē
dar de almechtige vader in goet
de ewige wijsheit vñ sloet dar
in den alre costelickesten schat
der verborgener ghotheit vñ ver
vullede dat nuyt ouerulodiger
nuyne vñ barmhertichheit Du
bist gheworden en ouerulodich
schaet alles troestes vñ aller ge
nodsluchst vñ alles heiles wt dy

ſynt ꝛeſprꝛoten de ſeuen ſacramē
te dar alle vnſe ſalicheit anne ſtet
du biſt alles louēs vñ eeren wer
dich wante in dy ſynt vullē bracht
alle ꝛpheſien vnd alle dat dar ho
de to der menſchelicken ſalicheit
O eedele dozwundede herte Dat
ſo vechte bitterlicken Inwendich
leet in alle ſynen bynenſten lit
maten Alient dat xpūs utwēdich
leet in alle ſynen lytmaten vñ ſo
ouerulodich vnd was aller be
drofniſſe vñ lydens in der tyd do
xpūs henck an den cruce in der
alre bitterſten pyne myt handē
vñ myt voten ꝛeneyele Van ſex
te tyd hente to der none tyd leuē
dich quellende in der vnſpꝛeke
lickzer pyne vñ to den leſten O
du eedele herte moſteſt brecken
van ꝛwoten yamerlicken lydene
vñ ſteruen den bitteren doet vp

dat wy verloſet worden van den
eewigen dode O here nu yſeren:
bant een heuet ſo ſtarck geweſen
noch ſo mechtich de dy holden tō
de an den cruce: Dan allene de
grote leeſte de du hedeſt to ver
loſen dat menſchelicke geſlechte
de dy dwanck nu den ſwaren py
nen an den cruce Nu bidde icke:
dy ſoete herte mynes leuen here
ihū xpē ūme des lydens willen
dattu vtwendich heueſt geleden
n alle dynen ledden vñ altemeſt
Inwendich in dynen gebenedidē
herten dat bouen mate vullidēs
was vñ bedrofniſſe vñ ſunderlyn
ge in der tyd alſe dyne ſele dar
van ſcheidede: Dattu myn ver
toldede herte heet makeſt vñ vnt
fengeſt mynt den vure des hilligē
geeſtes vñ waere leeſte to dy vñ

to nÿnen euenen menſchen in
broderlicker truwe vñ allen be
holpe vñ troeſte na dynen gebo
de vñ dat vuer dyner bernender
nÿnen dat dat in my altoes:
krechtelicken vntfenget werde
dat ick to neme vñ allen dogeden
vñ myt euer vurigen vlämen
affbernen mote den olden vost
myner manchuoldigen ſundē
vñ gebrecken vp dat ick myt:
euer ſtarcker heiter nÿne vor
teere vñ verdryne allent dat
my hyndere mach an dyner
ſoeten nÿnen kwante gÿn herte
nu noch nümermer en mach
verſadet werden: ten ſy dattu:
dat vermulleſt myt dyner gotlic
ken genade vñ leeſten ⊛ edele
guldene oetmodige herte vermul
le vñ dorwunde vñ dorſteck mÿ

herte myt den ſcharpen ſtralen dyner vullencommener leeften vnd wysheit vñ verluchtet myt dīer waere bekantniſſe ~~van ſynre~~ ~~vñ bekantniſſe~~ van ſynre blyntheit dy ſtantaftelicken na to volgen in rechter verduldicheit vñ in ware oetmodicheit O ſoete eedele: bruedegam here ihū xpē wū ſolde Ick werdich weſen to komen in dyne tegenwordicheit to dyner iuwer duyer geſelſchap Ick een hedde an getogen dat ſchone bruetlafies deer dyner waeren myñen ſunder welck Ick nūmer en mach komen to beſchouwen dyn luſtelicke angeſichte Hedde ick ock alle doegede vñ een hedde ick der nyñe nicht ſo wert al verlozen Hyer vñe bidde ick dy barmhertige herte vnſes leuē heren ihū xpē reynuge vñ ſuuer myn ſundige herte van aller weert

lucker leue vñ lust vñ verdrif dae
ivt alle vleeschelicke begerte vnd
vermullet wedder myt dyner bär
hertiger genaden vñ leesten Ick
offert vñ geuet dy nu vegere dat
na dynen willen to dynen loue vñ
to dyner eere vñ to myner selen
salicheit voꝛ dat Ick vullencome
licken mooge bekennen alle de wal
daet myt danckbaerheit de du:
my altyd bewyset bewiset heuest
Dattu my gebeldet heuest na dy
selnen vñ vñ my en eedel crea
tur gemaket vñ dattu hemel vñ
eerde vñ allent dat dar ynne is
to myner nutticheit heuest gema
ket vñ geschapen vñ heuest my
bouen al so leeflicken verloset:
myt dynen bitteren dode van dē
ewigen dode vñ heuest vnse sun
de afgewasschen myt dynen hil
ligen bloede vñ heuest vns allē

geeſſchet to den ewigen leuene
O wu ſal ick arme ſundige mē
ſchē dy der groten leeften danckē
Dat ick dach vñ nacht vp nynē
bloten knyen lege vñ louede dy
So een konde ick dy noch der nyn
neſten waldaet nicht genoch ge
dancken de du my bewyſet heueſt
O ſoete barmhertige ihūs ſal ick
nu yemmer dynck vullenbrengen
to dynen loue vñ to dyner eeren
vñ to nyner ſelen ſaligheit: ſo no
teſtu almechtige here erſten vrucht
baer maken in dogeden myn herte
vñ vnſterckent in vuriger nyn
vñ ſterckent myt dyner gotlicken
cracht to allen gueden werckē:
Sonder ſunder dyne holpe vñ me
dewerckynge en kan men gēn dynck
vullenbrengen to enen gueden en
de Hyir vñe bidde ick dy dor dat

vordenst dynes edelen herten Dat
so rechte ouerulodich verwullet was
myt barmhertichent vñ leeften dat
tu my armen sundigen menschen:
barmhertich sist vñ vergifst my alle
myne sunde Ich weet wal dat ich
nicht werdich een byn dyne gena
de to vntfaene van myner sunde:
wegene: Dan ich neme to troeste
de worde de du dor den propheten ge
sprokken heuest Dattu nicht eyn wult
den doet des sunders: mer dat he
leue vñ sich bekeere O leue here
nu bekenne ick dy alle myne sun
de vñ dynen barmhertigen hertē
vñ et is my leet dat ich dy ju vertor
net hebe vñ hope myt dyner holpe
vñ myt dyner genaden my to bette
ren vñ in dogeden vortotgane O
barmhertige here ihu xpē so bidde
ick dy oetmodelicken Dattu my tru

welicken willest bystaen myt dyner
ouerulodiger barmhertigheit vñ
myn herte byndest myt den starcke
banden dyner leeften also vaste allēt
dat suntlick is vñ my mochte vān
dy sceeren starcklicken van my:
verdryuen vñ vullyeerden to weder
stane alle vndogede vñ mynen ey
genen willen to bedrywyngen myt
dyner holpe dat myne redelicheit
de regere vñ sture to allen dogedē
to dynen loue vñ eren vñ to myner
seilen salicheit O myn ewigertoone
soete brudegam here ihū xpē my
de my vñ en weiger my nicht sichēr
ke myner seilen den gesundē drāck
der fruchtbaren dynes gebenedigden
herten vñ gyf eer to smaken een
dropeken dyner soeten genaden de
dar vorgeuloten synt Dar nu sunder
to en quam vngetroestet vñ slut:
genselicke alle myne sūne in dyn

ghebenedide herte vñ ghemoedt mit
stedigher betrachtynghe vñ ynnigher
danckbaerheyt Op dat ick nu den
lesten daghe dynes strengen oordels
moghe mit vroeden van dy horen
dat vroelicke woort Coment ghij ghe
benedijden mijns my nu mijnes va
ders rijcke dat ju bereit is van be
ghinne der werlt Des ghune vns de
almechtighe vader de sone vñ de
hylligie geest En waeraftich god
ewelicke sunder ende Amē to gode
Oleue here ihū xpē en gebet
verlene my dat dat water
vnd blodt dat wt dynen hylligen
herten is geuloten afwasschē alle
mijne sunde vñ boesheyt vñ de vnre
ticheyt mijnes suntlicken hertē vñ
verwecke my arme tvagē mēschē
van mijnē suntlicken leuene vnd
breuck my nu en hillich salich leuē
vñ hijr na int ewige leuen Amen

Hijr begijnt en schone gebet van den bitteren lyden vnses leue here

O leue here Jhū xpē Ick bidde dy dor dat gebenedide water vñ bloet Dattu uth gotteſt van anxte der hilligen martillien de du ſeigeſt vor den oyen dynes herten de du lyden woldeſt So bidde ick dy leue here gijf my dat water des waeren rouwen vor alle myne ſunde vñ des gebenedidem blodes enen dropen dat myne ſeile dar mede gereynuget werde van allen vlecken der ſunde vnd geſtercket werde tegen de berozīge des vyandes O leue here Jhū xpē ick bidde dy dor de myne de dy dar to dyanck Dattu dynen hilligen lichaem geneſt den yoden

dat se dy venyen vñ bunden vñ
werkeden vnd slepeden dy vñ py
nigeden dy nyt manigerhande
pynen vñ sunderlynge doz der
pynen wallen de du ledest in dy
nen hilligen honede van der doz
nen cronen de dy dar vp gedruc
ket wart dattet bloet ouer dyn
hillige angesichte vñ ouer dine
schulderen vloet Do bidde ick dy
leue here vergyf my myne sun
de vñ allent dat ick my ssaē heb
be tegen dy O leue here doz de
leue de de dy naket vñ bloet leet
maken vñ an de sule bynden
Do bidde ick dy leue here doer
des byndens willen dat de yodē
dy an de sule bunden so bindet
myn herte vñ myne zele vñ al
le de herte myner vrende vñ my
re vyande to dy myt gotliker
leue Also dat dyn hillige mar

tillie de du ledest van den tzeiselen
vñ roden dat dyn tzebenedide blot
to allen syden vp de eerden leup
mote reynigen myn herte vnd
myne seile myt dynen hilligen
blode O leue here dor de smerte
de du ledest do men dy de sleder
weder antoch an dynen geswun
deden lichame vñ dy dat swarc
cruce vp dynen schulderen leze
den vñ du dat droyhest to dē do
de Also drucke myn herte an dy
dat dyn hillige martillie dyner
hilligen vijff wunden vñ de swa
erheit des cruces vñ dat bloet
dat wt dynen wunden vloet dat
ick dat also in mynen hertē dra
gen mote dat dyn hillige liden
nūmermeer an my verlozen
cen werde O leue here dor des
nederleggens datti dyn cruce
nederlegedest so neder lezze al

myne ſunde voz de ogen dynes
hemelſchen vaders vñ ſette dy
hilligę lyden vñ cruce tuſſchen
dat gherichte dynes hemelſchen
vaders vñ myne ſele O leue he
re doz dat neigen dattu dynen
hilligen lichaem neigedeſt an
dat cruce ſo neige dyne vader
licke truwe vñ dyne gotlicken
barmhertigheit vñ dyne oet
modicheit to my O leue here:
doz de pyne de du ledeſt in dinē
hilligen herten do dy de nagel
doz dyne rechter hant gheſlagē
wart vergif my al de ſunde
de ick gedaen hebbe myt mynē
ſundigen handen O leue here
doz dynes vaderlicken veerdēz
willen dat dyne luchter hant
gherecket wart an dat cruce vñ
doz genegelt ſo verloſe my le
ue here van alle mynen nodē

vñ wes my myt dynen ordel een
genadich vader O leue here dor
der pyne willen de du do ledest do
dy de nagel dor dyne vote gesla
gen wart so verlyf my al de sun
de de ick gedaen myt mynen sun
digen voten vñ jnwendich myt
den gedachten vñ iwtwendich
myt den iwerckren O leue here
ick bidde dy dor dyn gebenede
water vñ bloet dat iwt dyner hil
ligen syden vloet vñ iwt dynen
hilligen herten Gyf my leue he
re een reyne oetmodich herte
O leue here ick bidde dy laet my
dyner myldicheit geneiten dey
du den schecker bewysedest an dē
cruce vñ laet dynen gotlickē schyn
vp my schynen vñ verlyf my
al myne sunde vñ gyf my dyne
genade vñ barmhertcheit Ick
bidde dy leue here dor de vnsprc

ſelicke pyne de du ledeſt do du
nyt den cruce vpgherichtet worde
ſt vñ in de eerde geſtoten to dren
ſtunden vñ ōme de vpluckynge
dyner hilligen ſyden ſo openē dy
ne barmhertichen vñ dele ſe nyt
my armen ſundigen menſchen
vp dat ick bekeert werde van al
mynen ſunden. Vñ ock alle gude
lude geſtercket werden nyt dy
ner genaden O leue here ihū
xpē ick bidde dy dor de pyne de
du ledeſt an den cruce ōme my
nen willen de alſo groet was dat
ſe gyn herte bekennen en ſonde
O leue here ihū xpē ick bidde dy
deluge vñ leſſche myne manchuol
digen ſunde de ick arme ſundige
menſche gedaen hebbe vñ daer
ick nu gynen rouwen aff gehat
en hebbe O leue here nu bidde
ick dy dor de ſeuen reuyren De

van dynen hilligen lichame vloye
den van water vñ van bloede ver
gyf my al de sunde de ick gedaen
hebe in den seuen doetsunden vñ
gyf my de seuen gauen des hilligē
geestes vñ leere my to done dy-
nen alre leuesten willen O leue
here ihū xpē Ick bidde dy dor dat
water vñ bloet dat ut dynē ogē
vloyede Gyff my dat water des
waeren vouwēn al myner sunde
vñ des gebenedigden bloedes enē
dropen dat myne sele mede ge
reynyget werde van allen sundē
vñ gestercket werde tegen alle
becorynge des vyandes O leue
here dor dat drouige ansey dat
dy dyn leue moder ansach vñ dy
leue Jnnger sante Johannes doer
des rouwen willen den se an dy
seigen vñ den du an en seighest
do dat siweerdes rouwen dor ere

Zeule ſnet So bidde ick dy leue he
re ihū xpē tzijf my waeren rou
wen vnd vullencomene mynne
to dy O leue here ihū xpē doer
dat verbarmen dattu dy ver-
barmedeſt ouer dyne leue modr
vñ ouer eer lijden ſo verbarme
dy leue here ihū xpē ouer myn
lijden in der bedroueden ure my
nes dodes O leue here Jhū xpē
Jck bidde dy dor den ellendigſten
yamerlicken doet den du ſtorueſt
vñe vnſen willen O leue here
de voyele vñ alle deere vnd alle
creaturen vp der eerden heb
dar ſe vp reſten: mer du en hed
deſt nicht dar du dyn houet vp
reſten mochteſt O leue here du
en heddeſt nicht ſo vole cracht
dattu de traenen van dynē oge
mochteſt drucken noch alſo vo
le waters dattu dynen munt:

dar mede gelauet heddest de dy
seer druge was O leue here ick
bidde dy doz dynen hillige doet
dar du mede gedodet heuest den
euigen doet: so bidde ick dy leue
here ihū xpē dattu my behodest
voz den euigen doet vñ ick bidde
dy dode nu my de dynge de dy nu
my myshagen mogen vñ trecke
my na dy vñ wercke nu my got
licke wercke O leue here Jhesu
xpē ick bidde dy doz de pyne de
du ledest do dyn hillige seele schei
dede van dynen lichame so ver:
barme dy leue here ouer my al
se myne seele van mynen licha
me scheiden sal Dat dan al de
pyne de du ledest nu dyner cleli
ker mensheit stae voz alle myne
sunde Amen Hyr begynnet de vij
verschze verschze vt dauytes salter

O Alueldyge schn der
ewigen lucht ouer
myts den terkene
des hilligen cruces
verluchte myne:
ogen vp dat ick nū
mer een slape nu der doet vp dat
myn vyant nicht een sprekze sey
Ick byn tegen en seyeuechtich
gewozden: mer do my dy louen
doz dyner moder der hilligē jūc
frouwen Marien gebet vñ alle
dyner hilligen vp dat myne seile
beschermet werde van der ewigen
verdoemenusse in der benedixaen
der hilligen dzeuoldicheit Amen
O Alueldyge gesuntmaker der
menschen nu dynen handen
beuele ick mynen geest du hene
st my verloset O here god der war
heit ouerleide my to der lūcht der

ewicheit vñ do my beſchouwen
dat angeſichte dyne moeſtaten
vñ alſo in vreden dyner myldic
heit to verouwen ſunder ende
O Almeldige vnder ⁊ Amē
wyſer ick vnwerdige ſun
derſche hebe geſprocken in myner
tungen here make my kundich
wynen ende vñ alle wege to be
ſchouwen dy gode in der glorie
dyner moeſtaten to ewigē tide
O Almeldige god der gode wes
my barmhertich vñ make my
kundich den tal myner dagthe
welck de ſynt vp dat ick mote:
wetten wes my vntbrecket do
my na dyner barmhertycheit dy
nen willen to vullenbrengthen
vñ myner ſelen alle wege weder
to ſtane den trachten der boeſen
O Almeldige wederma ⁊ geeſte
ker der doet De vnſen doet myt

dynen dode verstuert heuest du
heuest to bracken myne bande
ick wil dy offeren dat offer des lo
ues vñ wil anropen den nauen
des heren Dar vñme do myn de
hemelschen stad vp myt dyner ge
benedider gudertyenheit m to
gane vñ myt dynen gudē iwtuer
corenen vrólicken m to wōnē Ame

OAlweldige god myn holper
myn herte dorstet to dy dē
leuendigen borne des leuens de
vlucht is vergaen van my vñ
nuniant en is de myne seele so
ret wolse dy benolen syn vp dat
se myt dynen kristenen gelouigē
sick m hemelschen dyngen moten:
verwonven Amen

OAlweldige beschermer m dy
hebe ick gehopet myn holpe
O here ick hebe to dy getrope vnd
hebe gesprosen du bist myne ho

pene vñ myn deel in der eerden
der leuendiger Do my wanderen
in der eerden de weye der genre
de dy vntfruchten vp dat dyn loff
dar af verbreedet werde in den hy
Alweldige verso mele An
ner vnser vnkverdiger men
schen Do myt my en tecken in dē
yuden vp dat se et seyn vñ verne
men de my gehatet hebn vñ se ma
ten beschemet werden Wante du
here my geholpen heuest vñ gha
troestet Do my veruromven in dy
ner mylden barmhertichent vñ al
tyd to verbliden in dyner genadē
Here vntfarme dy vnser xpē vntfar
me dy vnser Here vntfarme di vnser
God mote vpstaen vñ de ene gy
hatet hebn moten vleyn vā
dynen angesichte: Wes vns here
ren tozn der starcheit van den an
gesichte des vyandes Here: collecta

O Almechtige ewighe god
de den konynge Ezechie
tyd der penetencien geueſt do he
dy myt trauen bat verlene my:
vnuerdigen dyner ſchen Alſo vo
le tydes des leuens vñ de ma nia
te dat ick myne ſunde mote beſ
kreien dat ick dyne genade mote
vercrigen in deſſer tyd vñ in ee
wicheit Amen En gebet to gode
O Myn god vñ myn here vñ
myn lene brudegam make
my huden bequeme to dynen hul
ligen denſte vñ vntfenckelick dyner
genaden vñ dat in my vergae al
lent dat buten dyner leeftenis:
vñ reynige my van allen vleckē
der ſunden vp dat ick dy behege
lick mote werden nu vnd in der
ſtunde mynes dodes Amen

Hier beghynt een schone ghebet to den soeten name Jhūs

Alre mylste O alre gudertrynste vñ alre soteste Jhūs verbarme dy myner O ihū myn alre soteste treckynge O ihū vntstecken de brant der gotlicken mynnen O Jhū waere vronde der ewigen salichen O ihū du schone ewige claerheit der hemelen: wilt doer schynen myne seele myt dē schijn sel dyner alre soetesten leesten O alre soteste ihū du bist myn god vñ en konynck alre konync ge vñ en here alre heren O ihū myn wtuerkorne bruedegam Ick hebe dy leef bouen alle dynck: wante du bist allene genoechlick vñ vul soetichent O ihū myn god vnd myn here du bist en boer

der ewigen claerheit der wysheit
vñ der leefften een soete vñmebe
mangen der leeste O sote Jhūs ma
ke doch ene medecijne van den vt
spijen dynes gotlicken mūdes
vnd strick vp myne inwendigen
ogen vp dat ick dy seyn moge O
soete ihūs Ick byn een vnmosel kyt
vñ een weet nicht den wech den ick
wanderen sal Hijr vñme mylde ihs
gijff my dyner armen bruet een
leerich verstandelick herte vp dat
ick my selven moge richten to vn
derscheiden guet vñ quaet O ihū
du schone wysheit des hemelschē
vaders du brudegam der reynic
heit Ick bidde dy vt ganzen hertē
vnd vullencomenen gelouen vñ
hoppen als een arm sunder dat
tu doz dy gotlicke guetheit wil
lest verluchten myne dunckzer
verstantnisse myttren lechte dyner

gotlicken draerheit vp dat ick mo
ge regeren myne vyf symne nae
dynen gotlicken willen O myl de
ghūs O myn wtuercorne brūde
gaen richte my vo nicht na my
nen sunden: meer na dyner grū
deloesen barmhertigheit vñ ghyf mi
dyner armen deynerschen dyne
gotlicke genade vñ barmhertich
der al de werlt vul is O barmher
tige ihūs verbarme dy ouer my
dyne arme deynerschc vñ gyf my
de seuen gaue des hilligen geestes
vp dat ick dyne gaue vñ waeldaet
moege bekēnen vñ dat ick my kee
ren moete van den wege der boesheit
vñ wanderen in den wege dyner
waerheit vñ rechtuerdicheit O
alre soetester ihūs myn herte is
seer stenich vnd wert verhardet
ten sy dattet myt dynen duerba

ren blode verwecket werde O alre
soeteste Jhūs du gebenedide sone
der vunckerlicken moder Marię
Och myn herte is seer verstreuet
vñ en kan nicht weder to sick sel
uen komen: Ten sij dattet vergad
dert werde nu dynen hilligen wō
den O alre gudertyrnste ihūs
myn wtuerkorne brudegam bo
uen alle dat geschapen is maket
also myt dyner armen bruet mit
jugentlyngge dyner gotlicken gena
de Dattu allene myn herte be
roerst vñ regerst Dattu dar alle
ne sūne wonnest vñ alle myne
begerte verwillest vñ dat dar ut
verdreuen werde al dat dy myssha
get O alre wyseste ihū du salst my
allene regeren schicken vñ orde
neren al myne wege O myn alre
leueste ihūs du salst my dyner ar

men bruet de du wtuercoren
heuest in dessen staet allene na
dy trecken myt den bande dyner
gotlicken leefte O ihū du troester
der bedroueder seelen du salst alle
ne myn herte stede myt dy hebn
O ihūs myn god vñ here myn
herte sal in dy vesten vñ my ho
uet sal vp dyner borst vestē Al-
se sante Johannes dede: Wante
in dyner borst is de born der
ewigen wijsheit O alre soetes-
te ihūs myn herte sal allene in dy
soete werden O alre wijsseste
ihūs du salst allene myne dāc
ken vervullen myt dyner wa
ren wijsheit O alre saligeste
name ihūs du makest alle krāc
heit gesunt: Du byst verluchtē
de alle kranheiden vñ alle ghe
dancken Du vntsteckest alle her
te der menschen myt den vure

dyner gotlicher leefte O soete
name ihūs du verdryuest alle
bedrofnusse uyt den herten der
du metgest den tzorn du geuest
vrede vnd eendrachticheit du
vodest de leue dat se nicht uyt en
gaet Du makest vullencomme
ne vronde in bedrofnusse O al
re soetester ihūs myn enyge ho
pene vñ troest O ihūs van na
zareth konynck der yoden de
du geleden heuest voz salicheit
alre menschen O ihūs van na
zareth du schynende blome der
vunckfer marien O ihū du de
byst en edel eynich sone des al
re hogesten sones vaders O al
re leuendeste ihūs O mylde ihūs
vñ gudertyrne ihūs O soete ihs
O ihūs du bist ouertredende
alle dynck O alre tzuuersteste ihs
in noden O alre glorioseste ihs

O alre eerlickeſte Jhūs bouen allē
creaturen O alre vrolickeſte Jhūs
O vnſchuldige ihūs van alre ſchuld
O ſoete ihūs du geneſt al dat mē
van dy begert O alre edelſte ihūs
O vurige ihūs O alre dorluchti
geſte ihūs O alre ruſtigeſte ihūs
O rechtuerdigeſte Jhūs O alre ſer
ſterſte Jhūs nu perickulen O alre
nutteſte ihūs bouen alle dynck dat
men mach begeren Jhūs myn god
vñ myn here Jck bidde dy myn leue
brudegam der euigen glorien Dor
deſſe vermanynge dynes edelen hil
ligen namen ſcrif dynen hilligen
namen nu de tafel mynes herten:
nicht myt borkſtauen Mer mytten
vyngher des hilligen geeſtes mytten
edelen tyttel mhold en de de ſake ſy
nes dodes Jhs van nazareth een ko
nynck der joden: ſo dat nu mynen
herten ſy vñ blyue ſo vaſte jnghe-

drucket dat my yyn gelucke ofte
ungelucke moge trecken van dy
ner gotlicken leeffte O alre ſtart
keſte ihū̃s wes my een toꝛn der
ſtarcheit voꝛ alle myne vyande
dar ick moge to vleyn to allen ty
den in alle mynen noden O alre
barmhertigeſte wes myn troeſt
in myner bedrofniſſe O alre wiſe
ſte ihs̃ wes myn raetgeuer ynt ge
ne dar ick in twyuel O alre medy
tigeſte ihs̃ wes myn verloſer in
noden O alre gudertigſte ihs̃ wes
myn vpheuer in den vallen O ihs̃
weſet myn ingeuer Vñ lerre in
ſeden O ihs̃ wes myn weder in der
dwelyngе vñ myn truwe leydeſſ
man to den hemelſchen vaderlande
Wan my mote wyken de boeſe geſt
vñ de hette der vleſſchelucker be
gerlicheit mote vorgaen vñ de gã
ſe werlt mote my bitter werden

wāner ick dencke vñ lese ihs̄ van
nazareth konynck der yoden gyn
dynck en is soeter saligher noch re
echtuger dan ihūs van nazareth
nycht en is so reyne so hillich So
mechtich bouen alle dynck alse:
ihūs van nazareth en konynck
Hijr ōme so en mach my gyne el
lendicheit bedrouen noch viant we
der staen gyne kranckeit schedigē
wāner ick dencke datu voz my ge
leden heuest den bitteren doet vñ
dynen hilligen namen anrope al
se ihūs van nazareth en konynck
der yoden Dar ōme bidde ick: dy
soete ihūs doz dynen gloriosen hil
ligen namen de dar is bouen allē
namen Gijf my waeren vorwē
vullencomene bicht vergifnusse al
myner sunde van pynen vñ schult
vñ dyn hillige lichaem vñ bloet mit
den hilligen olije der barmhertich[t]

eer myne ſeele ſal ſcheiden vnd na
der hemelſchen benedixien wil
ny nemen in dyne alre genoch
lichſte wonynge der ewigen ſalic
heit Als en bruedegam ſyne bruet
in de ſlaepcamer des vredes Dor dy
alre bitterſte lyden vñ vnſchuldy
ge doet vñ heerlicke vpuerſtant
niſſe vñ ſoeten hemelvaert vñ vn
me de groten werdicheit dyner ge
benedider moder vñ de verdenſte
alre hilligen vñ vñme myn arme
gebet O ſoete ihūs bruedegam der
reynicheit wilt doch roren de in
wendicheit mynes herten vp dat
Ick gyne leefte een ſoke dan alle
ne in dy Waute du biſt bouen
al leefhebbelick du biſt myn god
vñ myn here ſoete vñ loflick Sote
in der krybben noch ſoeter in den
cruce Mer alre ſoeteſt in den trui
dynes ewigen ryckes wn wal du

buſt gecruciget vñ ſtarcker dent des vleeſches Nochtant ſo leueſtu nu vñ der macht godes ſittende to der rechteren hant dynes vaders verheuen bouen allen creaturen nu vñ to allen tyden Amen Hijr begynt een gebet to den ſoeten na men Jhūs Dat vor de peſtelencie:

Ick bidde dy O mylde barm hertige gnedertyrne here Jhū xp̄e des leuendigen godes ſone verloſer der werlt myn hopen myn heil vñ myn leuen Ick bidde dy dor dyn̄ groten glorioſen namen Jhū de dar is bouen allen namen yn welcken namen alle knee ſick boegen yn den hemel vñ in der erden vñ in der helle de dar is ſoete bouen honich vñ dor welc ken namen de doden verwer

ket werden vñ de seycken geneſē
ſynt vole vntellicker werke ge
ſchein Ick bidde dy doꝛ dyn al
re hilligeſte lyden vñ duerbarē
doet Dattu my behodeſt voꝛ de
anxtelicke vñ voꝛuerlicken pla
ge der peſtelencien vñ vp dat ic
nicht vernuyts den vnuerſeyne
dode gehyndert: Dan ſolcke tyd
der penetencien nicht vullenbrē
gen en konde O leue here ihū
xpē help my vñe dynen hilligen
namen Dette de wapene dynes
hilligen lydens tegen deſſe greſelic
ke plage vñ kum my to holpe vñ
behode my in deſſen leuene alſo
lange dat ick dy myt gantzen her
ten leefhebbe vñ dat ewige leuen
verkrigen möte De dar leueſt myt
den hemelſchen vñ den hilligen:
greeſte en god ſunder ende Amen

Een gebet tot dē name ihūs

O Soete vzentlicke ihūs
mynes herten vzoude
vñ al dat Ick begere
dat bijstu de dy soekt van alle
synen herten wu seer gudertyr
bistu em vñ wu ser begerlick
is em dyn hillige lichaem O wu
ser mynentlicken bistu em sote
ihūs wu sachtmodich vñ guder
tyrn O myt wu soeter lust byn
ick genangen mynes herten:
grunt suchtet na dy alse dy wal
bekaent is O soete ihūs de mij
ne van dy doet my quellen vñ
ander dynge begeren Alse een
gejaget herte dat ser dorstich
is Also begert myn dorstige her
te na dy O soete ihūs al myn
wzagen is na dy vñ al myn
wunschen bistu Du bist mynes

herten hemelrijcke vñ en soete
solaes mijnder seelen Alle ander
leuste vzoude vñ lust is my ver
dreut O soete ihūs alle andere
genochte is my ellende Wer al
dat ick begere bijstu alleue ko
met soete vzentlicke ihūs vnd
vntbyndet dat herte dat bedr
uecket is Et lidet manich verdr
eut dat dy wal bekaent is Et
en mach nicht lenger liden comet
hastelicke vñ troestet my vzent
licke myn soetelicke leeflicke leef
alle ander troest is my to cleine
mynen herten verlanget na dy
Eue kozte stunde van dy to we
sen is my mijnen Eue langhe
tyd O soete ihūs een gast mijner
seelen ick wake na dy komet snel
to my Alse du komest so is vntsp
runghen de bant mijnes herten

O ſoete vrentlicke Jhūs do my alre
dynge ſteruen de my van dy mogē
trecken vñ gyf my m deſſen dacke
der tranen myn leuen to leiden dat
ick myt dy beſitten moge dat ewige
leuen Amen Hyr begynnen ſchone ge
bede to den lxxxvij vñ to dē vote xpē

Ohij alre ſchoneſten
vote mynes herē ihū
xpē de myt nſlane e
enes harden nagels
beide yadder to ſamen dorgeſlagē
worden vñ ju duerbaer bloet u
yroten delen utgotten Jck anbede
ju myt reuerencien vñ cuſſe yu
ernſtlicken vñ bidde yu oetmode
licken dat my iwerde vergeuen
ſo wat ick myt yane ofte ſtane ye
ſundiget hebe To den kneen criſtu

Schonen beene vñ oetmo
digen kneen myneshere
Jhū xpē de dickeuile to

den gebede vp der bloten erden ge
krümet vñ wt gestrecket hebbet
gelegen vñ in der passien nyt sus
ren pynen gequellet worden Ick
anbede ju oetmodelicken vñ kusse
ju deuoetlicken vñ bidde ju dat
my genadelicken vergeuen wer
de wu dickewile ick in den denste
godes tracht vñ vnachtsem geweest
hebbe Amen To den lichame xpē

O Hillige vñ vnbeuleckede
licham xpē den welcken
gedragen vñ genodet heuet de
vnuleflicke licham Marien: de
nyt volen schzarpen slegen gegre
selt ick anbede ju werdelicken
vñ kusse ju medelidelicken vñ
bidde dat my vergeuen werde
wu dat ick myynen licham nzer
dant noetdroftich was besorget
hebbe Amen En gebet to der gebe
nedigen syden vnses leuen heren

O Alre werdigeste sijde mynes
heren ihū xpē in welcker
de wunde der gotlicker mȳnen:
is seer breet genaket Ick anbede
yu sunderlynge vñ kusse ju mȳnē
delicken vnd bidde dat my vergy
uen werde wu dickewile dat ick
gequesset hebe de vnderlynge mȳ
ne vñ van der hemelschen mȳne
byn vercoldet Amen To rugge xpē
O Alre verduldigeste rugghe
mynes heren ihū xpē de be
reit heuest geweset to dragē dat
swaare holt des cruces vñ al dē last
der sunde: sunder wedder seggen
vñ de ock geleden hebuet ser swaare
vñ scharpe geselynge Ick anbede
yu werdelicken vñ bidde dat my:
vergeuen werde wu dickewile
dat ick hebe vnuerduldelicken ge
leden de swaerheit de my ouer gē
comen is Amen To den handen xpē

O Alre werdigesten hande myn
nes heren ihū xpe in den
cruce ser lanck vnd breet veere
uytgerecket vñ myt grauen yserē
negelen dorboert ick anbede yu
getruwelicken vnd kusse yu deu
relicke vñ bidde dat my affgewass
schen werde so wat ick mynt vute
melicken werckē ofte mynt vngh
orlefder leue hebe myn daen Amē
Ingebet to der borst vnses leuē herē
O Alre soeteste borst vnses le
uen heren ihū xpē in welcker
grunne smyttē der sunde ene was
vp welcker borst sunte Johannes
vostede Ick anbede yu purlickē vñ
kusse yw begerlicken vñ bidde
dat my vergeuen werde so wat
ick mynt quaden ydelen gedachten
gesundiget hebbe Amen To dē halse
O Vnbeuleckede ma Ihū xpe
ger hals myn nes heren ihū

xpē myt hungher vñ myt dorste
dicke wile vermagert: noch gy
ne tyd curioselicke gecyret noch
ock vpwert nicht ydelike wtge
recket Mer myt oetmodigher
reuerentien vader vñ moder
vnderdanich geweſen: welck
hals in der paſſien wart gequet
ſet gequellet vñ geſlagen Ick an
bede yu oetmodelicken vnde auf
ſe yu deuotelicken vñ bidde dat
my vergeuen werde: ſo wat ick
ōme my to tonen ofte loff to be
gerne hebe myſdaen Amen Ein
gebet to den ſoeten munde Jheſu ao

O Alre ſoeteſte mūt mynes
heren ihū xpē wt welckē
dat wort der ſalicheit is geromē
in de werlt vñ myt wulen ſpe
kelen der yoden wart beuletket
vñ beſpeyen vñ nuytten dyancke
des ettickes verbittert Ick an

bede ju werdelicken vñ cusse ju
vrentlicken vñ bidde dat my
vergeuen werde wu dicke dat
Ick my vutgaen hebe in ettene
vnd drynckene ofte nyt suntlic
ken sprekene Amen To dē angesichte
OOuerschone angesichte my
nes heren ihū xpe vul vñ
nymmentlicker werdicheit sich
telicken besperen van den voden
starckelicken geslagen spottelike
verbunden vnd bedecket Ick an
bede ju erbarlicken vñ kusse ju
begerlicke vñ bidde dat my dat
my vergeuen werde wu dicke
dat ick dat angesichte yuwer claer
heit hebe vertoznet vñ beuledet
hebbe nu my Amē To dē ogen xpē
OAlre claersten ogen mynes
heren ihū xpē van aller be
gerlicheit pur vñ sunder vñ ouer
nyts der cracht der doet verdūc

kert wt welcken dicke vile ser soete
regen van tranen is wtgeuloten
Ick anbede ju hertelicke vñ kusse ju
deuotelicken vnd bidde dat my ver
geuen werde wat ick myt schadel
ken gesichte ye mysdaen hebe Amē
Een ~ gebet to den hilligen ozen Ihū

O Saligen ozen mynes herē
ihū xpē De welcke gyne
ydelheit een hebn gehoert vñ gy
ne spottelicke vñ drogentlicke woz
de en hebn verwandelt van dē sta
te der rechtuerdicheit Ick anbede
ju eerlicke vñ kusse yu to samen:
vñ bidde dat my vergeuen werde
so wat ick myt hozne van ydelheit
mysdaen hebe Amen To dē houede y

O Hoge vñ werdige houet my
nes heren ihū xpē hebbende
ene scharpe dozne crone ingedruc
ket Woes ōmehangende haer is
gemarwet vñ gehilliget van den

aflopende blode Ick anbede yw
nypt den engelen vnd nypt alle de
poteſtaten vñ bouen alle de ſtede
ynwer hilligen wunden kuſſe ick
yn werdelicken vñ bidde yn ſoe
te ihūs dat gy my wilt reynigen
vñ vntbynden van aller vnrey
nicheit der ſunde vñ dat gy yn ge
werdigen wilt my to tellen vn
der de nynneſten ledde ynwer ut
uerkoren Amen Hir gheit to xpō

O Soete Jhūs myn wtuer
korne ynwendige troeſt
wu lange ſal ick arme
wormeken vñ ellendige ſchapeke
gaen dwellen in deſſen ellendigher
dale der trānen vñ wilden wolde
vñ vnder den breſſchenden leuen
de nacht vñ dach hungeren vnd
dorſten na den dode enes ellendi
gen ſchapekens welck ſe ock be
geren to verſlynden Dar vme:

ſy my haſtelicke nakende dyne
myñentlicke holpe vñ werp my
ſer bedrouede ſchapeken vp dy
ne ſchulderen wante du biſt een
ſer ſoete vñ guedertyrn heerde
vñ draghe my in de ſchone ſchure
dynes vaders van leuendighen
steenen getymert Och ſoete ihs
myñentlicke here wāner ſal de
tyd komen wāner ſalt geſchey
ſalt ock lange duren O myn:
hogheſte touerlaet wu wer dat
to lyden dat ick noch langhe ſolde
ellendich blyuen van dy ſoete
ihūs du biſt myn eynige troeſt
vñ myn hoghеſte vrentſchop vnd
al myn ſolaes des leuens vnd
der ſeilen vñ myn ſunderlynge
hopene O ſoete ihūs dyn ſoete
name is gebenedit in der ewi
heit Amen Hijr een ſeer deuoet
ynnich gebet to vnſen leuen heren

O Soete Jhūs vergenet my
dat ick yu alsō sucke ver
tornet hebe vñ dat ick so
luchteliker to ydelheit gheneyget by
vñ dat ick myn herte nicht en hebe be
wart so ernsteliker als ick solde vn dē
dat ick vp gesat hadde to done och
ivn manchwerf sey ick achterwer
pme vñ in iwu volē dynxē de nicht
in en brengē versume ick de edele
tyd vñ leider yn passie en oñ den
ke noch ammercke ick nicht O here
re gij synt ouer dē engē wech ge
gaen vñ ick ouerdēcke myt dru
gen ogen offet ny nicht an en gē
ge yn swaare bitter lidē O here
ghedencke mynes armen vn
benoeliken herten vnd instor
tet my de myrmentliche ghe
denckenisse yuwes hilligen lyd
den vñ yuwer alre bitterstē pas
sien amen

Dyt gebet leſt nachlucken Dan
gy to dẽ hilligen ſacramente gãe wilt

Wtuertozne ſoete ihũ
Ick come in dyt gro
te ẏuerſchop vñ ſtae
van vere vñ anſei
den vijcken vñ ivt
recke de hande my
ner beſerten vñ melde mynen
hũnger nyt tranen Dat is nyt
Inwendigen drucke mynes her
ten vñ ick bidde oetmodelucken
almyſſen van den tronen ynwer
taffelen O wtuertozne ſoete ihũ
een nyntre nyner ſeulen Ick be
gere dy to vntfane nyt alre ju
nicheit vñ nu to leiden nu de alre
heymelickeſten ſlapcamereri:
mynes herten vñ dy dar to bewi
ſen alle reuerencie myne vnd
eere alſet mogelick is euen nu

ren creature synen schepper :
schuldich is to done Myt alsolc
ker myne vñ begerten alse of
te ick hedde alle begerten vnd
myne myt welcker tu menschē
herte vntstecken wart vñ alset
mogelick is yenyges menschē
herten vntstecken to werdene
O alre soeteste thū Insenchzet
den munde myner seilen den
honichsuloyenden smack dyner
soeten tegenvozdicheit O alre
barmhertigeste god sen ick wt
recke de hant myner begertē vñ
melde den hunger myner armo
de myt tranen : Cum myn ghe
mynede Ick sal tu holden en wil
ny in der ewicheit nicht laetē
tzuublitschap mynes geestes
vñ vzonde mynes herten ick sal
genochte hebn in dy apenbaer

my dyne barmhertycheit O ewiger
tzorne ſoete Jhū comet vñ verny
vet de herberge mynes herten
myt bermender beterten vñ myt
hilligen gedachten alſe myt rodē
roſen vnd wijtten lilien: Al yſſet
dat lauheit vnd vnbegerlicheit
vñ vorgaende myſdaet my hijr
vnbequeme to maket aldus gro
te gaue to vntfane Jck een wil no
chtaut nicht aflaeten offe myſho
pen ſMer ick ſuchte to yu alre gu
dertyreuſte vader Och du een ge
ueſt my nicht allene en tromē
keu ſMer dat lichaam yuwes ge
mynneden ſones in den hilligen
ſacramente Deit ick offer yu myn
herte in de gelickenuſſe enes gul
denen nappes yuwes ſelues ſoe
tycheit de gy dar in ſtortedē dar
wt to etten vñ hijr nede dat my
nende herte yuwes leuen ſones

O gnedertyrne vader seyt an de
p̄nicheit vñ soeticheit des hertē
dynes alre gnedertyrnsten so
nes nuyt wat p̄nicheit he to dy
suchtede: Gedenckte der vnsspre
kelicker nyrnne in welcker he
nuyt synen Dysscipulen dyt anet
mael dede vnd also eedele spyse
beredde de danckbaerheit de he
do dede de offer ick ju voz alle de
danckbaerheit dar ick ju vum
mermer p̄ne vndanckbar hebe
gewesen O soete Jhū wat segge
destu dynen alre leuesten vrunc
geren alse du ouergaen soldest
to den vader O alre gemȳnedestē
broders O alre soetesten vrende
seyt ick sal nu van yu scheiden
nzer voz alle dynck sal ick yu ge
uen ene clenede vnd ene glaue
welcker nu een ewyge groter vnt
fangen een wart vnd bouē welc

ker nu eynige groter gegruen
een wart vnd bouen welcker ju
eynige groter gheseen een wart
sett ick geue yu alto maele dat
ick byn vñ dat ick vermach ick
en hebe nicht dat yuwe nicht
wesen en sal ick will altamale
en lichaem nyt yu werden vnd
nyt ju werden vñ nyt ju alto
maele vereynyget wesen vñ wile
ju alto maele in my ouerformen
O alre lefflickeste gemynedeste
Jhesus ick entfae ju nyt alre ju
mchent vñ begerten tusschen de
arme myner seilen vñ drucke
ju soetelicken vp myn herte O al
re soeteste mynentlickeste ihū vñ
det my nu nyt yuwen alre hilli
gesten wunden Maket my druc
ken nyt yuwen alre hilligesten
wunden maket my drunckren
nyt yuwen bloede: spyset my nit

ju selnen vñ trecket my geheel
n vn O alre gemeynedestēck an
bede vñ m so deynre gedaente der
ostien vñ begere O alre gnedertīr
ste ewige sone godes dat gij vns
armen menschen nicht en laeten
Mer dat gij myt ynwen hilligen
wunden vñ myt alle den schatte
ynwer passien ju selnen willen vp
offeren vñ presenteren in der te
gentwordicheit ynwer vaderlicker
mogentheit vñ des gelicken nene
gij den kelick vñ dancksegen yn
wen hemelschen vader vñ geuen
em vnd segeden drynckent alle vā
dessen kelicke: want dat is myn
bloet des nyen testamentes Dat
uth sal werden gestortet vor vole
menschen ju verlaetemsse der
sunde O ewiger trone leue here
ihū xpē ick vermane ju ynwer
wunderlicker karitaten de eer

mynnen dyngen vntholden en
konde Mer du geuest gaue boue
recht du vermanichuoldigest de
gaue bouen maten vñ segedest ne
met vñ dryncket vñ werdet drũc
ken myn alre leuesten ghij hebet
dat lichaam gehaet nemet ock dat
bloet Do dat ju my nicht en sy tẽ
sij yu altomaele so dat gij gehelic
ke van my vermullet mogẽ wer
den Nochte men ene vrentliker
manere bedenken Dan dat gij
van my gespijsset vñ gelauet wer
den seckzer ick hedde se ju beuij
set: Vñ mochte ick yenige groter
gaue gegenen hebn seckzer ick
hedde se ju gegenẽ Och wat sal ick
yu geuen dan myn herte Dat gij
voz alle dynge begert m gelucke
nusse eyner sijluerẽn schalen Vnd
dar in dat bloet mynes herten
voz voden wijn Ick anbede desse

ouerdaeren kelick den gij vns
gelaeten hebt O wunderlicke ve
ne bloet Duerbar bouen alle dyck
vntfarme dy ouer vns vñe der
leeflicken utstortynge Dar du
vñe wtuloyedest van den alre
saligesten wunden voz vns O ick
byn blide myt danckbaerheit dat
ick in dessen welden des soeten:
vñ saligen auentmaels wesē ma
ch Amen Su gebet to den hilligē geis
te dat. Les voz der vntfenckinsse xpē

O Du god alles troestes
hilligе geest een soete:
gast myner seilen Des
to conist ick begere dach
vnd nacht vñ to aller stunt O du
soete Douvende wynt De dar wei
et wt den vzolick myddagte der
gotheit: Mu kum vnd dorweie
myn here vñ myne zeile myt dy
ner genaden vñ myt dynē troeste

O du verswyndende vnrer nůkunu
vñ berne my O du meſter der war
heit kum vñ lere my O du wyſe
arſte cůnu vñ heele my O myn al
re ſoeteſte troeſt O myn hogeſte
hopene wu lange ſal myn herte
ſuchten to dy O du ryjcke vader
der armen O du geuer alles gh
des O du vrolicke lecht myner :
zelen O du ganſe troeſt mynes
bedroueden herten : Nu verwrou
we my myt dyner tegenwordic
heit O du ſoete born des leuens
de dar ſtedelicke wtuloyet ůt den
luſtigen wesene des vaders des
ſones Nu ſende my enen dropen
in myn herte dat ick in deſſer el
lendicheit gelauet mote werden
kwante na dy ſal my dorſten da
ch vñ nacht vñ to alre tyd O du
ſoete wunderlicke ſotticheit du

hoochsuloyende troest O wy vo
len luden bystu selsen vñ wy wey
nich luden bystu bekaent O wy
soete moet dat heelen sijn den de
wunden we doet O wy schijre
kanstu lesschen den dorst der er
desschen dynge O wy schijre kan
stu afwasschen de vlecken der sū
de O wy schijre kanstu wandelē
alle bedroefnusse in enen troest O
leue here en versmae my armen
sunder nicht want ick en mach
dyner nicht lenger vntberen nuit
der holpe dyner genaden so hebe
ick gereynyget dat huss mynes
herten vñ hebe dy dar nytgesat ee
nen stoel des vredes vñ ick hebe
dy vp gedaen de dor des gelouē
vñ myne begerynge hebe ick na
dy gesaent vñ myne hopene steit
vñ neniet dyner waere De arme

der leue syn wtgesprzedet na dy
Nu cum du soete gast vñ troes
te myne ellendige seile Nu cum
du leuendige bozn vñ drenchze
myne dozstrige zeile O du myn
nentlichze baut der waeren myn
ne tusschen den vader vñ den:
sone Doz dyne naturlicken gu
de so help my des dat ick der en
mote wesen De van dyner ewi
gen wysheit syn ghebuden myt
den bande dynes behegelirken
willen an den tal dyner wtuer
corenen vñ syn beschreuen in
dat bock des leuens vñ sym be
kaent in den speygel der ewic
heit Amen Nu gebet to dynen hy
genen properen engelen dat lesen
voz der vntfenckenisse vnses heren

Ozn erwerdige hillighe
engel myn leue vormerkt
ock groete ju in dat myñent

lucke herte vnses leuen heren ihū
xpē vnd m dat reyne vrouwelicke
herte Marien vñ m dat hoge got
lucke wesen der hilligē drenoldic
heit hoechlucke verhoget yn m dē
vader ewerdelicken verblidet yn
m den sone vñ soetelucken verbli
det vñ verwonderet yn m den hilli
gen geeste Ich bidde ju drentlikē
dat gy trecken wilt in mynes bru
degames hoff vñ groten my wer
delicken de glorioſe koningynne
des hemels mynes brudegames
moder myt den ir choren der hilli
gen engelen myt den patriarchen
vnd Apoſtele merteler cō
feſſoren vñ vrouwen vñ alle
hilligen Dat hoge gotlicke wesen
der hilligen drenoldicheit vñ wilt
my vertrigen van der koningynnen des hemels eer deipe oetmo
dicheit eer megentlicke reynicheit

vñ eer vuruge to enen seer sinerlie
ken throne in de camer mynes:
herten vñ wilt my vertrigen vñ
den hilligen engelen eer wesenlicke
puerheit eer bernende myne:
eer danckbaerheit vñ loueliche re
uerencie mede to vertiren de camer
mynes herten vñ wilt my vertri
gen van den hilligen patriarchen
vñ Apheten Apostele ynd ertelers:
confessoren ynnefrouwen vnd alle
hilligen al eer dogede vñ verdenste
mede to vertiren de camer mynes
herten alse myt rozen vñ lilien vñ
myt alrehande walruckenden blo
men vñ kruden vñ myne werdige
paethonen de ick sunderlynge m
eren hebe alse myne leuen hilli
gen Apostel Sante ... vñ sante Au
gustinus sante Agneta sante kateri
na sante barbera sante apponia
vñ sante vrsale myt eere hilligen

geselschap Vñ de werdige hilligе
vrouwe sante Anna desse wilt vr
entlicken noden dat se comen tho
mynen festen vñ helpen my eer
licken vnd werdelicken myne
conyncx vñ brudegan vntfangen
Amen En gebet to den erstē choze

O ghy werdigen hilligen engе
le Ick arme creatuerē bid
de vu oetmodelicken myt alle den
hilligen de nu vuwen choze gloze
vntfangen hebbet Dat gy van
myner wegene myt al den cracht
ten de gy van gode vntfanghen
hebt vu keren wilt to der hilligē
dreenoldicheit vñ den almechtigē
god van myner wegene louen
vñ dancken van den grade dat he
my armen sundigen menschen
sunder myn verdenst gedaē heft
vñ sunderlynge dat he my en su
uerlick creatuer gemaket heuet

na synen belde Ock bidde ick ju hil
ligen engele dat gij dat roseuariun
ge bloet dat dat soete kyndeken:
Jhūs voz my gestoztet heuet do et
besneden woxt Den hemelschen
vader willen op offeren voz myne
vnbesnedene sundige leuen vñ bid
det em dat he doz dat duerbaer
bloet myn lichaem wil suueren vā
allen sunden dar ick my in vntgae
hebe vñ dat de soete name ihūs
myne zele vertzyre dat ick dat hil
lige sacramente wer deluche vnt
faen mote to loue dynes sotē namē
Amen To den anderen chore en gebet
O Ghij hilligen archengelen
myt allen hilligen seilen de
verdenet hebn to komen m yuwē
choer Jck bidde yu dat gij de hilli
ge dzeuoldichent van myner we
gene dancken vñ louen wilt

van der bernender mÿne dar got
van ewicheit in gewest heft vnde
ewelicken in blÿuen sal vñ wilt
em doch sunderlynge danckbaer
heit doen van der groten mÿnen
dat he ūme mynen willen mensc
helicke natuer angenomen heuet
in alre armode vnd versmaetsse
ock bidde ick ju dat gÿ dat weme
dige herte dat vnse leue here had
de vp den berge van olyuēten do
he droeflicken segede to synē jūc
geren myne sele is bedrouet to
der doet to vnd ock alle de drope
len blodes de ut synen lichame
vloyeden van anxte des anstan
den lydens vñ dat vullencomen
ouergeuen in den willen synes
vader6 vor my dat willt der hilli
gen dreuoldicheit offeren vñ pre
senteren vor alle myne verstreiedē

ghnaden gedaechten vñ vnnútten
worden vñ vnvruchtbaeren werc
ken Dat ick my nae der kentnisse
godes in ontgaen hebe Amen To den
O Gij hilligen den derden coze
virtuten myt alle den hilligē
zeelen de in ynnen choze gesat sijnt
ick bidde yu al to samen dat gij der
hilligen dzeuoldicheit van myner
wegene louen vñ eren wilt voz al
dat guet dat se my sunder my vē
denst vñ allen creaturen gedaen he
uet vñ sunderlynge dat he em my
selnen gegeuen heuet in den hilligē
sacramente van ouerulodiger mi
ne Ock bidde ick yu hilligen engele
vñ hilligen van dessen choer dat gij
dat hillige dozgewunde lichame
in der forme als he an der colūme
ne stont so yamerlicken gegeselt vñ
so vul wunden Dat euer natelen

ozt nicht heels en was an synen hillu
gen lichame vñ de myne dar he dat
ỹne leet: De wilt den hemelschen
vader offeren voz alle myne versu
mensse vp dat he myne seile doz dat
bitter lyden synes sones reynigē wil
Dat ick dat hillige sacramenue mo
te vntfaen to synet hogesten ere vñ
myner seilen salichent Amen To den
O Gy hilligen prencipatē iiij voze
myt al den hilligen de in juvē
choer synt Ick bidde yu dat gy vp
stigen wilt myt vuriger begerten
vñ myne to der hilligen drenoldich
ūme de to danckzen vñ to louen van
al den gude geistelick vñ tijtlick vnd
sunderlynge dat de eynigeborne so
ne godes den bitteren doet ūme u
nen willen gestozuen is vñ heuet:
my verlozet myt synen duerbarē
blode Ock bidde ick ju engele vnd
hilligen van dessen choze dat gh

al de wunden de vnse leue here vm
feuck in der cronynge vñ dat spotlic
ke anbyden vñ dat slaen vp de dorne
crone Do dat alle syn ingedoente be
roert wozden: wilt dyt der hilligen
drenoldicheit vp offeren voz alle
de sunde de ick gedaen hebe nuyt my
nen honede vñ vyff synnen: Vp dat
ick dat hillige sacramente werdelicke
mote vntfangen Amē Do dē vyfte coze

O Gij hilligen potestaten nuyt
allen hilligen de in yuuen co
re sunt Ick bidde yu dat gij der hilli
gen drenoldicheit van myner we
gen louen vñ danckzen wilt van my
ner wegen van alle den guede dat se my
gedaen heuet vñ dat se my so va
berlicken bespoert heuet dat ick
in mynen sunden nicht gestozuen
en byn Ock bidde ick yn engele vñ
hilligen van dessen chore dat gij
den hemelschen vader offerē vnd

presenteren wilt synen eynigen so
ne myt alle der vneer vñ schem
te de em van pylatus wart ghe
daen do he den volcke getonet:
wort mytten purperen cleede va
nerlicken gegiselt vñ myt do
nen gecronet vñ de yoden reipen
myt luder stēme crucziget eene:
cruciet ene Doet ene en wechut
vnsen ogen vñ de vnrechtuerdige
sentencie de he van pylatus vntfenk
Ick bidde ju wilt my hijr vñme ver
trigen vergyfinsse van allen vn
rechtuerdigen ordel dat ick tegē
myner eenen menschen gedaen
hebe vp dat ick dat hilligē sacra
mente vntfaen mote nicht to my
ner verdomenisse meer m verlae
tenisse myner sunde vñ to syner ere
Amen Wo den sesten kore vñ der vntfenk

OGhij hilligen dompnacionē
myt alle den hilligen de m

uuen choze sinte Ick bidde ju dat
chij de hilligе dzeuoldicheit van
uyure iwegene dancken vñ louen
wilt van alle den gude dat se my
) desser tafelen des hilligen sacra
mentes genodet vñ vertozen heuet
es ick vnwerdich byn Ock bidde
ck ju dat gij de hilligе dzeuoldic
heit van uyure iwegene louen of
eren vñ presenteren wilt alle de
lodigen voetstappen de vnse leue
zere gienck in groter bangicheit
geladen myt den swaren cruce :
op den berch van caluarien tussē
tiuen mozdeners Ick bidde ju wilt
my doz dat sware lyden vercrigen
dat ick de voetstappen vnses leuen
heren nauolgen mote in geharsē
heit in hdesamheit vñ in allen do
gheden vñ dat ick dat hilligе sacra
mente mote vntfaen to loue der hil
ligen dzeuoldicheit Amen Vñ voer

O Gy hilligen tronen myt alle
den hilligen de in yrluven
tronen vntfangen synt Ick bidde
yu dat gy der hilligen drenoldi
heit van myner wegen louen vñ
danckren wilt van al den guede dā
se my yñ allen creaturen gedaē
heuet Sunderlynge dat he my en
seckeren togangk gegeuen heft to
synen hilligen verdensten mede
to betalen alle myne schult vñ py
ne de ick verdent hebe myt myne
manchuoldigen sunden Ock bid
de ick yu dat gy der hilligen dre
uoldicheit offeren vñ przesentere
wilt al dat bitter lyden dat vnse
lue here leet do em syne cleder u
getogen wordē vp den berch ca
taluarien dat em al syne wunde
van nyesblodeden vnd so sat he vp
stortede syn hilligē bloet myt so
groter smerte syner wunden in

m den coelden ſnydenden wynt
m alſo groten anxte: Ofte ſyne ſe
le van ſynen lichaame ſcheiden ſolde
tegen de pyne des cruces Dar he
angenegelt ſolde werden vñ nith
gerecket ſo wilt my vertrigē doz
dat verdenſt van deſſen hydene dat
ick berect mote werden dat hillige
ſacramente to vntfangen to der ere
godes vñ to myner ſelē ſalichert
Amen To den viij rozē v dez vñſendinꝛ

O Ihū hillige Cerubynen ſe
nyt alle den hilligen de m
yuwen chozen ſynt Ick bidde yu
dat en yuwelick van yu vpſtigen
vil vñme gode to louen van alle
dat guet dat god is Alſe ſyne mo
genthert wyſſhert guethert recht
uerdicheit myldicheit glorie e
ere vnd werdicheit vnd van
alle den gnede dat van gode to

denckē is vñ ock van allen cre
aturen gedaen is Ock bidde ick
yu dat gy den hemelschen vader
willen offeren vñ presentere wilt
de alre kostelickesten vrucht de
dar doe vzelanck henck leuendich
an den hoyen teder boem des cru
tes Dat is dat dorgewonde de
lichaam synes enygen sones ghe
spannen an dat cruce Dat men
alle syne aderen vñ bene tellen
mochte Wp dat he dor desse kos
tele offerhande myne sele bere
den wil dat ick dat hillige sacra
mente myt rechter vuriger
myne vntfangen mote Amen
Hi gebet to ix choze d' hilligē engelē
O Gy bernenden Seraphy
nen de altoes vor godes
staet Ick bidde yu myt alle den
hilligen de ni vruwen choze

synt dat gy vor my bidden wilt
dat de leeste godes altyd in my
vermerret werde vñ dat Ick dat
hillige sacramente myt rechter
bernender myñen vntfanghen
mote Ock so bidde ick ju dat gy
den hemelschen vader presente
ren wilt den grunt der myñen
dar de sone godes xxxiij vaerla
nck alle syne iwercke vñe gewracht
heuet vñe vnse salichent vñ den
bitterē doet in gestoruen heuet vñ
dat he dor de grote myñe myn
herte wil bereiden vp dat Ick de
vrucht des hilligen sacramentes
in myner seelen vntfangen mo
te Amen To dē hiren godes v der vf

O Myldē barmhertige vader
Ick anbe dyn edele glorio
se herte hangende ān den
cruce dat dar was gewordē ene
welle der grundelosen bitterheit

do alle de pyne dar ymme verga
derde de gh dze vñ dertich yaer
in ynwen leuene gedragen hed
den vñ doz wiunde de dyn herte
van bynnen vñ van buten vñ dy
edele herte was verslunden in
dat alre bitterste Dat was de
doet vñ dat wart ene grundeloſe
welle der mynen O alre barm
hertigeste here ihū xpē: Hijr ō
me drage ick myt rechten toner
laete dat bundeken al myner:
sunde vñ verdreuchze se in de dep
heit dyner afgrundiger mynnen
vñ barmhertichent vnd bewynde
se in de bitterheit dynes lydens
vñ werpe de groetheit myner
sunde in de deyphent dyner hilligē
wunden vñ de deynheit myner pe
netencien in de groetheit ynwer
hilliger verdenste vñ in de ouerulo
dige verdenste ynwes hilligē leues

vñ ynwes hilligen lydens vñ der
hogen vullencomenheit alre do
gede n de pyne vñ zericheit vñ
ſmerte n yn hillige bloet vñ ſoe
ten wunden vñ dierbaren doet
Do offer ick yn nyn lyf vñ nyn
ne ſele vñ nynen gelouen vnd
al dat ick yn dede nyt willen:
nyt worden vñ nyt werken
nyt dancken nyn genolen ny
ne begerte nyne profeſſie nyne
getyde vñ gebede vñ dat ende:
nynes leuens vñ nynen doet
vnd ick bidde dy leue here dat
ſyj nyt der cracht ynwer gotli
chen nynen vñ werdiger verdenſ
te der hogher vullencomenheit
verwullen wilt al dat ny m do
geden hyndert vp dat ick reyne
vñ ſunder comen moge vor yn
wen ogen Amen Vor der vñſenckr

O Du ſoete geeſt myner zeelen vñ
myn alre leueſte leef Ick anbede
dy myt begerten mynes herten
vñ grote dy wt den bȳnenſten:
mynes herten vñ myner ſeelen
du de hyr tegenwoordich biſt mit
menich duſent der engelſcher ſc
haren bedeket voz vnſen oghen
nu ene deyne gedaente des brodes
dy moten louen alle de ledde my
nes lichames dy moten danckē
vñ benedien al de cracchten my
ner ſeelen vñ alle de aderen my
ner begerten de moten to dyner
begerlicker tokumſt vntſloten
vnd geopent werden vñ dy vnt
faen myt der alre meſter beger
ten Dar dy ju creatuer ni vnt
fenck vp dat alle myne bȳnenſtē
vermullet moten werden vā der
ſoetcheit yuwer mȳnen Amen

Ein gebet voer der vntfenckenisse xpē

O leue mynentlicke here ihū xpē vp yn grunde loser barmhertichent vñ vp yn hilligē verdenst vnd in der seluen mynne dar yij yn yn seluen in yenen in dē hilligen sacramente So begere ick yn nu to vntfangen vñ in to leiden in de kamer mynes herten vnd dy dan to done alle de ere vñ iwerdicheit de en yder creatuer erē schepper doen mach vñ Ick begere Dat desse vntfenckenisse des hilligen sacramentes wesen mote to loue der hilligen dreuoldicheit to verblidynge vñ glorie alle der hemelschen heers to troeste den zeelen in den vegeuuer to bekerynge der sunderen to vullheerdynge der rechtuerdigen to troeste der bedroueden vñ in een

geheil vergyfnisse der sunde vnd
nen geheil vervullynge al myn
ner versinnemsse vñ to enen gh
waeren voztgangk in dogeden A
men Hyer begynt en gebet dat les
wan dn to den hilligen sacramen
te vnses leuen heren gaen willest
O Alre leueste myñentlic
keste vñ gudertyrnste
here ihū xpē myñentlic
keste herteleef wtuerwzen wt
duseñden O envge heil vñ besyer
nier myner selen geweerdige dy
myn herte vñ aller sunder herte
to dy to trecken mytten veepen
dyner mynnen vñ des hilligen an
tes vp dat ick dy mote myñen A
se mynen envgen wtuerwznen
brudegam vnd dy mote vntseen
alse mynen alre leuesten vader
O touerlaet vñ beholder myner
selen Ick offer dy my seluen ge

heliclicken vñ alto male al dat
Ick bym vñ vermach nu tyd vnd
nu ewicheit vñ ick bidde dy dattu
my ouerstoztren willest nyt der
nyme vñ soetichcit dynes geistes
vñ ick begere Dattu dy nyt dy
ner vnspzekelicker nyñe sZyt
welcker de hemelsche vader dez
dy gewzacht heuet voz my vnde
voz alle menschen Dynen hemel
schen vader willest offeren nu ene
ewige vereynijnge vñ bram der
nyñen Amen Wan du to den hilli
gē sacrament gaest so les dyt gebet

O Alre gemynedeste vader
Ick offer dy nyt aller be
gherten nynes herten
vnd wt den inwendigen mar
ge nynes geistes de vnvtspzeli
ge nyñe des hilligen geestes mit
der nyñen vnd begherten nyttē
lone vñ danckbarheit aller ere

aturen Dat alre hillegeste leuē
dynes alre ghemynedesten sones
syne durbaer passie synen bitte
ren doet Dyne verrisenisse vñ
syne upvaert vñ de nedersendy
ghe des hilligen gheestes vñ nyt
den verdensten dynes alre ghe
mynedesten sones Desse ghegen
wordige offerhande alse dat
durbaer vleesch vñ bloet dynes
alre ghemynedesten sones dat
hyr ghegenwordich is dat bege
re ick to vntfangen nyt alre
begerten vnd vuricheit myner
herten O alre ghemynedeste va
der ock so offer ick dy de moder
licke vrudtbaerheit vñ junfer
licke puerheit Ere deype oetmo
dicheit ere vurige armode vñ
er vnnege danckbaerheit vñ alle
den denst der myne den se be
wyset heuet dynen alre ghemy

nedesten sone vñ eren ewygenboz
nen sone vnsen heren Jhũ xpũ
vnsen nyddeler vñ vnsen vorspre
ker voz synen hemelschen vader
Ock offer ick dy ewige vader al
le de pnerheit vñ dãt loff der
hilligen engele vñ ere vurighe
nyne vñ de verdenste aller hil
ligen nu den hemele Ock so offer
ick de oetmodicheit de nyne vñ
deuocie aller gotdenstigen men
schen de noch sin vp der eerden
alle dyt offer ick dy aller soetes
te god voz myne sunde vñ voz alle
gelouige menschen leuendich:
vñ doet Amen Hyr begynt en ghe
bet voz dyr vntfenckniisse ỹsesꝰ hare

Sych Erlicke getruwe
vader ick offer dy dy
nen aller oetmodiges
ten sone dat he dy ge
seelicke voz my vñdoe voz al

le de myſdaet myner houerdi
heit Ick vp drage dy dynen alre
ſachtmodigeſten ſone Dat he
dy genoch do voz alle myne vn
lideſamheit Ock preſenteere ick
dy dynen alre genymmentlic
keſten ſone de ſoluen de myne
dynes herten is Dat he dy ghe
heelicke vuldoe voz alle de myſ
daet de ick yu betaen hebe yn
hate Dyne vtuloyende nyldic
heit mote verbetteren alle myn
ne gherichent in tytlicken dynge
Dyne alre hilligeſte ernſtichent
mote betalen alle de ſchult de
ick myt myner kranckheit ghe
maket hebbe ſyne hogeſte ab
ſtynentie mote betalen alle myn
ne vnſoberheit De ſmeerheit
alle ſynes oetmodigen ſenens mo
te betalen alle de ſchult de ick
gemaket hebe myt gedachte myt

worden ofte myt werecken Syne
hogeste geharsenheit vñ tē leste
alle syne vullencomenheit mote
vnschuldigen myne gebreckelicht
Amen Wan gȳ to dē hillige sacramēte ga

OMynentlikeste here et
thū xpē Ick groete dy vn
den bȳnensten myner
seelen de hyr tegenwordich bist
myt so manich duisent der engel
schen scharen bedecket vor vnsē
ogen m ene clepne gedaente des
brodes: Dy moten louen alle de
ledde mynes lichames Dy motē
dancken vñ benedien alle de:
trachten myner seelen vñ al de
anderen myner begerten moten
so dyner begerlicken tokumst
gropent werden dy to vntfane
myt alre vurigester begerten
vnd leesten dar dy yn hillige m

vntfenck vp dat alle myne bȳ
nenſten verruullet moten wer
den myt dyner mȳnen Amen

Voꝛ der vntfenckmiſſe gebet
Vm ewige leckt vñ ver
dryff vt mynen herte
alle dunckerheit der
ſunde vnd der vnvettenheit
Quam ewige ſoetichеit vñ ver
drijff wt my alle butterheit vñ
alle ſchadelicke ȳnütte droeff
heit O ewige waerheit kum
vñ lere my den weck der war
heit Q om ewige mȳne vñ ver
eynige my myt dȳ vp dat alſe
du koneſt ni my dat ick dan
greeſtelicke mote werden verwã
delt ni dy Amen Voꝛ der ȳfenck
O Ieue here Jhū xpe mock
te ick dy nu alſo werde
licke vntfangen als ve hillige

vp eerden dy vntfenck dat wol
de ick alto gherne doen: Mer O
leue here wante ick van my
selnen macht en vermach: so bid
de ick yu dat gy my myne gnade:
beyerte ansepn wilt vnd vergy
uet my alle myne sunde vñ ver
lenet my suive gotlicke gnade
dat ick yu ni der maneren vnt
fangen mach Dar ick yñ alre
best mede behagen mach Amē

Hyr begynt en ynich gebet dat les
na der vntfenckinsse vnses leuē herē

VS willkomen myn
alre gemynnedeste:
bruedegam myner
selen: Alle genoch
tichent vñ soetichent
in dy hebbende dy sy loff vnde
danck nu vñ n der ewicheit Amē
O Act in gebenedide here ewe
lucken mote dyne roste in

myner herten wesen vñ schend
dy O ewyge soetecheit nümer
mer van my Amen sinoden are
auer Mer bliff nu vñ ewelikē
in my Amen Nā dussolūge nēst

O Alre soetester here maket
my drunken myner ge
nothlicker funtenen dyner
alre hilligesten sinden van dy
ner mēnen vp dat ick alle eer
dessche dynge versmaen mach
vñ dy myn hotzeste guet na hā
gen mote Amen Dyt gebet leset
wan gy vnsen leuē h̄ vntfangē hebbet

Wes iwilcome myn here
vñ myn god my schep
per vnd myn verloser
vñ myn ewige salichent O ieser
iwilcome O iwer de hilligē lichā
ihū xp̄ē dat so vnmenschelikē
gepyniget vnd dotwundet wās
Wes iwilcome O hilligē gha

wonede houet beſpegene angeſich
te gebrockenen ogen bleken:
munt geborſtene herte in der
bitteren doet O ees wilcome o
hilligen dorgenegelden hande
vñ vote vñ dorſteckenen ſiden
nynes genyñeden beholders
by welcker nyt gregenen is ene
ſecker hopene des ewigē leuens
O ees wilcome o durbar blo
et nynes leuen heren ihū xpē
dat ſo ouervlodelicken utgeſtor
tet is vñe nyne ſundige zele
dar ſyne to dwane van allē ſnyt
ten der ſunde Amen Dyt gebet le
ſet wan gy vnſen leuē h vntfangē hebt

Ick offer dy O hemelſche
vader dynen nyñentlic
keen eyniten ſone in der
ſelnen nyñen Alſo alſe
ghy em vns gegeuen hebt

vñ ick gebenedie vñ loue dy mit
dynen leuen sone waruhe dy
genochlick is nu ewicheit voz al
le de genade de gij my ye gegz
uen hebt Do offere ick dy hude
dynen gebenedigden sone tho
enen genochlicken ewigen loue
voz al dat ick ye versumede m
danckzen vñ in werdicheit vñ
mit verscheiden van dy Quer
mytis myynen groten sunden o
leue vader beschermet my vñ
allen quaden vianden vñ in
der vze myynes dodes ropet :
my to dy vñ sertet my by dy dat
ick dy myttten engelen mote lo
uen in der ewicheit Amen Ein gebet Na der vntfenckinsse xpi:

O Almechtige god myt wat
groter danckbaerheit:

heute Ick dy lyuden begerlicken wil
komen myt al der geselschap des
hemelschen houes vnd myt den alre
ouersten louie der glozien de daer:
vp gestaen is voz dat angesichte yu
wer gotlicken mogenthert vñ ick
begere wt den bynnensten mynes
herten dat yu van eynen yuiuelic
ken gheste der ouersten stad dyt
loff der glozien in desser vze van
myner iweyene geschepn vñ geoffert
mote werden vñ ick begere dat ick
dy ni myne seile Also behuden vnd
beholden mote myt ganser puerheit
in vullencomener leeften in grun
delozer oetmodicheit Also dattu soe
te here dar af gelouet werdest vnd
alle dat hemelsche heer dar af ver
vrouwet werde vñ al de kerstenheit
getroestet werde vñ alle gelouighe
zeulen verlozet werden vñ ick arme
sundige mensche myt dy also ver

enget werde dat ick nūmer van
dy geschey den en werde Amē gebet
Wes gegrot alre leueste here
ihū xpe mynnentlicke wert
myner seilen de hijr tegenwo?dich
sijn in den hilligen sacramente sō?
hierte tuget my dyne soten tegenwo?
dicheit vnd vntbeidet dy also manī
ge mynnentlicke grote vnd deuoter:
denste Alse mānige sterne an dē hemel
is vñ manichvp den bomē vñ also
manich sandes corren is vpten ouer
van der see Amen hijr begynt en
en gebet na der vntfenckinsse x
Ewigthe gotlicke leefte O
ewigthe wijsheit sone godes
de vns verloset heneest.
myt dynen hilligen verdensten
de du bynnen xxxiij vaeren ver
dent heneest myt dynen hilligthen
leuene vnd lydene vñ vnschuldigē
dode Dar yne offerke myn hopene

vñ myn betruwen vñ ick bidde ju
dat ick in mynen leuene ofte in
myner doet van genre deynno
dicheit vermoͤgen mote werden
Amen Ein gebet na der vntfenknisse
O leue here in ju bernende
myne dar gy vns mede
gemynnet hebt van anbegynne
Dar ynne offere ick ju myne
myñede cracht vñ bidde ju dat
gy se in juwer myñen vntfangē
wilt vñ also myne seile dar in
purgeren wilt van allen gebret
zen in der ore myner doet vp dat
myn herte van juwer myñe nu
te brecken Amen Na der vntfēc
O Alre soetes te ihūs O alre
nentlichste myñer O alre
genadigeste vader Ick offer dy
nu myn herte myner willen vñ
alle myne cracht vñ begere:
nu myt allen salugen gresten vnd

hilligen seelen wt den bynenste
nymes herten na mynen verme
gen dy hundert duisent werff to
louen vñ to glorificeren vñ bogr
ny nu neder voz de vote dyner
mogentheit vñ bidde dy oetmod
lucken Dattu Ouernuyts dat ge
bet vñ verdenst dyner leuen mo
der mzarien vñ alre hilligē patri
archen vñ profeten Apostelen ma
teleren Confessozen vñ vnnctfro
wen vñ alre hilligen dē dy in dē
hemelricke louen vñ glorificerē
dat gij ny doch genadelickē voz
geuen wilt al dat ick huden in
dynen denste lauuelicke ofte v
sunnelicke myssaen hebe vnd
geuet ny nuede ene vaste vpsaete
vortmeer vuridhlicken voz tho
gane in dynen hilligen denste vñ
in allen tegenheiden dy to louen
vñ to glorificeren dynen alre hy

ligesten namen hente to mynen
lesten ende Amen Ein gebet to ma
gden der moder godes na d'vntfenck:c

O Maria werdige moder
godes alle den danckba
erlucken loff vñ ere de ye
myner alle yuwen leuene ut ju
wer selen geuloten synt Dyt al
to samen bidde ick yu oetmode
lucken dat ghy den hemelschen va_
der vp offeren wult vñ presentere
voz de groten danckbaerheit de
ick en schuldich byn van desser
groten gauen dat he my synen
eynigen sone gegeuen heuet m:
Den hilligen sacramente vñ voez
alle syne waeldaet de he my vnd
allen menschen bewiset heft vñ des
sen werdigen denst der myssé vñ
desse vntfenckenisse des hilligen sa
cramentes myt mynen armen
sunden gebede vñ denste vñ myt

alle den gebeden vñ guden werc
ken de gedaen vñ geschey sijnt
in der gemeynen hilligen kerke
vñ der gemeynen hilligen cristen
heit vnd noch geschey sollen de
de offere ick in nu vnuen moder
licken schoet: vñ bidde in dat gij
se bequeme wilt maken vñ ver
eynigen se myt vnuen hilligen
gebede vñ verdensten vñ wilt se
presenteren voz den throen der
hilligen drevoldicheit to even vñ
verdenstelicheit vñ werdicheit:
in love vñ danckbaerheit alle:
des guedes dat ny vñ allen cre
aturen ut der guetheit godes ge
geuen vñ geuloten is vñ in evi
heit vnuleyten sal to verblidinge
alle des hemelschen heers To be
keeringe der sunderen to sterc
kinge der rechtuerdigen to ver
troestinge der bedroneden to hol

ve alle der grnre dar my gnet aff
gekomen is vñ dar ick schuldich
byn voz to biddene: se synt leue dich
ofte doet vñ to vertroestynge der
seelen de nu den vetgenuer synt Inue

To der Junefer Mariēna d' vntfēt

O leue here ihū xpē Ick bide
dy oetmodelicken vme de my
ne vñ werdicheit de du hevest tho
dyner leuen moder Marien vnd
vme ere bede vñ verdenste willen
vñ alre hilligen Dattu gnevest vo
de vñ eendrachticheit der hilligē
kerckē vñ roste vnd vrede der ge
meynen hilligen cristenheit: Ick bid
de dy ock voz alle de gene de my
gnet gedaen hebn vñ dar my gnet
afgekomen is vñ den ick nyn ghe
bet gelouet hebe vñ dar ick schuld
dich byn voz to bidden Dat gy se
uentnyts de cracht des hilligen
sacramentes wil sturen vñ em hel

pen to ere ewigen salicheit O gre
nadige barmhertige here ick bi
de dy ock voz alle ghelouige zele
Dattu de myt der iwerdiger na
cht des hilligen sacramentes wil
lest verlosen vñ vntbynden van
alre schult vñ pynen vñ brengē
se in dat ewige leuen O leue her
ick bide ju voz alle nyme vrēde dat
gy er lite vluchtē wilt vñ vermillē
se myt iuwer gotlikē gracie vñ vre
vñ gheuet em vñ allē herstenē mēsch
iuwē alre leuestē willē to bekēnen
vñ in allē dyngē to vullēbrengē vñ
beholdet se in dē rechtē gheloue to dē
ende eres leuēs Ick bidde dy ock
leue here vō alle de gene de dy hudd
in dē hilligē sacramēte vntfangē hebē
offte noch vntfangē sollē Dat ick des
delastich mote werden: dat mote ge
schey myt to iuwer ewigen ere vñ to
myner selen salicheit Amen

Hyr beghynt Een schone ghebet
na der vntfenckenisse

Ic gebenedie dy here vñ al dat
in my is gebenedie
synen hilligen na
men: Leue here sal
dy gebenedien al dat
in my is so bistu seluen in my dar
al dynck in besloten is Dar vme
so moetestu dynes solues loff wese
wante dy gym ghestlapen creatur
to vullen louen en sprancken leue
here Ick en wil nochtan alsomale
nicht sluygen van dynen loue wa
te du my lofflicken gemaket heb
best onerminyts Dyner tegenwor
dicheit wat sal ick dy dan weder
geuen vor al dat he my ghegeuen
heuet O mogende groetheit Dattu
to my ghecomen bist van vben tom
et my desse grote genade O alle

ghy cracchten der hemelen vnd alle
ghy chozen der engelen werdet al ver
wecket nu den love mynes schepters
den ick nu tegen woordich hebe O ghy
conynghen patriarchen vñ prosse
ten comet my to holpe nu den love
des genes den ick lange beyerde
vñ den ick nu tegenwoordich hebe
O ghy Apostelen vñ merteleers ghy
starchen vydders helpet my in dē
love de aldus leyen to my gedaen
is vñ heuet my grote dynge gedae
de mechtich is Ouermyts synen
tegenwoordicheit van de cracchten
der hemele hyden gedaen is tho
aldus krankeen wozneken O
ghy hilligen confessozen vñ prin
frouwen comet my to holpe nu dē
love mynes heren ihū xpe vnd
sent de breetheit der hemele aldus
enge benouwet Sent de brudegā
is getromen staet vp vñ gaet en

en to gemote Dō vubilert huden
nuyt my in den loue mynes schep
pers de dar is en soete ōmchel
ser der ȳnigen seelen Mer hudē
verschijnt he altomaele verbrāt
to wesen in vnser nȳnen Alse he
dat alre hogeste nuyt den alre ne
derslen vereynuget heft O soete :
here wat soldestu my meer gedaē
hebn: Dattu my nicht en dedest
wante ick huden in my vntfangē
hebe dat ewige leuen we sal my
voztmeer mogen bedrouen O :
myne vntfarmhertucheit en wil
my nicht laeten vp dat ick nicht
bedrouet en werde O myn to
uerlaet En wil nicht van my :
gaen wante ick buten dy nicht
een vermach andencket nmy
ne holpe vō dan sal ick al dynck
in dy vermogen O spetuchet my
ner zeelen wat sal ick dy weder

gheuen voz allent dattu my gegeue
heueſt Dan ick neme an den ſe
lick der ſalicheit vñ antrope yu
wen hilligen namen vñ yuwe
ſoete tegenwordicheit in myne
holpe du de my nu gegeuen he
ueſt dy ſelven buten mynen ver
denſten: wante ick en hebbe dy
nicht ſtuerckozen Wer du heueſt
my ſtuerckozen vñ genodet to
aldus groter werſchap in yuwer
gehochmiſſe dy to vntfangen O he
re geuet my deſſe gedechtenmiſſe dy
ner myne vñ dynes lydens altoſ
tegenwordich in mynen herten
to hebn vp dat de kellick dynes hil
ligen lydens nicht aff en gae van
mynen memozien: nzer dat ick
doz dy al dat my vpualt vntfan
gen mote van yuwen vaderlicke
handen Ick offer yu luden my
ne ſele hundert duſentuolt myt

my to done m desser tyd vñ m der
ewicheit na den walbehagen dy
nes alre leuesten willen: Ouf my
here vortmer an dy to hangen
vnd in gñen dyngen troest to
sokene: Dan ne dy allene De en
oersprunck vñ en begñn vñ en
ende bist alre dynge vñ makest
my also danich: Dat my butē dy
gñn dynck vermogen en mach
Wijr vñme gñf my en stadich ver
langen na dy du de dar bist en
stedich solaes vñ vrouwe myner
seelen O wunder bouen alle wñ
der we sal dy van dessen nyen
dyngen to vullen mogen louen
ny vntbrecket herte vnd sinne
vnd verstant Alse ick anmerke
dat dat leeht der gotlicken claer
heit gedaelt is to myner duster
nysse O waerachtige leeht dat
doerschynt hudeñ alle de wynt

zele myner seelen waute du byst
dat hilligе der hilligen Dar ōme
en laet gyn smytte der sunde O:
waerachtige leecht in my in dyne
tegen waerdicheit vp dat myne
seale dy gebenedie vñ allent dat
in my is vñ ivt my komet in wor
den vñ in wercken vñ in gedach
ten se gebenedien alle dynen:
hilligen namen Amen Dyt ghe
bet leē na der vntfenckusse xpē
Ick dancke dy leue here Ihū xpē
Dattu my vnwerdigen menschen
heuest gespiset myt dynen hilli
gen vlessche vñ heuest my gelauet
myt dynen duerbaeren blode
Wer du gudertyrne ihū myn:
god vñ myn here verguff my dat
ick myt alre groter vnwerdicheit
vñ myt alto kolder leue byn ghe
gaen to den hilligen sacramente
dynes waeren hilligen lichames

vñ blodes Dattu heneſt vntfangē
van der reynen ꝛeuesſchen oetmo
digen maget ꝛ:arien den du vns
oek in bedeckeder wyſe in den hil
ligen ſacramente heneſt gelaeten
to gedenckenisſe dynes hilligen ge
benedyden lydens vñ en aflaet vñ
vergeuynge vnſer ſunde vñ en ſie
nicht an leue here de groten vnmile
dicheit myner ſunde: ꝛ:er ſi an
de leue de du to vns heddeſt do dy
ſo ſere an den truce doꝛſtede na des
menſchen ſalicheit vñ vñe der ſel
uen leue willen vñ doꝛch de ſunder
lynge leue de dy van den hemele
toech to werckene vñ to lydene allet
dattu doꝛch vns geweꝛcket vñ ge
leden heneſt Verlene my dat dyn
hilligē lichaem den ick van des ꝑeſ
ters handen vntfangen hebbe ino
te nu vñ ewelicken wesen ene ge
ſunde ſpyſe myner armen ſelen

Du troest myner bedrofnisse ein we
derslaen aller berorynge een vort
ganck in dogeden. Inwente an den
ende mynes leuens Ick bidde dy
soete here dat desse vntfenckenisse
dynes hylligen lichaames my nicht
en sy to sunden: mer et sy my ene
holpe to dyner genade Ein wapē
des gelouen Ein schilt des gruden
willen en verledigen vñ ēn ende
aller boesen walluist Et sy my ork
en vermechten aller vleeschelicker
begerynge Et sy my en orkynge
der waeren leue der hopene vnd
der gheharsenheit eene vaste be
schermynge tegen de laye al my
ner vyande seynlick vñ vnseynlick
vñ et sy my en stede ewich blyuen
by dy vñ en salich ende mynes ya
merlicken leuens Amen Hijr be
gynt en vnich gebet Dat sal men lesē
Wanne dat hillige sacramēt heft vtga
gen

Wes wilkome alre hoges
te schepper des hemels
vnd der eerden Ick bid
de: dy dattu my bene
mest allem dat dy in my mysha
gelicke is vermye dyne genade
an my myt allen dogeden dy leue
here to lone vñ to eren O Wes wil
kome alre barmhertigeste here
Ick bidde dy dattu my vñ alle:
myne vrenden vñ de ganse cristē
heit beschermest vor sunde vñ
vor schande vor laster vñ voer
alle noet vuers vñ waters vnd
vor alle vnredelicke sake vñ vor
den snellen doet vñ make an my
leue here vruchtsamt m allen:
gueden werken to dyner gotheit
vnd to dyner edelen menscheit
vñ make my deelaftich der be
nedidinge vñ der seligenynge de du
gemest dynen vruntgeren do du

van em to hemel voerst Wes wil
kome alre soetester ihūs cristus
Ick bidde dy vereynige dy myt
my dor der vereynige dattu dy ver
eynigedest myt vnser menscheit in
den vunfferlicken lichame der ge
benedider vunfrouwen Marie
help my ock dragen in broderlic
ker leue allent dat ick lyden sal
in desser ellende vñ gyf my dat
ick dat ervue dynes hemelschen va
ders vrolicste myt dy besitten mo
te ewelicken Wes willcome my
here vñ myn god Wes willcome
myn leue here ihū xpe des ewige
vaders enygebornen sone Ick ge
loue dattu bist waer god vñ men
schē Wes willcome myn alre
soetester schepper Ick gelouе dattu
bist alre werlde en here vñ en ver
loser Wes willcome sunderlynge
troest O soete ihūs mariен so

ne Ich gheloue dattu de hillige trif
tenheit hemelf verloſet myt dyne
hilligen blode: Dar boegen ſick vor
de m den hemel vñ m der eerden
vñ m der hellen ſynt Ich gheloue
dattu biſt de lichaam de m den ede
len truwe den bitteren doet leet
vñ wart begrauen vñe vnſen:
willen O dv edele ſpeygel der hil
ligen dzeuoldicheit dor dat ſelue
offer Dattu dy offerdeſt dynem
hemelſchen vader vor de ſunde
alle der werlt Alſo moteſtu hyd
ſyn en offer der hilligen dzeuol
dicheit vor my vñ vor alle triſte
ne ſeelen vñ vor alle myne vzen
de ſunde Here dor de dzyede dy
nes hilligen lichames vñ bloeds
ſo wes my Armen ſunderſchen
gnedich vñ barmhertich Amen
Hijr begynt en vñich gebet dat le
ſer na der vnſenckniſſe chriſti

O Almechtige god myn: wat groter dancksbarheit wer ick ju schuldich willcome to heiten: Mer leue here: myne danckbarheit is vole to cleyne ōme ju to dancksene dat gy ju geneerdicheit hebt to my to komen. Dar ōme leue here wante du een myddelaer bist voer dynen hemelschen vader to vermullen myt dynen hilligen verdensten daer my ōme vntbrecken. So bidde ick dy leue here dat alle de danckbaerheit dar du ōme stondest van der tyd dattu vntfangheu woerdest van den hilligen geeste in den suueren lichame der reynen magget Marien to der tyd to dattu dynen gebenedyden geist vpgeuest in den cruce dynen hemelschen vader vp offere wil

lest vor alle de danckbarheit de
ick yu schuldich byn to done Amē
Dyt gebet to den hilligen sacramē
Dat lēset na der vntfenckenisse xpē

Wes gegrot alre soetesten
marck des vaderlikē
herten Ene alre soe
testen spyse vñ voedynge der quel
lender seelen Ick offer dy dat
marck mynes herten vñ myner
seelen to dynen ewigen lone vñ
Ick offer dy ock myne seele vñ
myn lif myne memorie myn
verstant vnd willen vñ alle my
ne begerte vñ ick bidde dy alre
soetesten here ihū xpē by der my
nen dynes herten vñ ock by dat
bynensten dyner vntfarmher
tycheit dattu desse myne dar du
mede to my armen sloden wor
meken tromest vñ my nicht en
laetest blyuen sunder vrucht mer

vntfae my in dyne genade vnd
vereynige my so starckelicken
myt dy : Dat my ive derspoet :
noch voerspoet : nümermeer vā
dy een scheide Och ostet my no
gelick were dy mynen god vñ
bruedegam alle den loff vñ danck
baerheit vñ werdicheit to done
vñ to bewysen : de dy in creatur
bewysen mochte ¶ In myn wt
verorme bruedegam doet myt my
wat gy wilt Dent ick gene vñ al
lem dat ick hebe vñ vermach vñ
wante dat nicht genoch en is so do
ick dar to allet dat leuem vñ ver
stant vntfangen heuet vñ ick be
gere uth den bynnensten mynes
herten dy na to volgen vñ vulle
comelicken in dy vntformet to
werden : ¶ Dy seluen to hatten vñ
dy allene vullencomelicken leef
to hebn vñ to gyuen anderen :

dyngen ghetogen to werden Du
ick valle neder voꝛ dynen hilli
gen cruce vnd begere my myt dy
dar an to negelen vñ dat bloet
mynes hertẽn vñ mynes lichā
mes alle m dyner mỹne to ver
teren vñ waute du ũne myne
willen bist arm ghevoꝛden do du
rychte werst Do wil ick my bero
wen vñ bloet maken van aller
leesten der creaturen vñ voꝛt
an dy lenen O leue here ihū xp̃e
myn god vñ myn here vermalle
myn herte mytten wynne dy
leesten dat ick recht alse drunckē
my seluen vergetten mote vnd
in allen dyngen dyne ere to soke
ne O alre soetes te ihūs Doet my
nu ouerulogen mytten ouerda
ren drancke dynes gotlickē tros
tes vñ soetichent so dat my voꝛt
an tyme eerdessche dyngē een:

smaken Ontsbeck nuy altoma
le Guernuyts dyner soeten tegē
woordicheit nu de begerte der
hemelschen dynge so dat ick dy
allene moete begeren vñ alle we
derstoet voz nicht en moge achte
Amen ¶ Na der ontfenckenisse xpē

O Almechtighe god wante
ick dy nu ontfangē hebe
nu den hilligen sacramē
te So offere ick dy mynen gha
louen yn dynre almechtichen
vñ bidde dy dattu my bewaerē
willest voz alle lustige beroryn
ge des vyandes vp dat ick in
mynen leuene Noch in der ure
mynes dodes van gynen vnge
louen verwunnen en moete wer
den Mer altyd nu den rechten
gelouen leuen vñ steruen mo
te Amen ¶ Hyr begynt en schone ge
bet dat leset na der ontfenckenisse

O leue here vrentlicke
brudegam O myn tro
est vnd touerlaet alle
dat ick hebe vñ al dat ick byn dat
hebe ick van yuwer gruetheit vnt
fangen: vñ also veer asset myne
krancheit verhenget So gheue ick
ju alle weder myneutlike here
lijf zeele vleesch vñ bloet vñ alle
tijtlick guet: vnd al hadde ick also
vole herte Alse der dropen waters
sijnt in der zee sijnt so wolde ick ju
dar gerne mede mynen vñ al had
de ick aller engelen tungen so wol
de ick ju dar gerne mede louen
vñ al hadde ick aller menschen
knee so wolde ick ju dar gerne
mede anbeden vñ al hadde ick:
also vole lichame alse dar grases
es vp der eerden de wolde ick gerne
in yuwen denste verslite Amē
En gebet na der vntfenckenisse xpē

Ick dancke dy leue Here Iheſu
xpē Dattu to my gerōmē bynt
wt des hemelſchen vaders vnde ſch
heueſt my ſoetelick geſpyſet vñ
gelauet myt dynen hilligen dur
baeren vleſche vñ blode des no
teſtu ewelicken gelouet vñ gh
benedit ſyn Amen Na d' vntfencke

Ick dancke dy leue here hemelſ
he vader alweldige god ſchepper
aller dynge Dattu armen ſundi
gen menſchen doꝛ dyne groꝛe gena
de vñ barmhertichēt vnd nicht ō
me myne verdenſte. De nicht en ſynt
doꝛ dynen ogen: huden geſpyſet
vñ gelauet hemet myt den gebene
diden vleeſche vñ duren bloede
dynes enygenboꝛnen ſones Ihū
xpē vñ ick dancke dy myldē va
der Dattu my dar to wtuerkoꝛen
heueſt: dat ick dat werdige hillu
ge vleſch vñ bloet to myner ſalu

heit etten vñ drynckẽ sal Ick :
danckẽ dy der ynnicheit vñ der
dogeden de dv my dar an beuiset
heuest vñ datti my voz grote sun
de vñ versumenisse bewaert he
uest Mer du gudertyrē here voz
gif my dat ick de alre werdigeste
kostelen spyse So werdichlicken
myt so groter leue vñ ynnicheit no
ch myt so groten vliteyen gebede
vñ muttricheit leder nicht vntfan
gen een hebe Alse ick billicke solde
vergyff my dat ick dy des hillige
sacramentes vñ al dyner groter
gaue vnd genade de du my be
uiset heuest Also vnlelicken nicht
gedanckẽt en hebe alse du wal
werdich bist na al myner wer
dicheit vergyff my leue here
al myn vnynnicheit versumens
se vñ rokelozicheit vñ al myne
sunde der ick ye schuldich wart

tegen dynen hilligen willen vñ
gyf my myñentlicke vader dat
my dyt hillige sacramente nicht
comen en mote to pynen myner
groten myssdaet Mer to ener
wissen verwerynge dyner ge
naden Et mote my syn en wa
pen des gelouen En schilt des
guden willen en vntledynge vñ
en afvassichynge al myner sun
de vñ ene vernerynge der do
geden der oetmodicheit der ver
duldicheit der gehorsemheit vñ
aller hillicheit Et sy my ene vaste
beschermynge tegen alle lagh
myner vyanden seynlick vñ vn
seynlick vñ saligye vullenbrengh
ge des endes mynes leuens vñ
en secker ouerwozynge vñ voz
derynge to der iwerschap dar du
seluen eene spijse een warachtich
lecht vñ ewige blitschap Amen

Van den hilligen sacramente na der vntfeyckinsse ~

O leue here ihū xpē myne vntfenckinsse alse ick arme ervaren dy nu vnfangen hebe in den hilligen sacramēte de offer ick dy in de ouerhogē vruchtbaer saligē vntfenckinsse so gy nu selues vntfengen in den lesten auentmaele myt yuwen gotlicken handen in en hogē ver dich vnd den der danckbaerheit yuwen hemelschen vader de em vnbrecken van allen vndanckbarē sunderen In welcker vntfenckinsse he meer geert wort: dan he van allen sunderen mochte iwerden vnteert vñ ick offer se ock leue here in al der ghener vntfenckinsse de vñ van dēr tyd in nūmen vñ nu ghenaden vntfangen hebn vnd ick

hdde dy doz dyne vnbegrypelikē
nyne de gy vns hyr ȳne bewy
set hebt vnd doz de cracht des
hilligen sacramentes Dat gy my
verlenen dat myne vntfenckenis
se m yu werdige vntfenckenisse wo
eynyget vñ vermengget vñ bzu
hbaer gemaket mote werden
vñ behegelick voz yu vop dat hie
wt vermullet mote werden wat
my vntbreckzet m myner vntfēc
misse Ick offer dyt vntfangen yu
wes hilligen lichames vnd blodz
voz rouwen vñ genoch doen alle
myner sunde vnd m eyne betterȳ
eynige mynes gebreckelicken
leuens Jn hoge danckbaer loff
al des dat gy voz my gedaē hebt
vnd voz dat ewige guet dat ghy
my gelouet hebn vnd voz een
vuldoen des medelydens vñ dmich

baerheyt de my vntbrecket in dy
ner hilligen passien vnd in ene
verſonynge vnſer moder der
hilligen kerken Sunderlynge vor
ſaluchyeit der leuendigen vñ voſte
der doden Dar ick des vor beyde
re vñ ſchuldich byn vor to bid
dene Amen Na der vntfenknisſe

O Maria hoerdige keiſer
ynne des hemels Ick
bidde dy: Datu to dy noden wil
leſt: alle dat hemelſche heer vñ
buygen dy myt eru vor den troē
der hilligen Dzeuoldicheyt vñ
offer eru al dat loff vñ ere de
gy vermoyet van myner we
gene: vor deſſe edele gaue: de
my hyden gegeuen is Ick bide
dy O Maria vñ gy leuē vzen
de godes de in den ewygen le

ueue synt dat gy vu hoyge ver
denste vñ vullentomenheit gy
de offeren wilt vor alle myne
vnvullentomenheit vñ vnwet
digen vntfangyen sacramentes
so dat my dor yu gebet werde
gene al myne sunde vñ dat he
my gracie verlene vort to gane
yu dogede vñ to vullherde al de yu
mynes leuens ich bide yu ock
dat gy bidn vor myne olderē bro
deren vñ susterē vñ al myne vā
de vñ dar ich schuldich sy vor to
bidē vñ vor de hele cristenheit vñ
vor alle gelouige zelē den mo
ten werden vorgeuen alle ere
sunde vñ verlozet van allē qua
dē der zelen vñ lines vñ de leue
digē motē salichsterue vñ de dode
moten wdē verloz vñ allē pyne
Amen

Alse gy nu de kerken komet So
leset dit in de ere der hilligē dreuoldicheit

Alre hilligeste dre
uoldicheit vntfar
met yu myner vn
vorhort mi my ar
men sunder : de nu
gekomen byn in
dynen hilligē tem
pel vp genade dy
ner gudertyrenheit ✠ es gegrot
konynck des hemels vnd der erden
✠ es gegrot ware daupts sone :
✠ es gegrot hillige holt des crutces v
vorwyndliche tecken dar xps den byt
teren doet an geleden heuet ✠ es
gegrot mynentliche sote mageт Ma
ria gebenedide moder vnses leuen
heren Jhū xp̄e ✠ est gegrot ghy
hilligen Apostele vnses leuen here
vnd gy glorwozen engelschen geiste
des hemels ✠ est gegrot alle gy

Aue maria gra plena dns tecū

leuen hilligen de god van alle der
werlt vtuercoren heuet West ghe
grot gy hogen patronen vnd hillige
sele der er gebeente vñ beelde in dosser
stede geert werden Ouermyts eren
ymmugen gebede O almechtige god so
vntfarme dy vnser gudertyrne hilli
ge dreuoldicheit vntfarme dy vnser
Verlene my gudertyrne coller
vader in den namen Jhū xpe
dynes leuen sones: dat de Junckerlic
ke edele moder Maria vñ dyne vth
vercorne Apostele merteler Confes
sozen Junckeren vñ alle hilligen der
er gebeente belde vñ namen in dos
ser stede geert werden vñ vp andere
steden dat se vns willen helpen in
eren gebede dat wy in der vreyse
vnd in der nyne godes Also moten
leuen Jn yuwen sone vñ in eren
denste dat wy de hemelsche vronde

myt em moten gebruckē vormyts
vnsen herē ihm xpm Amē Dyt ge
bet les in de begynne d' myſ

Barmhertige leue he ſe
re ihu xpe' Ick beger
deſſe myſſe to horen u
de ere vñ werdicheit dy
nes hilligen lidens dat
du ledeſt M: vñ ick bidde dyner ewi
gen gůetheit dar myn doſſe myſſe mo
te weſen vorlatenyſſe al myner ſun
de: vñ to troeſte mote komē al myne
vorenden: vñ to vorlichtynge vñ vorlo
svnge alre gelouigen ſelen: Vñ ick
bidde dy leue here wante alle genade
vt dynen hilligen wunden is gevloté
Make myn declaſtich deſſer myſſe vñ
al des aflates vñ der guden wercke de
van dyner genaden in alre cryſtenheit
geſchegyn: vp dat ick dar by gerey
get vnd gewaſſchen werde myt dy

nen hilligen blode van allen vlec
ken der sunde: O leue here ick offer
yu hiden myne sele vñ lyff vñ alle
myne begerten: vñ ick bidde dy vñ
des myn̄entlicken offers willē dat
du dy offerdest m̄ den doet des rin
tes dynen hemelschen vader vor
my vñ vor alle sundere: Dattu hu
den wilkest wesen m̄ den hilligen
sacramente een offer vor my armē
sunder: vñ vor al myne vrende lenē
dich vñ doet: vñ al de gemeynē hil
ligen cristenheit: Vñ vor alle gelo
uige ellendige selen dar ick schuldich
bin vor to bidn: Welcker alle myssen
ick dagelix gebrucke vñ aflene: vñ
vor al de hyr tegen vordich sin vñ
vor al de my ichter gedaen hebn̄ in
mynen yungē dagen my geleert
hebn vñ to dessen geistlickē state g[illegible]hol
pen hebn̄: ock bidde ick vor alle [illegible]en

ne de my dagelix ghuet doen vñ sunder
lynge M vñ vor de ghene de myn es ghe
bedes begeren vñ den ick myn ghebet
ghelouet heb Vor dosse w samen O
barmhertige god bidde ick armie sun
dige mensche dor yu hilligie bytter
lyden vñ duerbar blot Vñ dor dat
vordenst der hilligen myssе dat thj em
deelaftich willen makē al der ghudē
werckе de huden scheyn syn vñ noch
ghescheyn sollen ouer al de werlt Den
leuendigen vnlt vorlenē vñ ghenē thr
re vñ ghenade vñ vor ghyffinysse al
sunde vñ dē doden vorlatynge ere pyn
ne vñ geuet em de ewige vroude Amē

Myt dessen gebeden salmen de myss

Ick anbede here se wyrnē pē vñ
Ihu xpe dyn ghebenedide vel
vñ vlesch dat so vamerlicke
ghescheert gewundet vñ ghan
esslyer wort in der ghesslyn

Ick bidde leue here dattu my dar
vme wilst vorlenen vorghyfnisse al
myner funde Amen pater noster
Ick anbede here ihū xp̄e dyne hilli
gen aderen vñ semmē de so yamerli
ke vth gherecket vñ gheschort wordē
an den cruce: dat dyn hilligē bloet
ouer vlodelick vloyede vt dynē hil
ligen lichame Ick bidde dy leue here
dattu my al myne sunde vorgeuest
ouermyts cracht dynes hilgē lidēs
Ick anbede here Ihū xp̄e al dyne p̄r
cie lichen ledde vñ gheberte de also ya
merlicke uth een gheslagen worden:
dat al de vuchticheit vt dynē hilligē
lichame vloyede: vñ dat march vo
drughede in dynen hilligē gheben
te van groetheit dyner pyne Ick
bidde dy leue here vorlene my vor
ghyfnisse al myner sunde: de ick myt
mynen sundigen ledden heb gheda-

ouermyts a'acht dynes hilligē lidēs
C̄: ambede here Jhū xp̄e p̄r nr
dyn ghebene dide hillige houet
dat so pamerlicke ghepynget
wort van indruckynghe der
dornen kronen: Dat dyn ghebene di
de herne vth dynen hilligen houede
leyp vñ dyn hillige bloet ouerulo
delicke dar vt vloet: Dat dyne ghe
benedidē ozen vorvullet worden
myt blode dattu nicht horen ene
kondest: Dyne hilligen ogen wer
berōnen myt dynē hilligen blode
dattu nicht seen en kondest: Dyn
ghebenedide nese wort bestoztet
myt ouerulodicheit dynes blodes,
dattu nicht ruken en kondest: Dy
ne ghebenedide tunghe wort dicke in
dynen monde van indruckynghe der
dornē kronē ghepynget dattu nicht
sprecken ene kondest: Vñ by na wor

deſtu vnbenoellick van groerthent
dyner pyne Ick bidde dy leue he
re vorlene my vullenomene vo:
gyffniſſe al myne ſunde de ick dhe
daen heb myt myne vyffvñe Amē
O leue here Jhū xpe ick pr nr
anbede dyn gebenedide her
te dat vns van myne groppent is
Ick bidde dy leue here dat du my n
weder in dyn gebenedide herte vnt
faen wilst: vñ wilst my ſuuer vñ
reyne maken in den gebenedide
water vñ blode dar vt dyne hilge
herten is gheuloeten Amen pr nr
O leue here Jhū xpe deſſe vyff
pr nr de ick nu gheleſen heb
de offer ick dyne hilligen lidene vñ
dyne hilligen vyffwunden w ere vñ
to loue in deſſer hilligen myſſe vo:
my vñ vo: al de dyne dar ick des vo:
begere Jo loue vñ to danck e vo: de

alre ghroteſte myñe: welſ:e dy heſt
van den hemele neder ghetogen vtte
ghotluckē herten dynes hemelſchē
vaders: vme an to nemen vnſe nien
ſchelicke natuer: van der reynē ymme
feren ſ Marien: de welcke dy noch
dagelix doet neder dalen in elcker
myſſe: Ick bidde dy leue here doe de
ſolue alre ghroteſten myñe dadn
willeſt voꝛwerdigen ouermyts dy
ne ghratie myne arme ſeile vntfā
hertlucke weder to vanden vñ cheiſt
luſ:e to troſten: vp dat voꝛmyts dyn
re myñentluck tegenwoꝛdicheit vt
my voꝛdenen mote werden al dat
dynē ghotluckē myſhaftelucke is vñ
dy leueſte wille in my vullenb:adit
mote werdē in tyd vñ in eivicheit:
vñ wante du ene fintevne byſt alre
ghratien vñ alle ghenade vñ afflaet vt
dynen wunden is gheuloten ſo bidde

ick: dy leue here dattu my willest
de laestich maken dosser myssc vn
al dat ghuet dat ghedaen is ost ghe
daen sal werden in ghemenschop
der hilligen kerstē: vp dat ick dar
by ghereyniget mote werden vnd
ghewasschen van allen vlecke der
sunde vñ al myne vrende leuēdich
vñ doet Amē Dyt gebet les vōr mis

O Here Ihū xpe des leuendi
gen godes sone Ihu dosser
hilligen vren in welcker
wort ghe offert vor dar all
ghesichte dyner ghotlicken mogenthey
de altre hilligeste offerhande dynes
ouerbaren vleesches vñ blodes wes
dar vme my armen sunderschen ge
nadich vñ ghedechtich al myner vrē
de: se synt leuendich vñ doet: vñ des
sen prester vñ allen presteren vñ
allen kerstenē menschen vñ de ghēē

de dyn gotlicke lucham vñ bloet ge
offert hebn: vñ noch begeren to offe
ren vor alle sunder vñ sunder sehen
dar gy vorgebeden wilt wesen: vñ
ouermyts vordenste dyner alre hil
ligesten moder Marien vñ al dyner
hilligen: Make my deelachtich dosser
mysse vñ alre mysse vñ gebede: de
dy in allen kercken vñ in alle ste
den vñ tyden to loue vñ to eren ge
schepn: vñ vorghyff my al myne sun
de: vñ myner olderen vader vnd
moder suster vñ broder vñ al myne
vrende vñ al den denen de my guet
oste quaet gedaen hebn: vñ allen
kerstenē gelouigen selen de ewi
ge roste ouermyts glorie dynes
hilligen namen Amē Desse gebede

O Myn alre soetste les vnder
here ihesꝰ vme de myne misse
de dy bant in dat kruce sunder

allen troest der creaturen: Do bid de ick dy leue here: vntbynt myn herte vñ myn dar vt alle de myne de tegen dy is vn ghyff my leeff to he bn dattu solues bist Amen pr nr

O Gemynede leue here ihu xpe dor der sullicheit willē de dar ghescheide in allen creaturen do dyn edele lichaam wort ghestillet va macht des bytterē dodes: so bidde ick dy leue here stille in myner herten vñ in myner seelen al drocf heit vñ vnroste der wolucken wan delbarheit: Vñ ock alle myne der creaturen: vñ ghyff my to mynen dat ewyge ghuer dattu solue bist pr

O Alre vorwendeste myner here ihu xpe wondende cra dyt der herten: dor de wunde der myner opēne dyn soete herte to my vp dat myn herte vntbloeit wer

de van allen hynderlicken dyngē
vñ dy allene kennen vñ myner mote
vth al der myne mynes hertē vñ
vt al der vorstantnisse myner seilen
bouen alle geschapene waul Dyt
dynge Amen gebet sal men vnder
myssē lesen myt ynnigen herten

Ick anbede dy here Jhū xpe
vñ dyn hillige licham dat
desses dages wert geoffert
gert ouer al de werlt Ick
bidde dy dor de leue al dyner vien
de: de du heuest in welcker hande
wert gehandelt dyne aire hogeste
gotheit: gecleeder myt vnsen vleschē
vñ blode: bedecket vnder den schyne
des cleynē brodes: Datu my armē
sunderschen vorleneste dat to vnt
fane myt luttere bicht eer myne sei
le van mynē lichame scheidet: vñ ick
bidde dy leue here dat dyn hillighe

lichaam myn sy en vorwechtlick
schult vñ al den genen de dat hande
len oft vntfaen in eren leften se
synt cranck oste starck tegen al ere
vrande seynlick oft vnseynlick: vñ
et sy em eyn sege tegen ere vrande
vñ ene artzedie tegen de sukte in
siedicheit to dynen lone: vñ ene n
vulherdynge in allen guden werc
ken vñ ene crone der ewigē vrouden
Dyt gebet leset vnder myssen Ame
O leue here Jhū xpe Ick ar
me creatuer come to dy vp
den berch van caluarien
vñ ick vormane dy des lidens vñde
dancke dy dattu vme myne willen
ledest: vñ ick vme vange dat cruce
vñ dyne gebenedide vote als en
arm seer myssadich menische: vñ u
der soluen myne alsin dy dyne he
melschen vader vor my heuest gesof

sert ¶ Myt blodigen vtgereckeden ar-
men an den cruce ¶ Myt geschorden
aderen myt vordrugeden marghe
¶ Myt vordrugeden ingeuey de: do
dyne gebenedide aderen van gro
ter bangheit sochten lauynge to
dyne soren herte: do dyn edele herte
so cranck was datter en dyne lanv
ge ene mochte gene: Do du dy leue
here van groter pyne wrungest an
den cruce als en wrom: in der byt
tere vre do dyne sele van groten
pyne wort gherette van dyne hilli
gen lichame: Do dyn schone angesi
chte bleek vn doe cruarwich wort:
dar de engele mer dan duisent yaer m
geschouwet hadn: Do dyn gebenedi
de lichame geswollen was van gro
tetheit der pyne vn der deype wun
den swart berönen myt dyne durba
ren blode: ¶ In der sotten leeste Oleue

here so offer ick dy myn lyff vñ my
ne seele myne vyff sinne vñ al my
ne cracht̃en: ¶ Myner willen Myn
ne memorie vñ myne vorstantnis
se Oleue here nu in desser mysse ge
ue ick my dy vñ offer dy al myn le
uen to dynē denste: vñ in dynē alre
leuesten willen In ommodicheit in
gehorsamheit al de tyd mynes leuē
Oleue here Jhū xp̄e ick bidde dy
dat ick en mensche mote werden na
dynē alre leuesten willen: Vñ al
dattu leue here myt my doen w alr
in tyd vñ in ewicheit leuende vnd
sterwende druck vñ laden: Ick bidde
dy leue here dat dyne ewige ere
vñ dyn leueste wille in my vullen
bracht mote werden vñ in allē crea
turen in der tyd vñ in ewicheit Och
leue here dyff my doch eyn grundich
sterwen mynes solues vñ alre crea

turen: Vñ dat ick dy mote leeff
hebu van al mynē hertē van al
myner ſealen vñ van al mynen
crachten: vñ dat my deſſe mynſſe mo
te weſen vñ comē to ſalicheit an ſe
le vñ an lyue Alſo dat de prester
mote weſen myn leſte richter vñ
Dat hillicke ſacramente myne leſ
te ſpyſe Amē De dit gebet leſt vnd?
mynſſe de wert delaſtich aller mynſſe

O Konyngynne des hem
mels Maria ick bidde.
dy by der genade: de
god nu dy geſtoruet heft
vñ pūmer van dy vlo
ren ſal: Dat dyne moderlicke be
nedixne huden mote comen vp my
vñ vp al de gēne de huden conſaueré
geuen vñ nēmen ſollen dat hillichhe
lich am vñ blot dynes leue kyndes
vorlene em ouermitz dynen vordenſte

vñ ghebede dat se werdelicke ommode
lichte vñ begerlicke eren denst mo
ten vullenbrengen: Dat enes yu
welicken denst vñ sacrafine heb dat
belde vñ sozme dynes leuē szyndes
vñ werde also vntfangen van dē he
melschen vader als de myssse de dyn
leue sone al syn leuen doz myt alle
den trachten synes herten vñ synes
lichames offerde synen hemelschen
vader: Also dat van ener yuvelic
ker myssse den saligen in den hemele
sy sunderlinge blytschop: Den selē
in den vegeuur vorlichtynge vñ vul
lentomene vorlosynge vñ vorlosyn
ge van al eren pynen vñ den sunde
ren in der werlt enē rechten vslach
vñ to heer to gode: Den gheden dat
se better moten iwerden den besten
dat se in ere ghetichheit moten vulherē
Vñ ick bidde dy werde moder maria

dat my elcke myſſe mote weſen vul
lentomene vorlatenisſe al myner
ſunde: vñ en vth roden al myner
gebrecke: Vñ alzo vake alſe huden
de werdige hoſtie geconſacrert vnd
gebenediet ſal werden: So vake mo
te myn herte gehilliger werden vñ
gebenediet to ener wönynge godes
Vñ alſo vake alſe huden wert brot
vñ wyn gewandelt in dat licham
vñ bloet dynes leuen kyndes: So
vake mote myn herte gewandelt
werden in dat ſyne vñ in ein ſiuen
delicke vorenicket werden vñ alſo
vake alſe yemant geſpyſet wert
myt doſſer hemelſcher ſpyſe: So va
ke mote myn herte ene ſunderlyn
ge cracht vntfangen ia ein to blyuē
Ovnd he in my Amen collecta
Keyſer ſyne mynes hertē Ich
bidde dy dattu dyt gebet vñ

de myſſe de dyn leue ſone inſatte vnd vns gelaten heueſt offeren willeſt up dat gulden altaer des vaderluck̄e herten: de dyn leue ſone dar up dede van der vre ſyner vntfenckeniſſe to den vr gamck ſynes geeſtes: vñ wy̅nen dar mede al de myſſe de huden gedaen ſolle̅ werden dat ſe my̅ by dy to ſtaden come̅ moten alſe oft ick ſe alle ſ̅nuchlucke· vñ begerlucke horde Ame̅ Dyt gebet ſal men vnder myſſe leſen ſ̅nuchlike

O hemelſche vader deſſen dy nen vtuertornen ſone ihſm xp̅m vnſen heren de vme vnſen willen geſtoruen s am der galgen des truts

Den offer ick dy myt al den vordenſte̅ ſynes hilligen leuens ſynes bytteren lidens vñ ſynes yanerlucken vñ ſmek lken dodes: vñ ſunderlinge des lydens des ick van dyner genade gedacht heb

in desser mysse vor dynen gotlichen
ogen: ¶Myt alle den werden offerhan
den vñ hilligen wercken vñ ynigen
begerten de van beginne der werlt
to den lesten ordel: van al dynē hil
ligen patriarchen vñ apheten Apostle
len ¶Martleren Confessoren vñ yū
feren Dyner hogthen almechticheit
ye synt geoffert offte ymmer geoffert
sollen werden: Vme leue ofte vordens
te desses dynes enygeborenen sones:
vñ al den vordensten der gloriozen yū
feren ¶Marien: myt al den heiligen dar
dy in dessen dage vñ in dusser mysse
van allen ynigen herten to dyner
ewiger ere is geoffert: vñ noch sal
werden geoffert: Nu sue hyr neder
Oerwige vader myt dynen vaderli
chen ogen der barmhertycheit vp de
offerhande dynes enygeborne sones
vnd vp vns armen wormekens vn

ſundigen menſchen dyne vnverdi
gen creature: vñ vnſae deſſe offerhā
de dynes ſzyndes abels vñ dynes
ſzneruchtes abzahāmes myt ghelucken
behegelichert alſtu vnſerenghest de
offerhande dynes werdyghen ſones
ihū xp̄e Do he myt vnſereckeden
armen an den cruce ſick ſoluen dy
hemelſche vader offerde voz vnſe
ſunde: Do danckte vñ to love voz al
dat ghuet dattu ſoluen byſt vñ dat
du my ghedaen heueſt in hemelryk
vñ in erden: to ghozien der ghlozioſē
vrouweren Marien vñ dynes hil
ghen des hilden ſyn hillighe dach is
vñ aller hilligen: Dñ voz al de ſe
len de in den vegheuur ſynt: vñ ſun
derlynghe voz myynen vader vñ mo
der vñ voz al de ghene de my vode
rynghe oſte holpe to myynen ghoeſtli
chen voztganghe oſte beſſerynghe noet

dzostlich hebn ghewesen: vñ voz
alle de ghene de sick nu my ghebet
benolen hebn: vnd dar my ghoet
afghekomen is vñ dar ick byn
schuldich voz to biddene se synt
leuendich ofte doet: dat se vme
dat byner liden vñ vme dwerba
ren doet dynes sones: vñ vme
de vtstortynge dynes dwerē blo
des: dat wy in desser myssе voz
nyen vñ ander werff offeren:
van allen sunden gheuasschen vnd
gherepniget vñ van allen pynen
vorloset moten werden: vñ voz
alle gelouige menschen de noch
vp ertrycke synt: vñ sunderlyn
ghe de in doet synt. Dat se myt
rechten rouwen er sunde moten
bychten vñ betteren: vñ voz de
ghene de in dyner ghraden synt:
vñ in dnden willen: dat se moten
to nemen vñ voderen in dosheden

vñ in eren ghuden willen vnd
ſtandich moten blyuen: ¶ Vnd
ſunderlynge voz myneſ ſoluer
ghеeſtlichen voz ghanck in do
ghеden: ¶ Hemelſche vader myt
doſſer offerhande vntfae alle
dat ghuet dat ick ve ghedaen heb
be oft noch myt dyſer ghena
den in deſſen dage: vñ in älre
tyd myneſ leuens to dyner er
beſſere to done: ¶ Vnd vorleene
my alſo to leuen dat dat duer
bar bloet dyneſ empfen ſoneſ
ſyn bytter lyden vñ bytter doet
an my nicht vorloren ene werde
¶ Des ghune my de grondeloze
ſchaet dyner ewigen ghenaden
vnd barmhertycheit Amen

wu men den hemel
schen vader sinen em
gen sone vp offeren

Genadige here sal
hemelsche vader
edele mynentlike
god Ick bichte dy
vñ bekēne dy alle
myne vorsinnemsse
vñ ick offer dy dar vor de wunder
like vnesenckenisse vñ geborte dynes
enygeborenen sones vnses ienē herē
Ihū xpē Syne sote kruticheit dat har
de liggen in der colden cribben Dat
hillige bloet dat he storte do he be
sneden wort Syne myneutlike vogt
Synen smertliken hunger Syn offe
ren in den tempel Syn ormodige
vleen in egipten myt syner leuen
moder Dat sitten manick den doc
toren do em sin werde moder vor

lo:en hadde vñ ene ſochte mut jo
ſephe in den derden dach Syn hil
lige dope van iohānes Syn ellen
dige willige armode Syn vngeach
tede vo:ſmade leue vñ alle de ſmae
heit de he ōme mynē willen gele
den heuet de offer ick: dy myn de va
der der barmhertycheit vo: alle de
ſmacheit de ick: dy in al mynē leue
je gedan hebbe Syn vaſten vnde
becoren in der woeſtenye Syne
mynenthlyken tekene der mynne
de he den menſchen bewiſede Syn
begerlike auentmael myt ſynen
jungeren dat otmodige voetwaſ
ſchen De werdige gaue ſynes lic
hames vñ blodes Syne mynnent
like ſote leer do he ſegede ick en
ſal jv nicht laten vaderloes vnd
jv droſtheit ſal in blitſchop geman

delt werden Voꝛt so offer ick dy
mynentlike bader dynen empge
boznen sone vpten berch van oly
uete Synen groten anrt tegē
den mēnschelīken doet de em
anstont to lyden Synen blodige
sweet Syn willige ouergeuen
in den willen synes hemelschen
baders Syne geuenckmisse Dat
wzede harde bynden syner hilli
gen hande dat em dat bloet ten
negelen vth barst Dat vmbar
hertige leyden dat vthtrecken
synes haers dat voꝛbynden syner
hilligen ogen de kenebacken slege
dat belegen vñ vule bespyen
dat he leet voꝛ annas cayphas
pilatus vñ herodes Dat lange
wytte cleet dat he in spotte doꝛch
de scharpen natelen dat syne be
ne van gewundet weren Syne

ghebundenen hande vp synen
rugge vnd manigen swaren wl
Dat schemelike nackt staen an
der sulen Dat jamerlike geisle
dat vlysten synes hilligen
blodes do he nicht heeles en behelt
an synen hilligen lichame Dat
purperen cleet De scharpe do:
ne crone De manichuoldigen
deypen wunden synes hilligē
houedes Dat bespotten vnde
valsche anbedden dat swaere
o:del dat pylatus ouer synen
hilligen lichaem gaff do he ene to
to den schenclikē dode vorwyse
de ¶ Nu offer ick dy mynentlike
vader dynen ewygen sone mit
alle synen blodigen wunden
do em dat purperen cleet wart
vt gheuogen dat pynlike staen
vnder den cruce dat resten vp

den colden ſtene dar he ſyner le
uen moder to ſp:ack: myt heyſcher
ſtēme Dat ſchzeyen vñ nāuolgē
vnſer leuen vzouwen to der ſtede
caluarien Dat vntfeden vnd
jamerliſke beuen vñ dat naſket
ſtaen vo: ſyner leuen moder vñ
vo: den volcke de ſchone ſchemele
pungelinck: Jdu offer ick: dy myd
de bader der barmhertigheit dy
nen eyngen ſone vtgerecket myt
ſelen vp dat cruce dat gen lyt en
bleeff m eren rechten ſtede Syne
hande vñ vote do: geſlagen myt
plumpen negelen dat vp rich
ten mytten cruce dat ſchzeyeli
ke ropen dat jamerliſke hangē
an den cruce Den do:ſtigen mūt
den dzanck: des ettikes vñ der bit
teren gallen de vo:duſterden ogē
de nochtan alle herte do:ſeyn

Dat marcy synen bene de lan
gen deypen wunden dat scharpe
speer dat vp luf:en der syden D
bitteren doet vñ alle dat lyden
dat he vor my gheleden heft Dat
offer ick dy myldē vader der bar
hertycheit vor al myne sunde vñ
bydde dy genadigē god vme dosse
werdige offerhande vñ vme de
vordenste al dyner vrende de du
heuest m hemel vñ m erden dat
du my wilst vorgeuen al myne
sunde vñ alzo lange wilst spare
dat ick dy werde en vntfenck:lick:
offer vñ wante ick dz nicht wer
dich en byn vme myner sunde
willen mer wante ick eyn lyt
byn van dynen leden so en laet
my nūmer scheiden van dosser
werlt ick en sy m den rechte ge
louen dyner genade So hope

ick: pūmer beholden to synne nicht
ouergmyts my mer ouergmyts
xpm dc ene vullenkomene offer
hande is voz alle myne sunde Amē
Hyr begynnet dat guldene offer
kē dat leset vōer misse
O leue hemelsche va
de Ick: offer yu hude
up juwen entfen so
ne Alzo bermeluke
vñ seer bedzucket
als he sat vp den berch van olyue
ten myt gebogeden knieen myt
geneygeden houede myt gevolde
den handen so ellendich neder ge
slagen vñ myt blodigen swete
ouergotten Seer schuddende van
grotem anxte dat em synne tande
m synen houede tegen eyn stotte
Ick: bydde dy O leue here hemel
sche vader dat dy myn auserm wilt

mytten ogen juwer barmher
ticheit vñ vorgeuen my alle my
ne sunde dor dyne grundeloze
barmhertcheit vñ vme dat vor
denst dyner leuen moder Marie
O Ieue hemelsche Offer Amen
vader Ick offer ju hüden
vp juwen entfgen sone myt vor
bundenen ogen vñ myt vorspe
genen angesichte to euer werdi
gen offerhande vor my armen
sunderschen wilt my leue here
vorgeuen dat ick ju so dicke vor
tornet hebbe myt sende vñ myt
hozen Amen Offerken ∞ ∞
O Ieue hemelsche vader ick
offer dy dynen entfeboz
nen sone Alzo bermelike vñ rot
uarwich van blode als he stont
an der sulen vñ myt vele duset
blodiger wunden alto schozt vñ

retten vñ dat grote wee dat he
hadde vñ geuolde an synen herte
do em syn bloet vntlopen was
aldus offer ick: ene voz my vnd
voz myner leuen saligen vader
vñ moder bzodere vñ sustere
vñ voz alle myne bzende leuendich
vñ doet vñ voz alle ellendige seile
vñ dar ick: schuldich syn voz to bydn
vñ dar du voz gebeden wult wesen
geuet em allen de ewige reste Am
O Leue here hemelsche Offerte
vader Ick: offer ju up juwe
ewygen sone Alzo vamerluke lyg
gende vp der erden In synen blode
berwnen so ellendich sick: wzyt
gende als en wozm van groten
pynen O hemelsche vader sent
an myt juwen barmhertige oge
syne openen blodigen wunden
syn schudden vñ beuen vñ syne

gebrockenen aderen de er vlute
ren van blode vp gruen ten he
mel begerende genade vñ barm
herticheit vor vns armen sunde
ren so wilt doch leue here hemel
sche vader myt dosser blodiger of
ferhande vt myner herten set
ten alle leeste der creaturē dar
ick dy so dicke mede vortornet
hebbe vñ wilt leue here dar we
der in drucken dat myn ēntlike
belde juwes leuen sones in vorlat
nisse al myner sunde dor juwe
grote myne vñ gudertyrenheit
O leue hemelsche offer Amē
vader Ick offer ju vp juwe
enygen sone alzo bermelike be
sprenget myt blode vñ seer schu
dende vñ bēuende Als he sat vn
der der dornen croncn Dat em
syne tande vp en stotten van

groten pynen vñ bitterlike schreē
de vñ so dicke suchtende Al syne ade
ren cloppende van groten pynen
vñ al stylle swygende als en leme
ken dat men doden sal Ick arme
sundige mensche offer my myt al
mynen vrenden in synen blodige
schoet vor ene offerhande vñ we
set my vñ al mynen vrenden ge
nadich vñ barmhertich Amē Offer

O Ieue here hemelsche vader
Ick offer yu vp juwen ene
gen alre leuesten sone vorladen
myt synen swaren cruce So ellen
dich dicke neder stortende ter erdē
myt synen gecroneden houede te
gen de harden stene dat em syn bloet
ter nesen vñ ten munde vt leip
Ick offer dy alle de ellendigen voet
stappen ivonne he den wech blodich
make de dar he hen geyck Ick bede

dy leue hemelsche vader dattu
my armen sundigen menschen vor
geuen wilst al de voetstappen dar
ick dy mede vortornet hebbe Ame
O here hemelsche vader ick
offer ju vp vruwen ewygen
sone alzo moder nazet vñ ouer
gotten myt synen hilligen blode
als he sat vp den berch van calua
rien schuddende vñ beuende vñ
groten pynen sijn hillige hoiet
neder geslagen dreupende van blo
de Syne hillige hande ouer eyn
gebunden so ellendich syttende v
der synen vyanden de myt em
schympeden vñ spotteden Ick by
de dy leue here hemelsche vader
dattu my armen sundige men
schen vortrosten wilst m al my
nen druck vñ al myne vrende
vñ dar ick schuldich syn vor to

bydu vñ dar my gnet aff gecome
is nu vñ m der vze vnses dodes Ame
O Ieue here hemelsche Offer-ze
bader Ick offer vu vp nu
iuen leuen sone also bermelike vt
gereckzet als he henck an den cru
ce macket vñ blot flyt blodige
wunden zyt vth gereckeden ar
men syn hillige houet vanerlike
neder geneyget vp syne hillige bozst
flyt openen munde myt in genal
lenen ogen flyt bleckzet doetlikez-
varwe ouer gotten myt heiten tra
nen Eyne ellendige moder dzoef
like anseynde vñ er sunte iohānes
beuelende In der soluen truwe be
uele ick dy myne sele vñ luff vñ
alle de gene dar my gnet aff ge
comen is nu vñ m der vnses dodes
vñ behode vns voz alle macht vñ
bedzyngе des bozen geistes Ame

O here Ihu xpe edele sone go
des ick offer ju vp yn alre le
ueste moder Maria vul druckes
vñ lydens als se was vnder den cru
ce vp den guden vrydach & cleder
ouer al besprenget myt blode &
angesichte myt blecker varwe
ouergoten myt herte trane &
vuneferlikzen hande in eyn gewē
gen & moderlikze herte myt du
sent siverden dorsneden vā grote
rouwen O leue herr nu bydde ick
dy dattu dosse alre werdigkste offer
hande vor my armen sundigen
menschen vntfangen wilst vnd
vor alle myne vrende vñ dat my
guet aff gecomē is se syn leuen
dich ofte dodt vor alle bedrouede
herte vñ vor alle gelouige seile
dat se alle getrostet moten wer
den dor den groten rouwen dy

ner leuen moder den se hadde vn
der den cruce Amen Hijr begijnnet
ein gebet dat les vnder myssen
O hemelsche vader wilt doch
nu vntfien dat werdige offer
dynes leuen sones In der soluen mi
ne dar he sick dy m offerde vpten
berch van caluarien an den boem
des cruces sijnt alle synen ope
nen blodigen wunden sterwende
vor vns wilt doch nu dyt offer vnt
fangen vor alle myne sunde pyne
vñ schult vor myne oldees brode
re vñ susteren vñ de my guet ofte
quaet gedaen hebn vñ den ick
myn gebet gelouet hebbe vñ dar
ick schuldich syn vor to bydden
vñ dar gy vor gebeden wilt we
sen vñ vor alle gelouige sele
Hijr begynnet vyff offerhande Amen
wan men den hemelschen vader sine
engen sone vp offeren sal vöer misse

Alre gudertyrenste
here Jhū xp̄e ick dāc
ke dy dattu biten
schote dynes vaders
bū van dyner hogen
mogenthen neder gedaelt byst
ū me vnse salicheit bū eyn offer
hande gewo:de bist hangende an
den cruce bū ick anseu nu myttē
ogen mynes herten als ick best
kan dyn pynlike hangen vnde
mynlike steruen an den cruce
bū de hoge vullenkomenheit alle
dyner dogede bū ick dancke dy
leue here dattu hyr tegenwo:
dich bist bū dy soluen beidest bū
offerst dynen hemelschen vader
vo: vns O leue here myt al my
nen begerten bū herten beger
ick my soluen bū al dat ick heb
dy wedder vp to offeren bū wan

te ick: m al mynen leuen vnd
werc:ken nicht en vynde Noch
m der waerheit nicht en hebbe
dat werdich is dyner mynne so
en weet ick: nicht betters dan to
seggen mynen gheheten O here
wat sal ick: dy weder geuen vor
al dattu my gegeuen heuest Ick:
sal annemen den kelec:k des here
vñ anropen den namen mynes
godes vñ ick: come nu to den ou
ric:ken schatte dyner mynne dar
ick: et al vt halen mach dat my
vnthrec:ket vñ ick: beger dy nu
to offeren dosse vyff offerhande

O leue here Jhū vpe ick:
offer ju vp alle de tru
we de dy my bewyset hebt m
manigerwys vnwerdeynt de
duseñtuolt vñ sunder getal me
re syn dan ick: ofte envch men

ſche vt ſprecken denckẽ oſte be
greppen kan vñ in der truwe of
fer ick dy weder vp alle de vutru
we vñ vndanckbaerheit de ick
ju manichuoldelike bewyſet heb
vñ ick bydde ju dat gy myn wyge
ſtadige herte noch truwe vñ ge
ſtadich maken wilt **Offerken**

O Ieue here Ick offer ju vp
de hoge vullenkomenheit
alle dyner dogede de du in dyner
menſchelicken nature gewracht
heueſt In otmodicheit vñ guder
tyrenheit In vordildicheit vnd
geſtadicheit vñ in myenticken
to keren to allen menſchẽ vñ ic
offer ju alle den denſt dat weder
in vñ alle myne vnvullenkome
heit vñ ick bydde ju dor yuwe gro
te guder tyrenheit vñ vullenko
menheit dat gy alle myne vnuul

lenſzomenheit vñ wandelbaerheit
vorwandelen wilt Offerken ~
O leue here Ick offer yu vp
alle armode vñ alle den druck
vñ bangicheit dynes herten den
gy geleden hebt van der cruyßen
to den cruce vñ ſunderlinge de
grote armode vñ gebrockelicheit
de gy ledden in puiver naturen vñ
hunger van dorſte van hette van
coldē vñ ick offer dy dar weder m
al de ouer vellicheit vñ egen beno
licheit myner naturē vñ alle my
ne ſynlike begerlicheit tydliker dī
ge vñ alle egen guet duncken vñ
ſockelicheit mynes egenen willen
vñ ick bydde yu leue here dat gy
my al doſſe dynge aff nemen wilt
vñ dat ic nī den bande der mynē
dar gy alle dynge in geleden hebt
dat ick myt yu vorenyget vñ ge

bunden mote werden dat ick
nümer van dy geſcheiden en wer
O leue here Jhū xpē Off de Am
ick offer ju vp dat vryge wil
lige annemen dyner ellendigen
gelatenheit do du m dyner menſ
heit van dynen hemelſchen va
der vorlaten wordeſt vñ van den
troſte ſyner godheit ſo berouet
dattu m dyner meſten pyne vei
peſt myn god myn god war vme
heueſtu my gelaten vñ m der ge
latenheit offer ick dy weder vp
alle den troſt geeſtlick vñ lyfflick
den ick begeren oſte gebruicken
mach tegen dynen alre leueſten
willen Ick byde dy leue here dat
du my afnemen willeſt leeff vñ
leet vñ al dat my hynderen mach
an myner ſaligheit vñ dattu al my
troſt weſen wilſt Amē Offerſpen

Oleue here Ick offer vu vp myne
wercken der danckbaerheit
vyne bodeschoppynge Dyne vñ
erluke geboorte De vthstoortynge
vynes blodes in dyner besnydin
e Dyne teder pynge Ernstheit
yn arme voorsmade leuen dyn:
euckeluke lange gebet dynen blo
ygen siveet de van dynen hillige
cham vp de erde vloyede dyne
oorueruke geuenckenisse de voo
maluke leidynge van den richter
den anderen Oleue here ick offer
vth enen vñugen herten dyne
esstottynge vñ geuslen de slege dy
es angesichtes dat voorbunden dy
er ogen dyne vtgereckeden ledde
yne wyden deppen wunden vñ
erünen bloet dyn chrechtige lu
ropen dyn blecke angesichte
yn doorstige herte den danck:

des ſuren ettiſkes vñ der gallen
dyn gecroneđe houet dyn vtgeren
ſkeden aderen an den cruce de ma
derliſken trane dat ſkyntliſke m
deliden Dat voꝛſcheiden des he
liſken lichames vñ der edelen g
liſken ſele O leue here de myn
de du to vns haddeſt de dede dy
herte to breckē Dar vnne beſ
ick: vt den bynneſten mynes her
ten dy vp to offeren dyn otmo
dige voꝛſmade leuen dyn pyn
liſke ſterruen dyne ſyde doꝛſteckē
mytten ſpeer dyn cruce negele
vñ ſpeer dyne doꝛne crone vnd
alle dyne hilligen wunden dy
nen durbaren doet vñ m de ge
benedieden wunden ſ offer ick
dy myne manichuoldigen ſu
de vñ myn vntblyuen van m
nen ſkyndeſchen dagen to doſſer

vnd vnd ick: bydde dy alre gudet
ynrenſte vader dattu vornimts
werdicheit doſſer alre durbaerſte
offerhande my al myne ſunde we
renest O gudertyrne Jhs ick: an
ey dy mytten ogen myncs herten
vñ ick: danicke dy als ick: dankest
nach dattu ſtaest vor dynen va
er als en gudertyren myddeler
vñ vorſpreker vor alle myne ſun
e vñ ick: bydde dy hemelſche vader
attu dat nicht en vorſmaest noch
n vorwerpest dat ſtode dat dyn
emynede ſone myt em breuget
nt byn ick: ſoluen myt alle myne
ebrecken dat ick: dynen ſone mi
iede groſſert hebbe vñ ick: beger
: myne holpe de werdicheit vnd
nderlinge gracie der gebenedie
n moder godes vñ rernen yunc
r· ſMarien vñ alre hilligen vnd

alle de chore der hilligen engele
vñ enen juwelicken in synen stad
vñ vordenste vñ ick offer my se
lven enen juwelicken vp sy
nen stael vñ vordenste myt ene
danckbaerlike lone den ewigge
vader to eren vñ bydde dy ewi
ge vader almechtige god dat
my huden des des dages vnde
alle de tyd myines leuens doer
leuen na dynen alre leueſten
willen vp dat ick ju mach wer
den ene bequeme vñ angenem
offerhande m tyd vñ in ewicheit
Amen

Do we desse gebede lest vor den wa
pene xpē de vōdent Lavare vñ ly
xpm̄ avlaet vñ & Daze vñ cccc
xavenen vñ aflaet vā pīne vñ schult

Here Jhū xpē Ick an
bede dy hangende an
den cruce vñ ene do:
ne crone vp dyn ho
uet gedenckende Ick bid
de dy dat dyn cruce my behode vor
den flanden engel Amen pater nr̄

Here Jhū xpē Ick anbede dy an
den cruce gewundet vñ myt
eitzeck: vñ myt gallen gelauet Ick
bydde dy dat dyne wunden moten
syn en salue myner zele Ame pr̄

Here Jhū xpē Ick bydde dy v̄
me de bytterheit dynes hilli
gen lydens dattu ledest an den cru
ce vñ alre mest do dyne edele zele
van dynen hilligen lichaem scheide

de wes barmhertich myner arme
ſeule wan ſe van mynen lichame
ſcheiden ſal Ick bydde dy ock emp
ge ſone godes dor de vnentliken
barmhertichcit vñ groter leue de
du to den menſchelik-en geſlechte
heueſt dattu doſſen altre butterſte
doet vñ arbeyt an my armen ſil
derſchen nūmer en lateſt vorlore
O here Jhū xpe pū ſyn Amen
Ick anbede dy neder ſtygende
to der helle de gefangenen vorlo
ſende Ick bydde dy vorhenge my
nucht dar to ꝯkomen Amē pū nū
O here Jhū xpe Ick anbede dy
liggende in den graue myt
edelen ſaluen geſaluet Ick by
de dy dat dyn bitter doet mote ſyn
myn leuen Amen pater noſter
O here Jhū xpe Ick anbede dy
by ſtande van den dode vp

uarende to den hemel sittende to
der rechter hant dynes vaders Ick
bydde dy wes my barmhertich vñe
dyne werdigen vnderstantnusse vñ
do my vpstaen van alle myne sunde
O here Jhū xpe gruder pū Amen
tyrne here de behode den recht
uerdigen de sunders make recht
uerdich Allen gelouge zelen wes
barmhertich vñ my armen sunder
schen wes genadich Amen pū vñ
O here Alre leueste hemelsche
vader Ick offer dy den vnschul
digen dort dynes leuen sones vñ
de leste synes godlyken herten vor
alle de schult vñ pyne de ick arme
vnuerdige sunderschc myt myne
sunden vordeynt hebbe vñ vor de
sunde alle myner vrende vñ mage
leuendich vñ doet vor al dyne vt
uercorne vor alle sunder vñ sun

derñen Ick bydde dy vntfarme
dy vnser Amen pater noster ~
O here Jhū xpe Ick anbede dy
to den ordel weder comende de
rechtuerdigen vnt paradis eisschē
de vñ de sunders ewelike vordome
de Ick bydde dat dyn bitter doet
my vorloze van allen pynen vnd
brenge my jnt ewige leuen Amen
O wu alre bitterst was dyne
passie O god loff sy dy vor dy
nen doet vñ al ere vñ glorie vñ
glorie danckbaerheit sy dy here
Jhū xpe darnu my alre vnuerdi
gesten sunderschen nmt dynē du
ren blode heuest vorlozet Amē
hs xps de vor my den doet vñ ma
nich lyden geleden heuest vorbar
me dy ouer my pater noster
O here Jhū xpe van nazareth
konynck der yoden wil my

genadeliſe vorſchinen in mynen
dode als du ſante gregorius dy vnd
dyn hilligē lyden apenbardeſt in
der meſſe gyff my armen ſunder
ſchen dat aflaet dat hē vñ ander
pauweſe dar to gegreuen hebbet den
waren beroumigen menſchen de
dyn lyden jnnichliſe eren vñ betrach
ten de myten vader vñ den hilligen
geiſt leueſt vñ regnerſt en god eine
liſe ſunder ende Amen Hyr begynnet
vnſ gebede to dē hilligen vnſkwinden
vñ dar is groet afflaet to gegreuē pr

Off vñ gloꝛie ſy dy here
Ihū xpe voꝛ de alre hilli
geſten wunden dyner rech
ter hant ouermyts doſſe
alre hilligeſten wunden voꝛgyff my
al myne ſunde de ick gedaen hebbe
tegen dy myt gedachten woꝛden vñ
werckē In voꝛſumenſſe dynes

denstes ¶ In quader walluſt ſlapē
de oſte wakende willens oſte vñ
weltende vñ ouermyts dyner erū
ſzen paſſien gyff my dynen alre
goddenſtigeſten doet vñ dyne alre
hilligeſten wunden myt werdi-
ger memozien to offenen vñ dy to
geuen danck: als du geneſt dod
nuſſe mynes lychames Amē ꝑ nr̄

¶ Hoff vñ gloxie ſy dy Alre ſotef
te here Jhū xpe voz de alre
hilligeſten wunden dyner lucij
ter hant ouermyts doſſer hillige
wunden vntfarme dy myner vñ
wat dy myſhegeluck: is in my dat
wādele vñ vorbeteren vñ gyff my
vorwȳnynge tegen myne up dat
uck: ſe vormyts dyner cracht vor
wȳnen mote vñ ouermyts dyne
alre bitterſten doet vorloſe my vā
allen ꝓcaulen doſſen tegenvordu

gen leuens vñ des to komendenle
uens vñ make my werdich dyner
gracien vñ dynes rykes Amen pr̄

Off vñ glorie sy dy here Jhū
rpe vor de alre hilligesten wñ
den dynes rechteren votes Ouer
mytes dosser hilligen wunden vorle
ne my werdige penetencie to done
vor myne sunde vñ ouermytes dy
nen alre hilligesten dode bydde ick
dy otmodeluke dattu my behodest m
dynen denste dages vñ nachtes vñ
vorloze my van allen tegenwordi
gen lyden der sele vñ des lichames
vñ dattu myne sele m den beuent
luken dage vntfangest m dynē gelo
uen vñ m dyne vntfarinhertichen
vñ bzenck se to den ewigen leuen

Off vñ glorie sy dy pr̄ ur̄ Amē
alre leueste here Jhū rpe vor
de alre hilligesten wunden dynes

luchteren votes Ouermyts dosser
hilligen wunden vorlene my vollen
comene gnade des afflates vp dat
ick myt dyner holpe vordeynen
mote to vntfane dat ordel der ewi-
ge vñ vme dynen alre hilligeste doet
bydde ick dy alre leueste here Jhu xpe
dat ick vor den dage mynes dodes
dat hillige sacrament dynes alre
soreesten vleesches vñ blodes myt
beligynge der sunde van bynen
vñ vullencomener penetencie vñ
reynycheit des herten vñ des lichā
mes mote vntfangen vñ ouermyt
saluinge des hilligen olyes mote
vordeynē to komen to der ewygē
salicheit Amen pr̄ Noster ∞ ∞

O Hoff vñ glorie sy dy alre so
reeste here Jhu xpe vor de al
re hilligesten wunden dyner syde
O alre soreeste here Jhu xpe vme

dosse alre hilligesten wunden vñ
alre hilligesten mildicheit de du
toendest in den vpluchtene dyner
fyden brode ich dy alre gudertyē
sto here Jhu xpe Also als du myn oū
muts dat doepsel gerevniget heuest
van den erffsunden Ouermuts
dynen durbaren blode dat hude
ouer alle de werlt wert groffert
vñ vntfangen my vorlozest van
allen quaden geleden tegenvo:
digen vñ to komenden vñ ouer
muts dynen alre bytterstten dode
gyff my rechten gelouen vaste
hoppen vullencomene caryntate
vñ stedige my in allen guden
wercken vñ gyff my starcke vul
herdinge in dynen hilligen denste
vp dat ic dy vullenkomeliche behā
gen mach vñ nūmer van dy vor
scheiden en werde Amen

De paudves gregorius heuet gegeue
enen yuwelcke ēmenschē de dit ge
bet lest vijf aj paer Pafflates dagelu
sunde vñ vijf aj paer doetlicker sund

O here in de dupe dyner hilli
gen wunden beuele ick dy
al myne sunde Ick beuele
my in dyne grundeloze barmher
ticheit Nu en laet my nicht lenger
lyden dan dyne barmhertichert dat
lyden mach O here ick come to dy
ner genade O here cum in myn
here vñ make myne sele reyne
vñ luter vor dynen angesichte O
here ick seucke my in dyne hilligē
wunden Ick bydde wassche my myt
dynen hilligen blode vñ vorgyff my
alle myne sunde dor dyne grundelo
se barmhertichert Amen Hijr begi
net vijff gebede to den hilligen vijf
wunden vnses leuen heren ihū x̄
de les nayt vijf pr̄ nr̄ vñ Aue maa

Oēuentlike vader vñ
getruwe vrent Ick ar
me ellendige mensche
danicke dy der ewigen
mynne m welcker dū
my geschapen heuest vñ na dy sol
uen gebeldet heuest vñ dy van mynē
to myner scle vorbunden vñ vorlo
uet heuest er by to stane m alle ere
noet myt allē genade vñ ick bekēne
dat ick my to dy vorbunden vnd
vorlouet hebbe vñ heb dat dicke
gebrocke mit mangen vnbehode
vngeordenerden affzer van dy to
den creaturen vñ to my soluen myt
besytten egener mynne dar ick mede
vordustert vñ vorunddelt byn vā
den lechte der ewigen claerheit Ick
bydde dy leue here dattu my mith der
soten wunden dyner rechter hant
gruest ene ware lozynge alre selya

delik̄en anhangynge de du m̄ myt
k̄enest m̄ geiste ofte m̄ naturen up
dat myn vorstant vnttlotet werde
vñ vorclaert vñ vntfenck̄lick̄ der
leefflik̄en vorenygynge dar du my
to geschapen vñ geropen henest de
du my bewyset henest m̄ der wer
digen gaue des hilligen sacramen
tes dar du dy solues vns gesangē
henest gegeuen to ener vorlosynge
al vnser schult vñ to ener leuendi
gen spyse de vns myt dy vorenych
vñ m̄ dy vorwandelt wante du vn
se herte so edel geschapen henest dar
em gyn creatuer vorsaden kan dā
dat vngeschapene leecht dyner god
lik̄en wysheit Amen pater noster
O Sote vader vñ m̄ynentlik̄e
getruwe vrent Ick̄ arme ge
latene mensche vormane vñ dāc
k̄e dy des otmodigen ouer geuens

dyner ſuuen cleenliken naturen
de du ouergeneſt in den willen dynes
hemelſchen vaders to lyden den voꝛ
ſmaden dort voꝛ dat menſchelike ge
ſlechte Ick bydde dy dattu my vt der
ſoren wunden dyner luchteren hant
geneſt en ormodich vnder geuen my
nes vngeſtoꝛuenen gemodes vñ ene
gelatenheit vnder dy vñ allen creа
teren vñ dat my dyn wille behage
in allen dyngen de vp my vñ vp my
ne vrende ualen mogen vñ dat ic
dat myt myñen vñ voꝛduldicheit
lyden vñ voꝛdragen möte Amen pr̄

O Leue here ſchepper des hemels
vñ der eerden Ick arme ſunde
menſche danecke dy der groten my
ne dattu my to dyne ryecke geſcha
pen heneſt Vñ ick bekēne dat ic
dyn ryecke vake voꝛloren hebbe myt
myñen manichuoldigen ſunden

Ick bydde dy leue here wante dy
ne reste nergent en is dan in den
otmodigen sachtmodigen herten
dattu my vt der soten wunden dy
nes rechteren voets greest crachte
to weder stane alle beswernisse vnd
to vorwinnen alle vndogede vnde
gyfft my dyne otmodicheit sacht
modicheit vullherdinge gelatē hē
vñ vullenkomenheit aller dogede
inwendich vñ vtwendich Ick bid
de dy leue here dattu myn hertz
besitten willest als en konynck
syn ryck vñ alle myne synne
vñ nederstē crachtē alzo vor
bynden dyner denste dat se
nummer gyne vngeordeneerden
denst en konen doen tegen dy
ne ere Amen Pater noster &

O gōdde Ihs en truwe myre
Ick arme gewundede mensche

myt ſtunden danckſe dy der bytteren
ſmerte dyner deypen wunden de du
vme myner willen vntfangſt he
ueſt Jck bydde dy leue here dattu
myt der honichſuloyender wunde
dynes luchteren votes willeſt he
len de wunden myner zele vñ my
ne ſele anderwerff gedopet werde
m dynen durbaren blode vñ alzo
na m dyne wunden gedenckzet dat
ick to grunde gheole de bitter ſmer
te dyner wunden vñ dat ick myt
enen ytlicken dzopen blodz m my
vntfangſe ene nye cracht to vul
lenbzengen dynen alre leueſten
willen up dat dyn name m my
gheilliget werde vñ al myne be
gerte vozclart vñ myn herte to
dy gekeert myt rechter myne vñ
alle de gebzecklike nergynge my

ner naturen vñ myner sinne gedo
der werde vñ ene begerlike lust myt
stedicheit in dynen denste geboren wer
de in my Amen pater noster ꝛc ꝛc
O alre guderstrenste here Ick ar
me creatuer dancke dy des ryc
ken vngemetten schattes dyner ber
nender mynne den du vns vntflotten
vñ graven hevest in der wunden dy
nes mynnenliken herten vñ ick clage
dy iamerlike de armode mynes dozi
colden herten vñ alle der geuer herte
dar dyne godlike mynne in vorcolder
vñ vorlesschet is Ick bydde dy leue he
re dattu my vt der soten wunden dy
nes mynnenliken herten huden ge
uest dyne ware godlike mynne de my
vñ alle colde herte heet mysze vñ also
starcklike to nemne in vns dat se myt
ere vurigen vlammen afberne den

roſt vnſer manichuoldigen ſunde vñ
gebrecke vñ myt euer erechtiger ſtr
heyte vordynē al dat dy myſhegelic:
is to der naſten vorenynge dat wy
to geſchapen ſyn wante du vnſe heere
ſo edel geſchapen heneſt dat em gyn
creatur vullencomene reſte geuen en
kan dan de vngeſchapene mynne de
du ſoluen biſt Ick bydde dy leue heer
dat vt doſſen ſchatte al vnſe armode
gerycket vñ alle vnſe ſchult betalt
werde vñ gyff vns brodrlike mynne
to allen menſchen vñ vnſen ſchulde
ners genſlike to vorgeuen vñ vnſer
naſten gebrecke myt mynnen to vor
dragen ſunder ordelen Der leue he
re ick bekēne dat my myne manich
uoldigen gebrecke my dicke gehyn
dert hebn an der vntfenclicheit doſſer
gaue vñ geue my ock ſchuldich alle
der gebrecke de du in my bekēneſt

m den geiste vñ naturen wante du
bist de ouerste prester vñ gelouc dat
du nicht allene de sunde aff en neme
mer ock to nedgynge to den sunden
Ick beger leue here aflaet myner sū
de vñ ene vurige begerte to sterue
al den dat in myn leuet tegen dyne
ere vñ alle myn leuen to richte na
den otmodigen belde dattu vns voz
gegaen heuest vp dat wy den vyant
gene orsake en geuen vns to bekoze
gyff em gyne macht vns to vorlede
n jenyge bekoryngc Mer vorloze vns
van allen quaden dat vns hyndere
mach an vnser salicheit vp dat wy
vullenbrengen dat wy to gerope sin

To den hilligen vyf wūde xpe Ame

O leue here Jhu xpe dyt pr
nū offer ick dy vñ dancke
dy der bittere smerte de
du ledest do dy de stumpe nagel ghe

slagen wort dor dyne rechter hant
Ick bydde dy gyff my vt dosser wunden
rechte geharsamheit vñ gyff my alle
de sunde de ic myt vngehorsamheit ic
dede vñ gyff my dyne genade dat ick
wort an so mogc leuē m ansolker geho:
samheit dat ick moge vorbetteren al
dat ick myt vngehorsamheit myssdā

O leue here Ihū xp̄ hebbe Amē
rpē dyt pater noster offer ick
dy vñ danckc dy der bitteren pyne de
du ledest do du alzo bermelikc an dat
cruce gespanen vñ gerecket wordest
dat dyne aderen vñ ledde borsten vñ
vt eren rechten steden gengen do dy de
sstrumpe nagel geslagen wort dor dy
ne luchter hant So bydde ick dy leue
here gyff my vñ al mynen leuē vrē
den rechte vordul dicheit vñ vorgyff
vns al de sunde de wy myt vnuordul
dicheit gedaen hebn vñ gyff vns de gr

nade dat wy nu wort an mogen le
uen in alzo grotter vordultichеit vnd
sachtmodicheit dat wy noch moten
vorbetteren al de sunde de wy myt vn
vordultycht hebn gedan Amē
O leue here Jhū xp̄e dyt pr noster
offer ick dy vñ danicke dy der bve
teren pyne de du ledest do dy de stum
pe nagel geslagen wort dor dynen re
teren voet Vnde bydde ick dy leue here
gyff uns vñ al mynen vrenden rechte
armode des geistes vñ vorgyff uns le
ue here dat wy dy alzo dicke sunthlike
vorzegen hebben recht ofte du vnse
god vnde schepp̄er nicht en were
O leue here Jhū xp̄e dosse sunde vnde al
de sunde de wy hebben gedaen de vor
gyff uns vñ gyff uns de genade dat
wy nu wort an moten wesen ledich
vñ afgeschеiden van al den dattu
nicht en bist vñ dat wy bloet motr

stau van allen ungetogenē hynderli
ken dyngen vñ dat wy nicht en be
geren dan dynen alre leuesten wil
len in allen dyngen Amen pater nr̄
O leue here Ihū xpe dyt pr̄ noster
offer ick dy vñ dancke dy der
bytteren pyne de du leddest do dy de
stumpe nagel geslagen wort do dy
nen luchteren voet Ick bydde dy le
ue here gyff my vñ alle myne vren
den vt der hilligen wunden dynes
luchteren votes rechte otmodicheit
des herten vñ des lichames vñ vor
gyff vns alle de sunde de wy myt ho
uerdie hebn gedaen vñ gyff vns de
genade dat wy nu wort an moten
leuen in alsolker otmodicheit dat
wy moten vorbetterē al de sunde de
wy myt houerdie hebn gedaen Amē
O Alre leueste gudertyp pr̄ nr̄
renste here Ihū xpe dyt p̄ nr̄

offer ick dy vñ danckc dy der ouer
ulodiger mÿne vñ leesten de du vns
bewyset heuest m den dattu woldest
gestecken werden m dyne hilligc sij
de vñ opendest vns den duren schat
dar ut leip water vñ bloet dat wy
m gewasschen syn van vnsen sundē
So bydde ick dy leue here gyff my vñ
al mynen leuen vrenden ut der
wunden dyner hilligen syden ware
vñ vullencomene mÿne to dy vnd
allen menschen vñ vorgyff vns le
ue here dat wy de leeste de wy to dy
solden hebben gekeert myt euen ren
nen luteren herten dat wy de sunt
like gekeer hebn to den creaturen
vñ to vns soluen vñ to manger
ydelheit Ick bydde dy leue here Jhu
xpe gyff vns de genade dat wy nu
wort an moten leuen m pure mÿ
ne to dy vñ to allen menschen vp

dat wy noch moten vorbetteren
alle de sunde de wy myt vnwyllic
heit hebben gedaen Amen
Hyr
beghynt en vnich gebet to den hy
gen vses leuen heren ihū xpe
Ick vormane dy leue here
Ihū xpe der groten pyne
de du leddest do du vp dynen
godlyken herten legedest
allent dattu lyden soldest vor den
menschen Ick vormane dy leue
here Ihū xpe de du leddest do du by
den cruce stondest vñ du wardest
gestotten dattu vollest vp ene eg
ge des cruces dar van seer vorme
ret wort dyne pyne Ick vorma
ne dy leue here der pyne de du led
dest do du vorlaten werst van dy
nen hemelschen vader vñ rempest
myn god myn god waer vme
hemestu my vorlaten Ick vor

mane dy leue here Jhu xpē der pyn
ne de du ledest in den medelyden dy
ner leuen moder do du se segest by
den cruce stan so vanerlike selzene
vñ se nicht trosten en mochtest Jes
uemane dy leue here Jhu xpi des
strydes de do in dynē herte was in
der tyd dyner martilzen do dat vā
pynen vñ leesten to brack vñe vn
sen willen ¶ sote god helpe my vñ
alle myne vrenden vñ vyanden
dat wy alzo in dyner leeste besledi
get werden dat wy in ewicheit nā
ner van dy geschyeden en werden
Amen

Hier beghijnet de dozne crone
Vnses leuen heren Jhū xpē de
sal men des ~ sundages lesen ~

Ere Jhū xpe des
leuendigten godes
sone Ick vnuerdi
ge creatuer begher
nu dyn compnck:
lijke houet vnuch
lijke to groten vñ an to bedden
dat vme mynen willen bespegen
geslagen vñ gewundet was vñ
ick: begher dy to louen vñ to danck:
voz al de pyne de du in dyme gebe
nedieden houede geledden heuest
vñ sunderlinge dattu leddest in dy
ner vorsmaden passien van der doz
nen cronē vñ wilt nu in dosser wee
beschermen voz myne vyande dat
se my nicht en beroue van der vn
nucheit vñ vuricheit des gebedes

myt quaden ſdelen gedachten vñ
dat ſe em nicht en vorbliben m eir
angeſichte dat ſe my vorwunnen
hebben wes gegroet gudertyrne
Ck grote dr gebenedide here Ihu
rpe des leuendigen godes ſone ſchep
per hemelryckes vñ ertrickes vnd
en cronnick der ewygen glozien de
dyn gebenedide teder houet dat d
hilligr iohānes de vorloper rpi nich
en dozſte rozen m dyner dope vnc
mynē willen myt manigerpyne
woldeſt gequellet hebben Wante
do dit xl dage vñ xl nacht vaſtedeſt
m der woſtēnyſſe do en woldeſtu dyn
teder houet nergent vp reſten dan
vp enen harden ſtenen Dn werſt
altyd blotes houedes vñ ledeſt groter
pyne m den heiten brande der ſun
nen des ſomers Ē vñ dit leddeſt gro
te cuide des wynters van wynde

van regene van hagel vñ snee in dy
nen tederen houede Ick: vormane dy
ock: dattu dyn werdige koninckliken
houet so otmodeliken neigedest to den
wunden dyner discipulen in den auent
mael Ghegrot sistu gudertyrne

Ick: vormane dy leue here des
blodigen sweetes de dy vp den ber
ge van oliueten van anxte des dodes
grueldeliken brack: vt alle dyne ledde
Alzo dat dyn haer vñ dyn baert dzop
van den blodigē sweete Ick: vorma
ne dy leue here dattu dy so otmode
liken neigedest in de arme des valschē
vorreders vme em gudertyrliken to
kussen do he dy dornē vranden ouer
leuerde Och wu feliken greppen dy
de bozen yoden by den haer van dy
nen houede vñ by dynē hilligē bar
de vñ woxpen dy myt groter hastic
heit neder ter erden Och wu woe

delike togen se dyn hilligē haer vnd
dynē hilligen baert myt groter strē
gen vt dynen houede myttet swardē
Och wu boeslike slogen se dyn hilli
ge houet myt groten stockē vñ myt
yseren hamschen gegrot systu ō
ek: vormane dy leue here dattu vo
āmas an dyne kenebackē geslagen
wordest dattu neder vallen mostest
ter erden Ek: vormane dy dat dy
m cayphas huss dyne ogen vbūde
worden myt enen vulen stynckē
den dockē Do lepen se vmme dy vñ
slogen dy myt erē blackē handen
vñ myt grewelikenē vustē in dy an
gesichte vñ up dyn houet Vñ se
spegen ut eren vntrenen speickel
in dyn blodige angesichte Vñ dyn
mynentlike angesichte vñ dyn hil
lige houet was seer gepyneget vñ be
bloedet van erē swarē slegē Ghegrot

O Ieue here Jhū rpē Ick vorma
ne dy dattu van herodes vnd
van synen gesynde bespottet wordest
myt enen wytten clede Ō n en stro
hoet vp dyn conyncklike houet als
en geck vñ van em spotliker gegrot
vñ in dyn gebenedide angesichte be
spegen vñ geslagen Ō n mytten stro
hoet wordestu gesant to pilatū myt
velen slegen vñ myt groten rapen
vñ vme dy to mer vnere to bewysē
so worpē se stick van der strate up dy
houet vñ in dyn hillige angesichte
vp den wege Ō u werst so myssma
ket dat men dy nicht bekēnen en
mochte Gegrot sistu gudertyrne

O Ieue here Jhū rpē Ick vorma
ne dy dat alle dyne naturli
ken crachten vntsact worden do
pilatus de vorwerliken sentencie ou
dy gaff dat men dy geiselen solde

Ten do liep dat boze volck al dat
rasende myt dy m enen kelre vnd
slepen dy van der trappen seer vn
genadelike Alzo dat dyn gebenedic
de houet swarlike stotte tegē de trap
pen Do enc toch dy nederwert by
den seile dar dyne hande mede ge
bunden were vñ de andere by der
yseren keden de dine dyn lyff gebū
den was vñ de anderen toge dy up
by dynen haer Och m wu grote
pynen stondestu an der sulen do
du so wzetlike geslagē wordest ou
dyn schone lichām vñ nymentli
ke angesichte Och wat groter py
ne ledderstu m dynen houede als
de geuslen wzwerden m dynē haer
so treckede dat boze volck de geuslē
alzo wzetlike na em dat dyn hilli
ge houet myt groten pynē swacke
de tegen de stenen columnen gegrot

Ick vormane dy leue here
ihū xpē dat se dy van der ca
lūmen nemē vñ setten dy vp enē
stol vñ degen dy ene olde purper
mantel vme dyne dorhoruenen
schulderen vñ tederen lichaem
Ick vormane dy der vorschrickē
ge de du haddest do en ander deel
des bozen volkes quam in dat hus
dragende ene grote dorne crone
geulochten an enen stock tusschē
em beyden Do satten se de dorne
crone vp dyn cranck hoyet myt
groter wrethеit ere tive helden
dy nederwert by dynen schuldere
vñ by dynē gebenedieden haer
dattu noch beholden hadst vñ
tive van den poden legreden tive
grone holters vp de dorne crone
vñ myt groten gewelde drucke
den se de tacken in dyn gebenedie

houet mit vnsprecklicher pine :
De krone was so grot gegrot
dat se dyn vorhouet dyne :
ogen vñ dynen hals bedeckede :
Se slogen mit slocken vp de dor
ne crone vp dat de tacken to dryper
n dyn hillige houet solden dringe
Do steckten de tacken dor dyn vor
houet vñ dor dyne ogen ledde de
dorstecken ock dyne oren dunege
vñ slapaderen De dorstecke ock
dynen nacken vñ dyne herne to
den tanden Gegrot sistu ynder
Dyn hillige bloet vloyede mit
dicken stralen ouer dyn mi
nentlike angesichte Du werst to
voren schone bouen de synder der
menschen mer nu bistu yamer
like an to seyne O here Jhu xpe
gyff my dat dyn mysmakede bel
de altyd in mynen herten vnd in

myner gedecht nysse mote sijn myt
compassien vñ gyff my ock en we
nich to smaken van dyner leesten
vth welcker leesten du dyt vñme
mynen willen geleden heuest sū
derlinge in der tyd myner beco:ȳ
ge vñ der kranckt mynes lycha
mes vñ mynes houedes gegrot
Herk vormane dy leue here dat
se dy en rept geuen in dyne
rechter hant m spotte vo: en konyck
lick septrium vñ pilatus deyners
knyeden vo: dy m spotte vñ seggē
den wes gegrot konynck der vodē
myllen geuen se dy kenebacken
slege vñ spegen in dyn angesichte
O e ene tock dy by dynē haer vp
wert vñ de anderen by dynē bar
de nederwert vñ dat se vp vondē
halen vt ere stuckenden bo:st dat
spegen se dy in dyne gebenedicdē

munt Dan dyn munt was alzo
vullet van eren stucken den spere
kel dat so wāner se dy up den rug
ge slogen oste stotten so vlorede
de vnvernucht weder vt dynen
munde Gegrot sysstu gudertye
Dan se nemen dat rept weder
vt dyner hant vñ slogen dar
mede up de dorne crone Dan al slā
de repen se spotliker vñ boslike al
dus sal men enen konynck in syn
pallas vorren Ick vormane dy le
ue here dat se dy alzo wretliker gr
cronet myt grotter hastycheit bred
ten vor den richter pilato Dan pi
latus ledde dy vt vme to presen
teren de grote schare des volkes
Omynentliker here ihū xpe du
werst so seer mysmaket vñ myshā
delt so dattu alre menschē ogen
seer vermelick werst an to seyne

O gudertyrne Jhs de crone was
so swar vñ de pyne dynes ho
nedes was so grot dattu dyn grebe
nediede honet nicht recht vp en kō
dest holden Wer du stondest nyt enē
neder geneygeden houede vñ nyt
enen vredesamē angesichte vñ hordest
dat grunvelike vapen der sterne anta
ge ene crucige ene doet ene ey wech
vt vnsen ogen O here Jhu xpe du
bist en rechtuerdich richter der le
uendigen vñ der doden do du hor
dest dat pilatus de sentencie ouer
dy gaff vñ dy vnschuldelike vordel
de to den buttere dode des cruces O
sote Jhs du hordest do dat boze volck
seer vorbliden de dynen doet seer be
gerden Vñ du hordest ock vele gu
der voden karmen do de vnrechtuer
dige sentencie ouer dy gegeuen
wart Gegrot sistu gudertyrne

O koninck der ewigen glorie
Ick vormane dy der smacht
de du leddest van den snoden volc
ke do se dy also seer myssmaket had
dat men dy nicht bekennen en mocht
te do wolden de bozen feilen woden
dattu bekant soldest syn by dyne
egenen rocke vp dat alle menschē
dynen vorsmaden doet wetten vñ
senn mochten O ine vñe do dy pi
latus vozoedelt hadde vñ den wze
den volcke ouer gelewert hadde do
bzekzen se dy dozne crone weder
ut dynen gebenedieden houede
wante se alzo bzet was dat men
dynen rock dar nicht en konde
ouer an doen O n van dat vt trec
kzen vozwede seer dyne pyne vñ
dyne deupen wunden wante ern
deel van den valschen woden dzuc
kzeden dy nederwert by dynen do:

gehouwenen schuldere vñ de andere
togen dy de dorne crone so wretlike
ut dynen gebenedieden houede dat
se en grot deel dynes haers dattu
noch beholden haddest myt velle vñ
myt vleschе vt dynen gebenedie
den houede togen dat an den tacke
vorhardet was Dar na do se dy ve
der gheledet hadn vñ de dorne crone
weder myt nyer pyne in dyn hilli
ge houet druckeden O gudertyrme
Jhu du vordoges al dosse pyne vñ
vorsmanisse myt enen wedesame
angesichte myt groter begerte v
me unse vorlozinge vñ salicheit
Ick vormane dy Gegrot
lene here dat se dy myt gro
ter hastichеit dat sware cruce leg
geden up dynen cranckеn ruggе
On do se dy brechten to der stede
dar du noch mer lyden woldest ele

ken votstappen den du vort tre
dest was ene sunderlinge pyne
n dynen houede Dat cruce stot
te to elken votstappen an de kro
ne vñ du werst so cranck vñ du
wordest so seer getogen vñ gheslote
van den bozen volcke dattu to vyf
sten volleest mytten gecroneden
houede vñ dyn hele lichaam vp de
harden stene Ock m ivu groten
pynen legestu dar vnder vñ ivu
gerynge van dyn hillige blot vt
dynen houede myt groten stralē
vñ blef vp der erden stande do se
dy so wretlike weder vp togen
Ock m ivu groten pynen ker
destu dy weder vñe myttē p sva
ren holte des cruces to den vro
wen van ihrusalem den du se
gedest dat se dy nicht beschrcyen
en solden dar du ock dyne bedro

tiede moder seigeist ihes d:ofheit dy
allene bekant was Gheyrot syster
Q ūn als du quemest vp den berch
van calluarien do bzeckxen de
rydders de dornen crone myt grote
geweldē weder vt dyten gebenedieden
houede Alzo dat de tackxen weder vt
schanpeden vñ schozden de wunden
noch vele groter in dyne hilligen
houed Oar na togen se dy alle dyne
kleder ut also vnghenadeliken dē de
deppen wunden vorhardet weren
dat alle dyne wunden vornyet woz
den vñ bloeden ser ouerulodeliken
O o setten se dy leue gere al naket
vp enen olden steen vñ se druckxedē
derdeuerf de krone weder in dyn
gequessede houet myt mere pyne wā
te sommige tackxē drungē in de olden
wunden myt nyer pyne vñ de so
myde makxeden weder nye wunden

O leue here vn vamerlike setestu
up den colden stene beuende van gro
ter auide vn pynen vt stoztende dyn
hillige bloet meuende vñ wegende
enes juweliken lyden leuende vnd
sterruende myt vndencklker com
passien der wile dat men dat cru
ce bereide Kyrie leue here nam
dy dat baze volck vñ leup mytty to
den cruce dat dar up der erden lach
vñ se wozpen dy achter ruggge ne
der up dat cruce dar du sunderlyn
ge pyne van haddest in dynen hill
gen honede van der dozne cronen
vñ do togen se dy al dyne ledde vth
eren rechten stede vñ negelden dy
ant cruce myt dren grouē negelē
ck: vozmanc dy leue Gegrot sistu
here Ihu xpe dattu up gerichtet
wozdest mytten cruce vñ neder gu
suncken in dat gat dar dat cruce

m staen solde dat alle dyne wun
den vntspringen vñ de doerne cro
ne vorschudde m dynen hilligen
houede Ick vormane dy leue he
re dat de wrede mensche de den tyt
tel bouen dyn hillige houet sloch
dar Jhs nazarenus m geschreuen
stont myt enen hamer sloch vp de
doerne crone Alzo dat se gesmecken
was m de ene syde van dynen vo
houede myt groter pyne Ick
vormane dy leue here dat dy de schar
pen tacken stecken doer dyne ogen
ledde de du nicht wal rozen en so
dest Ick vormane dy leue here dat
dyn hillige blot vt dynen gebene
deden houede vloyede ouer dyne
ogen ouer dyne nesen ouer dyne
munt vñ benouwede dy dynen
adem Ick vormane dy leue here
der drouwigen trane de du schreyr

deſt an den cruce do du dyne leue mo
der dynen leuen diſipel ſante iohā
nes beueleſt Ghegroet ſiſtu gruder
eſ: vormane dy leue here Ihu rpe
dattu myt groten pynē dyn houet
up bordeſt vñ dyne ogen ten hemel
up ſlogeſt vñ myt luder ſtemme reu
peſt vader in dyne hande beuele ic
mynen geiſt vñ alzo neigedeſtu dy
houet up dyne rechter borſt vñ up
geueſt dynen geiſt Ieſ: vormane
dy leue here den groten rouwen
dyner leuen moder Marien doſe
dy doet in eren ſchote hadde vnder
den cruce Gn beſach dyn gemar
tillde lichaem vñ de deipē wundē
dyner hande dyner voete vñ dyne
ſyden Gn wante de dorne crone
vt dyne houede vel do men dy van
den cruce nam O beſach ſe myt
groten wemode eres herten ſun

dēpe de doznen tacken m dyn hil
lige houet haden gesteckē Hijr le
set vegijna celi vnd dan dit gebet

O leue here Jhū xpe dyt cley
ne gebet offer ick dy m de
ere der groten leeste m welker du
al dosse vorgenomede pyne m dy
nen gebenedieden houede heuest
geleden vme vorlozinge vñ salich
alre menschen vñ ick begere dat dy
alle creature m hemel vñ m erdē
hyr van dancken vñ louē moten
vñ ick bydde dy leue here dattu al
de genade de vt dossen lxxxvij
uereen geuloten syn nēder willest
dzupen vp my armen sundigen
menschen vñ vp al de geue dar ic
schuldich syn vor to bydden sunder
linge vp de seelē m den vegeuur
m vorlatē misse alle ere sunde vñ
pyne de se myt erē houede vnde

myt eren vyff synen vordeynt he
ben vñ geuet my ju godlike gnade
dat ick ju de dorne crone des naste
sundages junichliker lezen mote
dan ick nu gedan hebbe Amen Hyr
begynt en gebet van der dornen
cronen vnses leuen herē Jhū x

O Es gegrot O dorne cro
ne vnses leuen heren
Jhesu criste Ene vorlich
tenisse vnder pynre ene schonheit
des kneechtes En laster des konyn
ges Dyne slege dyne bespottynge
dyn lyden mote vns vorcrigen dat
ewige lon O schonheit der glorien
O glorioze gebenedide dorne cro
ne des conynges der glorien sa
licheit alle der werlde sotricheit
vñ saluunghe dosses thesghenwor
digthen leuens vñ lydens Alle de
gene de dy lyden to dage lauē vñ

de wult bewaren vor alle quat der
selen vñ des lichames Gegrot sistu
O here god iuw bydden dy vme
de gedenckenisse dyner passiē
unses leuen heren Jhū xpe vñ der
dornen cronen eren hyr m der er
den vorlenet uns dat iuw van em
mynt glorien vñ mynt erē moten wer
den gekronet m dē hemel Amen
Dyt gebet salmen des sundages
lesen vor de vrende :r
Leue here Jhū xpe Ick
beuele my huden vnd
alle mynē vrende dosse
achte dage vñ nachte m dyne hilli
gen wunden vñ m alle de hilligen
worde de alle prestere sprecke vnd
m de hilligen worde Dar sick vor
wandelt dat brot m vleesch vñ m
bloet Here ick beuele my dy vnd
mynē vrende m dyne hillige godh

In dyne hillige menshert In dyne
hillige menshe In dyne hillige der
uoldichert n dyn hillige vlesch
vñ blot beuele ick my vñ alle m
ne vrende ꝛ dosse achte dage vñ
nachte myn vlesch vñ myn bloet
In dyne seile vñ myn lichame In dyn
leuen vñ myn steruen vñ al m
guet vñ alle dar my guet af geco
nen is de beuele ick dy here in dy
nen godliken vrede vñ bydde dy
dattu my beschermen willest vo
alle vngelucke vo watter vo vue
vo quessen vo wapene vnser v
ande voschadelikē kūmer vo
verdyffnusse vo veren vo allen
hynder dat men denckren mach
Here n dyner wysheit kere vā
vns dat vns dat vns schaden mach
an vnsen gude an seile vñ an lyue
vñ dar van beschermne vns do dy

ne ſcheundeloze vntfarnherticheit
vñ dor dyne manechuoldige ſtuchcit
Ich vorberge my huden vñ doſſe ach
te dage vñ nachte in dyne vor bor
gene godheit in dyne hillige menſ
heit als du dy in des preſters hande
vorbergeſt vnder den ſchynne des bro
des gewar god vñ menſche Here vor
berge my tuſſchen dyne hillige vng
ge vñ cruce Ich beuele vñ vorberge
my in dyne hilligen vyff wunden
decke vns myt dynen rozevarwige
blode dy hillige dzeuoldicheit ſy vns
ene mantel vor alle vnſe vyande dy
hillige cruce ſy vns en ſchylt vnde
ene beſchermynge vor al vnſe vyā
de dyn hilligen vote moten weſen
vor vns dyn hillige wunt beſcher
me vns huden vñ beholde vns merk
tich vñ geſunt vor alle vngeluckſe
lut vñ in ewicheit Amen gebet

O Alre soteste Jhs komet mi
to holpe m al myner noet
vñ bekoringe vñ arbeit
mynes strydes vt strecket ju hant
ouer my vñ myt juwer rechter
hant beschermet my gruet my
deuoge m den herten waerheit m
den munde dogede m den werke
soberheit vñ matecheit m den ge
bruchten eytliker noet d' ostricheit
Juuert my van allen smytten
der sunde geneset alle myne crank
heit vñ wunden myt juwen dur
baren blode vp dat m my nicht
vnreynes vñ dunckers en blyue
Noch suntliker ste sunteliker wa
dat myn herte ju sy ene lustelker
woenynge Amen

Hijr begint de gulsene letteme
van den leuene vnd lydene vnses
leuen heren ihū x

Here vntfarme dy
vnser Criste vntfar
me dy vnser Here
vntfarme dy vnser
vñ vorlene vns crachr
vnser seelen ynnē
dich vñ vtriwendich dy to deyne
ma dynen alre leuestē willē Amē
God hemelsche vader dor dyne
gotlicke gewalt vntfarme dy
Godes sone vorlozer alder werlt
vntfarme dy vnser ~ ~ ~ ~
God hilligē geist dor dyne god
likē genade vntfarme dy vnser
God dor dyne hilligē drenoldic
heit vntfarme dy vnser ~ ~
God dor dyn godlicke wesen vnt
farme dy vnser ~ ~ ~ ~ ~
God dor dyne godlike nature

Vntfarme dy vnſer ℣: ℣ ℣:
God dor dynre ewyge gotheit vnt
Oor dy ſoluen vñ al dat gheet dat
du ſoluen biſt in dyner vnentliker
gheetheit Vntfarme dy vnſer ℣
Oor de ſcheppynge des hemels vñ
der erden vñ al dat dar ynne is vnt
Oor dynre gheetheit dattu de engh
le ſcheppedeſt Vntfarme dy vnſer
Oor de mynne vñ leeſte de du hadſt
in den dattu den menſchē ſchopeſt
na dynen belde Vntfarme ℣: ℣
Oor dynre mynentliker grote be
gerten vñ gedachten des weden
de du dachteſt ynne den menſchē
to vorlozen vñ to beholden Vnt
Oor de vnſprekliker leeſte in d
du vorſtorſt de werdige maget
ſMaria to enen moder Vntfar
Oor den werdigen namē ſMar
en de van den chzone der hilligē

dzeuoldicheit is geuloten Vntfar
Oor de vntfenckniſſe ſMarien dy
ner leuen moder vñ dat ſe gehilli
get wart m ever moder licham vnt
Oor er vulmakede puricheit vñ
otmodicheit Vntfarme: ☙ · ☙
Oor er hilligē geborte vnt ☙ ☙
Oor er otmodige grote begerte
de dy toch vtten hemel m eren vñc
ſerlikē lichām Vntfarme ☙ : ☙
Oor de otmodicheit dyner hogē
moieſtaet de dar nēder daelde m
eren vuncferlikē iwerdigē lichā
Oor de menſchelike Vntfar
cranchcit de du willichlike āne
meſt Vntfarme dy: ☙ : ☙ : ☙ :
Oor dyne hilligē geborte dattu
van der reynen maget ſMarien
geboren iwordeſt vñ dor de vrunde
de ſe hadde m dyner geborte Vnt
Oor de myne dattu m doke gerū

den vñ m de coelde crybbe gelecht
woldest werden vñ van der vñc
ferlikker mellick dyner leuē mo
der gesoget vñ gelauet wordest
O or de vroude de de hilligen en
gele hadden m dyner geborte vnt
O or de vroude der herdekens de
dy anbededen m der crybben vnt
O or dyne pynlike hilligе besnī
dinge vñ dat vlestorten dynes du
ren blodes vntfarme
O or dynen alre hilligesten na
men Jhs vñ dor de cracht al dyne
hilligen namen vntfarme
O or de offerhande vñ gebet der
hilligen dre compynge vntfarme
O or de alre hilligesten offeryn
ge dattu m den tempel geoffert
wordest vntfarme dy vnser
O or dat vleyn m egiptē vñ al
de armode de du dar ledest

Do: dat otmodige weder kereen
vt egipten in nazareth vñ do: al
de otmodige vnderdanicheit dyner
olderen Vntfarme
Do: dyne otmodige wanderynge
hyr vp der erden Vntfarme
Do: dyne otmodige gehorsamhe
vñ vordildicheit vnt
Do: dyne hilligen gedachte worde
vñ werke Vntfarme
Do: dyne hillige dope vñ apenba
rynge der hilligen drenoldicf vnt
Do: dyn vasten vñ offenynge kneech
bugynge vñ do: de bekorynge de du
leddest van den bozen geiste Vnt
Do: dynen hunger vñ dorst Vnd
do: dyn hette vñ cauide de du leddest
al dyn leuen lanck: vp ertrycke
Vntfarme dy myner vñ al myner
Do: dyn trozen anirt vñ tuzed
vordrept vñ do: al den jnwendige

dr:uck: vñ bangicheit dynes edelen
mynnenthliche herten Vnt
Oor dyne grote vorsmanusse elle
de vñ armode de du leeddest Vnt
Oor de achterspraeke dyner vrā
de Vntfarme dy vnser
Oor dyn waken vñ jnnige gebet
Oor dyne lerynge vnd Vnt
alle dyne mylden barmhertichey
vñ wedersbant dyner viande vn
Oor dyne tekene myrakele vñ
wunderе Vntfarme
Oor dyne hilligen trane vnd
dat otmodige in rede to jherusalē
Oor al de jnvendige Vnt
bedorfnusse dynes herten vntfa
me dy vñ troste vñ stercke vns
jnvendich vñ vtvendich myt
dyner genade Amen
Oor den bozen vaet here Jhūrp

den de bozen poden vozsamedē vñ
haden weder dy vntfarme ☙ : ☙
O oz dyne grote vñ leeffliche beger
te vñ mynne de du haddest to vnser
vozlozinge vñ salicheit vnt ☙ :
O oz dat de ofliche scheiden dattu
vān dyner leuen moder scheidedest
do du myt dynen jungerē woldest
gan to dynen auentmael vntfar
O oz dat otmodige wasschē der vo
te dyner jungerē vñ ock dynes
vozreders vntfarme ☙ : ☙ : ☙
O oz de ere dynes alre werdigeste
lichames vñ durē blodes dattu dy
nen discypulen geuest vñ vns al
en to ener spyse gelatē heuest vnt
O oz dyne mynneliche gueticheit
in der dattu iohānes leeest resten
vp dyner bozst vntfar ☙ : ☙ : ☙
O oz den wede den du geuest dy
nen jungerē vntfarme ☙ : ☙ :

Do: de hilligen worde vñ sermo
ne de du myt em hadst vntfar ~
Do: de grote bedrofnisse dynes her
tē de du hadst do du myt dynen jū
geren gengest to den berge vā oly
uēten vme to bydn dynen hemel
schen vader vntfarme ~ : ~ : ~
Do: dyn hillige andechtige gebet
Do: dyne ellendige : ~ ; vntfar
drosheit vñ aurt des dodes vnt
Do: den strvt vñ dat gehele ouer
geuen in den willen dynes hemel
schen vaders vntfarme ~ : ~ :
Do: den blodigen sweet den du
swetedest in so groter bangicheit
dynes herten vntfar ~ : ~ ~
Do: dyne ormodicheit dattu vā
den engel getrostet vñ gestercket
woldest wesen vntfarme dy vñ ste
ke vñ trooste my leue here in alr
tyd myt dyner genade Amen ~

Oor de mȳne vñ bedruckinisse
dynes herten dar du mede gengest
to dynen jungerē vñ wundest se
slapende Vntfarme ~:~:~
Oor de leeste dattu dynē viandē
vntegen gengest vñ geuest dyne
licham in de hande dyner viande
Oor dyne godlike ¶ Vntfar
cracht in der du se achter rugge
levtest vallen Vntfarme ~:~
Oor dyne guetheit dattu dy vā
yudas levtest kussen vñ des bis
schopes knecht syn oer weder an
seteest Vntfarme dy ~:~:~
Oor dyne ellendige geuencknisse
vorschrickynge anxt vñ grewelt
der poden Vntfarme ~:~~
Oor dyne hilligen bande arbeit
anxt vñ pyne de du ledest in der
nacht Vntfarme ~:~:~:
Oor dyne ellendige vorlatunge

dattu van dynen jungere vñ vō
den vorlaten worden Untfar ~
O vor den harden slach den du untfē
gest vor annas vñ dor de smaeheit
de dy dar geschiede Untfar ~ ~
O vor de leeste mytter du gebunden
stondest vor cayphas Untfar ~
O vor de valsche getuchnusse vñ un
rechte bedagynge vñ unrechtuer
dige vordomenusse Untfar ~ ~
O vor de beschympinge vñ bespot
tynge vñ dor dyne kenebackē vñ
hals slege de du vordulderlike heuest
geleden vor uns Untfar ~ ~ ~
O vor dat vorbynden dyner hilli
gen ogen vñ al de schande de du
ledest in der nacht Untfar ~ ~
O vor dyn mynenelike gesichte
dar du peter mede ansegest vnd
al den arbeit vñ dat hemelike ly
den dattu al de nacht ledest unt

Voor dat presenteren vñ wroge
dat se ouer dy deden voor den rich
ter pilatus Ontfarme ~ ~ ~
Voor den spot den du ledest voor hy
rodes vñ dat witte cleet mit wele
zen hy dy weder sande to pilatū
Voor al den arbeit smac ~ Ont
heit vñ pine de du ledest er du qui
mest van den emē richter to den
anderen Ontfarme ~ : ~ : ~
Voor dyne grote vordultichet vñ
sinpsen Ontfarme ~ ~ ~ ~
Voor dat schemelike entleden
vñ bynden dynes werdigē lichā
mes an de sule Ontfarme ~ ~
Voor de bittere harden slege der
geiselen Ontfarme ~ ~ ~ ~
Voor dyne hillige wunden vñ dy
werdige hillige bloet dat van dy
bloet Ontfarme ~ ~ ~ : ~
Voor al dyne smerte cruse vnd

pyne vñ beue vñ vtgeytynge dy-
nes hilligen blodes Ontfarme
O o: dat purperen cleet vñ de
scharpe doznc crone de dy m dy
hillige houet gedzuckt wort Ont
O o: de sericheit vñ pyne de du
ledest an dynen hilligē houede
do du nyten septrum dar vp
geslagen wordest vñ do: alle dat
hillige bloet dat dar vt vloet Ont
O o: dat spotlike anbeden vñ
groten der poden do se to dy seg
geden m spotte wes gegrot ko
nynck der joden Ontfar
O o: dat bespyen dynes godlikē
angesichtes vñ de vngenadigen
slege de du ledest Ontfarme
O o: al den arbeit vñ swaren
herteser den du haddest do du gen
genst to den volcke vñ drogest en
purperen cleet vñ ene doznc cr

ne Vntfarme dy vnſer ~ ~
O02 de vo2ſchꝛickliſke ſententie
vñ vo2dom̃eniſſe to de2 doet vnd
alre ſchentliſkeſte vntledynge vñ
vtleydinge Vntfarme ~ ~ :
O02 de myne m̃ de2 dit dyn egē
ne cruce dꝛogeſt vp dynen gewū
den cranckē rugge vñ do2 al
den arbeit pyne vñ noet ſmaeſ
vñ ſlege de du ledeſt m̃ den wege
O02 de bedꝛofniſſe vnd Vnt
bewegelicheit dynes hertē vnd
dyner leuen moder ſ̃Marien
de du hadſt do du er ſo bermeliſke
myten ſwaren cruce to gemote
quemeſt Vntfarme ~ ~ ~
O02 al de blodigen voetſlappen
de du gengeſt m̃ptē cruce to den
O02 de pyne vñ swer dode Vnt
de du ledeſt van der wilden de vp
dyner ſchulderen was Vnt

Doꝛ den vulen rocke vñ vnre
nen ſtanck der ſtede caluarie vñ
Doꝛ dat elendige vñ pynlike
vp clemen dattu myten ſwar
cruce in groter crancheit dome
vp den berch caluarien dar du
den vnſchuldigen buteré doet
ſteruen woldeſt vñe vnſe ſalig
heit vntfarme dy ~ : ~ ~
Doꝛ vtem dyner cleder vnd
der groten ſchemede de du ledeſt
Doꝛ dat vanerlike Cvnt
ſyten dattu alſo ſchemelike
naket ſeteſt vp den colden ſte
ne vnd wunden vñ ſmerte m
den colden ſnydenden wynt v
wachtende to dat ſe dat cruce be
Doꝛ de hilligen voet reit ha
ſtappen de du gendeſt to de cruc
Doꝛ dynen ſmut vñ vntfa
ſuchten vntfarme ~ ~ ~

O oz dat vngenadige werpen dat
du vp dat cruce gewozpē woꝛdeſt
O oz de bitter vrdenynge ¶ vnt
dyner aderen vñ ledē vnt ~
O oz dat doꝛslan dyner rechter
hant vñ der hilligen wūden vnd
dat werdige bloet ſo behoꝛt vns
here vñ repnige vns in dyne hilli
gen blode van al vnſen ſunden Amē
O oz dat doꝛſlaen dyner luchter hāt
vñ der hilligen wunde vñ dat duer
bar blot ſo behode vns here hillige
vns vñ voꝛſone vns myt gode den
O oz dat doꝛſlaen des ¶ vader vnt
dicken nagels doꝛ dyne hilligē voꝛe
vñ doꝛ dyne hilligē wunde vñ dur
baer bloet ſo repnige vñ hillige vns
here vñ voꝛloze vñ behode vns van
allen quaden vñ make vns ſalich
in dynen hilligen blode Amē ~
O oz dat vprichten dynes gewōde

den lichamen an den cruce vñ dat
pynliche neder scheite Vnt ~ ~
O: de bedroffnisse dynes herten
vñ al de crachten dyner seile belyo
de vñ beholde vns here nr alre tyd
O: de delynge dyner cleder vñ dat
se dat lot worpen vp dyn cleet vnt
O: de myne dattu in vrelanck
naket vñ bloet leuendich an den
cruce hengest Vntfar ~ : ~ : ~
O: de smelichen vnd schentliche
worde de hordest vñ ledest do du an
den cruce hengest Vntfar ~ : ~
O: alle de smaeheit vnd blasfe
mye pyne vñ wee de du ledest an
den cruce Vntfarme ~ : ~ : ~
O: de pyne de du ledest an dyne
vyllen an dynen lenden an dyne
armen vñ handen Vntfarme ~
O: de smerte pyne vñ wee de du
ledest an dynen gebenedicte aderen

vñ ſennē benen vñ voten vñ m
alle dynen ledden Vntfarme ~
O oz dyne gluetheit dattu dynen
vader beddeſt voz dyne vriande Vnt
O oz dyne barmhertycheit in der
du den mozdener beloueteſt dat pa
O oz de leeſte pyne vñ Crydys
uce in der du dyne leue moder ſc
iohānes beueleſt Vntfarme ~ :
O oz dat ellendige pamerlike ropē
dattu deteſt an den cruce to dynē
vader ſo vozhoze vns here vñ be
hode vns vam allen ſundē Amen
O oz dat wee vñ buttere rouwe
dyner alre hilligeſten moder vñ
er dzouwigen trane de ſe vtmedel
den ivēde vme dy Vntfarme ~
O oz dyne hilligē trane de du ſchreye
deſt an den cruce vñ al dyn leuen
do: geſchreyet heuet Vntfar ~
O oz dynen ellendigen dozſt vnd

den ſmack des ertrikes vñ der bitte
ren gallen gyff vns here dyne got
like ſotichheit to ſmakē Amē
Oor de cracht der godlikē woerde
de du ſprekeſt an den cruce vñ de
du nu al dynē leuē we ſprekeſt Vnt
Oor dyn ellendige ſchreilikē vopē
als du dynen vader beueleſt dyn
geiſt In der vre vnſes dodes ſo lact
dy leue here vnſe ſele beuolē ſyn
Oor de utſendinge dynes hilligen
geiſtes voerbarme dy leue here oū
vns vñ vntfac vnſe ſele in der vr
vnſes dodes Amē
Oor dat neder neygē dynes hilli
gen houedes vp dyne boeſt neder hā
gende ſo neyget ju barmhertichei
vp vns vñ vntfarmet ju vnſer
Oor de bitterheit dr dodes vñ dat
pynlike woerdigen dynes hillige
lichames an den cruce Vnt

O oz de harden stote vñ wreden ge
schutte des dodes dar dyn edele her
te mede to brack: vntfarme dy vnser
nu vñ in der vre vnses dodes Ame
O oz de doz stec:pynge dyner hilligē
syden vñ der hilligen wundē vñ
dat durbar blot vñ water dat dar
vt vlot so doz stec: O here vnse her
te myttē speer dyner godlikē mylde
O oz dat werdige hilli ~ vñ dyn
ge bloet vñ water dat vt dynen
hilligē herten vlot so wassche vnd
reynige vns heer in den sōluē wa
ter vñ blode van al unsen sunden
O oz de barmhertycheit de du losty
nus vñ centurio bewisedest vnd
doz de genade de te jegnugen men
schen geschiede vntfar ~:~ ~
O oz de nedervart dyner edelen
sele to den vorberchte der helle vnt
O oz de cracht dyner alre hilligest

ten ſelen dar mede du de porte der
helle to beſteſt vñ de ſele dyner
weende dar ut voerlozedeſt ſo voerlo
ſe de ſele ꝛc vñ vntfarme dyn myn
ner vñ al myner weende leue dich
vñ doet Amen ∽ : ∽ : ∽ : ∽

Door de afneemynge van den cruce
vñ begrauunge dynes hilligē lichā
mes vñ door de drouge bedrouede
dyner leuē moder Marie magdā
leuen vñ al dyner weende vntf :

Door alle den arbeit pyne vñ we
de du geleden heueſt van den da
ge dyner geboerte hent to der we
dyner doet vntfarme : ∽ : ∽ :

Door dyne erlike vñ greweldige
voerriſenuſſe van den dode vnt

Door de wonde de dyn ieue moder
vñ al dyne weende hadu van dy
ner voerriſenuſſe vntfarme ∽

Door dyne guedertyrenheit dat

Maria magdalene vñ den andere vrouwen vñ dynen jungere na dyner verrisenisse mede apenbaerdest Ontfarme ~ : ~ :

O ore dyne wunderlike glorioze hemelvaert help vns here vñ troste vns in alre noet vñ Ontfar ~

O ore de troestlike sendinge des hilligen geistes den du dynen apostelen sandest hillige vñ troste vns leve here vñ make vns starck in den rechten gelouē in vaster hope vñ in vullenkomener mynne vñ

O ore dyne to comst to den Ontordel Ontfarme dy ~ ~ ~ ~

O ore dyne godlike ere vñ moveslaet vñ dore de cracht vñ ere dyner godlikē namen behode vns nu vñ in

O ore de mynne de beslote ~ cracht is in dyner godliken vñ menselikē natuer Ont ~ : ~ : ~ : ~

Oor de vroude der du heuest m dy
soluen vntfarme dy vnser ~
Oor dy soluen vñ al dat guet dat
guet dattu m dy soluen bist vnt
Oor dat guet gebet vñ vordenst
dyner leuen moder ſ̃ Marie vnt
Oor dat gebet des hilligē engels
sante ſ̃ Mychaels vñ mynes hilligē
engels vñ alre saligē geiste vnt ~
Oor dat gebet vñ vordenst sante
Johānes baptisten vñ alre hilligē
patriarchen vñ ꝓphetē vntfar ~
Oor dat gebet vñ vordenst ſ̃ pe
ters ſ̃ pauels ſ̃ Andres vñ al dy
ner hilligen Apostele vñ euāgeliste
Oor dat gebet sante ℭ vntfar
steffens ſ̃ laurencius vñ alre hil
ligen merteleres vntfarme ~ ~
Oor dat gebet vñ vordenst der hil
ligen vaders sante Augustinus
ſ̃ Jheronymus sante franciscus

ſante Anthonius vñ alre hil
ligen confeſſoren Vntfarme
O o: dat gebet vñ vordenſt der
vrouwen ſ. Amen ſante agnete
ſante katharinen ſante barbere
ſante Cecilien ſante dorothea vñ
alre hilligen ivncfrouwen vnd
wedduwen Vntfarme
O o: dat gebet vñ vordenſt alle
dyner hilligen vñ vrende vñ vn
uercoznen de nu ſyn oſte jnmer
wesen ſolt m hemel vn m erden
Com vns to holpe Vntfar
leue here m den vreſelikzen dage
des ordels vñ wil vns geuen alle
dat vns noet is m ſele vñ lyue
m doſſertyd vñ lyr na dat ewi
ge leuen Amē
Vp bydden dp here gyff den
leuendigen dyne genade
vn allen geloūge ſelen de ewp

ge reſte vñ ſunderlinge dar ic
de voꝛ beger q̄ vñ al myne vꝛe
de vñ magē vñ dar ick ſchuldich
ſyn voꝛ to bꝛȳden voꝛloꝛe ſe vñ
allen pynen vñ noden vñ gyff
en dat ſe ſiek moten voꝛvoꝛ
ven nu vñ ewelike vñ gyff
der hilligen cꝛiſtenheit dynen
godliken vꝛede vñ vnſfac dyt
to loue to eren vñ glozien dy
nes godliken gewoldes da du v
me voꝛloꝛen heueſt vñ vntfarme
dy genadeliken ouer vns vñ vo
gyff vns al vnſe myſdaet vnd
voꝛlene vns vulherdinge m al
len guden wercken to dē ende
mynes leuens vñ na doſſen le
uen dat ewige leuen voꝛmyd
vnſen heren Ihū xpm Amen

Desse gebede sal men lesen vp den
kruceen vor den hilligen cruce vñ web
he van gode begerende is dat des
bidde he em vnd vlset syner seelen
salicheit he solt vercrigen p̄ nost

Cruce enyge hopene
wes gegrot Ouermyn
tes de alre werdigest
ten passien vormere
den gordenstigen de ver
lyuerdicheit vñ geuet den myssdadi
gen genade O god alre hogeste dre
uoldicheit dy moten alle creeste loue
Du de vns myrtten tekene des hilli
gen cruces motest gesintmaken vñ
mede to regnerē in ewicheit Amen
O leue here Jhū xpē pater noster
dyt p̄ nūr offere ick dy to loue
vñ to eren des gebedes dattu dedest
vp den berch van olyueten Do du
dynen hemelschen vader bedest dat
he dy afneme de bitter pyne des

dodes So bidde ick dy leue here dat
tu myn gebet verhozen willest vñ
doz de ere der bitteren noet de du
ledest so bidde ick dy leue here dat
tu my nümer en verhengest to so
men in so grote noet mynes lyues
ofte myner selen ofte myner eere
du en willest der pyne gedencken
vñ willest my verlosen pater noster

O leue here Jhū xpē dyt pr nr
offere ick dy to eren des ghe
bedes Dattu dedest do du voz dine
viande bedest So bidde ick dy leue he
re doz deb gebedes willē dattu myn
gebet verhozē willest vñ doz dē gewa
ren vzede dē du makedest tusschen dy
ner gotheit vñ den mēsche Dattu vze
de willest maken tusschen dy vñ my
vnd alle myne viande pater noster

O leue here Jhū xpē dyt pr nr
offer ick nu in de ere des ghe
bedes Dattu dedest Do du an den

cruce hengest vñ sante Johannes dy
nen leuen discipel dyne leue mo
der beueleſt So bidde ick dy leue
here dor des gebedes willen dattu
myn gebet verhoerst vñ dattu my
liff vnd myne seele altyd willest be
uelen in der tuyer bewarynghe
Ock bidde ick dy leue here dor den
groten rouwen den de tive hadde
dattu nicht en laeteſt sterruen sun
der iwaeren rouwen al myner sũde
O leue here Jhũ xpẽ pater noſter
dyt pr̃ nr̃ offere ick dy to lone
vñ to eren des gebedes Dattu ant
wordeſt den schecker an den cru
ce to synen gebede So bidde ick dy
leue here dattu myn gebet vercho
ren willeſt vñ verlene my iwaeren
rouwen vor myne doet vp dat ick
dat genochlicke wort mõge horen dat
tu em to sprekeſt pater noſter ~
O leue here Jhũ xpẽ dyt pr̃ nr̃

offere ick dy to loue vñ to eren des
gebedes Dattu dedest do du an den
cruce nyt luder stēme reipest my
dorstet so bidde Ick dy leue here
dattu my mcht en laetest streuen
ick en werde gelauet myt dynen
hilligen lichame vñ duerbaeren
blode to dynen loue vñ to dyner
ere vñ myner seelen salicheit p̄ v̄
O leue here Jhū xp̄ dyt p̄r nr̄
offer ick dy to eren des gebe
des an den cruce do du dy bedage
dest Dattu verlaten werst van dy
nen hemelschen vader dar du doch
nu afgescheiden en werst So bidde
ick dy leue here dor der bitterē noet
de du nu der tyd heddest dattu myn
gebet verhoerst vñ dattu my num
mer en verhengest to komen in a
solcke noet mynes lyues vñ myner
seelen Dattu my verlaetest Mer dat
tu willest gedencken der pyne vñ

nuynes denstes vñ willest my ver
losen Amen pater noster Aue v
O leue here Jhū xpē dyt pr̄ nr̄
offer ick: dy to loue vñ to erē
des gebedes dattu dedest an den
cruce do du sprekest nuyt dynen
hilligen munde Dattu vullēbracht
haddest dat van begynne der werlt
van dy was geschreuen vñ gesprā
ken to vnser salicheit: so bidde ick:
dy leue here vmme des gebedes willē
dattu myn gebet verhoerst vnd:
my nūmer en laetest sterue: ick:
een werde in enen vulmakeden
leuene geuonden pater noster
O leue here Jhū xpē dyt pr̄
nr̄ offere ick: dy to loue
vn to eren des gebedes dattu de
dest an den cruce Do du dynen
geest dynen hemelschen vader be
uelest: so bidde ick: dy leue here
doz des gebedes willen Dattu

myn lyf vñ myne ſele nemeſt
m dyne bewaerynge vñ dor dy
nen hilligen doet bidde ick dy le
ue here Dattu myn leuen bren
gen willeſt to enen ſaligen ende
vñ dan myne arme ſele willeſt
vntfaen in dyne vaderlickē bār
hertycheyt dorch al dynes hilligē
lydens willen Amen Hijr begynt
vijff deuote ghebede to den lydene
vnſes leuen heren pater noſter

O Leue here ihū xpē dyt of
fer ick dy tō loue vñ to
eren des aurtes vñ des
druckes vñ der bāngicheyt de
du hedeſt in den garden do du
van groter perſyngē vñ van gro
ter noet ſwetedeſt water vñ bloet
vñ dyne hande to gradder ſlogeſt
vñ vp de erden volleſt vñ leyeſt
ofte du to hantes ſoldeſt verſchey
den van groter noet O leue he

re Ick bidde dy dor dyne hertelicke
leeffte: vnd bernende mynne de
dy dwanck dessen anxt vnd ban-
gicheit to lyden vor my vñ dor den
druck anxt vnd noet so kum my
to holpe O alre leueste here in der
vutfruchtelicker: vor mynes do-
des: Wanner myne seele: van:
anxte vnd van bangicheit nicht en
weet waer se er hennen keeren
sal So kum eer leue here dan to
holpe vñ sette dynen anxt: vor
eeren anxt vñ verlose se dan noth
alle ere noet vñ vore se dan nyt dy
m dyne seckerheit Amen ✝ pater nr

O leue here Jhū xpē Dyt pater
nr offer ick dy to loue vnd
to eeren des bermelicken tonens
dat dy pylatus toende den volcke
m den dynster m so yamerlicker
gheDaente dat se dy leue here:
nicht een mochten seyn vnde ouer

dersceden eer angesichte vñ reipen
crucyget eene crucyget een Doet
eene wech ut vnsen oghen welck
ropen dy dor dyn nymmentlicke
herte genck als een schaerp swe
ert Ick bidde dy leue here ihū
xpē dor dat grote lyden vertone
dy nuyner armen bedrouedē selē
in der vre nuynes dodes nuyt alle
dynen apenen blodigen wunden
vnde vutfae se m dyne ewtgerechte
den armen Amen pater noster ~

O leue here ihū dyt pater nr
offer ick dy to lone vnd to
eren des bermelicken vntkledens
vor den cruce vnde des ellendigen
naket sittens vp der bloten eer
den vñ vp den harden kolden stene
verwachtende de dorbor nyghe
des crutes bermelicke wenen
de vñ des ellendighen staens vor
den cruce beuende vam grotter

kulde vñ lydene vñ smerte vñ ock
van vorste Al blau blodich vñ ge
swollen O leue here ick bidde:
dy dor dat grote bitter lyden kum
myner armen ellendigen seilen
to holpe alse se vor dyn strenge
gerichte sal staen vñ gyff er dat
se nicht een stae naket vñ bloet
vor dynen hemelschen vader
vñ vor dy berouet van allē ghe
deren der dorgeden vñ gueden:
werchen: nzer Ick bidde dy dattu
se willest deden myt dynen hilli
gen lydene vñ verdensten vñ gyf
en barmhertich ordel ouer myn
dor dyn vnschuldige ordel dat o
uer dy gegeuen wart Wante du
myn broder vñ myn brudegā
van mynen gewordē bist pr nr
O leue here ihū xpē dyt pr
nr offere ick dy to loue vñ
to eeren dyner ellendigen gelae

tenheyt in alle dynen lydene sunder
lynge in der vze Dynes dodes in
der galgen des cruces: van dynen
hemelschen vader vñ van allen
menschen van welcken du gijnē
troest en heddest So bidde ick dy
leue here: in der vze nynes dodes
alse ny alle menschen troest vnd
holpe af stert: so wes doch nyner
armen seelen troest Dyne leue
moder vñ alle dyne leuen hilligē
vñ dyne grundeloese barmhertic
heyt mote ny dan troesten vñ vr
losen ut alle nyner noet pr nr
O leue here ihū xpē dyt pr nr
offer ick dy to loue vñ to eren al
le des lydens vñ bitterheyt dattu
vor ny geleden heuest in alle dy
ner bitteren passien vñ sunderlī
ge an der galgen des cruces vnd
alre mest: to der eren der groten
quellynge des dodes vñ bitter

verscheydynge dynen hilligen
seelen van dynen hilligen lichā
me Do kum my doch o leue here
to holpe alse my de doet Do
Amptelickē sal quellen vñ my
né seele gedrungen wert vā my
to scheidene: so laet se dy benolē
syn vñ sette dyn bitter lyden vñ
pyne vñ dynen vnschuldigen
doet voz allent dat ick: verdent
hebbe to lydene voz myne mā
nichuoldigen sunde Amen Hyr
begynt vyf gebede van der bedroff
nisse vñ passie xpī de en seer auge
neme syn bouen al ander gebede
vñ so we en alle dage desse bedrof
nisse vernaent syne seele en sal nī
mermee verdomet werden vñ al
hadde he gewesen n groten sundē
dar he de vōnenisse mede vōdeynt
hadde De sentencie solde verwan
delt werden vñ he solde beholden
blyuen n der ewicheyt pr nostēr

O Alre leeflickeste here ihū xpē Ick vermane dy des strides dat dar was tusschen dyner seelen vnd dynen lyue van leesten vnd van vrouden dyner passien O soete Jhūs des leuendigen godes sone vme de bitter ouerdenckynge Do du al dyn lyden to vozen in dynen herten ouerleyedest vñ vme dat ynge gebet: dattu do stozte dest to dynen hemelschen vader So bidde ick dy dattu my wil lest geuen: myt berouwenisse ouer to denckene: al myne sunde dat se my werden vergeuen na dyner grundelosen barmhertich Sachtmodige vnd pater nr vnbeuleckede lam godes here ihū xpē Ick vermane dy des vozneerlicken vallens do du vp dat cruce gewozpen wordest

dat alle dyne wunden vernyet
worden vñ des wtrekens an den
cruce dat alle de to samenvoeginge dyner lede van eengeloset worden vñ de ribbe dyner syden vā een geschoert worden vñme dessen vernedderlicken val vñ greselicker pyne

O bidde ick dy dattu my van desser vrien wente in den lesten ende mynes leuens behodest dat ick nümermer so daene sunde en doe: Dar ick vñme mochte verscheiden van der homechtigen vrienderlicken tegenwordicheit dynes begerlicken angesichtes vñ in der vre mynes dodes en laet my yo nicht vallen in enige verleenynge ofte duvelÿge ofte in dat stricke des mystroostes Wer gryf se my to beschreien myne sunde vñ dyn lyden dat ick moge myt allen hilligen ewichlicken in dy verbliden Amen pater in

O Here Jhū xpē Ick verma
ne dy des medelydens vnd
der bedrofnisse de do alre mest in
dy was do du seigest staen by dē
cruce dyne leue moder so bedrof
licken so seer vermullet myt benom
wynge vñ medeliden Dar vñme
dat se dy sach yetrnayet vñ sach
dy lyden vñme dyt medeliden gif
my dat selue siweert des rouwe
dat do dorsneet de alre soetes te
seile dyner leuen moder: ock dor
snyde myn herte: dat ick dy ock
so mogē medeliden vñ eren rou
wen so mogē beschreien Dattu
my myt vaderlicker barmher
ticheit vñ se myt moderlicker le
ne my to holpe comen in al my
ner noet der seelen vñ des lyues
O Ewige wallust vñ pē nē
touerlaet aller verlaetenē
vnd ellendigen herten Ick ver

mane dy der bangicheit dar du ȳ
ne werst do du sprekest myn god
myn god waer ōme heuestu my
verlaeten ōme desse verlaetynge
willen waer mede du so ellendelic
ken woldest verlaeten werden recht
ofte du nicht en werst god vñ gelick
den vader. O bidde ick dy dat ick
moge laeten vñ versaken al dat ge
ne dar ick wallust ȳne hebe: to my
nen schaden vñ verdomenisse vnd
een verlaet my nicht m periculē
m al mynen noden: ofte dat ick wer
de gemoyet van den duuel: ofte van
yemgen quaden mēschen ofte scha
delicken deren vñ in mynen lestē
ende wanner ick van alle mynen
vrenden vñ van allen mēschen
verlaeten werden so vntfanck yo
myne sele m de arme dyner va
derlicken sotticheit vñ sprerke to er
wes stantaftich Ick byn dyn be

schermer vñ verloser ick en wil
dy nümermer verlaeten pater nr
O Alve soeteste here ihū xpē
ick vermane dy der noet vñ
serichent dar du ȳne quemest na
der: ūtreckynge dyner vaderlicke
holpe do du werst stande nu den
doet Dat dyn honichuloyende hert
to brack van ouerulo yender leue
vñ serichent ūme dessen strut ghiff
my dat myn hert moge afstreckē
van allen dyngen: de dy myshagē
vp dat ick moge werden behegthe
lick: dy nymen alre leuesten bru
degam: vp dat ick in der vre my
nes dodes: meer moge begeren te
sterven vñ myt dy to wesen Dan
hyr to blyuen vñ myne sele mote
suchten na dy vñ in ewicheit bly
uen myt dy Amen Hyr beghynnet
drei ghebede van den lidene vnses le
uen heren dar grote genade to ghe

O leue here Jhū xpē dyt
pēr ūr offer ick dy m de
ere dyner hillugen ghe
benedıden gotlicken ho
uedes dat myt der doznen tronē
ser ghetwunder vnd ghequesser wa
rt to dynē herene to vñ m de eere dy
ner ghebenedıden oghen de myt
blode vnd spekelen beronnen we
ren vnd verdustert vñ m de ere
dynes gebenedıden angesichtes
dar: aller is ene vroude der ewiger
doznen Ick bidde dy leue here Dat
tu my willest vergeuen al de sun
de de ick myt mynen vnsf sinnen
gedaen hebe vñ dattu my ansey
willest mytten ogen dyner grun
delozen barmhertichert vñ beyere
dattu my besichermest m der ure
mynes dodes voz de verwerlicken
angesichte der boesen geeste vnd
gyf my leue here dat ick van dy

nen ghebenedideñ gotlicken ange
sichte nūmermer gesch̄eden:
een werde Amen pater noster &

O Leue here ihū xp̄e dyt p̄r nū
offere ick dy in de ere dines
gebenedideñ leddes de vā den hilligē
geeste geformet vñ gewassen iwerē
m den sunderlicken lichame ſMa
rien dar du alle tyd dattu leuedest
in ghedragen hevest de alre suue
ſte borde dynes lydens: de ouergot
ten werē myt blodigen sweete so ja
merlickē gruwigen vñ gebunden so
ellendelicken gewogen so vnver delikē
vnder de vote getreden vñ alle de
nacht gepyniget vñ gequellet so
wretlicken an de sule gebunden so
vnbarmhertelicken gegeselt so ouer
vlodelicken myt blode besworet ge
bruget vnder den swaren last des
creutes vñ dyne ledere so vngena
delicken utgetogen dat dy alle dy

ne wunden bloedden vñ du wordest
an den cruce so bitterlicken wtge
vecket tu de lenge vñ tu de breede
dat nicht ren lyt tu synce rechten
stede een bleef vñ dorgrende myt
der wzeden pynen des dodes Ick
bidde dy leue here Dattu my ver
geuen wilest alle de sunde de ick
myt mynen sundigen ledden gedā
hebe tegen dynen alre leuestē willē
vñ ick bidde dy leue here Dattu m
tu der wze mynes dodes willest:
vntfangen alle de pyne bangicheit
vñ zericheit alle myner steruen
der leede tu en offer vñ danckbaer
heit al dyner pyne de du geleden
heuest van der tyd Dattu van dy
ner leuen moder geborē wor
dest Jhesu Dattu an dynen hilli
gen cruce ledest an dynen leden

O leue here Jhū xpē pr nr
dyt pr nr offer ick dy de tu

ere dynes gebenedyden herten
dar al vnse salicheit an licht vnd
al wijsheit vñe verborgen was
vñ do du an den ereuce hengheſt
wart dat geſchoert: van den swa
ren pynen des dodes Ick bidde
dy leue here Dattu my vergi
ueſt: alle de ſunde: de ick nyt my
nen ſundigen herten hebe gedā
tegen dynen alre leueſten willē
vñ dat ick de nyūe mynes her
ten vake gekeert hebe to vnuttē
ſnoden dyngen vñ to den creatu
ren vñ een hebe dy nicht open
vñ reyne bewaert de tanier my
nes herten Ick bidde dy leue he
re Dattu willeſt vergadderen
de wyde verſtroyjcheit mynes
herten vñ gyff my rechte andā
cht al dynck to laeren vñ to done
to dyner eewigen ere vñ gyff my
to bekennen vñ to vullenbren

gen dynen alre leueſten willen vnd
dat nümer vroude noch bedrofnuſſe
in nynen herten een kome dar ick
dy mede vertornen mogte vñ dat ick
in der vre nynes dodes: Wanner
nyn herte ſal breckẽ van pynen
des dodes Dattu my dan ſterckẽ
willeſt in den rechten gelouen in
vaſter hopene vñ in vullencome
ner nyẽne Alſo dat leuen noch doet
leef noch leet my een ſcheide van
dyner nymme Ick bidde dy ock leue
here oſte my de pyne vñ bitterheit
des dodes ſo vnuerdrachlick worde
dat ick dyner vergete: Dattu my
dan nyt dyner gruntloſen barm
hertichеit nicht vergetten en wil
leſt: Mer apene nyner armen ellẽ
digen zelen de uitgaende is van
nynen lichame de porten dynes vp dat ſe
vaderlicken herten verborgthen
mote iwerden vor alle nyne vy-

ande vñ dat ick doz de pozten dy
nes gebenedyden herten mote gha
to der hemelschen glozien Amen
Hijr begynnet de verschrickynge de
vnse leue here hadde do et synen dode
genakede pater noster Aue Maria

O Myn herteluke getru
ive vader Here Jhū
xpē Ick vermane dy
vñ danckze dy des ver
schrickens dat dyne
sarte nature verschrickede do:
du seugest in den speygel dyner got
heit al de gene van den du soldest
vñ woldest: So grote bitter pyne
lyden. Dar van dyn sarte mynen
lucke herte vorschrickede Also dat
al dyn lif zeederde vñ beuede pr

O Myn enyge touerlaet her
teluckze leue here Jhū xpē:
genynmede genadige vader Ick
vermane dy des verschrickens:

dat dyn edele nature vntfenck do
du bekandest den voerst vñ kulde
de du in dyner martillien lyden:
soldest: vñ du bekaendest dattet
so vnkdelicken kolt solde wesen
vñ du so lange bloet soldest hangē
nuyt openen wunden: Dar van be
wede dyn herte vñ dyn zarte lyf pr̄
O Grundeloese bozn der barm
hertichcit here Ihū xpē Ick
vermane dy des verschreckens dat
tu haddest Do du bekandest dattet
lecht der genaden in den yoden vnd
in eren kynderen Also gans verlos
schen was Dat se nicht een mochtē
bekennen dattu se geschapen had
dest vñ se to nichte weder maken
mochtest in enogenblick na dynen
willen vñ do du bekandest nuyt
wat grymmicheit een ytlick tegen
dy gemoyet was vñ dat se dy sū
der alle barmhertichcit pynegde

den vñ dodeden Dar van dyn hil
lige herte verschrickede vñ dyn
zarte lijf beuede Amen pater nr
O starcke god vnd myn leue
here ihū xpē Ick verma
ne vñ dāke dy des verschrickens
dat dyn edele natuer vntfenck
do dir bekandest Dattu naket
vñ bloet soldest staen in der tegē
wordicheit dyner leuen moder
Marien vñ vor also vole volckes
in groter scheneden vñ schanden
vñ van der groten schande versch
rickede dyn menschelicke herte
also seer dat dyn hillige natuer
vñ lichaam dar van zederde vnd
beuede Amen

Hyr begynnen seer schone ghebede vā
den lyden ons liues leuen heren dat men
wole gheraden mede mach vernemē pr mr

Ghebenedide glo
riose hillighe dree
uoldicheit: ghelouet
vñ geert mote nv
iuer Deum alre:
tyd van allen cre
aturen: Dyne alre grotheste leif
te de du heneest gehāt to dē men
schelicken gheslechte Welcke leif
te: dy enygē sone godes heft ge
togen vt den schote Dynes he
melschen vaders vnder dat jūc
ferlicke reyne hertē Marien
Dyner leuen iuerdigen moder
vñ du heneest van eren vnuser
lickē blode: ouermytes der cra
chte vñ mogentheit der gotlikē
macht: menschelicke nature an
dy ghenomen vñ du heneest in dy

ner gotlicken wysheit wal be
kant vñ gewetten de grote sun
hent vñ bitter pyne de dy god
vñ menschē geschen vñ gebodē
solden werden nochtan van gro
ter leisten vñ mylder barmhert
icheit so een heft dy dat nicht ver
droten to lydene vp dattu vns
myt dynen hemelschen vader vor
sonen mochtest Der groten leiste
dancke ick dy vñ bidde dy leue
here dor der groten leiste Dattu
myn den hemēl vp doen wilkest n
der vre mynes dodes Wante
ick dan an dyner rechtuerdicheit
nicht en mach beholden blyuē dā
allene in dyner grotē bārhertichē
Leue here Jhū xpē eyn[illegible]
ge soeticheit dyner leefheber
ick vermane dy der oetmodicheit
myt welcker du quemest to der
iordanen vñ gedopet wordest vñ

vp dy quam de hilligе geeſt nyet
enen ſunderlyngen claeren ſchij
ne in der gelickenisſe euer ſchoner
wytten duuen vnd gaff getuchnisſe
van dy Dattu en waerachtich god
vñ mensche werſt vñ Johannes
ſach dy de engele Deymen vñ men
horde den vader in der eewicheit
ſprekken: Dyt is myn wtuerco
ne leue ſone den ſolle gij horē In
welcken my wal behaget Hijr ō
me bidde dy leue here verlene:
my doch Dat ick dyn hilligе lichaem
alle tyd myt rechter ynnicheit vñ
waeren gelouen Alſo mote eeren
Dat ick dar dorch mote vertrigē
vergiſnisſe myner ſunde: Vnd
gijf my Dat Dat deet der dope:
dorch waeren rouwen vñ lutter
bicht my vnbedecket voz dyn
gotlicke angeſichte mote brengē
Amen Pater noſter Aue Maria

O leue here Jhū xpē Ick ver
mane vñ dancke dy der
swaren scharpen penetencien de
du myt groter vrucht myne
vor vns armen sundigen men
schen in der woestenye gedaen he
uest vñ dar seer van den boesen
geeste bevorth bist gevvorden vñ
heuest em sturckelicke wederstā
vñ vervvunnen Hyr vmme bidde
ick dy leue here verlene my doch
myt ynnigen guden herten pene
tencie to done vor myne manich
uoldigen sunde vñ gevverdighe
my to verluchten myt den seuen
gauen des hilligen geestes so dat
Ick dynen gotlicken nullen mote
bekennen vñ vullenbrengen al
de tyd mynes leuens vñ dar me
der wederstaen mote de seuen
doetsunde vñ alle schadelicke be
vorynge der boesen geeste Amē pr

O leue here Jhu xpē Ick
vermane vñ danke dy
dattu vp den palmedach
to Jherusalem in geryden sue
mest oetmodelicken nycht als
en almechtich god nzer als een:
arm oetmodich pelgrym: vñ du
wordest nyt groter eren van den
gemeynen volcke vntfangen vñ
se reepen alle nyt luder stēme
konynck her dauytes sone du de
komest in den namen des heren
make vns salich Hyr vñme bide
ick dy leue here vergyf my doch
dat ick al de tyd meynes leuens so
manichwerive dy vnwerdelic
ken vntfangen hebe in myn sun
dige hertē vñ nyt mynen sun
digen leuene vnd quader beger
ten weder so bolde van my ver
dreuen Nu bidde ick dy ut gan

ſen begerten myncs herten myn
nes herten verſene my doch dat
ick vormer dynen hilligen lichā
alle tyd myt rechter vnichcit mi
waere bicht vñ vorniwen van
myncn ſunden vñ myt vaſten
gelouen alſo werdelicke mote
vntfangen vñ by my beholden
Dattu dy gewerdigen willeſt my
ewich ſalich to makenPater noſter
O lene here Jhū xpe verma
ne vnde danckc dy der ſuvē
digcr anxtuoldigen bangicheit
dynes bedroueden edelen hertē
de m dy was van den gruden do
redage to der tyd dyner gruenck
niſſe ſunderlynge do du dyne leue
moder vñne dynen doet in ſo gro
ten druckc vñ lydene ſeigeſt vñ
do du van er ſcheidedeſt vñ myt
ſo groten anxte vñ bangicheit dy

nes herten to den schentlicken do
de gengest vñ dyne leue moder
nuyt schreienden ogen vñ nuyt el
lendiger groter bedrofnisse Mar
then vñ Marien magdalenen be
uelest hirr ome so bidde Ick dy O
leue here dorch dat bedroede
scheiden giff my in der ore nuynes
dodes van allen vergenckelicken
dyngen gerne to scheiden vñ laet
my dy vñ dyner leuen moder be
uolen syn vp dat ick dor nuyne ma
nichuoldigen sunde nümer to der
ewigen verdoemesse grevi set:
en ware Amen pater noster Ave

O leue here Jhū xpē Ick ver
ne vñ danckze dy des dattu
so gans willichlicke den versma
den doet woldest lyden vm wal
du god vñ mensche were Dat

nochtant dyne edele menschelicke
natuire veer bouen alle mate seer
verschricket vñ bedrouet was
do du van anxte des dodes wor
dest sweetende water vñ bloet in den
garden vñ dree mael nyet wtgh
recketen armen dynen hemelsce
vader bedest Offe dat mogelick
were Dat dan van dy gengē de
zelick der pyne vñ du dozch vnse
salicheit nicht en soldest verhoert
werden Hyr vñme bidde ick dy
O leue here verhoze my O leue
soete gebenedide ihūs in alle my
nen noden vñ bangicheiden der
seilen vñ des lyues: vñ sunderlyñ
ge verhoze doch myne leste bede
Alse my is anstaende de anxtelic
ke verschrickelicke vre mynes
dodes vñ wil doch dan nyet dinen
grundeloser barmhertycheit to

my tomen vñ myn krancke verſa
gede herte in den hilligen criſtenē
gelouen ſtercken vñ troeſten Offer
ock leue here dynen hemelſchen
vader ~~dynen hemelſchen vader~~
dynen blodigen ſweet vñ dyn wth
geſtortede bloet voꝛ al de ſunde
de ick nyt nynen vleeſchye vñ blo
de tegen dyne hilligen gebode lyck
be gedaen wettende ofte vnuwet
tende Amen pater noſter Aue mä

O leue here Jhū xpē Jck ver
manē vñ danckē dy des
bedroueden gemodes dat du dy
was van der tyd dyner anſtan
der pyne vñ ſwaere gefencknuſ
ſe heiste dattu an dat cruce geſla
gen woꝛdeſt Sunderlynge do du
vpſtondeſt vñ doꝛch dat gebot dy
nes vaders dynen vyanden nut
groter bedrofnuſſe vnttegen gegeſt

vñ geneest dy willichlicken ñ eer
gewoelt vñ se quemen nyt ener
groten schare ōme dy to vangē
vñ to bynden Alse eynen myssa
digen menschen dy to den dode
to brengen Vñ dedest se twe mall
to der eerden vallen vñ nochtā
en mochte eer verstenede herte
nicht bekennen Dattu se nyt enē
worde wal heddest mogen tho
nichte maken nyt dyner gotlic
ken cracht de m dy beholden vñ
besloten was Vyr ōme bidde
ick dy leue here ēgtyf nu doch
dat dyne gotlicke cracht vnd
mogentheit dicke so weynich be
kaent vñ gelouet hebe vñ wil
doch nyn harde verstoldede her
te nyt den vuer des hilligen
gen geestes ñ dinre gotlicken
leeftē bernende maken vñ heet

so dat ick mote bekennen: Doen vñ
laeten al dat dyn gotlicke wille is vñ
dat ick dy in ewicheit behagen mo
ge vermyts dyner graeden Amē pr
O leue here ihū xpē Ick verma
ne vñ daucke dy der valschē
getuchnisse vñ clage de ouer dy ghe
geuen wort vor caiphas den bisschop
vñ der groten pyne schande vñ vn
eeren de dy god vñ menschе do ghe
schach vñ geboden wort van dē yodē
sunderlynge do de boesen yoden mer
dan xxx mael dy wozpen toder erdē
vñ treden dy myt eren vureynen
voeten vñ togen dy by dynen haere
so dicke weder vp vñ spegen dy in dy
hilligе angesichte vñ verbunden dy
dyne hilligе ogen Vñ slogen dy mit
grewopenden handen an dynen an
dynen hilligen hals vñ wanghen
vñ sprekken gyhenter vns we dy
hefft geslagen vnd do wrageде dy

Cayphas na dyner leer vñ na dy
nen yungeren war de nu were
dat se ein nicht to holpe en queme
vñ heuest dat myt groter verduldic
heit verdragen vnd wysslicken ge
antwordet vp dattu dyne yungthe
ren nicht en woldest verschemen
Hir ome bidde ick dy leue here :
vergyf my doch dat ick so vake :
vngeduldich in cleynen wederstoet
gewesen hebe Vñ ut torne hate
vñ nydicheit mynen euenen men
schen vake verschemet hebe vnd
gyf my dat ick alle tegenheit schyp
vñ spot desser werlt gutlicke ome
dyne leeste willen to verdragen
Gyf my ock leue here wysheit
to salicheit myner seelen Vñ noet
droeft mynes lichames vp dat ick
myn leuen hyr nu desser tyd also
mach regeren dat ick nu ewicheit
nicht van dy gescheiden en moete wer

den Amen pater noster Aue Maria

O Leue Here Jhū xpē Ick ver
mane vñ danicke dy dattu
dy so willichlicken dy an de sule le
test bynden van den deyners pilat
vñ so yamerlicken vñ ork seer lan
ge dy leiteſt geiſelen so dat nicht
heels een blef an dynen gansē lic
hame Et wort al dorgewundet vñ
geslayen so dat men an velen stedē
de hilligen gebeente bloet vnder dē
gebenedigden vleesche sach vñ doe
en van den deyners sprack ofte se
dy dar vnuerordelt wolde doden
do leiten se dy loes vñ du velleſt
van groten pynen dynes krancke
gewundeden lichames to der erdē
vñ se togen dy sunder barmhertic
heit wzetlicken weder vp vñ du
woldeſt van schēmeten weder an
doen dyne kleder Her et en wart
dy nicht verhengyet vmme haſtichen

der yoden vp dat se dy bolde moch
ten to den dode brengen Hyr vm
bidde ick dy leue here vergyf my
al de sunde de ick in hastigen tor
gen mode hebe gedaen tegen dyn
alre leuesten willen vñ laet de ge
selynge dyner vaderlicker straffñ
ge de ick myt mynen sunden ver
dynt hebe ouer my gaen na dyner
groten barmhertichent vñ nicht na
dyner strengen rechtuerdicheit vñ
wil myt dynen hilligen lydene alle
myne sunde bedecken vñ betalen
al myne schulde vp dat de vor der
ore mynes dodes betalt mot syn
vñ ick nicht een dorne vruchten:
dat strenge oordel vñ myne arme
sele yümer vnbesorget der ewigē
verdomenisse vntgaen mote vnd
myt vromden van mynen lichame
mote scheiden Amen pater noster
O Leue here ihū xpe ick verma

ne vñ danckc dy der pyne de du
ledeſt do dy de ſcharpe dorne crone
in dyn gebenedide houet gedrucket
wart ſo dat dyn hilligc bloet ouer
modelickē Mer dan to lxxij ſteden
uth dynen hilligen houede quam
uth vloyende myt groten ſtralen
Vnd de yoden dy ſpottelicken myt
gebogeden kneen anbeden vnd
veipen myt luder ſtēme Aldus ſal
men den konynck der yoden kro
nen vñ in ſyn pallas voeren Lyr
ōme bidde ick dy leue here vergeet
vñ vergiff my al de ſunde de ick myt
mynen ſundigen houede vñ vyff ſyn
nen ye hebe gedaen vñ al dar ick
dy ie mede vertornet hebe vñ dat
ick dy leue here al de tyd mynes
leuens ſo vake ſpotlicken angebedet
hebe myt den worden mynes mūdes ſunder alle ȳmicheit des herten
gyff my nu voꝛt dy alſo to louen

vñ to eren vñ an to bedene Dat ick
dar me de vertrigen mote verghyf
nisse al myner sunde Amen pr̄ nr̄
O Leue here ick danckе vñ ver
manе dy dat pylatus dy al
so vanerlicken gegeiselt vñ ghe
crōnet Den volcke tu enen vynster
heft getonet vñ sprackе Ecce homo
ofte he segghen wolde Eet doch des
sen crancken verwinderden men
schen vñ se do noch myt dyner gro
ten pynen nicht versadet en wer̄
vñ al myt luder stēme reupen cru
ciget ene cruciget ene O leue he
re wu swaerlicken was dy dyt to
horne Sunderlynge van den ghe
nen den du nu leet heddest gedā
Hijr vme bidde ick dy verbarme
dy ouer my Als al myne swarē
manichuoldigen sunde nu der vr
mynes dodes van den boesen geis
te ghetonet vñ gheapenbaert solle

werden voꝛ dynen gotlicken an
gesichte vñ en laet my dan nicht ho
ren de verschrickelicke stēme de dē
verdoemeden sal to gesprāken sal
werden Mer sprecktdan O leue he
re dat vrolicke wort to myner ar
men seelen Cum du gebenedide m
dat ryicke myynes vaders vñ besitet
myt my in der ewigen vroude Amē
O leue here Jhū xpē ick pr nr
vermane vñ danckte dy des swa
ren verschrickelicken oꝛdels dat
pylatus ouer dy gaff vñ dy ouer
leuerde in de gewoelt dyner vian
de vñ sprack nemet ene vñ cruci
get ene ick wil vnschuldich synes
dodes syn Do heuestu leue here
wal bekraent vñ wystest de grote
smaecheit vñ bittꝛ pyne vñ den
schentlicken doet den du soldest lij
den vñ de grote bedrofnisse de dy
ne leue moder Maria dar van

ſolde hebn Dar vñe dyne edele mēſ
heit ſo ſeer beuende vñ verſchrickeſ
wart dattu nouwe vp dynen hilli
gen benen geſtaen en kondeſt Hir
vñe bidde ick dy leue here gifft
doch en genedich oꝛdel ouer myne
arme zeile in der vꝛe mynes dodz
doꝛ dyne grundelozen barmher
ticheit vñ nicht na mynen verdēſtē
vñ wil doch myt dynen butteren li
dene vñ vnſchuldigen dode dynen
hemelſchen vader voꝛ alle myne
ſchult vñ pyne de ick verdent hebe
to lydene voꝛ myne ſunde betalē
vp dat ick nümmer in de grewoelt da
boeſen greeſte gewiſet en mote werdē

O leue here Jhū xpē pater ñr
ick vermane vñ danicke dy
des ſuchtens Dattu ſuchtedeſt do
du wꝛt der ſtad van Jheruſalē gen
geſt vñ dꝛogeſt vp dynen hilligen
ſchulderen dat ſware ertze voꝛ

alre menschen sunde vñ dy vntmoete
dyn lene moder vñ sach dy also ya
merlicken tzomen suchten schreien
vñ bucken vnder den swaren cru
ce geladen vñ van groten smerte
vñ pynen vñ medeliden des moder
lichen herten vake to der eerden
vallen dar van dat sweert des rou
wen dat yunckerlicke herte nzarē
heuet dorchgesneeden Ihesu vñne:
bidde ick dy O gudertyrne vader
troeste my doch in mynen lesten:
suchten vñ verbarme dy doch ouer
my vñ verget vñ vergriff my doch
dan dat ick ni sonygen doetsundē
genallen byn vñ do my willichlich
lichen dregen dat cruce der pene
tencien vnd alle lyden dattu O le
ue here ouer my verhengest ofte
my to sendest dat ick dar dorch wor
dtigen mote vergriffinisse al myner

ſunde vñ wilt my doch voz alle to
komende ſunde behoden vnd be
ſchermen mit de my van dy moyt
ſcheiden vñ in der vze mynes dodz
voz de helſche pyne Amen pr̄ noſter

O leue here Jhū xp̄e ick danc
dy deß ſwaren lidens dat
tu ledeſt do dy dat purperen cleet
ſo wreetlicken wt dynen hilligen
wunden geretten wart Dat alſo
vaſte vñ hart in dyn gewunde de
lycham gebacken was ſo dat van
den vingenedigen wttrecken De
ſmerte dyner hilligen wundē vñ
de wtſtortynge dynes koſtelen blo
des weder vernyet vñ vermeert
wort Jnnyr ōme bidde ick dy leue
here verget vñ vergyf my doch
dat ick myn olde verledene ſunde
ſo dicke nyt myner quader be-
gerten vernyet hebe vñ wil doch

van my trecken vñ verdrynen alle
bekümernisse vñ begerten to ver
genckliken dyngen de my van dy
nogen scheiden vñ ock al dat ghe
ne dat my mach hynderen Dyn
hillige lyden myt ynwichert in my
nen herten to ouerdenckē Dat
wil doch leue here in my lesschen
vñ wt my verdeligen vp dat ick:
verdeynen mach to dy to komen
vñ du my vntfangen willest in dy
ewige soetichert Amen pater nr:

O leue here Jhū xpe Jck verma
ne vñ dancke dy des ellendi
gen bedroefflicken suchtens dattu
suchtedest do du dat cruce vor dy
seigest liggen vñ de holle des cru
ces so wyt vñ veer dat en geboert
worden vñ du wysteſt vñ bekaen
dest dat dyne hillige arme vñ lede
also vanerlicken wt en ander gr

togen ſolden werden Dat gyn lyt
in ſyner rechten ſtede an dynen
hilligen lichame en mochte blyue
Hyr vñe bidde ick dy leue here
verwonne my in mynen leſten
ſuchten vñ verget vñ vergyf m
doch al de ſunde de ick myt quade
begerten mit quaden werckē
myt mynen ſundigen leden tegen
dynen gotlicken willen hebe geda
vñ vntfanck dan myne arme zele
in de arme dyner mylden barm
hertycheit vñ breuck ſe myt dy in
de ewigen raſte Amen pater noſte

O leue here ihū xpē Ick ver:
mane vñ danckе dy des va
merlicken verſuchtens Datu ſuch
te deſt do du de plumpen negele
ſeugeſt de dy doꝛ dyne hande vnd
vote geſlagen ſolden werden vñ
du bekaendeſt dat dar van dzei

doetlicke wee an dyn eedele herte
ſolde dryngen Ihesu vme bidde ick
dy leue here verrouwe my doch
in mynen leſten ſuchten vñ verget
vñ vergyff my doch al de ſunde de
Ick myt mynen ſundigen ogen vnd
quaden geſichte gedaen hebe vñ do
my vp dyne hilligen vyff wunden
in der ere mynes dodes vñ dyne
gotlicke leefte vñ beholt my ewelic
ken dar vme Amen pater noſter

O leue here ihū xpē Ick verma
ne vñ danckte dy des des ya
merlicken bedroueden gelaetes.
Dattu heddeſt do dyne hillige ſele
van dynen gebenedyden lichame.
ſolde ſcheiden vñ do du nu den ſpeygel
der gotheyt bekaendeſt dat dyn bit
ter lyden an alſo vole menſchen ſol
de verlozen blyuen Ihesu vme bid
de ick dy O leue here dattu my to

holpe comen willest nu myner leste
noet vñ behode my vor alle vreselicke
gesichte: vnd schadelicke bekoringhe
der boesen geeste de my mochtē hyn
deren an myner ewigen salicheit vñ
en laet my der gyn syn dar dyn hillu
ge lyden an verloren sal blyuen pr

O leue here Jhū xpē Ick verun
ne vñ danicke dy dattu my al
dus groten pynen Dree vrenlanck
leuendich an den hilligen crucē hē
gest Dat nicht en was an dynen
hilligen lichame Et en wer bouen
allen menschen verstant seer gepy
niget Sunderlynge alse dyne hilli
gen wunden ni dynen hilligē han
den vñ voeten so yamerlicken rete
van den nederstincken dynes hilli
gen lichames do en konde nochten
mochte dyn krancke herte vñ dyn
verwundede lichaam der groten:

pynen nicht lenger lyden vñ myt
einer ropender schreiender stemme
nu dynen tederen lichame is dy dy
hillige herte gebrocken vñ du be
uelest dynen geest in de hande dy
nes heuelschen vaders vñ ter stunt
scheidede sick dyne dorluchtige ede
le zele van dynen werdigen licha
me Och wat en vanerlick ansey
vñ en bedroflicken spegel werstu
dyner leuen moder Do se dy an
sach vñ bekaende dat dyne hillige
sele van dynen lichamme geschei-
was vñ sach do noch dat en speer
in dyn hillige syde gestecken wart
dar van dat sweert des rouwen
er vruchtlicke herte heft dorsne
den Hir vñe bidde ick dy leue he
re wil doch dyn werdige hillige
liden vñ dyner leuen moder: mo
derlicke medeliden an my armen
sundigen menschen nümermeer

verlozen laeten werden Vñ verle
ne my vñ alle myne vrenden:
vñ al den ghenen dar ick des voz be
gere to biddene vñ dar my guet
aff gecomen is waeren rouwen:
vnd lutter bicht vñ vergiffnusse
al myner sunde vñ dat wy nyt
vasten gheloven vñ vullencomenen
hopene in der vze vnses dodes
vnse seele in dyne hande mote be
uelen vñ wil vns voz dyn bitter li
den vñ vme dyne grote barmher
ticheit vñ dozch de grote bedrofin
sse dyner leuen moder MARIEN ju
dyne barmhertigen arme vntfan
gen vñ nyt dy sunder pyne vnde
vegenuer in de ewige vzonde brē
gen Ick bidde dy ock leue here:
dozch de eere vñ werdicheit alle
dynes hilligen lydens dattu vme
der menschen salicheit heuest gelede
vnd sunderlynge des ick arme:

ſunderſche dy nu vermanet hebe
ver barme dy doch ouer alle ſunde
re vñ bekere ſe to dy vñ troeſte
doch alle ellendige ſelen vnd ſunder
lynge al myner vrende ſelen vnd
al der gener dar my gnet affgecome
ns vñ dar ick ſchuldich byn voz tho
biddene verloze ſe van allen pynen
vñ gnf em de ewigen vrende Ame

O Ein gebet to vnſen leue here
doete Jhus maket myne me
nozie geſtadich in dyn bit
ter lyden Dozwunde my
herte myt dynen hilligen vyf wō
den vñ myn houet myt dyner ſch
arpen doznen cronen tiegelt my
myt compaſſien dynes bitteren
lydens an dyn ſwaare cruce vp dat
de gedechtniſſe dyner paſſien dy
nes duerbaeren blodes vñ bitte
ren dodes nūmer van my en ſche
de vñe blutſchap Druck ofte yem
ge ſake de my vp erden an vallen

mogen O myn god wil my gene
dat ick dyne dyne myne alle sun
de mote wederstaen vñ nu der
vre mynes dodes gryff my al sol
ke myne vñ bernende begerte na
dy dat dyne myne O myn mentlic
ke ihūs myne sele meer dorynge
wt mynen lichame to scheiden dan
de natuerlicke doet Amen gebet
O leue here wil my nu vnt
leden van al mynen eyge
nen gebreckē dar ick dy in dyne :
myn hayget hebe vñ gryf my de cledr
der dogede de du alsd heuest gemy
net Du heuest my wtuercoren to
dyner bruet wt dusent der duse
den vñ et betenet dy de so ouerdo
delicke rycke byst nu barmhertic
heit dattu myner behouchent to
holpe comest vñ greuest my de ach
te salichent : sunder desse gaue is
my vnmogelick dy to volgē Amē

Dyt gebet is ene vorlosynge der
seilen geheuen so ive dat een paer:
alle dage ynnichlikē myt waerē
rouwen synes sunde nochteren
vñ wan he konde alre mest vn-
der ener mysse leset vor ene seile
de wert verloset wt den vegeuuer
vñ se wert alle dage wt ener sun
derlynger noet verloset vñ Jnno
cencius de pauwes gifftet vor dat
beste gebet to troēste den zeilen

Hilligе criste du eny
ghe hoppene der ar
men sterflickē men
schen de dy also seer
heuest verbarmet
ouer dyne scheppenisse Dattu eni
ghe godes sone heuest vīme der mē
schen salicheit willen an dy vntfā
gen de bitter pyne des dodes vnd
heuest dy so groffert dynen almech

tigen vader in der ewichen voz
alre menschen sunde O mylde sch
epper vñ verloser der werlt Jo of
fere ick dy leue here ihū xpe dy
nen dueren doet al dyn hilligē
liden vñ dyn roseuariwyge duer
baer bloet myt der suchtynge vñ
begerynge mynes herten voz de
sele mynes vrendes vñ vñ bidde
dy oetmodelicken mylde vader
dattu de seilen barmhertelicke
anseyn willen in erze noet vñ lo
sen se van allen pynen de se myt
eren sunden verdent heuet to lij
den Dar vme spzeke ick dy an
vñ vermane dy des wozdes Dat
tu uth dynen waerachtige nū
de louedest alle den genen de in
dy geloueden vñ gehopet wozde
dat se solden den ewigen doet vnt
gaen O du soete duldige schep

per de du dynen troest vñ myldic
heit manichuoldelichen beruyse
dest an vns: sunderlynge dar an
dattu enes heidenen manes sel
le de verdomet was weder uth
der helle verlosedest vñme des vly
tigen vnsigen gebedes willē des
hilligen vaders sante Gregorius
Hyr vñme vñ vñme alle der wert
ke willen dyner barmhertycheit
so neige de ozen dyner myldicht
to mynen gebede vñ een laet nicht
lenck de seile mynes vrendes yt
de pyne des vegenuers lyden sun
der de holpe dyner weldigen voz
deren hant lose se nu van allē py
nen de se verdeynt heft to lyden:
nipt den sunden ere menschē
licker crancheit O soete here ihū
xpē wante vo dyne mylde barm
hertycheit groter is dan alle der

werlde sunde Dar vme vñ vme
der gotlicken barmhertichert wil
len den du den mordener mynes
dodes noet bewysedest Do he to dy
segede dat deyne wort allene he
re gedencke mynes wan du zo
mest in dyn ryckze so help nu der
seelen Nu wt al eren noden vñ ver
gyf eer al de myssaet de se begaen
heuet tegen dyne gebode vñ wan
te se in eres dodes noet gensel icke
in dy gelouet hest vñ gehopet dar
vme so mote eer nu dyne gewon
telicke barmhertichert to holpe
komen Alse se sante Odilien der
hilligen pinxferen vader in der
helle to ewiger verlosynge to hol
pe quam vme eres oetmodigen
ynigen gebedes willen Ick bidde
dy edele hoge gotheit troeste der
seelen ellendicheit Ick bidde dy hil

lyke dreuoldicheit troeste der ſeile
ellendicheit Ick bidde dy edele ho
ge gotheit gyff raste erre moet
heit Ick bidde dy ewige claere
ewicheit verluchte ere duſterheit
Laet er leue here to holpe komen
dyne trane vñ dyn weynen Dyn
duere hilligе bloet dattu vñme
ſalicheit der menſchen vorgeſto
tet heueſt vñ laet eer to holpe ko
men de manichuoldicheit dynes
blodigen ſweetes al dyn hilligе lij
den Dattu ledeſt an den cruce vñ
alre meſt do dyne hilligе ſeile ſch
eidede van dynen hilligen licha
me Ock laet er to holpe komen
de ſtrote leeſte de dy toch vñ dar
to diuanck Dattu menſche woz
deſt vñ den doet vñme vnſen willē
ledeſt vñ voze de ſeile in de ſchare
der saligen greeſte Dar ſe gebru

ken mothen dyner mylden barm
hertichheit dyner vroude vnd salic
heit vñ des ewigen lechtes O ware
re schepper vñ verloser alre seilen
wante ick yo nicht werdich een
byn to bidden voz my seluen doch
vp dyne grundelosen guetheit
vñ barmhertichert bidde ick dy
verbarme dy vñe gebede vñ ver
denste willen dyner leuen moder
Marien vñ al dyner wtuerkorne
vrende vñ wes genadich der seilē
nynes vrendes vñ den seilen my
ner olderen vñ al myner vrende
vñ al den genen de my guet ghe
daen heben vñ dar my schuldich
synt voz to bidden vñ allen kerste
nen gelouigen seilen Here dyne
swarе hant hest se neder geslagen
so dat se voz sick seluen nicht biddē
en konnen Noch en konnen sick

seluen mcht gehelpen vñ nymant
en kan em helpen Dan du gheena
dige vader wultu em dan vnge
nadich syn we sal em dan helpen
de vyant heft alle tyd tegen se ge
raden so dat se van krancheit
des vleesches dicke tegen dy ghe
sundiget heben: so dat dyn arme
creatuer van menschelicker ge
brecklicheit vñ van anschuuyn
ge des vyandes yo nederuellich
gewozden is: der nymant helpen
en kan dan du genadige god: dar
vme help leue here der seilen de
sick seluen nicht gehelpen en kā
vñ verwecke se vñ verlose se vñ
alle myner vrende vñ mage sei
len vnd al de seilen dar my voer
boert to bidden vñ alle cristene
gelouige seilen wt alle ere bedzof
nusse vñ lyden vñ noden Dnex

se na dynen geboden in gekomen
synt vñme erre sunde willen O hy
re ihū xpē wante se nu anders
nicht en ropen dan genade hy
nade so verlose se alre barmhey
tigeste here nuyt dyner genaden
alse dū Lazerū verwerkedest van
den dode vñ als du de hilligen olt
vaders verlosedest uth den vorbor
chte der helle O here ihū xpī de
so vnbegripelick lyden vñ den du
ren doet vñme salicheit der seelen hy
uest geleden vñ dyn edel bloet so
ouerulodelicken vñme der menschē
verlosynge willen gestortet Des hey
lewes gedechtnis nu allene leue here
vñ mede dele der seelen N vñ al
nuyners vrende vñ maye seele al
dyne nuyne vñ barmhertichеit
alle dyne martillie vñ dynen due
ren doet vñ al dat verdenst dines

hillugen lydens vñ dynes ganſen
leuens vnd gryf em nu dar van
loſynge ut eren pynen vñ dyn rix
ke to beſittene des ſe doch vnwer
dich ſynt Dar mede myſde here
ſo beuele ick dy de ſeale M mynes
vrendes vñ al de ſeilen dar ick:
ſchuldich byn vor to biddene vnd
de ick nu myn gebet vntfanghen
hebe vñ alle gelouige ſeale n de
grote leeſte de du to vns heddeſt
de du hengeſt an den truce Ick
beuele ſe alle in dyne hode vñ n
de hant Dar du here dynē geeſt
in beueleſt in dynen doetſtride O
here wante ſe nu hungerich vñ
dorſtich ſynt: ſo ſpriſe ſe nu alle:
myt dynen hilligen vleeſche vnd
ſchencke em ut den borne de ut
dyner ſiden vloet vp dat ſe dar
van gekulet gelauet vñ getroeſ
tet moten werden vñ mypt dy

gheuroulvet moten werden in
ewicheit O maria hillige Inne
ser vñ moder vnses leuen herē
ihū xpi konynginne des hem-
els vñ vrouwe der werlt vnd
ene gebeidersche der helle Du
sunderlynge troesterynne alre
bedroueden menschen: dar ock
sunderlynge de seile wt der pyne
des vegeuuers to hopen weynē
ropen vñ suchten vñme se to ver
losen Dar vñme bidde ick dy myl
de keyserynne vñ moder der:
barmhertycheit konuet nu ock
myt alle godes hilligen to holpe
der seilen mynes vrendes N vñ
alle myner vrende vñ maghe
seile vñ verlose se myt allen cris
tenen seilen uth alle eren pynen
O hillige here same Mychael een
vorste der engele entfae de seile
mynes vrendes N vñ al de seilē

dar Icke schuldich byn voz to bidde
vñ allen cristenen seelen vñ bren
ge se in de ewigen vzonde in de
gesellschap aller hilligen dar se me
de resten moten in der ewigen;
vzouden Amen versichzel pr̃ nr̃

Here de seele de du van den
lichame genomen heuest
de laet nu in dyner ere resten

O vader in der collecta de
godheit dat bloet dat dyn
enygge sone gestoztet he
uet in den cruce syne wunden
vñ al syn hillige lyden synen dur
baeren syn bermelicke ropen doet
dat ontrecken al syner lidmaten
dat offeren synes hilligen gees
tes in dyne hande vñ dat gebet
marien der reynen maget sy
ner moder vñ al dyner ewiger
kozmen leuen hilligen mote

dy alto ſamen dy here god vul
doen vor alle de pyne gebreck
vñ ſunde der ſelen Al vñ ock
vor alle myſdaet myner olde
deren vñ al myner vrende vñ
mage vñ vor de ſelen dar my
vor boert to biddene vñ daet
my gnet af geomen is vñ vor
de ſunde alre gelouigen vp datſe
alle genade by dy beholden vñ
vervarigen moten de ſe langhe
begert hebn vñ dar vme leue
here en laet em nu nicht lenck
lyden de pyne vñ vlãme des
helſchen vuers De du myt dy
nen duerbaeren blode dynes
enygenboznen ſones heueſt ver
loſet de myt dy lenet vñ reg
nert god in eivicheit Amen
Deſſe gebedekzen ſalmen leſen xxx
iij dage vor ene ſele wante ſe vã
groter werdicheit geheuten ſyn

O Here ihū xpē de m
der lesten nacht dines
tytlicken leuens so:
Druckelicken in den
hane bedest myt gro
ter swaermodicheit vñ drucke
dynes herten dynes herten dat
van groter bangicheit vloyede
uth al dynen ledden water vñ
bloet vor sweet Ick vermane
dy des swaren strides den du le
dest wante du wistest vñ voer
seigedest alle dat lyden vñ den
bitteren doet den du so ellendelic
sken luden woldest: gelaten van
alle dynen vrenden vñ benjun
dest de wynperse allene to tredē
vñ en leitest nicht af eer dat leste
bloet dynes herten ut geperset
was Ick bidde dy alre soetester

here ihū xpē dattu desser seelē
na vñ alle gelouigen seelen will
lest afwaschen myt dessen swe
te vñ blode alle de sunde de se
gedaen heuet van der tyd dat
se ersten sunde dede to den vttā
ge eres leuens vñ wilt se hude
troesten myt den troeste dynes
myñentlicken angesichtes vñ
wilt se verlosen van der voer
veerlicken vlāmen des veghe
vuers dar se ȳne gepynyghet
werden voz eyze sunde vnd brē
ghe se haestelicken Doz dyne:
grundeloſen barmhertigheit sū
der vertrecken in de vzonde des
ewigen leuens Amen pater nr̄

O here ihū xpē du de voz
dest verraden van dynē
pungeren vñ gefangen van
den yoden vnse verlosinge

verbarme dy ouer desse seile ꝛc
vñ ouer alle gelouige seilen vñ
verlose se van den banden erre
geliendenisse dar se nu gehalden
werden vor erre sunde vñ voghe
se to dy mytten bande dyner leef
ten vp dat se dy louen vñ gebene
dien mogen ewelicken pater nr

O here Jhū xpē du de ghe
halslaget bespegen vñ be
spottet wordest van dynen vyan
den vñme vnse salicheit verbar=
me dy ouer desse seile ꝛc vñ ouer
alle gelouige seilen vñ reynige
se van den hoene vñ smaeheit:
dat se ly dende is van eren sundē
van eren vyanden vñ ghif eer
de geselschap der engele pr nr

O here Jhū xpē du de wordest
gebunden an de sule vñ so
swaerlicken gegeiselt dat men
dyne rybben mochte seyn vnd

In dynen ganſen lichame gheme ghe
ſunthert een wart geuonden verbar
me dy ouer deſſe zeile vnde ouer
alle gelouigen ſeilen vñ vzye ſe
van aller vyantlicker geſelyngthe
vñ make ſe geſunt van allen wñ
den vñ kranckheit dar ſe m geualle
is Ouermyts eren ſunden vp dat
ſe dy louen vñ gebenedien mogthe
myt allen hilligen ewelickē p̄r m̄
Here ihū xp̄ē de berouet woz
deſt dyner kleder dar to myt
doznen getronet vns allen to eren
vñ ter ſalichert vntfarme dy ouer
deſſe ſeile vñ vñ ouer alle gelouige
ſeilen vñ vntklede ſe van den yā
mer vñ myſtalthert vñ klede ſe
myt den klede der eren vp dat ſe
werdelicken mogen ingaen to dy
ner werſchap vñ getronet werde
myt der cronen der vzolichert vñ
ſick to verurouwen myt den een

drechtigen leuen kynder godes pr̄

O Here Jhū xp̄e du de wordest verzichtét to der doet des cruces dor vnse verlosynge vnt farme dy ouer desse seile vñ ouer alle gelouige seilen vñ wandele barmhertelicken De strengicheit dynes gerichtes dat se lyden voer erze sunde vñ gyfine eer m to game m de vronde eres heren vp dat se em verurouven mogen nuyt allē gyhetruven eivelicken pater n̄r

O Here Jhū xp̄e du de an dat holt des cruces wordest uth gerecket dyne hande vñ dyne vo te nuyt harden negelen dorgeslagē dyn houet blodich van dornen dy ne ogen vul tranen Dyn mūt vñ dyne oren vul blodes veruullet nuyt alre bitterheit m dyner ster uender noet an der galgen des cruces vme vnser leeste vñ salich[t]

du opendeſt de porte des hemels
myt den blode dynes herten ver
barme dy ouer deſſe zeile Jhū
ouer alle gelouige ſeilen doꝛ dy
nes hilligen lydens willen vnd
ōme der bernender myne wil
len de du van begynne heueſt
gehat to den menſchelicken ghe
ſlechte Jo wilt ſe leue here verlo
ſen van allen vlāmen des veghe
uers Dar ſe jnne gemartilliet
werden voꝛ ere ſunde vñ verſu
meniſſe vñ doꝛ dyne leefte willē
to roſten in dynen gebenedi den
aernen Dar alle dyne hilligen
ymme veſten ewelicken pr̄ noſter

O here Jhū xpē du de an dē
derden dage wedder vp
ſtondeſt van den dode in enen ver
claerden lychame in vzouden vñ
in blutſchappen vñ geweldelicken
verloſedeſt de ſeilen dyner wtuer

nen de dar ſetten in duſternuſſen
dee du in dyner erwerdigen he
meluaert dynen hemelſchen va
der offerdeſt myt ganſer leeſten
vñ vrolicheit als en loen dynes
blodes vñ leeſten vñ loueden ſick
euelicken myt dy to verbliden :
vntfarme dy ouer deſſe ſele ⁊ vñ
ouer alle gelouige ſelen vñ verlo
ſe ſe lyuden van den gewelde der
duesternuſſe vñ van den ſchēme
des dodes Dar ick ſe yne vruchte
to weſene ouermyts eere ſunde
willen verclaer ſe myt den lechte
dynes angeſichtes vp dat ſe alſe
ene ſterne ſchijnme vñ lyuden vā
dynen engelen vpgenoert motē
iwerden myt vrouden achter ge
laeten alle pyne vñ alle bedroff
niſſe vñ gyf er dat ſe van den ver
denſte dynes lydens ſick verwou
wen mote myt allen ſaligen ſelē

sunder ende Amen Vn ynich yghe bet voz alle kerstene gelouige sele vnd voz der vrende sele ∾ ∾ ∾ ∾

O Leue Here xpē ōme de myne de du heuest ge hat to den menschelicke gheslechte dar du leue here ōme nedet quemest wt den schote dy nes hemelschen vaders wt den ewigen throne in eertricke vnd vnse menschelicke natuer an ne mest in den reynen megentlicken lichame der iwerdigen yunfer mzarien vp dattu vns verlosen mochtest van der macht des vyā des dar wy ȳnme beslaten weren so bidde ick dy wante du vns he uest lerzen bidden in rechter tru we dyner barmhertigheit nycht ōmē myne verdenste Dattu dy gewerdigen willest to verlosen desse sele Vt wt der pyne des ve-

ghemoedes de se verdeynt heuet O
leue here alle de ghuden wercke:
vnser verlosynge Wo du ōme der
menschen willen gedaen heuest
ōme se to verlosen de moten in dy
nen ogen vntfarmelicken gerec
kent werden voz alle de versume
nisse vñ sunde desser seelen M O
leue here dyn werdige geborte
van der reynen maget marien
in den kolden wynter in groter
armode vñ in den stynckenden
stalle voz den beesten de mote se
vntbynden van allen sunden dar
se ȳne gesundiget heuet myt houer
dien myt weelden myt vnkuscheit
in wercken in begerten vñ in ge
dachten O leue here ihūs xpūs
dyne hillige besnydinge mote se
vntladen van alle erze ouerulo
dicheit vñ vnsedicheit in wordē
in wercken in seden vñ gelate

vñ m gedachten Dyn hilligе doe
sel mote se reyne maken van alle
vnsuuerheit vñ in vasten mot al
eren hunger vñ krümer vervullē
vñ al er sunde de se gedaen heuet
ouermyts hulsicheit vñ dat se de
vasten der hilligen kercken nicht
geholden en en heft alse se schuldi
was to done Dyne hilligе predi
catie vñ leve mote vervullen al
dat se versumet heuet van erre
vndvettenheit vñ de dyngе de se
van rechte geuetten solde hebn
Dyn hilligе auentmael dar du
dat sacramente dynes gebenedi
den lichames vñ blodes geuest
dat mote gereckent werden Ole
ue here voz alle de sunde desser
seilen vñ de se gedaen heuet vnde
dat se sick nicht een gräff noch een
beredde werdelicken to den hilli
gen sacramente dynes gebenedi

den lichames vñ blodes als et
betemede vñ ander dynge der hil
ligē kercke als se vā rechte solde
De wasschynge der vote na dē hilli
gen auentmaele vñ dy hillige leer
dat gy myt exempel vñ myt wordē
nuwe leuē jungeren lerdē vñ myt
gebede to nuwen hemelschen vader
O soete ihūs ju otmodicheit ju vrede
ju gotlicker mynnen ju alre vullen
komenheit Dat rechtēt al gudertū
lucken voz alle dat se versumet vñ
gesundiget heuet myt houerdien
myt vnvrede myt hate vñ myt nyde
vñ dat se nicht en plath to biddē voz
dē staet der hilligen kercken vnd
voz leuēdigen vñ dodē vñ sunderlȳ
ge dar se schuldich was ȳ to bidden
O leue here ihū xpē ju hillige gebet
vp den berch vā oliuetē dar gy swetē
den water vñ bloet ju geuenknisse
ju geiselinge ju tronynge ju trutzyn

ge vñ ju hilligē vijfwondē vñ al de
bitterheit dnes hilligē lydens dat
gij ō vns geledē hebt vnd siderlin
ge do ju hilligē seile scheidede van
yuwen werden lichame De moten
desse seile purgeren vñ suuer ma
ken van allen vleckē der sunde vñ
pyne orch leue seyt se doch an nyt
den ogen der barmhertigheit nyt
welckē gij anseigen mariē mag
dalenē do se ju hilligē vote diwoch
nyt eren tranen vñ al er sunde
vergeuen wordē vñ sinte peter in
caiphas hus vñ laet er de genade
vynden de de gude scheker an den
hilligen truce vant de nochtāt late
to beroubenisse quā ouernytes
dyner genaden ni juwē ogen abel
vñ bequeme to den ewigen leuē
dar se nyt yū leuen vnd regne
ren nyt alle yiuwen leuen hil
ligen in der ewigē gloriē Amē

Hijr begijnt een schone gebet to der reynen iuncfer Marien

Gebenedijt vñ gelouet vñ geert sy de gloriose reyne edele iuncfrouwe Maria moder vnses leuen heren ihū xpē Lo nynegynne des hemelrijckes vñ eertrijckes van nu to nu ewicheit sunder ende Oeerwerdige Maria huden keise ich ju to euer ewigen moder bewarenuy nu vñ altoes ewelichen vñ en wilt nuy nūmermeer vorgetten plantet in nuyn herte Ouernuyts de nuyne iuwes leuens soneß oetmodicheit verduldicheit geharsemheit nuyt allen anderen doegheden vñ leert nuy nu vñ altoes leuen na iuwen alre

leueſten willen ick bidde dy alre
ſoeteſte moder ghilligе maria wilt
altoes hyr in der tyd beſtauen
myn arme ſundige herte myt
dyner vyſcken gracien vñ gena
den vñ vandynge troeſte altoes
myne ſeile alſe ſe gelaeten wert
myt dynen moderlicken troeſte
vñ vntfenge my to maele in der
gotlicken myñen vñ trecke my̅
herte to dy myt genochlicker
leeften vñ make my rycke in
doyeden vñ vruchtbaer in alle̅
doyede̅ vñ guden gedachten wo̅
den werchen vñ zeden O alre
ſoeteſte Maria do my van gan
ſen herten verſmaen alle tidlic
ke dynge vñ do my geiſtelicke
vñ vurige vñ gotlicke dynge
begeren vñ ewige dynge vñ my
nes vaders lant dat hemelſche
rycke dar waere blutſchap vñ

ewich leuen is ¶ So dat ¶ ick dar na such
te vñ schreie vñ dat myne oghen
drupen van soeten tranen vpghe
richtet to dat geselschap alre hillu
gen vñ to den ewigen vaderlande
vp dat ick dar to hantes komen
mogte vñ doet mynen name schry
uen in dat boeck des ewigē leuens
so dat he nūmermeer vtgedāē en
werde vñ laetet my ¶ hillige ma
ria versmaken m genochten my
nes herten m desser ellende van
der vrouden des ewigen leuens
de ghij hebbet vñ alle hilligen m
den ewigen leuene van der teghen
woordicheit der hilligen dreuoldic
heit vñ van malckanderen sunder
linge vp dat ick to lichtelicker
versmaen mach allen menschelic
ken troest ¶ De werlt myt alle ere
genochten vñ leer my altoes voz
ogen hebn de vre mynes dodes

de alto hant komen sal vp dat ick
lezre in allen dyngen vele to ster
uen na den willen godes in geest
lickzer maneren eer de tzt des
natuerlicken steruens komet
vp dat ick dan nicht vnberett en
werde gefonden O alre hilligest
te vrouwe sMaria Ick bidde ju
oetmodelicken alse de tyd mynes
dodes gekomen is vñ ick in gro
ten pynen vñ seerheit byn dan
beware my moderlicken vñ ge
uet my wettenheit vñ verwer
uet my van den soeten heren dat
ick voz myner doet myt groter be
gerten vp hopene vntfangen mo
te dat werdige hillige sacramente
des hilligen lichames pretiosen blo
des vnses leuen sones ihū xpē:
in vergifnisse myner sunde vnd
to vullenkomener genochdoē voz
alle myne schult vñ to euen waerē

pande der ewigen salicheit vñ in
der vre nynes dodes O soete ma
ria so konnet seluen to my: myt
mynen hilligen engel vñ myt
so manigen anderen hilligen de
ick nu eere vñ der ick eer tegen
wordicheit nu begere to mynen
lesten ende vñ troeste dan myne
bedrouede seile vñ verdrijuet dē
duuel van my in der vre myt al
le syner gheselschap: vñ weset by
my alse myne seile verscheidē sal
van mynen lichame vñ nemen se:
brengen sal vor den richter O so
te maria weset dan myne vorsprē
kerssche myt allen hilligen vp dat
ick de ewigen vronde sunder al
to lanck verbeiden mogen ver
trugen in ewicheit Amen En
gebet to den hilligen herten vnser
leuen vrouwen der glorioseu junc
fer marien der moder godes

Hertelicke wtuerto
ne vrouwe vñ ma
ghet Maria moder
der barmhertichent
Ick spreecke myt my
nen sundigen herten to dynen so
ten herten vñ myn sundige her
te keert sick to dynen herten vñ
opent dy hijr myt oetmodiger gro
to Vraute dyn soete herte is allē
sunderen ene medetijne vñ een
frentlick toneygen O megentlic
ke soete vrouwe Maria wu sal
ick werdelicken louen mogen dat
soete marck dynes gebenedijden
herten vñ dyner leeflicken borste
de vruchtbaer synt gemaket van
den hilligen geeste Woetsel des so
nes godes O mylde oetmodighe
herte dat dar vulbaert gaff to vn
ser ewigen salicheit m der vre do
du den engel antwordest sest hijr

de derne des heren my geschei
na dynen worden Dat salighe
woꝛt quam wt den grunde dy
nes herten vñ doꝛtrat den hemel
n dat vaderlicke herte dar gij
wt nemen dat ewige woꝛt vnd
vntfengen dat jn nu ynnerlic
ke lichaem waer god vñ mensche
O suuer oetmodige herte dat
den sone godes so wal behaghet
heuet vñ dar he sick so vrentlikē
heuet ingeuoget to rosten vñ syn
gotlicke herte vereyniget nyt
dynen herten O mylde herte n
der mogenthet des vaders O
leeflicke herte n der wijsheit des
sones O wijse vurighe herte n
der leeften des hilligen gheestes
O bloyende herte vul alre gena
den O wal geturde herte dat dar
blyuet n den spegel der gotheit
O luestelicke slaepcamer daer

de sone godes neigen maende in
geroestet heuet O guldene emmer
dar ynne vntholden wort dat br
oet des ewigen leuens nzamma
nu den puren cristallene vate dy
nes herten is gepresenteert de
hillige der hilligen O hillige tem
pel den de sone godes gehilliget
heuet myt synen wunderlichen
ingange vñ wtgange O edele be
rch dar wtgecomen is dat alre
duerbarste gesteente dar alle de
schult vnser verlosynge mede be
taelt is O sprynyende funteyne dar
nu groyen peerlen der suuerheit
O hillige stranthaftige herte dat
nu myt sunden verwinnen een
wart O sorchuoldige herte in dē
denste des sones godes O bedro
uede herte in der passien dynes
leuen sones vnses salichmakers
O schynende lanterne dar dat

lecht des geloues allene vnue ver
borgen bleff do xp̄us an en truure
henck O alre vrolickeste herte
in der verrisenisse dynes leuen
kyndes O glorioſe herte ewige
vroude mynes herten verblide
dy in ewicheit myt dynen leuen
kynde in den hemelschen pallaſe
O ſoete barmhertige herte dar
alle herte in leuen vñ hopen troeſ
te doch myn bedrouede herte van
allen wemodigen ſuchten vñ voz
gaddert to en ſelen in waerē be
bekennen vp dattet nicht een wer
de gevonden in ſunden O wijſe
gotdenſtige herte vntledige myn
herte van aller ydelheit vñ laet
myn ſundige herte na dynē hilli
gen herten gebeldet werden O
wakende herte bereit in godes :
denſte vñ in ſyner hilligen wande
lynge laet myn herte in dyner

nynen verwecket werden O vaste
getymerde herte in der myne xpi
laet myn herte tu dy geneestet wer
den vñ dor dy vntfangen mote dat
soete mynentlicke herte Marien
wantet alre vnigest was m beschon
wen hemelscher dynge vñ stadelicke
inprentende menschen gracie nyt
eren verdensten Amen En gebet to
der gloriosen vrouwer Marien

Ick vermane dy O soete Maria
der groten starcken wysheit vñ gut
heit de du van der hilligen dreuol
dicheit vntfangen heneest Vñ ick
vermane dy dattu byst ene doch
ter des vaders ene moder des
sones vñ ene bruet des hilligen
geistes Ick bidde dy dattu my wil
lest vercrigen rechte starcheit vñ
rechte guetheit m alle mynen le
uene vñ sunderlynge m der vre
mynes dodes O gloriose Junctrou

Ave maria O hoge werdige mo
der ihū des almechtigen godes
O hoge ricke keyserynne hemel
ryckes vñ eertryckes O genadi
ge koningynne der barmhertic
heit O moder aller genaden du
bist ene troesterynne alre bedro
neden herten Ick arme ellendige
weseken Ick verkeise dy nu tho
ener ewigen leuen moder beho
de my altoes voz alle sunde vñ
quaet vñ een wil my nu nerh
nūmermer veryetten kum my
tō holpe in al mynen druicke vñ
anxte vñ lyden vñ stae my by:
nyt dyner moderlicker barm
hertycheit in der vze mynes do
des vñ wil dan myne arme elle
dige nakede seile vntfaen vnder
de mantele dyner genaden vñ
barmhertycheit vnd cleden se
myt dynen hilligen doyeden:

vñ verdenſten vñ nytten hylligē
doyeden lyden vñ verdenſten dy
nes leuen ſones vñ vozen ſe nyt
dy vp in dat ewige rijcke vñ of
fer ſe dynen yenynmeden kym
de vp dat ſe ouernyts dy vnt
fange vñ verſerkert werde der
ewigen vzoude vñ dat ſe dynē
leuen ſone vñ dy O hillyghe
maria louen mote in der ewic
heit Amen Hijr begijnt en Jnuoch
gebet to der glozioſen Jūſer marē

O Maria moder vnſes
leuen heren ihū xpē
doz de nyne dynes
enygen leuen ſones
Do cām my to holpe nū vñ m
al nynen bedrofniſſen vñ nym
my in dyne beſchēmſſe wante
ick vlee to dy vñ bidde dy dattu
my nicht een verſmaeſt Meer
verloze my van alle nynen ſū

den vñ ſchanden vnd van allen
quaden To dyner holpe ſo vlee
ick werdige vunfer Maria vñ
bidde dy ivt den grunde myneꝛ
herten doꝛ de myñe dynes ee
wigen leuen ſzyndes datu dat
allen vullenbrengeſt dat Ick
van dy begere O reyne vunfer
Maria ene moder godes vnd
ſconyngzyne hemelrykes vñ
eertrickes Ene troeſterynne
alre bedroueden herten van
dy is gekomen heil vñ blitſch
ap al der werlt een begyf my
nicht my armen gelatenen :
vñ alre ſnodeſten van allēne
ſchen Mer ſu my an nuyt dynē
gudertyrnen ogen vñ ōme dy
ne groten barmhertichent vnd
doꝛ de myñe dynes leuen ſzyn
des verloze my van allen laſter
vñ ſchande vñ van allen quaden

O Maria moder vnd alre bar-
hertycheit hoze vnd tuyde my
armen sundigen menschē des
ick dy bidde vñ gebeden hebe
Doz de mynne dynes leuen kyn
des kum my to holpe in al my
ner noet dat ick al myne vy
ande verwynen mote de my:
begeren to schaden an sele vñ
an lyue O du mylde moder
Maria doz de leue dynes le
uen kyndes vermulle vñ ver
tyhre my myt allen dogeden dat
ick dynen leuen kynde mede
behagen mach vnd help my
dat ick alle myne sunde vñ ge
breke vñ al dat dynen leuen
sone in my myshaget mote:
vullencomelicke beterēen vnd
betteren na synen alre leueste
willen vñ to synre eere vnd
myner seelen salycheit Sterke

vñ hoge my bouen alle myne vy
ande ſeyndlick vñ vnſeynlick O al
re hilligeſte maria vntfarne dy
myne vñ verhoze myn gebet
doz dynes kyndes tozne vñ van allen laſter vñ ſchanden vnd van al myner vyanden Nu vñ in der vzen mynes dodes O maria vz ouwe der werlt ick arme ſundige menſche bidde dy help my nu wt alle myner noet doz de myn dynes leuen kyndes vñ verloſe my van allen quaden gerochte geledē tegen wozdich vñ tokomende ick bidde dy hillige maria doz de hillige geborte dat god van dy gheboren wart kum my to holpe in al myner bedrofniſſe vnd noet Ick bidde dy doz de pyne vñ noet de dyn leue ſone an den truce leit do he dy bevael ſante Johannes doz den ſeluen namen vñ in der

wyllen behode my vā dues kj

ſelnen myne beuele ick dy alle my
ne ſake myne ſele vñ myn lyff my
nen geeſtelicken ſtaet vñ alle my
ne leuen vrende vñ mage Ick bid
de dy dattu truwelicken voꝛ my
bidden willeſt dyn leue kynt vñ
vercrich my genade dat ick al my
ne gebrecke vñ wederſaken ver
wynen mote myt dyner holpe O
alre werdigeſte conynginne des
hemels ſMaria hilligе godes mo
der doꝛch de vroude ere vñ wer
dicheit dar du mede verhoget biſt
bouen al de choꝛen der hilligen en
gele vñ doꝛ de myne dynes leuen
kyndes So bidde ick dy Dattu mit
allen hilligen dyn leue kynt voꝛ
my bidden willeſt dat ick in al my
ner bedrofniſſe vñ lidens enen:
ſaligen vrolicken guden ende mo
te verkrigen Vñ dat ewige leue
myt dy beſitten des helpe my vñ

al mynen leuen vrenden de mo
gentheit des vaders vñ de wisheit
vñ barmhertichheit des sones:
vñ de gnedertijrnheit
des hilligen geestes Amen Ein
gebet to der glorioseñ jūfer marie

Ick vermane dy O soete:
maria alle der genochten
de du Conynclicke ma
get vñ moder Maria hadd
dest van der vntfenckenisse
vnd geborten vñ van der tegēwor
dicheit dynes leuen kyndes vñ
ock van syner vrolicken vpstan
dynge vñ der hemelvaert vñ der
sendynge des hilligen geestes vñ
van dynes selues vpnaert Ock
vermane ick dy leue maria al
des moderlicken medelydens vñ
smerte de du hyrst dynen leuen
kynde in desser werlde heddest

vñ ſunderlynge in der paſſien dy
nes leuen kyndes vñ in ſynen
ellendigen dode Ock vermane
ick dy O moder der barmhertic
tycheit myt welcken he dy verho
gede bouen alle chore der hilli
gen engelen Vñ ick bidde dy ſoe
te maria dattu dy gewerdigeſt
vor my to bidden dynen leuen
ſone dat he in my doden wille al
dat em in my myſhaget vñ dat
he my gene ſyne genade vp dat
ick in ſynen denſte vñ in ſynen
hilligen vprichten vñ in dyner
leeften vullheerden mote bet in
mynen doet Ick beuele dyner :
moderlicken trouwe myne ſele
vñ myn lyf myne vryf ſymne vñ
alle myne vrachten Ick beuele
dy alle myne ſake vor vñ vrende
leuendich vñ doet vñ alle gude

lude vñ alle bedrouede herte vñ
ock mynen leuen salugen vader
vñ moder vñ al mynen leuē vrē
de vñ alle ellendigen selen vñ ick
bidde dy vor alle de gene dar ick
schuldich byn vor to biddene vñ
de em in myn gebet beuolē hebn
vñ den ick myn gebet gelouet heb
be vñ vor de gene dar dyn leue
kynt vñ du vorgebeden wil we
sen se synt leuendich ofte doet vñ
dar ick des vor begere Amen ∞

En gebet to vnser leuē vrouwen

Alre gudertyrnste vñe
frouwe Maria ene mo
der der weesen ene gu
dertyrne troesterynne der bedroueden herten een
rech der dwellenden vñ en heil
den genen de nu dy hopen vñ ene
hopene der myshopender vñ ene

sunteyne des leuens O koningynne gynne: der engele O moder maria vntfarmet ju oner myn wãte ick vole gesundiget hebe myuwen leuen kynde O hillige maria ick hebe gesundiget vñ alto swaerlickest myndaen Ick beluet vñ begher genade der ick nicht verdeynt een hebe O soete maria moder der vntfarmherticheit En bistu nicht de gnedertyrne moder de mynnaende en versmaest Dar ũme bidde ick dy O hillige yunefrouwe maria dattu my nicht en willest: verdryuen ũme de manichuoldicheit myner sunde Swaare ick weet dat ick gesundiget hebbe bouen dat sant der see vñ nicht werdich en byn an to seyne de hoecheit des hemels Dar ũme

bidde ick ju o hilligge junckfrouwe
maria dat gij my armen sundigē
menschen verhoren wilt vñ ver
crigen my van ynwen leuen so
ne Jhū vntfarmhertichcit vñ
tyd waere penetentaen vñ dattu
my nicht en willest verlaeten
ni der vre mynes dodes Mer dat
tu my dan verlosen willest van
den handen der duuelen vñ alle
dat my dan hyndere mach te
gen ynwen leuen sone vñ dattu
my willest helpen nu in desser tyt
dat ick myn leuen also leidē mo
te dat ick vercrigen de ewighe
blatschap Amen Een gebet to der
vepnen maget Marien d' mod' ē

O Hilligge junckfrouwe Ma
ria huden beuele ick my
in den schoet dyner ewi
gen barmhertichcit myn lijf vñ
myne seele sinne vñ begerte wor

de vñ wercke vñ alle myne ghedach
ten vñ allen drucke vñ bangicheit
mynes herten al myn hopen vnd
al myn troest vñ dat ende myns
leuens vñ ouermyts dyn myn
nentlicke ghebet werde ghesch̄icket
vñ geordeneert na der vntfar̄
hertycheit vñ alre leueſten wille
dynes alre leueſten enyghen kyn
des alle myne begerte O alre :
hillugeſte vrouwe O vntfarmher
tugeſte vñ ghudertijrnſte O god
denſtugeſte O ſachtmodigeſte en
wil nicht laeten myne ſele in der
vre eres vtgangꝭ Alſe ick nu
mer ſteruen moet vñ ick anders
ghijnen troeſt noch touerlaet een
hebe dan in dy du de bijſt eene
moder der ghenaden vñ der barm
hertycheit dan wil ſe verloſen vā
allen quaden vñ vozen ſe in de
ſtad der veſte vñ des lechtes Dar

se dy danckzen vñ louen myt
dynen hilligen in ewicheit amē

Ein schone gebet to d' hilcker marie

O Maria ene troesterynne aller sundigen hertē
du bist ene genadighe
myddelersche tusschen der ewi
gen wysheit vñ my gedencke
nylde wtuerkorne Maria dat
tu vñme vns armen sunderge
ene moder godes geworden
bist Vnse armode heuet dy rit
ke gemaket Dar vñme keere
dyne barmhertigen ogen tho
my vñ nym my armen sundi
gen menschen in dyne beschir
mynge vñ kum my to holpe:
wante nym troest vñ touerlaet
licht an dy mynentlicke Maria
dar vñme groten dy alle herte
vñ alle tungen louen dy wante
allene dat de vader vns gegeue

heuet vñ noch gyfft Dat is dor
dyne hande geuloten verurou
we vñ verblide dy myne sele m
marien wante vole gudes is
bereit den genen de se louē O
maria de vynnt van der heuet he
verstuert myne sele dar vñe
laet dat lecht der genaden schij
nen myn Amen Zo marien

Rum nder der genaden sū
wech des sorten leuens O
soete maria sunteyne der glorie
rum gude keiserynne stiet my by
O barmhertige moder m dē dage
der bedrofnisse wāner de sonyrst
der rechtuerdicheit alle dyge orde
len sal Wāner de conscientie des
leuēs wrogēde is stāt vns dā by
du vorsprekerssche vp dat ouer vñs
nicht gegrue en werde dat vnuer
lucke ordel vñ vns dā to holpe O
moder vñ dochter godes Amen

Hyr beghynnet de seuen vroude der vrouwen maryen de se hadde vp der eerden. Aue Maria gratia

O Vrouwe dy alre gudertyrnste Iuncfer Maria der groten vroude de du hedest do dy de engel: de bodeschap brachte Dattu vntfengen soldest den sone godes Do du to den engel gabriel seghedest Ecce ancilla Dyt lyntr ene derne des heren na dynen worden mote my geschee vñ alto haut vntfengestu den sone godes in dy vñ to doene des hillegen gheestes van den alre puerstten reynesten blode dynes vrunsferlicken herten Ick bidde dy soete vñfer Maria dattu my verweruest an dynen leuē kynde dat ick em deynen mote: myt eynen reynen lichame vñ

maket my werdich de gratie godes
in my to vntfane Amen Aue maria
Vrouwe dy O hillige Ma
ria der groten vronde de du
haddest do ihūs de sone godes wt
dy geboren wart vñ wt dy vleesch
an nam Ouermyts desser vnspre
kelicker blitschap so bidde ick dy
O soete Maria dattu my verwer
uen willest an dynen leuen kynde
ihūs dat ick em en cleyne kyndekē
mote werden vñ dat he my gheue
een oetmodich herte Amen Aue mā
Vrouwe dy alre gudertyr
ste moder maria der grotē
vronde de gij hedden do de hilligen
drekonynge yuwen leuen sone:
ihūn anbededen vñ offerden en
golt wyroeck vñ merre vñ toen
de dat he waere god vñ mensche wer
vñ en konynck Ick bidde ju soete
moder maria verweruet my:

an vnuwen leuen kynde dat he my
gene dat ick em mote offerē mit
den hilligen dreen konyngen: dat
golt der myne wyroeck des ȳn-
gen gebedes vñ merze der pene
tencien Amen Aue Maria gracia
Vrouwe dy gloriose junc
frouwe Maria der groter
vroude de du heddest do du dynē
leuen sone in den tempel presen
teerdest: den de olde rechtuerdige
symeon vntfenck in syne arme
Ick bidde vy soete maria dattu
dynen leuen sone vor my bidden
willest dat he my gene dat ick em
in mynen lichame dragen mote
vñ in mynen herten glorificerē
Vrouwe dy Aue Maria
konyngynne der barm
hertigheit der groten vroude de

du heddest do dyn leue sone vpstōt van der doet verschen in den hilli- vñ
gen passche dach Ick bidde ju soe
te moder maria dat gij yuwen
leuen sone vor my bidden wilt dat
ick vp mote staen vñ verrisen
in myeheit des leuens Aue maria

Verrouwe dy alre soetesste
moder xpē der groten vrou
de de du haddest do ju leue sone
to hemele voer vñ verblidede al
le de hilligen in den ewigen leue
ne Ick bidde ju soete moder Ma
ria dat gij ju leue sone vor my bidde
wilt dat he alle myne beseerte
vp heue to hemelschen dyngen

Verrouwe dy Aue Maria
maria blome der yun-
frouwen in der groten vroude
de du heddest do du vp woordest

gheuoert then hemele bouen alle de
rhoze der engele vñ sittest ter rech
ter en hant vnuves leuen sones:
O soete moder maria Ick bidde ju
dat gij mytten hilligen comē wilt
in der vre nyuure doet vñ beschir
met nuy van den boesen geeste vñ
brenget nuy snel nuyt ju in dat ewi
ge leuen Amen Versickl Bidget vor
vns hillige vruncfrouwe Maria
dat wy werdich werden: collecta
Almechtige god du de de alre
hilligeste Juncfrouwē mar
rien in der vntfenckenisse vñ in der
geboxten beholdender vruncfersch
ap nuyt tweuoldiger vroude heue
st verbludet de du ock in der verri
senisse vñ in der hemeluaert dynes
sones verzouwet hemeftere vrou
de ver merzet Gijf vns dat wy o
uer nuyts eren gebede vñ verdenste

mogen komen to der vnsprekelic
ken vroude dar de alre hillyges
te moder godes vñ yunckfrouwe
Maria sick mit ẏne verbrouwet
ouermyts vnsen heren Jhm̃ xpm̃
Amen Hijr begynnet de vij hemel
schen blitschappen vnser leuen:
vrouwen Aue Maria gracia

Erblide dy Maria mût
Jhm̃ xpm̃ der yunckfer
licken blomen dû de
bijst ene konynginne
des hemels vñ der eerden vanne
dyne ere gheit myt sunderlynger
ganne der werdicheit bouen de her
schappie alre hemelschen herschap
vñ bouen de schoenheit alre hillige
Erblide dy Maria Aue maria
du alre leueste wtuercorne
bruet des almechtigen godes va
te alse de sune verluchtet den dach

alſo verluchteſtu de werlt mytten
lechte des gotluckren vredes vñ der
barmhertichеit Amen Aue Maria
Verblide dy maria een vat vul
genaden wante dyn ſtoel is
in den ewigen leuene nae dynes
herten beger vñ alle de hemelſche
ſchare eert dy wante du byſt ene
eerwerdige moder Jhū xpē des
ewigen ſones in der gotheit Aue
Verblide dy Maria wante
du biſt alſo toegenoget den
almechtigen gode mytten vnbynde
lucken bande des eendrachtelucken
willen vñ mytten alre genochluckeſ
ten vnneuangen der waeren gotlu
ken leue alſo alle dattu van em
begerſt dat vertrigeſtu van em
Verblide dy Maria Aue mä
du de dar biſt ene troeſte
lucke moder der armen myſtroeſ
tigen ſundigen menſchen wante

de vader alles lones gyfft den yhe
nen de dy eren een bequeme loē
hyr vp eerden vñ na desser tyd
en vnsprekelick loen in den ewi
gen leuene Amen Aue Maria
Verblide dy maria ene oet
modige vñ ene saluge yūr
frouwe want du heuest hyr vp
der erden verdeynt nuyt dyner
vnsprekelicker oetmodicheit dat
tu nu nuyt enen verclaerden he
hanue sittest alre naest der hilligē
dreuoldicheit Amen Aue Maria
Verblide dy maria de dar bist
ene kueschye yunckfrouwe:
vnd ene alre leueste moder xpi
want du des secker bist dat dine
vnsprekelicken vroude nu nocht
nūmermer en sollen vergaē mer
altyd solt se blyuen vñ sick vornie
ren in den ewigen leuene Amē
versickel Bidde vor vns hillige

moder godes de verheuen byst
bouen de chozen der hilligen en
gele to den hemelschen ryrke dat
wy werdich werden der ::

collec

Wy bidden dy here ihū xpē
de dyne alre salygeste mo
der de gloriosen vnuser marie
verbudet heuest mytter euigen
vroude verlene vns dat wy ouer
myts eren gebede vñ verdenste
vorrygen moten salicheit vnde
vorspodicheit des herten vñ des
lichames vñ dat wy salichlicke
komen moten to der vrouden:
dyner salicheit vñ to der gloria
sen vnuser marien de leuest:
vñ regnerst en god euelucke
sunder ende Amen Hijr begynnet
xv blitschappen to vnser leuen
vrouwen dar grote gracie vnd
genade to gegeuen is Ame mā

O Nonynclijnne des he
mels verblide dy blenc
kende dageraet ütüer
torne bruet godes in der engel
schen grote Do dy de engel ga
briel boesschopte dattü den sone
godes vntfangen soldest vñ du
alle verdruncken wordest in dē
afgrunt der oetmodicheit Aue
Verblide dy O hillige tempel
godes seer blenckende vat
vul alre dogeden Do de hillige
geest van bouen in dy quam
vñ de sone godes in dy mensche
lucke nature van dy vntfenck
Verblide dy O gulde Aue
ne arcke hillige taberna
kel godes wante du dicke ouer
dechtest dattu den genen dra
gest den hemel vñ eerde nicht
begripen een konde Dattu dē

in dynen lichame beſlotē heddeſt
Verblide dy ſMaria Aue
ſualruckende fyole der
oetmodicheit bleuckende blome
der reynicheit Do du Eliſabet
vyſenteerdeſt vñ ſe ſegrede war
van ſcomedet my dat de moder
des heren to my ſcomet Aue:
Verblide dy keiſerlicke ma
get vñ ſconynucklicke mo
der vñ der gloriozer geboꝛten
do de alre ouerſte conynck:
vñ de hilligeſte prynſe vā dy
geboꝛen wart vnd de hemele
ſynt honichſuloyende geworde
alle eertricke doer Aue Mā
Verblide dy ouerclaer hil
lige maget alre vrucht
baerſte wynſaerde vñ eene
moder des leuendigen godes
ſone Do dy de heerden ſcun
digeden de wozde des engels

vñ du ouerdachtest vñ ouerle
gedest se in dynen herten alse
ene wyse maget Aue Maria o
Gerblide dy gulldene hemel
O maria werdige vnde
preciose maget De gheseyn heue
st de drey koninge offerden dy
nen leuen sone erwerdige ko
nynclicke ghaue Aue Maria
Gerblide dy suvtte blenckē
de lilie der reynicheit bloy
ende wortele van vesse De dynē
leuen sone offerdest in den tem
pel myt dynen yunckerlickē hā
den myt groter blitschap dynes
herten Amen Aue Maria o
Gerblide dy glorioze dochter
des ewigen vaders eedele
steen der reynicheit De dynen
leuen sone vondest in den tem
pel lerzende do du ene dree da
ge verlozen heddest Aue Mā

Verblide dy gulde ne fynte
ne der vntfarmhertichheit
O guedertyrne moder do du
m der bruetlaften werst do
dyn leue sone water in wyn
wandelde Amen Aue Maria
Verblide dy gloriose vron
we des hemels vñ der er
den werdige maget maria:
do dyn leue kynt vijf dusent
menschen sadede van vijf brodē
van twen vysschen Aue maria
Verblide dy konynginnne
der blutschap guldene ro
se van Iheriche suuerlicke:
bloyende do xpūs verzes van
der doet vñ alle droefheit ver
wandelt wart in blutschap Aue
Verblide dy O maria vul
gloryen alre hillegeste
maget maria do du dynen

alre leuesten sonetto hemele sei
gest varen: in groter vubilacien
dar dū dyne blitschap vñ salic
heit ȳne bekandest de du ent
fangen soldest in den ewigthen
leuene Amen Aue ſMaria ∞

Verblide dy ouerclaer blenc
kende sterne de hemel vñ
eerde verluchtest O gloriose
magthet maria do dyn leue so
ne sande den hilligen geest sy
nen Apostelen: van welcken du
to vozen vervullet iverst Aue

Verblide dy ouerclaer schȳ
sel des hemelschen lechtes
der ewigen staet do dyne glor
ose seile uth dynen luchame sū
der auxt vñ iwe voer Aue m

Verblide dy gulden troen
der ewigen glozien Ever

dige konyncrijne der hemelen wo
nynge der hilligen dreuoldicheit
do dyn leue sone dy to hemel hael
de myt sele vñ myt lijne vñ ver
hogede dy bouen alle de chozen
der hilligen engele vñ al der hilli
gen ni der ewigen glozie Amē
Vp enen paschen segede vnse leue:
vrouwe to sxroppel Margreten al
le de gene de my anropen vñ my
bidden by desser blutschap de Ick had
de do myn leue sone vres van der
doet dén wil ick troestē ni al syner
bedrofnisse Aue Maria gracia
Erblide dy Maria:
reyne maget in der
groten vroude de gij
hadden do gij ju leue
kynt ansegen na sy
ner verrysenisse ni also groter:
vrouden Moder by dat dat sivert
des vrouwen inth vnuen herten

getogen wart dat dar so vole paer
hadde in gestecken van her synne
ions profeten de he in den tempel
seyede Dyne seule sal dorgaen dat
swert des rouwen Aue maria
Verblidet yu maria in der
groten vroude de gij heddē
do gij seigen: dat al de wonden an
den hilligen lichame heelweren
vñ claere: dan der sunnen schijnt al
so dat gijn tecken an en en ver
schen dan de hilligen vijfwundē
de an en sollen schijnen in den
vijfthesten dage Aue Maria
Verblidet yu maria in der
groten vroude de gij hed
den do gij dechten dat yu leue
kynt myt synen vnschuldighen
dode dat menschelicke geslechte
verloset hadde van den ewighen
dode Amen Aue Maria gracia

Erblide dy maria in der groten vrouden de gy hadden do gy dachten in den dat gy versecket weren dat ju leue kynt nümermer pyne lyden en solde vñ hadde verlüsen alle syne noet Aue maria

Erbludet ju Maria in der groten vroude de gy hedden Do gy bekanden vñ gelouedden Dat dat claere vleesch vñ bloet dat de hoge gotheit van juwen vunckfer licken lichame heuet angenomen Dat dat vorzeynget was vñ vorsecket in der hilligen drenoldicheit Dy dessen blutschappen bidde ick ju reyne maget Maria vercruget my vergyfnysse mynes sundes betterynge mynes leuens vñ vurige mÿne to juwen leuen sone vnd staet my by in der vre myner dodes Amen Dyt gebet sal men lesen to paschen nacht vñ mē

dat hillige cruce vp nynt seuen
werue nuyt vij Aue maryen ō
vnser leuen vrouwen belde de
en sal in den vaere in sō groter noet
nicht komen he sal ōloset werdē

Leue vunder Maria
ick verkundige dy gro
te vroude vñ vrede
wante dyn leue sone
de gestoruen is de le
uet vñ is vpgestaen van den dode
Ick bidde dy dor des vnsprekelic
ken vredes willen vñ der grotē
vroude de du heddest in wat bedr
oefnisse Ick dy anrope Dattu :
inp dar ut willest verlosen Dor
de leeste dynes leuen kyndes de
dy nuyt synen tegenwordicheit
na synen verrisenisse van aller krā
ckheit vñ bedrofnisse heuest verlo
set Amen Do we desse ix bluetschap
ix dage lest vor vnser leuen vrou

wen belde uyt yr aue marien
vp synen knieen uyt vnichcheit sy
nes herten de verdeynet ene be
de an der gebenedider vrouwer
marien: Aue maria gratia a

Maria vnse de gro
te blitschap de hu ge
benedide vader had
de Joachijm vñ yu
werdige moder Anna vntfen
gen van den engel van der glorio
ser bodeschap vuwer geborten
de lange in groter droefheit:
hadden geweesen so bidde ick dy
O soete maria Dattu my troes
test in al myner bedrofnisse Aue

Maria vnse de blitschap
de gij vntfengen van den
hilligen engel gabriel do gij juwe
gebenediden sone Jhesu xpm vnt
fengen vñ de gij hadden in den
yr maenden do gij ju leuen sone

m vruwen vunckerlicken lichaame
drogen: so bidde ick dy werdige
moder dat gy my wilt verbliden
m alle mynen noden Aue maria

O Gudertyrne Maria vōme
alle de blutschap de de hilli
ge Johannes baptista hadde m
synder moder lyue to vruwen leuē
tynde vñ de werdige Elysabeth to
der werdiger vrucht dynes bukes
do gy beide verquillet weren mit
den hilligen geeste So bidde ick dy
werdige moder verbliket my m
al mynner bedrofnisse Aue Maria

O Alre reyneste vunckfer maria
vōme de grote blutschap de gy
hedden m der hilligen kerstes nacht
m vruwen gebenedyden tynde Jhū
vñ de gebenedyde Josep vn werdi
ge hoder sick myt ju verblide de vā
der glorioſen geboxten dynes gh̄e

benedi den sones O werdige moder
verbliidet my in al myner bedrof
nisse Amen Aue Maria gracia
O Alre schoenste Maria vnue
de blitschap de de engele had
den in der geboorten dynes leuen:
keyndes vñ vnue de blitschap de de
heerdekens hadden vñ vntfengen
van den engelen O werdige moder
so troeste my in al myner bedroefnisse
O Alre salugeste Maria Aue iii
vnue de blitschap de gij hedde
do gij yuwen leuen sone offerden
in den tempel vñ de olde symeoen
vñ de hillige vrouwe Anna vñ dat
volck van Israhel hadde grote vreu
de O werdeghe maria so verbliidet
my in alle mynen noden Aue ma
O Maria vnue de blitschap de gij
hedden to paschen do gij yuwe
leuen sone seugen vpgestaen van

der doet vñ alle noet vñ pyne ver
wūnen hadde Ouerdige moder
maria dor desse grote blutschap So
verbludet nv ni al nyner bedroef
nysse Amen Aue Maria gracia ~
O Maria vūme de grote blut
schap de ghij hedden in der
hemelūaert dynes leuen sones
vñ in den pynxte dage do yu leue
sone yu sande den hilligen geest vñ
synen yungeren vūme yu to troestē
vñ to sterckē yu herte in den to
stromenden lydene O werdige soete
maria So verhore myn gebet vñ
verblide myn herte myt dyner :
gracien Amen Aue Maria ~
O Barmhertige maria vūme de
blutschap de ghij hedden in yu
ver hemelūaert do yu leue sone
to yu quam myt den chozen der
hilligen engelen vñ alre hilligen

vñ verhogede yn bouen alle de cho
ren der hilligen engelen vñ alre
hilligen to synre rechteren hant:
dar gy myt vnsprekelicken vrondē
vñ blutschappen solt syn ewelicken
Do bidde ick dy O erwerdige maget
maria verhoge nu myn gebet vñ
verblide nu myn herte vñ myne
sele in al myner bedrofnusse myt
yuwer gracien vñ troeste Amen
Item desse drie gebedekens synt ghe
heiten een gulden reipeken waer
mede de yuncfer Maria den men
schen de se lesen bynt an eren mo
derlicken herten dat se synes en
ogenblick tydes nicht en kan vor
getten Ave maria gracia ✠:

O Maria moder der bar
hertichcit ick bevele
my vnd alle dar ick
schuldich byn vor tho

biddene m de cracht dyner moder
lickxer barmhertycheit trouve vñ
guetheit Amen Aue maria gra

O Maria eene moder der
gnedertyrnheit Ick beuel
my vñ alle de gene dar ick des voz
begere to biddene m de deupheit dy
ner moderlickē oetmodicheit leff
ten vñ vntfarmhertycheit Aue:

O Maria ene moder des troes
tes vñ der ewigen ſalicheit
Ick beuele my vñ myne olderē vñ
al myne vrende vñ mage vnde viā
de m de vſamelynge der gotlicken
gracē guetheit vñ gnaden dar dyn
alre leueſte ſone dy mede begnadet
heuet ſii vns gnedertyrnlickē an
vñ gryff vns dyne moderlickē be
nedyenen vp dat wy m der leſtē
vre vnſes dodes vynden moten dy
nen ſuſſerlyngen namen dat ſi
de name der barmhertycheit Amē

Ghi Inwich denoet ghebet vnser le
uen vrouwen

Or den voten dyn
re hillicheit ligghe
Ick ghenallen myt
herten vñ myt lic
hame O alre soetes
te vuncfrouwe Ma
ria Von bidde dy Inwichlicke dat
tu my willest lezren van dy wat
to biddene dat dy vñ dynen alre
leuesten genadigesten kynde ze
noeget to verhozen O alre hilligs
te vuncfrouwe Ick byn vnwer
dich al dyner genaden vñ dyner
vnfarmhertichеit vñ ouermyts
mynen sunden so een verdeyne ick
nicht van dy iwerden gehoert vñ
van dynen alre leuesten kynde
Nochtant O alre guedertyrnste
vuncfrouwe Maria een wil vā
dy nicht verdrynen den ghenen

de to dy ropende is vñ syn leuen
begert to betteren du de dar gy
wont byst de hant der genaden
to reckene den genen de to dy such
ten gedencke O alre hilligeste:
yunckfrouwe Maria dat van an
begynne der werlt nu gehoert
en is dat van dy yemant sy ver
laeten greyest de to dynre holpe
leip ofte dynre gebede begerde
vp aldus danige betruwen byn ic
genaket to dy O yunckfrouwe alre
yunckfrouwen Maria ick vlei vñ
lope vñ kome to dy voer dy stae ick
suchtende vñ beuende O vnbe
uleckede yunckfrouwe en behude
dyn barmhertige angesichte mich
voer my vnsaligen sunder schen:
Mer neiget to my yndertyruli
cken O moder des woordes en wil
myn woert nicht versmaen Mer
verhoere genadige moder de woe

de mynes mūdes O moder alre
vngēstroestēder menschen en beslu
et my nicht buten alle dyner gue
dertyrnheit MEr do gnedertir
licken myt my ūme dynen hillige
namen O moder der genaden :
wil my arnen sunderschen der ge
naden dynes leuen kyndes nicht
weigeren den du de vulgenaden
is heneſt gewonnen O sterne des
meers een laet my nu nicht lenger
dwellen van den wege des lechtes
MEr verlose my myt der luchtmi
ge dynes schijnes van der duster
nisse der sunde O porte des hemels
een wil nicht ūme myner sunde
willen stedelicken gesloten blyuen
ntter brenge my wedder to der por
ten der genaden van welcker ick
vndanckbaerlicke byn wtgegaen
by welcker du der werlde leuen
vñ salicheit verwornen heneſt

O koninginne der glorien een
wil my armen sinderschen ome
de hocheit dyner glorien nicht
vergetten: nzer wes gedechtich
myner gebrecklicheit vñ help:
my vñme de groetheit dyner glo
rien O koninginne: der barmh
tichheit en wil yñmers den namen
dyner olden gewontlicken barm
hertichheit nicht verleisen: Nzer
na der groetheit vñ manichuoldic
heit dynre vntfarmhertichheit:
sue vp my vñ vntfarme dy myn
O alre gudertyrnste moder Ich
bidde dy wil de ozen dyner guder
tyrnheit vñme myne vndanckbar
heit willen to mynen ropen nicht
sluten: nzer verhoze my gueder
tyrnlicken vñ een wil de vnt
farmhertigen ogthen O hopene
der vnsaligen sundigen menschen
van my nicht keeren een wil de

gewoutelicke hant der gudertyrn
hett van my nicht trecken: nzev
verdryf dat ick vntfruchte ghyff
my des ick behoue: vñ vergyf my
dat ick nyssdoe O beholderssche be
holde my O verloserssche verlose
my: Myne sunde de beswarē my
vnd de werlt bedreiget my vñ
dat vleessch bedrucket my vñ be
uleckzet my De vyant lecht my
lage wu dat he my grypen mach
de vre des dodes vñ dat ordel des
rechtuerdigen richters vorvee
ren my Ick hebe vnentlicke vo
le sunde vñ ick een weet ghyn
verdenst: meer du starcke holper
ssche m hyldene vñ m noden hes
nu by my m mynen droefheidē
vñ druckze vñ ghyff my raet to
aldussdanigen groten anxtuoldi
gen noetsaken wante ick een:
weet anders gyne toulucht:

naest dynen gebenedyden alre le
uesten kynde dan dy Dar ōme:
alre ghedertyrnste yunefrouwe
maria do wt myne sunde vnd
reynige my van der werlde bo
esheit: bewecke dat herte verot
modige den geest castie dat vlesch
stercke my nu mynen gruden vp
saete verdriff den vyant: Oyff
my wedder de vnmoselheit des
leuens: Leide my wedder in den
state der genaden: Ingeeere my
dat ich mcht een valle in dē doet
der seilen vñ in laster des quadē
gerochtes: Vñ yffet dat ich valle
so richte my wedder vp Oordingee
re myne wercke leere my gode
behegelick wesen: Vertrich my
stede vñ stunde der waeren vñ
vruchtbaeren penetencien vñ in
der vre mynes dodes gewerdige
dy ghedertyrnlicken my by to

ſtane kere dat vorneerlicke or
del des rechten richters in ſachtmodicheit vñ brenck my to den
lone der saligen beſchouwynge
in dat ryicke der hemele vor dat
angeſichte der hoyer hilligher
dreuoldicheit dat ſunder ende
to gebruken ic Dat tone my
ſachtmodich O gueder tyrne vñ
ewige yunckrouwe maria Amē
Vnſe leue vrouwe apenbaerde
ſick ens enen yungelynge vñ ſe
gede ſo we my dagelix van myn
nen my to eren leſet deſſe xviij
Aue marien den ſal ick groten
gunſten vñ trouwe bewiſen in
ſynen leuene vñ in ſynen dode

Alre ſoeteſte Maria
deſſe erſten tw aue
Marien offere ick jū
to eeren yuwen hilli
gen ozen dar gij me

de hoꝛden de gꝛote des engels wa
er vñme ju nuyt vechte alle geſlech
te ſaluch heiten vñ ick bidde dy
leue mꝛaria Dattu dyne gheene
dugen ozen neigen willeſt to my
nen vnuerdugen lauuen gebede
vñ loue: vñ hoꝛe my dar ick dy
vñme bidde: vnd dat ick myne:
ozen mote neigen to der vechter
gehaꝛſenheit Ies tuc aue maꝛie

O anderen tiue Aue mꝛari
en offere ick dynen hilligē
gelouen Dattu des gelouedeſt
Dattu ene moder godes weſen ſol
deſt: vñ bidde dy hillige moder
godes Dattu my willeſt verluch
ten: vñ ſtercken in den vechten
gelouen vñ vertruch my vaſte
hopene: vñ vullencomene my
ne in alle mynen leuene vñ ſū
derlynge in der ꝛze mynes
godes Amen Ies tuc aue marien

O Ee derden tive Aue Marien of
fere ick dy to love vñ to eren
dynen reynen herten dar du vn
der drogest nengen maende wer
god vñ mensche vñ bidde dy rey
ne yuncfer maria Dattu my
wolleſt verwerven en ſtede rey
ne herte vñ dat ick dynen leuen
ſone ſtedelicke mogē dregheu
in mynen herten āmē Tive Aue

O Ee veerden tive Aue maari
en offere ick dy to love vñ
to eren dynen hilligen kneſſchē
lichame dar du den ſone godes
in beſloten heddeſt: den hēmel vñ
eerde nicht begripen en mochte
vñ den du reyne yuncfer gebeer
deſt vñ bidde dy ſoete moder go
des dattu wilt bewaeren myne
ſeile vñ myn lyf voz alle ſunde
vñ quaet vñ dat ick mynen lichā
mote oeffenen in den denſte godes

vñ mallen gueden werckē Tive
O Ē vijften tive Aue Marien
offer ick dynen hilligē ogen
dar du mede seyghest de gothent
schynen dor de menschent alse de
sūne dor een glaes: vñ dar du dy
leue kynt mede anseygest in vron
den vñ in bedrofnisse: vñ bidde
dy hillige moder godes Dattu dy
ne moder lucken barmhertigen
ogen to my keren willest vñ vor
luchten myne oghen van bōnen
Dat ick dynen leuen sone vor o
ghen hebben mote vñ alle dynge
de my nutte vñ noet synt to my
ner seelen salichent Tive Aue mā
O Ē seesten tive Aue marien
offere ick dynen hilligē kne
en dar du dynen leuen kynde dē
alre ersten denst mede dedest de
em van menschelicken geslechte
nu gedaen wart: vñ bidde dy soe

te Maria Dattu my willest vertrigen waere oetmodicheit vñ dat ick myne knee to der eere godes gerne mote bugen: vñ my oeffenen in den werken der oetmodicheit Amen Ies tive Aue maria

O Seueden tive Aue Marien offere Ick dynen hillighen handen dar du mede vphoueste den genen de hemel vñ eerde geschapen heuet vñ dar du dynen leuen kynde altoes truwelicken mede deyndest vñ bidde dy mylde moder godes Dattu my willest vertrigen rechte geharsenheit vñ dat ick truwelicken arbeiden mote vñne god in den werken der godlicken mynnen Tive Aue

O Achten tive Aue marie offere ick dynen hillugen munde dar du den genen mede kusseste de een tabernakel

vñ eene wonynge is aller engele vñ aller hilligen: vñ bidde dy soete Maria dattu my willest wesen ene genadige trouwe vor sprekersche by dynen leuē kynde vñ vertrich my rechte vorsey nicheit vñ behoetheit in alle myn nen worden vñ iwercken vñ dat ick dat loff vñ dat wart godes gerne mote horen vñ sprekē

O Ee neigeden tive Aue Mariē offer ick dynen hilligen schote dar du den genen ynē heildest de een vntholder is hemelrickes vñ ertrijckes vñ aller creaturen vñ bidde dy mynentlicke moder godes dattu myn herte vermullē willest myt gnaden gedachtē vñ hilligen begerten vñ verwerff my een sachtmodich vresā herteij

O E teynden tive Aue Maria offer ick dynen hilligen vorr

ten dar du den ꝛenen mede ſpꝛi
ſeueſt de eue ſpꝛyſe vñ en leuen is
aller hilligen vnd aller engelen
vñ bidde dy mylde moder godes
dattu an my willeſt beꝛvyſen dy
ne moderlicken mylditheit vñ
dyne vyꝛcke genade: vñ vertruꝛ
my ivaeren vouven vñ verdul
dicheit vñ recht mededliden mꝛyt
allen allen menſchen Tive Ave

O e elſten tive aue maꝛien
offer ich dynen hilligben
aꝛmen dar du den ꝛenen vyme
dvogeſt de hemel vñ eerde dꝛa
ꝛet myt ſyner iverdiger mogẽt
heit: vñ bidde dy ſoete maꝛia:
Dattu my willeſt nemen in dy
ne hode: vñ beivaeren my vnder
den ſchẽme dyner ꝛebenediden
vlogele vñ vntfae myne ſele
in de arme dyner moderlicken
barmhertigheit vñ brenck my

to den ewighen leuene Tive Aue
O Ver twelften tive Aue maríe
offer ick dynen hilligē vo
ten dar du dynen leuen sone me
de manolgedest in leue vñ in lede
vñ ick vermane dy des weyes
den du gengest van nazarethm
egypten dar stont een dattelen:
boem by den weye de neigede
en to dynen leuen kynde vnd
du ettest van der vrucht do spra
ck dyn leue kynt van vroudē
in dynen schote: welcke kyntlic
ke sprunge dynen moderlickē
herten alto sachte dede. Ick ver
mane vñ bidde dy by dyner mo
derlicken truwe vñ gudertyc
heit dattu my hozen vñ tuydē
willest dar ick dy vñue bidde:
Amen. Hijr begynt en deuoet
gebet to den hilligen leden vnser
leuen vrouwē Marie d' moder xpi

O Maria ruuer rorne
dochter des hemelsche
vaders ene werdige
woninge synes eny
gen sones ene wal
getyrde bruet des hilligen gresties
du bist to maele schone myne vr
dynne tyme vlecken een is in dy
O du hillige lichaam in den god:
besloten was den al de werlt nicht
begripen een konde O yhy alre ee
delsten vote draygende den konynck
hemelrijckes vñ eertrijckes O yfy
alre werdigesten oghen vnsen leue
heren ansevnde O yy alre mynnent
luckesten arme dat alre soeteste kē
decken vme gripende O alre soetestē
luppen den sone godes kussende O
alre reynesten hande den sone go
des handelende O yhy alre grebe
nedidesten leede den sone godes
draygende O alre werdigesten

borsten de de wijsheit des vaders
gesoget hebbet O alre soeteste melck
de den vader alre creaturen geno
det hebbet O alre hilligeste tunge
stadelicke dat loff godes sprecken
de O du alre soeteste herte gode al
so vurichlicken leefhebbende O du
alre werdigeste gode to louen vnd
to groten O du alre hogeste geest
verheuen in den alre ouersten O
alre edelste nature de god an sick
genomen heft O du cumpnickelicke
vñ wünentlicke garde walgeuurt
myt hemelscher lust den de almech
tige vader betunet heuet myt sy
ner gotlicken cracht O du alre:
vruchtbaerste eerde wal bereidet
myt vetticheit der gotlicken leue
uth den gebloyet is de walruckende
blome der ewigen wijsheit de vr
ucht de an den hilligen cruce vij
pe geworden is dat wy dar mede

gespyset werden Dat wy eweliken nyt em leuen des helpe vns de cracht des vaders de Marien ō me beschemmen heft de wysheit: des sones de marien geboren is De leeste des hylligen geestes de so soetelicken nu marien gekomen is alse vruchtbaer hemels dou: Amen En ȳnuch deuoet gebet to Marien der moder vnsen leuē hē

O Junckvouwe Maria bouen allen ynnckfrou wen Ene koningynne der engele eene hopene alle der genade de verlaren synt En troest der bedroueder ene moder der barmherticheit Ene moder godes Ick hebbe gesundiget swaerlicke vñ ick bekenne dat ick gesundiget hebe Ick bidde genade der ick nicht: werdich en byn: Aer O ynnckfrou

we Maria een bistu nicht de moder
de nymmaende en versmaest nummer
de een verwerpest de to dy vleyn
Ghij een moget my ock nicht wei
geren dattu allen menschen Also
myldelicken geneest Ofte mogestu
den schat der barmhertycheit to
sluten vor my Swante du so vrent
licken vntfangest alle de to dy vleÿ
O maria mogestu my de genade
dynre barmhertycheit vntrecke
dar en allen menschen aff verbi
den dat se m even noden geuonden
hebben: Ick hebe volle gesundiget
vñ hebbe boeslicken gedaen vntfar
me dy nymre Swante ick weet:
wal dat ick m dy vñ m dynen le
uen kynde swaerlicken gesundi
get hebe: dyt beronwet my O ma
ria vñme nymer vnreedelicken
sunde willen: so mach beide got
licke vñ ock menschelicke wrake

ouer my gaen: des is myn herte
alto seer bedrouet: meer des is my
herte ock beanxtet: meer we mach
myner seelen troest syn: hoen sal
ick anropen: dan dynen alre le
uesten sone de een god is van allē
troeste: dar van geschren staet
myn god myn god: myne barm
hertichcheit godes: To em mach ick
serkerlicken vleyn: vñ to dy de dē
barmhertigen vp de werlt heuet
gedragen: Dar vme O Maria
wilestu dy laeten heiten eene mo
der der barmhertichcheit: so vntfan
get my armen sundigen menschē
vñ nym my to dy: hoante ick to dy
vlee alse een de vervaget is m:
der woestenye der werlt: dar ick
nymen troest vinde een vynde dā
verdvellynge: vñ ellendicheit
alse de schape doen sunder heerdē
vñ dar vme O leue maria wil

nuy een getruuwe heer de syn vñ
een laet nuy nicht verdwellen vñ
brenget nuy to den anderen scha
pen de du hebbest in der weyde
dyner genaden Ghyf nuy doch O
maria wat van der weide dynre
genaden: Ghyf nuy ene rechte:
sachtmodicheit vñ oetmodicheit
vñ dynen leuen kynde herteliche
to dynen: Wante nuyn muunt ver
bittert is in menschelicker lust
van desser valschelicker werlt:
de ick to vole gebruket hebbe vñ
noch na myner menschelicker
kranckeit buten dyner holpe nicht
wedderstaen een kan vñme des
willen helpet nuy O maria vt der
dwellynge desser werlt vñme dines
leuen kyndes willen O alre nuyl
deste maria als nuy komet de vre
nuynes dodes: so nemet nuy to dyn
re werdicheit vñ to synre glorie

de Ick syn hantwerck byn O Ma
ria hemelsche koninginne mach
stu my weygeren: Vnd my verlae
ten ōme veelheit myner sunde of
te kanstu my weygeren ōme den
begerlicken namen alse moder:
der barmhertycheit in den munde
der menschen So woyset my dan
enen anderen de barmhertygher
is dan du: des du yo nicht en kanst
doen: Dar ōme O soete maria en
make dynen vrolicken namen
nicht vnrechte ōme myner sunde
willen Wante du heitest ene mo
der der vntfarmhertycheit Wekē
nestu den namen: so bidde ick ar
me sunder dy ōme des namē wil
len Dattu dy myner vntfarmest
Wat hopene mach ick hebben wat
beschermynge des heils vñ der sa
licheit mach ick krigen alse ick staē
sal voz den stoel des strengē rych-

ters wen mach ick dar dan hebn
to troeste in der groten noet Alse
vor mynen ogen mcht en staet dan
verdomenisse vñ quade wercke O
maria dyne barmhertichеit sy
dar vor my vñ vor alle ellendige
menschen by den mylden gesunt
maker O alre soetеste maria ick
bidde dy laet my dynen leuē kynde vñ dy my tu dan behegelick wer
den vnd verlose my dan van den
torne dynes leuen kyndes vnde
van der bekoryngе des vlessches
vñ des vyandes vñ der werlt vñ
vertruget my gracie dar ick dat:
vijcke dynes leuen kyndes nyt dy
vñ nyt allen hillugen mogе besit
ten O maria een verlaet my:
nicht in mynen lesten nod wer we
set myne troesterschе vnd myne
leidesteerne to der blitschap de
nūmermer een endet dat bidde

ick dy leue maria doz alle de blit
schap vñ genade de du van dynen
leuen synde vntfangen heuest mit
hemel vñ in der eerden Amen
gebet to der vunfer marien dat
is to gegeuen xx m iaer aflaetes

O Alre soetester vñ mynneut
lickester lustelickester ma
get Maria O schone rosē
blome maria O fiunteyne der:
suuerheit vñ des leuens O gena
dige moder godes vñ reyne ma
get O soete mynnentlicke Junfer
maria O alre edelste creatuer
naest gode dar nu wart vp gtie
dacht ofte verseyn uot den her
ten godes: god heuet dy in ewic
heit ivtuertozen to syner moder
du bleuest en suuerlicke maget
na den dattu ene heuest gebeert
du iverst allene van gode dar
to ivtuertozen vns allen to der

ewigen salicheit to brengen D
werst allene werdich bouen all
creaturen eene moder vñ ma
get to syne Des genen de vñe :
vns gewundet getrauget gest
oruen is den bitteren doet my
welcken he vns gekoft heuet :
van den ewighen dode vñ ver
loset ihūs xpūs dyn sone de ge
benedit is in der ewicheit Amē
O Salige kuesssche yunckfrou
we maria Ick bidde dy oetmode
lichen dor de vnbeuleckthet dy
ner hilligen yunckerlicheit Dat
tu alle myn leuen in kuesheit hy
ues vñ der seilen vñ in dynē hil
ligen denste willest sterckē vñ
bewaeren vñ dattu my van al
den doyeden de dy van gode ghe
geuen synt my verleneſt myne
tenelichte noetdroftе to myner
zeilen salicheit Amen ∞ ∞

Dyt ghebet salmen xxx dage he lesen vor vnser leuen vrouwen beelde vp den kneen vor ene sake vnd ock is hir groet aflaet to gegeuen

Edele coninginnne der hemele vnd reyne maget Maria moder alre vntfarhertichent vñ myldichent Ick bidde dy dor den bitteren rouwen vñ grote bedrofnusse dynes herten vnde dynre edelen seelen de du heddest do du seigest dynen leuen sone Jhū xp̄m hangende an den cruce vnd yamerlicken steruen vñ ūme dat grote medelyden dat dyn leue kynt van rechter myēnen to dy hadde do he dy sach in so groter bedrofnusse Do he dy bevael sante Johānese to enen behoder Do bidde ick

dy ⸿edele vrouwe vñ maget ma
ria dattu willest dyne vntfarherti
gen ogen keeren vp my armen sun
derschen vñ willest my troeste in
alle mynen noden wante du ene
mylde moder bijst alre bedrone
den herten Dar ūme so verhore:
my leue moder in alle myner noet
vnd in mynen schreien vñ in mynē
karmen wante ick in groter swar
heit byn van mynen sunden vnd
ick nicht en weet to wen ick vleȳ
sal dan to dy leue moder vnses
leuen heren Jhū xp̄i wante du:
eene troesterynne bist vñ ene vre
denakerschе tusschen den sunde
ren vñ dynen leuen kynde Dar
ūme keere nu dyne ūtfārhtigen
ogen to my vñ verhoer myn ge
bet vñ verwerf my genade ūme
de vnsprekelicke mynne dynes

leuen kyndes de he hadde to allen
menschen do he neder quam tot
synre gloryen gesant van synē va
der myt den hilligen geeste vñ van
dy menschelicke natuer an nam
vñ nae neygen maenden van dy
edele vrouwe vns geboren
wart Ick bidde dy doz alle dat
lyden dat he doz vns geleden he
uet Doz alle den groten anxt dē
dyn leue sone hadde vp den berch
van olyueten do he synen hemel-
schen vader anbedede dat he em
wolde verdregen den kelck synre
bitteren pyne: Doz dat vuryge
denoete gebet: dat he dreeverf ghe
kneet vp de eerde bloet sweten dede
vñe de grote bedrofnisse vñ vñe
dat bitter lyden dynes herten vñ
vñe dat yamerlicke schreien vñ
karmen dattu heddest do du dynē
leuen kynde volgedest: to synre:

passien ōme de grote smaeheit vñ
yoen de em wart angedaen in be
spyene in stotene in slane in laster
vñ in bespottene vnd ōme dat be
spottene do em de yoden an deden
en vromet cleet vñ vp syn gebene
dide houet setten ene dorne crone
do se reipen Aves gegrot konynck
der yoden ōme de bande vñ ōme
de geselen dar he mede gebundē
vñ gegeselt wart ōme syne bitte
ren tranen de he schreiede to dreē
tyden ōme synen bitteren anxt vñ
groten bedrofnysse de he hadde
voz den dode do he swetede water
vñ bloet ōme de grote schemede
de he leet do he naket an en crute
heuck voz dy edele yunctfrouwe
vñ voz alle den luden de dar we
ren ōme de dorne crone de em
vp syn gebenedide houet also wze
delicken gedruckt vñ geslagen

wart do reipen se wes ghegrot ko
nynck der voden: vñ ūme de bande
vñ ūme de geiselen dar he mede ge
bunden vñ gegeiselt wart Ick bid
de dy ūme de schemete de he leet
do he naket henck an den cruce voz
dy edele yunctrouwe vñ voz al de
menschen de dar weren vñ ūme de
dozne crone de he bitterlicke droch
vp synen gebenedigen houede vñ
ūme de slege de em wozden angthe
daen vñ ūme syn swygen vñ verdul
dicheit de he hadde in synen lydene
vñ ūme den dozst den he hadde vñ
ūme den bitteren dranck de em ge
geuen wart vñ den he smakede vñ
ūme alle de pyne de he leet do em
syne gebenedide syde vntlocken vñ
vp gedaen wart dar wtuloyede
water vñ bloet dar afgecomen
is alle genade vntfarmhertucheit
Ick bidde dy ūme syne gebenedidē

handen vñ voete de doorgeslagen
woorden nypt plumpen nergelen vñ
ōme dat beuelen dāt he sȳne ghe
benedide seele beuael synen va
der vñ ōme dāt ropē dat he an
den cruce reip myn god myn god
waer ōme heeftu my verlātē
vñ ōme de grote bitterheit de syn
soete herte leet do he syn houet ne
der neigede vñ offerde synen geest
synen vader vñ do he sprack et is al
vullenbracht vñ ōme de grote bar
hertigheit de he den schecker bewy
sede dō he em verseckerde dat para
dijs vñ ōme synen bitteren doet vñ
ōme de wunderlicken teckene de
daer geschegen in synen dode do de
sūne vñ mane verdunckerden vñ
de eerde beuede: vñ de steene vnde de
gardȳnen de in den tempel henegē
schorden Ick bidde dy ōme de ne
dernaert de he dede ther helle:

dar he syne vrende vt nam vnd
verwrouwede se myt groter blut
schap vñ ōme de blitschop synes
seeges de he vñ syne vrende hadde
m syner vpuerrisenisse vñ ōme apē
baerynge de he dede bynnen dē veer
tich dagen na syner doet dy edele
vrouwe vñ al syne vrenden m
so groter blitschop vñ ōme de vpua
ert de he dede myt synen apenen
wunden Daert alle syne vruntgerē
seugen vñ ōme de gracie vñ ghe
nade des hilligen geestes dar he
mede verluchtede de herte syner
vruntgeren so dat se myt ener tū
gen alle sprake spreken Ick bidde
dy ōme den gruwelicken dach
des ordels alse he komen sal tho
ordelen de leuendigen vñ de dōdē
vñ alse alle de werlt myt den
vuer vergaen sal vñ ōme alle
dat medelidē dattu myt dynen

leuen kynde heddest do he in der
werlt was vñ ōme alle den troest
syner leeflicken worde vñ syner
nÿnentlicker wanderynge de du
heddest in desser tyd van syner ge
genwordicheit vnd ōme de vrisp
zekelicken vroude de du heddest
O edele yunckfrouwe do du wordest
geuoert bouen alle de chozen der
hilligen engele vñ gesaet to der
rechter en hant dynes leuen kyn
des ewelicken nyt em to regne
ren in vrouden Amen O Maria
edele konyginne vnd veyne ma
get maria ōme alle desse verma
nynge de ick dy nu vermanet
hebbe so verblide nu nyn arme
sundige herte vñ verhoer nyn
gebet vnd verwerf my an dynē
leuen kynde gracie vñ genade
vñ alle dynge dar ick ōme bid
de dat verwerf my also veer

Alset syn vñ dyn loff is vñ myn ner
seulen salichert wante dyn kynt dy
eert vnd dy nicht weygeren en:
wil Hyr leset seuen Aue Maria
vnd nome dyne sake

O Ante ick weet wal O ma
ria vñ byn des secker vñ
leen tuyfuele nicht so we
dy eert vñ anropet dat he vertrij
get alle syne begerte Dar vñme:
bidde ick dy salige moder vñ maget
maria vñme dyne soeten myldic
heit Dattu my haestelicken vnd
sunder merren to holpe comest Dat
ick moge verweruen de begerte:
mynes herten O uermuyts dyn ge
bet by dynen leuen kynde Dat he
my sterckte in den gelouen vñ ge
ue my ganse hoppene recht berou
vñ gerechte bicht vullenconuene
penetencie vñ betterynge myner
sede nemme to gode vñ to mynen

euenen menschen oetmoedyghe
gehaerseemheit verduldicheit in
allen lydene vñ reynicheit seele
vñ lyues vñ een geheil ouergue
uen nynes willen vnd ene vuur
ge opsate to allen dogeden vñt
heit des gebedes sunteynte der
tranen versmaenisse der werlt de
pyne xpē in mynen herten to dra
gen sorchuoldyge hode tegen de
sunde vñ starcheit in allen guden
wercken vñ enen vorseynen doet
rechte bekennynge to gode vñ en
guet salich ende vñ allen menschē
graete vñ allen gelouyge seelen
de ewigen roste Amen Do we bezert
to wesene in der broderschap der
vuurer sMarien de sal twye oste
drie in der weeke lesen desse vij be
drofnisse de hijr na volget myt vij
pr̄ nr̄ vñ Aue sMarien vñ so va
ke alse men se lest so mach men

verdenē verzynnisse des verdē deels der sunde to ierr weruen to ock so is hijr to gesetten hundert iare nen vñ hundert dage vñ thy solt beron hebn van Jnuen sunden pr

Ick vermane dy soete moder godes Maria der groten bedrofnisse de du heddest: do du dynen leuen sone ihū vnsen beholder droghest in den tempel vp den veer tigesten dach synre geborten vñ horedest dat her Symeon seghede dattet sweert des rouwen dyne seele noch dorsnyden solde Sobid de ick dy leue vrouwe Maria mo der godes Dattu dor dat selue we vñ droefheit myn van dynen leue kynde verweruen willest wae ren rouwen van alle mynen sū den vñ dat he myn herte myt sy ner gotlicken leefften also vntfen

ghe dat alle synlicheit vñ alle vn
manierlicke leue in mynen herte
to richte gaen mote Amen pr nr
Ick vermane dy soete moder godes
maria der groten bedrofnisse de
du heddest vme de wreetheit hero
des de dynen leuen sone wolde
doden vnd vme em to vynden so
vole vnoseler kynder dede doden
vme welcker wreetheit willē du
myt em vleyn mostest in egyptē
dor ene grote wyltnisse drayende
dat teder kyndekyn vñ myt yosep
dynen behoder in groter armode
vñ penetencien: so bidde ick dy:
oetmodelicken Dattu dor dat sel
ne wee my willest ververvnen
van ihū dynen gebenedyden so
ne vērduldicheit in allen tydene
dat my to komet Amen pr noster
Ick vermane dy soete moder godes
Maria der groten bedrofnisse de

du heddest do du dynen leuen so
ne verlozen heddest em sozende
myt groter drofheit to Dattu
ene wedder vondest an den derdē
dage in den tempel to Jherusalem
vnd de lezres hozende vñ vragē
de vñ do he wyste dynen willen
genck he myt dy vñ myt Joseph
vñ was dy vnderdanich: so bidde
ick dy soete moder godes maria:
verwerf my van dynen leuē kyn
de dat ick em myt sunden mcht
een verleuse vñ alse ick em myt
quader versumenusse verlozen
hebbe: Dattu my dan gracie van
em verweruen willest dat ick
em dan wedder vynden mote vñ
bewaeren in stadicheit des heiten
vñ ick em na synen leuesten willē
alle tyd geharsē mote blynē ꝑ vñ iñ

Ick vermane dy soete moder
godes maria der groten be-

drofnisse de du haddest do du ver
nemest dat Jhūs vnse beholder
dyn leue sone gevangen gebun
den geslagen gegeiselt vñ nyt dor
nen gecronet vnd ter doet veror
delt iwas vñ du em aldus ellende
licken nysmaket seigest vñ pa
merlicken syn cruce dragen to
syner doet iwert seigest gaen do
bidde ick dy iwerdige moder go
des Maria Dattu my verwerue
st van dynen leuen kynde dat ick
em nyt enen iwilligen herten :
volgen mote de voetstappen synes
hilligen lydens mi gewarigher pe
netencien na mynre macht nu
in desser tyd genoch mote doen :
na den esche myner sunde pr nr
Ick vermane dy soete moder godes
Maria der groten bedrofnisse de
du heddest vnder den cruce mit
versteruen dynes leuen sones

vnſes ſaluchmakers do he ſyne oge̅
vpſloech ſeggende to dy iwiſſf ſich
tuyr dynen ſone vn̅ he dy beuael
ſunte Johannes ſeggende ſich dyne
moder o̅me de vnſprekelicke drof
heit de du do genoeldeſt alſe her
ſymeons ꝓphecie in dy vervullet
wart dattet ſweert des rouwen
doerſneet dyne moderlicke ſele
Wyr o̅me ſo bidde ich dy iwerdige
moder godes Dattu my verwer
ueſt van dynen leuen ſone dat:
he myne vn̅ mynen lichaem i̅n ſele
ſyne ſunderlynge beuaerynge
nemen wille vnd in ſolcher leef
te als he dy ſunte Johannes beuael
vn̅ dat he my der verdenſten ſyner
hilligen paſſien vn̅ dodes deelaff
tich wille maken Amen ꝑ n̅r

Ich vermane dy ſoete moder
godes maria der groten be
drofniſſe de du haddeſt do du dy

nen leuen sone seigest van den cru
ce nemen vñ doet in dynen: mo
derlicken schoet seigest voz dy
ligtyen vñ yamerlicken nuysma
ket vñ oner al dorwundet van
synen gebenedyden houede to sy
nen voten vñ du schreiedest ma
nigen heiten traen Hyr vñme
bidde ick dy moder der gracien
dat gy my willen verwerven
dat ick syn iwerdige hillige lichā
m den hilligen sacramente vnd
m der nysse altyd eeren mote
vñ ick em dan gheistelicken in:
myner seilen vntfangen mote
vñ alse ick to den hilligen sacra
mente gae dat ick dan deuotelic
ken van synre tafelen des hilligē
altaers iwerdelicken vntfangen
mote vñ in reynicheit mynes
herten altyd bewaren mote
Amen pater noster Aue maria

Ick vermane dy soete moder
godes Maria dor der groten be
drofnisse wollen de du heddest do du
seugest dynen leuen sone sluten nu
dat graff vñ du em daer mostest la
ten liggen Hijr ūme so bidde ick dy
oetmodelicken O leue soete moder
godes Maria Dattu my verwerwest
dat dynes leuen sones passie vnd:
doet vñ dyn grote wee vñ medelyde
In mynen herten gepzentet mote
wesen vñ dat ick in der vze mynre
doet dyne holpe vñ dyne tegenwor
dicheit also beuolen mote dat ick vā
dynen leuen kynde Jhū noch van
dy syner werdiger moder Marie
nūmermer ghescheiden en mote
werden Mer dat ick mote ter stunt
na mynen dode nyt dy soete moder
vñ myt allen hilligen in den hemel
my verbliden mote Amen So we
dyt gebet lest to vesper tyd ū vnser

leuē vrouwē belde myt enē pr̄ nr̄
de ȳdent vr sīr vaer aflates ~

O Alre hilligeste vrouwe maria dyt pr̄ sīr vñ
Aue marie offere ick dy
to eren des vruwendigen
groten druckes vñ rouwen vruwes
moderlicken herten den gh̄ȳ heddē
do gȳ setten vnder den cruce vñ
yu leue sone yu doet gegeuē wa
rt ni vruwen moderlicken schote
den gȳ vntfengen myt vruwendi
gen we vruwes moderlicken her
ten do sloge gȳ vp em vruwe ghe
benedideu ogen vñ anseigen dat
ghebenedide houet vruwes leuē
kyndes vamerlicken dorstecke
wante wt synen hilligen houede
weren gheuloyet lxxvij fluntey
nen synes duerbaeren blodes :
dar al syn hillige angesichte me
de ouergotten was vñ ni synē

haere verhardet was dat yȳ o
soete maria ouergotten hebt myt
den fluytenen der tranen vñ leb
bet weck genaket dat verhardede
bloet dynes leuen kyndes o bedro
uede moder wu was vñ do to mode
do gȳ anseigen de doetlicken ogen vñ
den blecken muūt vñ syn hilligе lic
ham myt wreden geiselen dorgha
slagen vñ ouer al gequesset vnd
in synre vntfledynge vutschoert
vñ vpgeretten vñ syne hilligen hā
de vñ vote myt dicken stumpen ne
gelen dorgeslagen vñ syn hilligе
lucham so yamerlicken vtgerecket
dat alle syne aderen borsten geschō vñ
ert worden vñ alle syne ledde vnt
sotget vñ syne hilligе sȳde myt den
speer dorgestecken vñ syn herte vp
gedaen dat ni synen doden lucha
me lach beuende zeerpostet segge
wolde o logynus kum vñ doer

steck myn herte vp dat ick myne
gemyneden mach schencken myns
herren bloet O edele konynclijne
iwerdige moder godes nu bidde
ick dy witten gründe mynes her
ten biddet voz my Dat dat werdi
ge lyden yuwē leuen kyndes syn
duerbaer bloet vñ syn vnschuldi
ge doet vñ yuwes yaluerlicken
groten vouwen an my armen
sundigen menschen nicht verlozē
blyuen en mote vñ ick bidde ju O
soete maria dat gij my an yuwē
leuen kynde verweruen wilt
dat ick des hilligen aflaetes deel
aftich mote werden dat ick gue-
dertyrlicke gelone dat hijr to ghe
geuen is van den stoele van vo-
me Ofte noch gegeuen sal werdē
dat dar ut geuloten is vt den lij-
dene yuwes leuen kyndes Amē
En gebet to Marie der mod' xpi

vñ to sante Johānes vñ to cristum

Alve vnfarnherligeste soeteste ihūs maarien sone Ick bidde dy nistorten nuy dyne gracie der deuoten tranen vñ wūdet nuy̅ herte nuyt begerten des ynwendigen mēdedoyens nuytten welcken de bȳnen sten ynwer gotdenstigen moder twe ven vorwerket Zeyt nuy an nuytten ogen ynwer ynderlyrnheit dat mede gȳ yu moder vñ den discypel sante: Johānes anseigen staende vnder dē cruce schreuende Do gȳ de ene den an deren beuelen de leste grote em latende nuyt aldus dangen worden Wijf siedynen sone vñ to Johānese sue dyne moder Ick bidde yu ynderlyrne ihs vyseenteert nuy nu nuynen dōde Doet nuy horen de soete stēme dē sante Johannes horde van cruce Sue dyne moder vp dat alse ick de stēme vnt

fangen hebe myne ſeile dan ſeckerlic
he werde beſchermet van der vreſe
des helſchen vyandes O alre gnader
tyrniſte yuwefrouwe hillige maria
getruwe vorſprekerſche alre kerſte
nen menſchen Ick bidde ju ouermij
tes ju ſeer hogen verdenſte dar mede
gij gode alſo ſer wal hebt behaget vñ
ouermuyts al den denſt den gij juwē
leuen ſone ihū xpū alre bequeme
lickeſt hebbet bewyſet in ſyner meſ
heit vñ ouermuyts al yuwe trane
de gij in der paſſien yuwes ſones ſer
bitterlicken hebt ingeſtoret dat
gij ju gewerdigen wilt mynes tho
vntfarmen vnd to vntfangen mo
derlicke ſorge van my nyt gewōt
licker gnaderyrnheit vñ wilt my
mede tellen nu dat getal der gene
de nyt yuwer ſunderlinger inwyſe
getekent ſynt vñ vñebenangthen
O myn enygge hopene gloriose yuc

frouwe Maria kome vñ tonet my
nu alre claerste angesichte eer dat
myne seele scheidet van mynen lycha
me vñ keert dan to my genadelicke
vñ bliidelicken vnuwe barmhertige
ogen: myt welcken dat gij Jhesum de
gebenedide vrucht vnuwes lichams
seer dicke vnde hebbet angesegen myt
groter blitschoppen vñ den gij nu sy
ner passien myt manigen trānen
hebt nat gemaket O alre hilligeste
moder Maria staet my dan by
myt ter geselschap vnuwer vnuchfro
uwen vnd myt ter geselschap der
hilligen alse gij seer getruwelicke
vñ vulstendelicken to den ende by
stonden: vnuwen leuen sone Jhesum an
den cruce stetruende want naest nu
wen enygeboznen sone myne he
ren ihesum xpm so en beuynde ick:
nicht so groten vñ so snellen troest

m̄ der noet Alse m̄ ju soete ſMaria
vñ moder alre bedroneden her
ten Amen Ein gebet to ſMarien
O ſMaria ſek dancke dy des
staens datm stoudest vnder
den cruce m so groter ellende dar
dy leue sone an hencke vñ du em nic
ht helpē en mochtest vñ woerst bero
uet alles mē schelickē troestes also
dattet sivert des ronuwē dine seele
doersneet nu bidde ick dy leue vñsser
mzaria dattu my bistaest m alle my
nē nodē vñ sūderlīge m der vze my
nes dodes dat ic dan nicht en vrgette
des lidēs dines leuē sones vñ voz
warp my dē aurt godes m al mynē
weerdzen vñ ick bide dy vñ dm en
leuen sone dat hy my by willē staē
m der vze my nes dodes vñ wesen
dā my gheleide vñ beschermet my
voz de boesen geeste Amen ~

Hijr beghijnt een schone gebet
to marien d' mod' x̄
Vriverdige reyne
kuesschе vrouwe ſ Maria moder
vnses leuen heren
ihū xpē dū ouer
ulodighe bozn aller
genaden vñ barmhertichеyt dū al
re saligeste genadigeste vñ nutte
ste creatuer vñ naest gode de alre
mechtigeste ene troesterschе vñ ene
seckzer toulucht aller waerberouwy
gen menschen Ghedencke dat dy:
de arme sunder to euer mozghen
gaue gegeuen is vñ dattu alto gro
te cracht vñ genade to der sunder
behoef van gode vntfangen heuest
Hijr ōme O soete Maria wante
Du minnaende een versmaest de
dyner genade begeert: so vle ich
vnder de vlogele dyner gnedet

tyrnen mylden barmhertycheit
vñ beuele dy myn lyff vñ myne
ſele vñ de anxtelicke vre mynes
dodes vñ bidde dy bouen allen cre
aturen O alre gnedertyrnſte ma
ria Dattu myn lyf vñ myne ſele
al myn doen vñ al myn laet̄ al
myn leuen lanck ſchicken vñ ve
geren willeſt na den alre leueſten
willen dynes leuen kyndes vñ ſta
my myt dyner genaden trouweli
ken by nu der ellendigen vre my
nes dodes alſe myne tunge nicht
meer ſprecken een kan Alſe mine
ogen verduſteren vñ myne or̄
verdonen Alſe myne beene verd
det ſynt vñ myn lyff vñ myne
ſele van anxte beuet vñ doetſwet
van bangicheit an myner kuc
cleuet wan ick an myner her̄
nicht een mercke dan myne ma
nichuoldigen ſundigen mercke

Eya moder der vnsprekelicken bar-
hertichent in der vze mynes dodes
bewyse my dyne beterlicke te
genwordicheit vñ sue my armen
sundigen menschen an myt dynen
barmhertigen ogen Alse ick dyner
nicht gedencken een kan wante
dan myn lyff lidet grote smerte
vñ noch vole meer myn bedroue
de herte so dat ick noch tunge noch
hande noch vote rozen en kan vñ
ligge dan blynt stum doeff vñ lam
vnd alle myne aderen verdorren
vñ al myn lichaam licht ganz ver-
modet wan myn angesichte sick
vntsettet dat van my vleen alle
myne vrende Wan myn sundige
herte allene leuet vñ van vruchten
des strengen richters vñ des boesen
geestes beuet O maria moder der
barmhertichent in der yamerlicken

stunde so kum my to holpe vñ troeste
dan myne arme seele dor dyne grote
barmhertycheit vñ stae my dan tru
welicken by O moder der gueder
tyrnheit beschyrme my dan myt
dyner gotlicken moderlicken ma
cht van der bedrechnisse der boese
geeste vñ gedencke dan der gebe
de der ick nu gebeden hebbe wp
dat ick in der lesten vre Ouerny
tes dy bewaert werde vor alle :
quaet Amen De paus Innoc
cius heft gegeuen al den yenen de
dyt gebet ynnichlicken lesen in de
ere marien hundert dagha afla
tes vñ he sal des seckher syn dat
he vor synen doet seen sal de moder
godes vñ sal em vor segghen drei da
ge de vre synes dodes Dyt heuet
se seluen geopenbaert enen abdis
sen in enen cloester

Ick bidde dy hillige Maria
moder godes vul vnd ouer
vlodich van genaden des
ouersten koninges doch
ter moder der wesen troes
terschē der bedroueden ein wech
der dwellender salicheit alle der
gener de in dy hopen Maget vor
der geborten nraget nu der gebor
ten nraget na der geborten fun
teyne der vntfarmhertichēit vñ
salicheit funteyne der genaden
vñ blutschap funteyne des troes
tes vñ aflaet der sunde dor de:
vnsprekelicke blutschop dat em
nu greest verblidede do ju de engel
gabriel de hoge bodeschop brachte
vñ nu den vntfangen des sones:
godes vñ dor dat verborgene got
licke wort dat nu ju vrachte de
hillige greest vñ dor de hillige vn
sprekelicke genadicheit gracie

vñ vnſarmhertycheit Myne vnd
oetmodicheit by welcken de ſone
godes neder quam vñe to vntfā
gene menſchelicke nature in
vnuven ſuueren menſchelicken
lychame vñ dat anſeyn in welc
ken he ju anſach do he ju beuael
ſante Johannes den Apoſtel vnd
ewangeliſten vñ do he ju verhof
boven alle chzozen der hilligen
engele vñ doz de vndenckelicke
oetmodicheit dat gij den engel
antwozdeden ſeyt hyr de derne
godes my mote geſchegn na dynē
wozden vñ de hilligen xv blutſch
appen de ghij hedden van vnuven
leuen ſone vnſen heren ihm̄ xpm̄
vñ doz dat hillige mede dogen vñ
doz den bitteren rouwen vā her
ten den gij hadden do gij den ſel
uen vnuven leuen ſone an den
cruce naket vñ bloet ſeugen hā

gen ghetrauget ghewundet doer
ghestecken vnd horden ene ropen
vñ seugen ene steruen vñ doz sij
ne hilligen vijfwunden vñ doer
dat crympen syner hilligen der
men van ouertelicken twee syner
wunden vñ doz den rouwen vñ
twee den ghij hedden do ghij em sey
gen ghewundet vñ doz de fonteyne
synes blodes vñ doz de bitter pyne
dynes leuen kyndes vñ doz den
rouwen vñ bitter pyne dynes her
ten vñ doz de fonteyne ynwer tra
nen so bidde ick ju dat ghij myt al
juwen hilligen engelen vñ vñ iu
wer tornen vrenden godes wilt has
ten vñ komen to myner rade vñ
to myner holpe m al myner ge
bede vñ begerten m alle myner
anxte vñ noden vñ ock m al den
dyngen de ick spreke ofte dencken
sal m allen dagen m allen nachtē

In allen vzen mynes leuens Ock
so bidde ick ju dat gy my bidden
van vnuven leuen sone vullyeit
der gracien myt al der vntfarm
hertycheit myt allen troeste myt
allen vade vñ bystandycheit myt
allen vzede vñ vorspodycheit mit
alre blutschap vñ vzonde myt
allen geestelycken wercken myt
gracien vñ genaden des hylligen
geestes de welcke my bereide:
myne seile vñ mynen lychaem vñ
behode myne gedachten vp heffe
myne vnss synne beweege myne
loep regere myne lede besitte
myne wercke proue myne be
gerte vervulle dat gy my gene
hilligge gedachten vnd dat he my
gene alle myne sunde vorgelede
vñ en dogentlick leuen vñ victo
rie tegen allen wederspoet der
werlt gevarigen vzede lychaem

lucken vñ greestelicken: gnede
hopene vullencomene nyme
reynicheit oetmodicheit verdul
dicheit ysset dat ick verwille
de vij iwercke der barmhertic
heit vñ dat ick de xij punte vā
den hilligen gelouen vñ der x
gebode der ee starckelicke ge
lone vñ vaste holde vñ dat he
my verlose van den seuen doet
sunden vñ van allen quaden dat
wt em komende is to den ende
mynes leuens: vort so bidde ick
vu soete moder maria dat ghij
my in mynen lesten dagen vu
soete angesichte wilt tonen vñ
laetet my iwetten den dach vñ
de vre dat ick sterwen sal vñ ver
hoert myn gebet vñ helpet my
to den ewigen leuene Ouersoe
te maget vñ moder godes vnd
moder der vntfarmhertichent vñ

Ein gebet to der vnder ſ Marien

O Maria ſoete vnuſtrou ive vnive hilligе gra ce vñ vnives leuen: kyndes De mote mijt my weſen in allen ſteden ñ allē ſtunden to allen tyden myne tun ghe to bewaerne van ydelen wort dolen woꝛden myn herte vñ mȳ lichaem van quader begerten vñ van quader daet O Maria go des moder Ick bidde ju hyuden in deſſen daye alſo waerlicken alſe gij ſynt ene ouerulopende funteyne der barmhertigheit: dat gij vpdoen de ogen vnver bar hertigheit vñ weſet my armen ſundigen menſchen genadich vñ verweruet my genade voꝛ vnwe leuen kynde Dat ick myn herte mote trecken van aller quaetheit vñ ydelheit deſſer werlt vñ dat

Ick dencken mote nacht vñ dach
vp den doet vnd lyden dat he gly
leden heuet vñme mynen willen
wn vanerlicken dat em de vodē
geiselden an der sulen Wn dat se
ene bespegen vñ slogen syne ke
nebacken vñ dat se druckeden de
dorne crone in syn gebenedide ho
uet vñ dat he droch syn cruce to
syner passien vñ dat se steckē mit
enen speere dor syne gebenedidē
syden Wn dat he stortede sij bloet
wt synen hilligen wunden vnd
dat dat sweert syner passien dy
herte dorgenck van rouwen dat
ghij ju leue kynt steruen seigen O
soete vruntfrouwe Maria verwer
uet my gracie hijr vp to denckē
Alse ick denckē vñme der werlde
ydelheit vñ my alle wege hijr in
to speygelen vnd verlene my gra
cie leef to hebben mynen euene

menschen gelick: my seluen m le
ne vñ m caritaten myne vyen
de nu god vñ myne vyande ōme
god vñ verlene my gracie tho
denckē wat ick: byn vñ to beken
nen alle de sunde de ick: ju gedā
hebe tegen ju leue kynt ju woz
den ju werckē vñ de to bekēnē
den prester myt ware bicht vñ
rouwen voz myner doet vñ dat
Ick: also mote leuen Dat ick: na
dyt leuen comen mote m dat
ewige leuen Amen Eyn gebet to
den seden der vnsser vrouwen

Hegroetet sistu Maria
vpgaende bloiende kru
et dynes reynen kuef
schen maegdomes Ick:
bidde dy Maria gijf my een rey
ne kuesch leuen dy to deynen m
allen dogeden Hegroet sistu en
dael der oetmodicheit Ick: bidde

dy Maria gyf my een oetmodich
herte dynen leuen kynde vñ dy
to deynen in rechter oetmodichent
O hegrotet sistu Maria een ro
sen velt dyn gebenedide herte is
vul myldicheit O hegrot sistu
Maria een wtuleitende bron in
rechter ynicheit Ick bidde dy:
maria laet vloien in myn herte
dyn genade vñ in al de herten de
des van dy beyerende synt O he
grot sistu maria en hemels dou
dyn herte is vul leeften Ick bid
de dy leue maria gyf my waere
leefte dy vñ dyn leue kynt tho
bekennen in rechter leeften O e
grotet sistu maria ene fyole in
rechter gedult Ick bidde dy leue
maria gyf my en duldich herte
O hegrot sistu maria en eedele
rosen blome moder godes Mer
dan dusent stunt grenck de grote

den engel gabriel doz synē mūt
dat dede he ȳme de grundelozē
barmhertichēt godes Gegrot
systu Maria eene volt blome der
rechter stantastichēt Wante du
nū nuyt dynen voten getreden
eenheneest vt den wege der ghe
boden godes Osoete maria ick
bidde dy datti altoes by my bly
uest ȳme des hilligen blyuens
willen dat god in dy bleef vnd
also vaste alse my droefheit vñ
bezorninge to komet so wil voz my
bidden dat ick nicht en valle in
sunden Mer verwerket mi trost
vñ gracie van dynen leuen kȳ
de ihū xpē Amen To maria

Wesset gegrot du gebene
dide moder vñ erwer
dige vrouwe Ma
ria een tempel der
hilligen dzeuoldicheit eene pozte

des hemels ene leide sterre des
meers O du hopene der armē
du troesterssche der bedrouedē
herten eene holperssche in allen
noden vñ mynes herten bedrof
nisse clage ick dy alse myner
alre bederesten moder O myn
alre soeteste moder et en is nu
van dy gehoert Dattu den genen
verleteest de dy van ganser her
ten anropen O maria dy synt
bekaent alle myne wonden
vñ mynes herten bangicheit
O myn leue soete moder laet dy
doch gedencken dat ick arm vñ
ellendich bynt vñ verbarme dy
doch ouer my vñ troeste doch
myn bedrouede herte O myn
leue soete moder maria wan
te ni dy gyne bitterheit een is
laet my doch troest ni dy vnde
O maria laet dy doch gedencke

vñ verbarmen dat dy de armē
benolen synt vñ dattu de armen
salst troesten O myn tzetruwe
moder kum my to holpe vnd
tzedencke wu wake du de bedro
ueden getroestet heuest vñ wu
manich bedrouet herte troest
van dy vntfangen heuet Och
wes du doch myn troet m al
mynen noden vñ lydene vnd
bangicheit mynes herten Dir
benele ick dy myn alre leueste
truweste moder sMaria Amen

To sMarē der moder godes en gebet

Ick vermane dy soete ma
ria alle dyt brouden vnd
tzenochten de du konyne
licke moder vñ maghet
maria heddest van der
vntfenknisse vñ geborte vñ vñ
der soeten tegenwordicheit dy
nes leuen kyndes vñ ock van

O Maria reyne maget
ene moder des hemelsc̄
konynges En sunderlī
ge touerlaet alre sunderen der
nūmermer een recht bedrucket
herte to vergeues bidden een
mach een wilt my dynen troest
nicht weygeren den du also ma
nygen armen sunder bewiset:
heuest ōme nyner vntelliker
sunde willen Du hillige punc-
fer maria motest gebenedit sy-
n der ewicheit Amen Hijr begy
net vij groteszen van der hilligen
moder sante Annen pater noster

O Grote ni edele
rosen blome vul
bystu der genaden
O hillige vrouwe
vnd moder Sante
Anna du helpest:
menigen menschen uth symer

noet dar vme staet my by O wer
dige moder vñ helpet my dor
de blitschap de gij hedden do ju
de engel godes apenbaerde vñ
ju segede dat gij ene moder we
sen solden der moder godes ju
der gedenckenisse vñ ju der ere
O werdige moder Anna se ver
loset my van aller bangicheit dzuc
ke vnd rouwen Amen pr̄ noster
Ick grote ju edele lauendelen
blome vertijrt myt blauwer :
varwen O hillige moder Anna
salige vrouwe myn herte ver
heuet em vp to dy Alse ick yu
wen hilligen namen horte vñ
seluen nomē Dor de blitschap
de gij hedden do gij m yuuēt
hamme drogen drogen Marien
de gebenedide moder godes so
weset mynes gedechtich vñ ver
loset my van allen druckze ban

gicheit vñ vouwen Amen pr̄ nr

Ick grote ju edele tymerlens blome vul van soetē trocke o salige moder Anna dyn name beduedt vntfarmhertichcit welcke dat ick altoes begere Doz de blutschap de gij hedden do gij nzarien de moder godes van ju gheborē seigen vñ vpgenoedt myt groter vzouden so weset altoes myneg gederchtich vñ verloset my van allen drucke bangicheit vñ vouwen Amen pater noster ao ao

Ick grote ju edele svoletten blome vul van allen doyedē eua hadde vns to der hellen ghebracht nzer ouermyts dyner erwerdigen dochter nzarien so wert vns de hemel vpgedaen vñ ōme der sunder willen syn gij geworden ene moder der moder xpē doz de blutschap de gij hedden do

gij verdeynden to dragen de mod'
xpē so wes mynes altoes gedech
tich vñ verlozet my allen druc
ke bangicheit vñ rouwen pr' nr'
Ik groete ju edele goltblome be
hegelick vñ seer schone O hillige
Anna werdige moder doz de blut
schap de gij hadden do gij de ghe
benedide moder vñ reyne ma
get Marien mynt groter vroudē
offerden in den tempel des heren
so wesset mynes altoes gedechtich
vñ verlozet my van allen druc
ke bangicheit vñ rouwen pr' nr'
Ik groete ju edele blome des
paradijses O salige Anna wer
dige moder dyn prijs vñ loff :
gaet bouen allen vrouwen O gij
edele walgeborne vrouwe myt
wat loue mach ick ju prysen of
te wen mach ick ju gelicken o
wtuerkorne moder Anna doz

de blutschap de gij hedden do gij ju
lene dochter marien seigen dinge
den schepper aller creaturen sowe
set mynes altoes gedechtich vñ vor
loset my van allen drucke bangic
heit vñ vrouwen Amen pater nr̄:

Ic gruete ju eedele corzen blome
wyde vpgelocken schone ver
cyrt O Anna hillige vrouwe gij
synt eene moder der reynen ma
get marien De vns werdelichen
vortgebracht heuet den vtuerkor
nen wt dusenden ihū xp̄ūm vnse
heren O Anna hogthe vrouwe:
dor de blutschap de gij gheuoelt vñ
gebruket in dat hemelsche para
dijs myt xp̄o ihō dyner dochter
sone reynierende in den hemel so
weset altoes myner gedechtich vñ
anseit mynen druck vñ yameric
he clage de ick to dy apenbaer do
vñ verkriget my gracie vñ holpe

to desser tyd so ick dat begere to
salicheit myner seelen vnd to heb
ben rechte bekantnisse van myne
sunden myt waere bicht vñ myt
betteringe mynes snoden leuens
hyr in desser werlt myt lide sam
heit vñ myt verduldicheit af to
done vñ na dessen korten vergē
licken leuene O hillige moder An
na to vertrigene myt ju dat ewi
ge leuen Amen To dessen gebede
sint gegeuē xi ml yaer aflates

Gegrot sistu alre hilliges
te moder sante Anna ene
moder der alre hilligesten
vrouwen marien angeneme der
hilligen dreuoldicheit geert bonē
allen vrouwen gebenedit vā gode
den heren gebenedit is de vrucht
dynes lyues vñ gebenedit mote
syn Ihesus xpūs des leuendigen
godes sone Amen

Hyr beghynnet een suuerlick rosen kreuske van sante Anne

O Hillige moder sante Anna wes vns en eruich: troest vñ touerlaet m al vnsen noden vñ doet vns vp de porte des hemels Amen O hillighe O Alre hilligeste vñ eerwerdigeste moder sante Anna verzouwe vñ verblide dy eruelu ssen Amen O hillige moder O Hillige wortele van yesse vp welcker is vpgegaen eene rode De alre hilligeste vrouwe MARIA dar vp is geplantet de soete blome ihūs xpūs vnse here O Anna verwerf vns O hillige troest myt dynen gebenedyden

kynde dat de soete blome Jhūs
mote wonnen in vnsen herten
vñ verdryuen dar uth alle dor
ne der sunde vñ dat he vnse se
le vercyren mote myt schoenheit
vñ in anschuldicheit der doyeden
O saligе moder sante Anna O hil
verhoere dat ropen dyner kynder
in dessen schreiedale O hillige
gude verwerf vns troest vnd
genade by dyner alre hilligester
dochter vñ by Jhūn erē gebenedi
den sone O hillige moder sante
Wyl vns wesen ene soete tro
esterynne in al vnsen noden vnd
bekoryngе vñ bescherme vns
tegen alle lagе der vyande O hilli
p dat wy myt vngestoten
voeten mogen wanderen in dess
ser ellendiger pelgrimasien vñ
comen moten to den vaderlande
der ewigen roste O hillige moder

Wyl dat schepperken vnser seelē
vnd vnses lichames sturē myt dy
ner moderlicker hant vñ vestige
vns nu dē ancker der ewigē hopene ✠
Wylt vns beschermen ✠ iwer
dige moder van vorweernisse
der vyande vñ van aller bedrof
nisse vnd vnsalicheit der seelē
vñ des lichames ✠ hillige mopr̄
Wēs gesyrot voze der lenten
en appel der dogede ghe
plantet an den holte des leuens
✠ hoge wortele der hogen yūcfer
marien du verwonwest dy vnder
de chorē der hilligen engele ✠ iwerdige
moder sāte āne bidde ewelikē voz vs
O saligē olyuen wortele ✠ hil
dar van is gevallen de gudertūme
olyuen boem vt welckē vns gecomē
is de oerspruck aller gnade ✠ hillige
O Anna iwerdige moder du bloiest
in den hone des ouerstē konynges

als ene lilie vñ du heneest vercre
gen den konynclicken stoel vñ
den gotlicken thron myt vnspre
kelicher blutschap O hillige mo
O hillige moder du luchtest
vnder den vrouwen alse de lech
te sũne in der werlt O hillige O
Wes gegrot hillige moder du
gebrukest der tegenwordicheit go
godes bywesende mytten engelen
in den ouersten trone O hillige mo
der sunte Anna bidde vor my O hil
O hillige moder alse de dageroet
vro vpgaende vñ alse ene lanterne
schynende vp den candelaer also is
de gedaente der saligen annẽ O hil
Wes gegrot Anna hillige moder
bidde vor vns vñ wilt vns helpẽ in
al vnser noet vñ verbidet ny in
vñm der vre vnser doet O hillige
Und beholdens strepperens wilt
vns brẽgen in t verdenste guder wer

ke to der stad des ewigē vredes ☙
O Salige moder Anna verurou
we vñ verblide dy ewelicken de
na den laster der vnvruchtbaerh
getroestet vñ begauet bist nyt so:
hoger edelen vrucht dar al der we
rlde salicheit vñ vroude af gebo
Des gegrot Anna ☙ hillige vo
gloriose vrouwe werde hillige
moder vru gloriosen schat dro
gestu in dynen hilligen lichame
do Maria de moder godes dar
mme roste de na den willen god
Wes gegrot salige pr̄ noster
moder Anna du vntfen
gest de gloriose moder vnses her
do dy de engel dat apenbaer de
De van gode gehilliget ☙ hillige
was vñ gevruet ☙ hillige moder
bynen den slote dynes gebenedi
lichames vñ gesuuert van allen
vlecken der sunde vpgenodet m

hilligheit des leuens ℣ hilligge a
Wes gegrot soete moder sante
anna du biſt gebenedit van gode
den heren ōme dyne sunderlyn
ge vrucht vñ gebenedit sij god de
dy dar to heuet ivuer corzen ℣ hil
O soete hilligge moder sante ānа
du soldest ivesen ene ouerviloien
de wynrancke vñ en vruchtbar
olijuenboem in synen hauen ℣ hil
Wes gegrot hilligge vader Joac
hym Wes gegrot hilligge moder
sante Anna van yesses geslechte vñ
konynges geborzten vñ hilligge ma
echschap de gebenedide vrucht:
ynwes lichames heuet hemel vñ
erde verblidet myt vronden ℣
Wes gegrot Anna een stā der
blomen dar upgeroſtet he
uet de hilligge geest vñ dar de vru
cht der hogesten salichent is with
gesprozen dar hemel vñ eerde af

syn getroestet Amen O hilligge mo

Wes gegroet vñ verblide dy O hilligge Anna salligge vrouwe de al so glorriosen dochter voert gebracht hest vñ vpgenodet De werdē solde ene moder des almechtigē godes

Alle creaturen moten O hilligge louen de salligge moder Anna des gebenedide dochter de bouen allen wyuen is god vñ menschē heuet vortgebracht in vser naturē

c Eya moder Anna vul O hilligge van aller graden vñ gude werf vns gracie vñ genade in vnsen leuene vñ na dessen leuene doet vns beschouwen Jhesū vnd yr gebenedide dochter mariē de moder godes O hilligge moder

Erblide dy seer hilligge moder sante Anna wante du nigegraden bist in dat hemelsche paradijs Bidet voer vns de yhesū vortgebracht hebt

vp dat dū moder vñ se dyne doch
ter vns van den heren verwer
ue genade van vnsen sunde pī
Bydde vor vns alre gudr
tyrunste moder anna thym
den sone dyner dochter
Marien dat wy ock verbludet
moten werden in al vnsen noet
drostigen saken sunderlynghe
n myner lesten noet O hylligе
Wes gegroet konynck der en
gele en here der glorien O soete
Jhūs dor de ere dyner leuen mo
der vñ dor de ere dyner hylligen
older moder sante Anna Wes
vnser gedechtnich vñ versoenlick
vp al vnse sunde vñ myssdaet O hyl
O hylligе moder Anna myt den
lerhte dyner gotlicken gracien
verdryuet alle hardicheit vnses
herten vñ alle dusternisse der sūde
O werdige moder myt O hylli

der claerheit des gotluckeren lechtes
mote my ỹme beschijnen de sũne der
gerechticheit hijr in der gracien vñ
hijr na in glorien O hillige moder
Oeerwerdige koninnetzynne des
hemels maria myt dyner werdige
moder sante Annen storte ut dyne:
mylden gebede voz vns to der myldē
gebenediden vruchte dynes lichames
Osoete moder nũ en is O hillige
gehoert noch geseyn in al der werlt
dat he dy weygerde alse du em bedest
dar ỹme O moder der genaden vñ
der vntfarmhertichert make vns
ihm sachtmodich vñ barmhertich O
Up dat he doz dy O soete moder
der genaden versoenlicke sy vñ nicht
en gedencke vnser groten sunde O
OAlre claerste sterne desser ellendi
diger see maria verluchte vnse her
te vñ vnse seile myt den lechte der:
ewigen claerheit Amen O hillige

Up dat wy soete moder ihū de
gebenedide vrucht dynes lichā
mes seyn mogen ouermyts gelo
uen vñ bekennen ouermyts myn
nen nu vñ in der ewicheit pr ñr
Wes gegrot eerwerdige va
der ioachijm verblide vñ
vervrouwe dy ewelicken myt dy
ner eerwerdigen vrouwen sante
Annen wante du verdeynt heuest
na den laster der vnvruchtbaerheit
myt so edeler vrucht begauet tho
werden dar hemel vñ erde grote sa
licheit af gekomen is O hillige mo
O hillige vader Joachijm verblide
vnd vervrouwe dy ewelicken na
den dattu verstoten wordest vā den
altare vñ versmaet nu dyner offer
hande do wordestu van gode grote
licken getroestet ouermyts synen
hilligen engel O hillige moder sca
Unde na den dāttu tuynstich ja
er gewesen haddest sunder bene

dirtien der vrucht do ward dy
gebodeschappet van den engel go
des dat Anna dyn husvrouwe
untfangen solde ene dochter de
du heiten soldest Maria vñ dat
van eer ghebozen solde werden
de sone godes ¶ hilligе moder
O hilligе vader Joachim dor
desse grote vroude vnd blutschap
van desser hoyer bodeschap so to
met my to holpe myt yuwer wer
digen vrouwen sante Amen m
al myner bedrofnussen vñ nodē ¶
Wes gegrot saligе moder Anna
myt yuwer leuen dochter Ma
rien Cleaphe ouermyts tracht
yuwes ghebedes settet vns nd
stoel der gotlicken genaden vnd
barmhertichеit Anna ¶ hilligе
Wes gegrot werdige Apostel
sante Jacob de myner myt yuwe
hilligen broders sante symon vnd

Judas vñ Joseph den gherechtigen
doet vns vnder treden vñ vervyn
nen alle boesheit der seilen vñ des
lichaemes vñ doet vns smaken de
soete vzucht der dogeden O hillige
Wes gegrot hillige Marie sal
nue nuyt dyner eerwerdiger mo
der sante Annen vernuyre nu vns
de quaetheit vñ vermanchuoldi
ghe nu vns ghratie vñ dogede O hil
Wes gegrot glorioese Apostel san
te Jacob de mer ze nuyt dynen
saligen broder sante Johannes
Evangelisten weset vnse beschy
ermers vnd vnse bewaeres vnd
vnse troesters O hillige moder
Wes gegrot alre hilligeste Jo
hannes Baptista nuyt dynen:
hilligen olders wasche af de smyt
ten vnser sunde vñ vertiret vns
nuytten bruetlastes clede der
gotlicken leue O hillige moder

Wes gegroet hillige bysschop Sanc
seruaes doet vns vp de doer des he
mels vñ leide vñs dar in ouermyts
cracht dynes ghebedes ℣ollecta

O vruchtbaer wortele des
leuendigen bomes O salu
ge gebenedide moder san
te Anna verwonne vñ verblide
dy euelicken myt dyner alre sal
geesten dochter Marien der gebe
nedyden moder godes vñ myt dyner
hilligen dochter Marien Cleaphe
vñ Marien salome vñ den hillige
apostele eere sone vñ myt alle erē
geslechte O alre leueste vñ werdi
geste moder sante Anna wes ghe
groet nu vñ in der vre vnser doet
vñ my armen sunderschen Ick of
fer dyner hogen werdicheyt dyt ro
sen krentsken to euen ewigen love
hundert dusent volt gedubbelt my
alle den denste vñ werdicheyt de dē

almechtigen gode vñ dyner dochter
Maryen vñ dr werdige moder sante
Anna vñ al dynen geslechte vñ ge
daen is ofte vñmer gedaen sal wor
den vñ ick bidde dy dattu my mo
derlicken wolleest troesten in desser
saligen dar ick nu brn mede bela
den to den lone godes vñ myner
seelen salichent vñ in alle mynen
noden vñ noetsaken vñ ock mede
dat holpe vñ troest moten verri
gen alle de gene dar ick nu vor be
gere to bidden O saligye moder
sante Anna verhore dat vopen dy
ner kynder vñ wil vns allen be
hoden vñ beschermen van allen
perickulen der seelen vñ des lich
mes nu vñ in der ore nymmes
dodes wil my bystaen vñ verdry
uen van vns de vrande vñ eer be
drechnisse vnd brenge vnse zele
to der ewigen vronde des hemels Amē

Een ynnich gebet van sante mychael

O Sante mychael hoge prince vñ truwe bewaere der hilligen kercken vñ starcke verwynre der helschen wyande O sante gabriel alre soeteste bode vñ truwe kundiger vnser verlozinge O sante rafehel mynentlike to brenger der begerlicken medecinen godes O ghij dree hogen boden der hilligen dreuoldicheit Ick rope ju an myt mynē hilligen engel vñ myt alle dē neygen rozen der hilligen engelē vñ bidde ju oetmodelicken ouer myns der soticheit der vnbegripelicken mynnen: der ghij voz den anghesichte des leuendighen godes gebruken ouer ulodelicken: dat ghij my armen vnwerdigen creatuer vñ alle mynen vrenden ghenadich willen wesen vnd vns myt: den

selnen vure der soeten mynnen
godes willen vntstecken dat gi hy
vns to allen tyden vnd noden ly-
nes vñ der zelen troesten willen
vnd vntholden nyt yuwen ghebe
de trachtelicker holpe vnd verlo
sen vns van der vorueerlicker
beschouwynge vñ beorzynge der
helschen vyande huden vp dessen
dach vñ alle wege vñ by sunderē
nu der tyd mynes dodes vp dat
wy nu desser tyd hilliclichē mo
gen leuen vñ vortgaen nu allen
dogeden vñ vromelicken to strīdē
vnd verduldichlicken to lyden
vñ to den lesten vrolichē to sternē
vñ dan nyt yuwen soeten troeste
vñ seckeren geleide mogē comē to
den hemelschen ryche nyt vastē
vortgange vñ trouwer beschermy
ge to den hemelschen vaderlande
der ewigē dnerheit: Dar wy

nuyt ju vñ allen ſaligen geeſten:
vnſen leuen heren bliddelike ſeyn nw
gen louen vnd dancken eiveliche
des vns allen gūnen mote de hilli
ge dzeuoldicheit Amen Ein gebet
tho hilligen Engelen godes ~

O Gij witten bleuckenden lylien des hemelſchen paradyſes de:
nue nuyt yenigher vlec
ken der ſunden beſmyttet en woz
den O gij bloyenden roſen des ro
ſen gaerdens des koninckryges der
eiwigen glozien de ſo wunderlikē
roet ſtaet vñ glēnet in gotlicker
minnen de nū in ju beuleckt ofte
vermynnet een wozt O gij hemel
ſchen fyolen de ju ſo oetmodelikē
neder bugen vnder yuuen minnen
lickzen ſchepper do lucifer em vp
richtede tegen gode in houerdije
nuyt ſyner partien vñ dar ūme

ewelicken van gode verbannen
sint O gij lachgende medegoeten
des gebloeyenden prijels dat nim
mermer verdorren een sal de ot
modelicken neigen na der sun
nen der ewigen claerheit vullen
brengende den alre leuesten wil
len yuwes scheppers O gij duset
der duisenden de dar deynen den
ouersten vnsterflicken koningk
vñ gij teynwerue duisent hundert
duisent de em bystaen O gij nei
gen choren der hilligen engele
Iherubyn vñ seraphijn Thronē
donynacionen prynsepaten po
testaten vyrtuten vñ archengie
le vñ engele wy bidden ju wy
armen eerdeschen wormelzen
besmyttet myt manigen vlecke
der sunde wy bidden yuwer hg
heit vñ puerheit oetmodelicke
dat gij ju gewerdigen wilt vō

by to ſtane vñ vns to holpe to ko
men in al vnſen noden der ſelē
vñ des lyues vñ vertryget vns
van den heren willen vnd cracht
de ſunde to laeten vñ de bekoryn
ge weder to ſtane vñ nyt tuyn
nentlicker oetmodiger gehar
ſemheit ſynen alre leueſten wil
len in al vnſen werken to vullē
brengen Ock bidde wy hī oetmo
delicken O gy ſoeten hemelſchen
vorſten dat gy vns beſchermen
wilt in der ore vnſer doet vor de
oreſelicken ſchare der boeſē geeſ
te vñ voren vns in dat ewyghe
leuen dar wy vnſen ſchepper vñ
beholder ſeyn mogen nymmen
vñ louen vñ gebruken nyt ju
euelicken Amen ¶ Hir gebet to
dynes ſelues hilligē engel ao

Ick bidde dy O hylligē engel dē
ick kraencke vnutte creatuer

van gode almechtich benolen bynn
dattu hyuden vp dessen dach vñ alle
tyd vñ sunderlynge in der ure my
nes dodes gnedertyrnlicken wil
lest vanden vñ troesten vñ sterckē
in lyue vñ in seile vñ behode my
vñ verlozen my van allen lazē
vñ stricken vñ bedrechnissen der
vyande vñ verweruen my vergif
nisse van alle mynen sunden vnd
dar to genade vñ verlichtynghe
des hilligen geestes myt synen se
uen gauen vp dat ick ouermits
dyne ozberlicke holpe ✠ ouer sa
lige engel werdich mote werden
salichlicken to vervrigene de be
gerlicke barmhertigheit godes
gunst vñ troest myt waere oetmo
dicheit ludesamheit vñ mylticheit
vñ rechten gelouen vaste hopene
vñ mynne myt allen anderen do
geden vñ myt enen seckeren:

vrolicken ende nymes leuens dat
ewige leuen to besitten O gebene
dide salige engel dat mote my gū
nen de mylde barmhertige hemel
sche vader de sone vnd de hillige
geist vñme dyn gebet Amen Ein
gebet vā sā Andreas
Ō gegrot O hillige
Apostel sante Andres
vñme ener stēme wil
len dar dy god mede
entfichede so leitestu achter vader
vñ moder vñ al dat vp eer dē was
vñ volgedest em allene na Hijr
vñme so bidde ick dy O hillige Apos
tel Sante Andreas dattu vnsen
leuen heren vor my biddest dat
he my gēue syne gotlicke genade
vñ lere my alle werlicke ere ver
smaen vñ vñme synen willen ouer
geuen vñ achterlaten vñ em al
lene na to volgen vñ syne hillige

gebode to volgen vñ to vullenbrē
gen vp dat icke na desser tyd, mo
te besitten dat ewige leuen welck
gyn oge gesegn en heuet gyn oer
gehoert en heuet gyn trunge ge
spzeken en kan wu groet wu ge
nochlick dattet is Dat vnse leue
here heuet bereit den genen de ene
leifhebben vñ synen gotlucken wille
vullenbrengen vñ icke bidde dy stāt
nuy by m der vze nuynes dodes vp
dat de vyant gyne niacht en hebbe
ouer my m dyner tegenwozdicheit
Ouer nuyts vnsen heren Jhū xpū
Amen Hyr begynnet en schone ghe
bet van vnsen hillige vader scā Augusti

Ouder tyrne heer des
sante Augustinus ver
loze my dyne deyner
schē de en seuk schap
byn dynes hilligen kuddes trecke
my van den kenebacken des hel

schen wulues Vñ myne daghelix
schen versumenisse afwassche myt
dynen gebede vñ myn herte kere
re to dynen gebode vñ to den ghe
bode godes Vñ behode myn leue
vñ make redtuerdich mynen
armen lichaam behode my vñ
help my dagelix in den geboden
godes vñ in dynen hilligen gebo
den to vorderen vñ mynen schep
per vñ dy alre gudertyrnste va
der myt allen herten to mynnē
vñ to denen Vñ al dat gode con
trarie is to versmane vnd hijr
in desser tyd also to leuen vp dat
ick den tormenten vntgaen mach
vñ dar komen mach dar du sū
der ende regnerst Vñ ick bidde
dy alre salegeste vader Augusti
nus bidde vor desse dyne vergad
derynge vñ vor alle de gene de
vnder dyner meisterschap strīdē

vñ vor de dy denstaftich synt vp
dat de here reynige vnse herte
vñ vnsen mũt vñ al vnse werc
ke van allen sunden vnd schan
den vñ to bewaren de gebode:
dyner regulen Gue rnyts xpm
vnsen heren Amen En ẽuich ge
bet to allen godes hilligen ∾ ∾
Ick anbede vñ benedie ju vnd
anrope ju O alle godes hilligẽ
annemet myne bede vñ
myner denst vñ verwervet my
vñ al den genen de ju holpe an
ropen de ewige salichent Ick be
uele my vñ al myne vrende m
de truwe An der thy wtwervorẽ
synt van gode Ick bevele ju my
ne sele vnd myn lyf vñ myne
vrende myne bedrofnusse vnd
myn gerochte myne ere vñ my
nen doet vñ myn leuen vñ my
nen vader vñ myne moder

vñ myne ſuſteren vñ myne bzo
dere vñ alle myne bzende vñ
alle de my guet vñ quaet gedaē
hebben vñ noch doen vñ de ſick
in myn gebet bevolen hebben
verlveruet vns in deſſer tyd vn
ſe noetdroſte vñ komet vns to
holpe in al vnſen noden vñ bedr
ofniſſen Ick bidde ju gij alle leue
ſten bzende godes ſtaet by my in
der ſtunde mynes dodes wan
my alle myne bzende af ſtaen
wan ick berouet werde al my
ner ſynen cracht en ſo komet my
to holpe vñ vntfaet myne ſele
vñ brenget ſe in de bzonde des
hemelſchen rijckes Amen

Een gebet van allen hilligē

Eſet gegrot alle gij
leuen hilligen de myt
gode ſijnt in den ewi
gen leuene de er lic

ham vñ gebente nuyt vns synt
vp ertryckse vñ nu welcker er
vñ gedechtnusse desse kerckse vñ
altaere gewiget synt oetmoe
liken vñ vruchtlicken so bidde
icke alle gadder dat gij nuynre
vñ al nuynre vrende gedenckē
vñ bidden vnsen leuen herē god
vor se vñ vor vns allen vñ dat
he ōme syne nylden barmhertic
heit vñ ōme nuves gebedes wil
len sick ouer vns wille verbar
men vñ geuen vns syne gotlike
genade vñ aflaet vñ vergyfnis
se aller sunde vñ wan vns lyff
vñ seele scheidet so zonet nyt
holpe nuyt nuuen verdensten
vñ beschermet vns van allen
bezorgnen des viandes vñ ne
met vnser seelē dan waere vnd
brenget se vor dat angesichte go
des jnt ewige leuen Amen